



Zusammenwachsen,  
zammen feiern.

[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)



Die Weihnachtskarte des Oberbürgermeisters – gemalt von Till (sieben Jahre).

Foto: Privat

## Weihnachtsgruß 2025 des Oberbürgermeisters

### Weihnachten bringt es auf den Punkt – das Jahresende ist mehr als die Ansammlung von Tagen

Die Weihnachtskarte von Till bringt das bevorstehende Weihnachtsfest für das Jahr 2025 für mich buchstäblich auf den Punkt. Deshalb habe ich seine Weihnachtskarte zu meiner Weihnachtskarte gemacht, mit der ich Ihnen nun ein frohes Fest wünsche.

Eine Punktlandung könnte man sagen, weil mich die Gestaltung von Till in der Sekunde, in der ich die diesjährige Prämierung vornehmen durfte, punktgenau angesprochen hat.

#### Weihnachten ist der Ausgangspunkt, nicht der Schlusspunkt

Weihnachten ist nach christlicher Tradition und der biblischen Überlieferung das Fest der Geburt Jesu Christi. Damit verbinden sich Ausgangspunkt, Freude und Hoffnung. Ausgangspunkt schon damals vor mehr als 2.000 Jahren, weil ein neues Menschenleben in diese Welt kam. Freude, weil trotz widriger Umstände und einer Flucht und Geburt im Stall das Leben des Kindes mit seinen Eltern

einen guten Auftakt fand. Und Hoffnung, weil diesem Kind vom Himmel auf Erden Großes vorausgesagt wurde und seine Geschichte bis heute Menschen zusammenführt.

#### Weihnachten ist nie punktgenau

Die Tage und Wochen vor Weihnachten sind dicht gedrängt, gehetzt und lassen uns wenig spüren von der Ruhe, dem Glanz und der Wärme im ursprünglichen Stall. Wir fragen uns oft: „Wie sollen wir das Weihnachtsfest überhaupt erreichen?“

Till schafft das mit seiner Karte. Jeder einzelne Farbpunkt fällt auf Weihnachten. Nicht immer zielgenau. Scheinbar nicht immer rechtzeitig und auch nicht immer in der richtigen Stärke. Aber immer im Bild. Immer zu Weihnachten und so, dass jeder Einzelne kommt. Im Christbaum, in den Geschenken, in einem Schneemann mit Hut, neben dem Adventskranz steht. Oder der für mich in

**Seite 4:**  
In Filderstadt ist  
immer was los  
**Ab Seite 15:**  
Haushaltsreden der  
Fraktionen zum Doppel-  
haushalt 2025/2026



**Seite 31:**  
„WAS GEHT?“  
**Seite 32:**  
Aktiv im Alter  
**Seite 34:**  
Impressum  
**Seite 35:**  
Amtliches  
**Seite 44:**  
Begegnung  
**Seite 44:**  
Kultur  
**Seite 46:**  
Bildung und Kultur  
**Seite 51:**  
Schulen  
**Seite 56:**  
Kirchen  
**Seite 64:**  
Parteien  
**Seite 67:**  
Bürgerschaftliches  
Engagement  
**Seite 68:**  
Aus dem Vereinsleben

### Fortsetzung von Seite 1

seiner vielfältigen Punkteansammlung auch einfach ein Mensch sein könnte, der an der Krippe steht. Ich vielleicht – oder Sie.

### Weihnachten darf nicht Schlusspunkt sein

Oftmals verhalten wir uns vor Weihnachten so, als gäbe es in den Tagen danach nichts mehr zu erledigen – als müsse alles vorher noch geschafft sein. Doch so ist Weihnachten nicht. Weihnachten ist nicht das Ende, nicht der Schlusspunkt. Weihnachten öffnet, gibt Perspektive, gibt Halt und Zuversicht.

Jeder Punkt auf Tills Karte hat seinen Platz gefunden. Jeder Punkt gibt dem Punkt neben sich einen Platz. Jeder Punkt bringt sich

ein und lässt ein Bild entstehen, das alle verbindet.

Die Karte von Till zeigt mir, dass es viele Punkte braucht, um ein Bild zu zeichnen. Sie zeigt mir auch, dass jeder Punkt seinen Platz, seine Bedeutung und seine eigene Ausstrahlung hat. Dass Weihnachten ein vielfaches Bild ist – und doch von einem durchzogen: dem Licht. Ganz gleich, von wo es ausgeht.

Uns allen wünsche ich, dass wir während der bevorstehenden Weihnachtstage solche guten Punkte erfahren und wahrnehmen dürfen – in Menschen, in Begegnungen, in Nachrichten und Botschaften, in Wünschen und natürlich auch in Geschenken.

Zum ausgehenden Jubiläumsjahr unserer Stadt wünsche ich uns allen die Wahrneh-

mung, dass wir in Filderstadt in guter Weise eingegliedert und verbunden sind – und dass wir alle zum gelingenden Bild unserer gemeinsamen Stadt beitragen.

Till bringt es auf den Punkt: Weihnachten ist Hoffnung und Zuversicht.

Ihnen allen, Ihren Familien und Ihren Nächsten wünsche ich ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Jahreswechsel.

Ihr

Oberbürgermeister

### Till Hertler aus Bonlanden „gewinnt“ den städtischen Wettbewerb 2025:

### Siebenjähriger malt die Weihnachtskarte des Oberbürgermeisters

Da sitzt ein Siebenjähriger „bollestolz“ im Konferenzraum von Filderstadts Oberbürgermeister Christoph Traub und strahlt über beide Backen... Zu Recht! Denn Till Hertler aus Bonlanden hat die diesjährige Weihnachtskarte des Stadtoberhaupts gemalt. Zum Dank wurde der Grundschüler dieser Tage ins Rathaus von Bernhauen eingeladen und bekam einen Fildorado-Gutschein.

Till hat am städtischen Malwettbewerb 2025 teilgenommen, der erneut vom Referat für Wirtschaft und Marketing ausgerufen worden war. Gesucht wurden die Motive für die vier städtischen Grußkarten zum Fest der Feste: jeweils ein Bild für die Verwaltungsspitze (Oberbürgermeister Christoph Traub, Ersten Bürgermeister Falk-Udo Beck und Bürgermeister Jens Theobaldt) sowie eines für die guten Wünsche der Stadtverwaltung. Für den Rathauschef waren alle knapp 120 eingereichten Kinderarbeiten „Gewinnerbilder“. Dennoch hat er sich schließlich für das Werk von Till (siehe Amtsblatt-Titelfoto) entschieden.

Das farbenfrohe Bild des Grundschülers zeigt einen Weihnachtsbaum samt Schneemann, Geschenke, Sterne und Himmel in Airbrush-Technik – das heißt in unendlich vielen kleinen Punkten. Damit schaffte Till beim Oberbürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes eine „Punktlandung“. Und Malen ist „voll sein Ding“. Die Frage nach seinem Lieblingsfach in der Schillerschule beantwortet sich eigentlich von selbst: „Kunst“, sagt der Siebenjährige. Die Technik mit den „Pustestiften“ habe



ihm aber seine Mama, Marion Wittner, beigebracht.

Auf was freut sich der junge Filderstädter zu Weihnachten am meisten? Er antwortet wie vermutlich alle Kinder: „Auf die Geschenke!“ Und möchte der begeisterte kleine Zeichner

später einmal Künstler werden? „Nein, Lkw-Fahrer“, gesteht Till. Seine Eltern lächeln dabei: „Dieser Berufswunsch ändert sich immer wieder“, fügt sein stolzer Papa, Simon Hertler, hinzu.

Text und Foto: Silke Köhler

### FilderStadtMuseum ist am 26. Dezember geöffnet

Am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember 2025) öffnet das FilderStadtMuseum seine Türen. Von 13 bis 17 Uhr

können Besucher\*innen mit dem Sammler der aktuellen Weihnachtsausstellung Jürgen Pintscher ins Gespräch kommen

bei „A Schwätzle zur Weihnachtszeit“. Gerne vorbeikommen an der Klingenstraße 19 in Bonlanden. Der Eintritt ist frei. (rh)

## Malwettbewerb 2025: die weiteren Siegerbilder



Die Weihnachtskarte von Erstem Bürgermeister Falk-Udo Beck gemalt von Ida (sechs Jahre).



Die Weihnachtskarte von Bürgermeister Jens Theobaldt gemalt von Nele (zehn Jahre).



Die „offizielle Weihnachtskarte“ der Stadt Filderstadt gemalt von Luke (sechs Jahre). Fotos: Privat

### Notdienste der Stadt Filderstadt über den Jahreswechsel

Alle Ämter und Dienststellen sind vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

#### Sonderregelungen und abweichende Schließzeiten einzelner Dienststellen:

- Das Standesamt hat am Dienstag, 30. Dezember 2025, von 9 bis 12 Uhr einen Notdienst, ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen, eingerichtet. Das Standesamt ist unter der Telefonnummer: 0711/7003-3294 zu erreichen.
- Zur Notbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen können sich Erziehungsberechtigte bei ihren Einrichtungsleitungen informieren. Während der Weihnachtsferien findet keine Betreuung in den Gruppen der Verlässlichen Grundschule/Flexiblen Nachmittagsbetreuung statt.
- Die Volkshochschule ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Kunstschule ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 4. Januar 2026 geschlossen.
- Die Musikschule ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Stadtbibliothek in Bernhausen ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen. Die Zweigstelle in Sielmingen ist vom 18. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Das Serigrafie-Museum hat vom 22. Dezember 2025 bis März 2026 wegen Ausstellungsumbau geschlossen.
- Die Artothek ist vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen.
- Die Städtische Galerie ist an folgenden Tagen geöffnet: 25. Dezember, 28. Dezember 2025, 1. Januar, 4. Januar und 6. Januar 2026 jeweils von 11 bis 17 Uhr sowie am 27. Dezember 2025 und 3. Januar 2026 jeweils von 15 bis 18 Uhr.
- Das FilderStadtMuseum ist zusätzlich am 26. Dezember 2025 von 13 bis 17 Uhr geöffnet (darüber hinaus zu den regulären Öffnungszeiten).
- Der Winterdienst sowie die Stadtordnung werden ausgeführt.
- Die Kläranlagen sind während der Schließtage täglich besetzt.

#### Notdienste/Rufbereitschaften

- Filderstadtwerke/Wasserrohrbrüche, Telefon: 0178/6302820
  - Baubetriebshof, Telefon: 0178/6302851
  - Stadtentwässerung, Telefon: 0178/6302852
  - Friedhofswesen, Telefon: 0178/6302862 (nur für Beerdigungstermine)
- (fi)



# In Filderstadt ist immer was los

**Veranstaltungstipps vom 20. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026**

**Terminabgabe spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsdatum**

**KONTAKT: Isabell Hoff (E-Mail: [ihoff@filderstadt.de](mailto:ihoff@filderstadt.de))**

## Samstag, 20. Dezember

Das FilderKultKino zeigt einen **Film** (ab zwölf Jahren), der in der Zeit Ende 1960er/Anfang 70er Jahre spielt. Es geht um einen weltbekannten Choreografen, der aus persönlichen Gründen seinen Arbeitsplatz in London verlassen musste und zunächst als Gast-Choreograf beim Stuttgarter Ballett arbeitete und dieses dann zu Weltruhm führte. Los geht's um 19.30 Uhr im FILUM (Poltawastraße 5 in Bernhausen). Der Eintritt ist frei.

## Montag, 22. Dezember

**B.U.S.** – Bewegungstreff für Ältere in Harthausen findet immer montags von 11 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Die Veranstaltung findet auch am 29. Dezember und 5. Januar statt.

## Freitag, 26. Dezember

Um 20 Uhr lädt die Alte Mühle zum **Benefizkonzert** mit „tasteofsoul & Friends“ an die Humboldtstraße 5 nach Bernhausen ein. Der Eintritt kostet zehn Euro.

## Samstag, 27. Dezember

Herzliche Einladung zum **Konzert** „Festliche Trompeten- und Orgelmusik zwischen den Jahren“ in die katholischen St. Stephanuskirche Bernhausen (Johannesstraße 42). Marbod Hans und Martin Zeller spielen Werke von Albinoni, Bach, Beethoven und Vivaldi. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die katholische Gesamtkirchengemeinde Filderstadt.

## Sonntag, 28. Dezember

In der Alten Mühle wird um 20 Uhr die **Theater-Komödie** „Die Wunderübung“ gespielt. Der Eintritt an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden kostet 16 Euro.

## Freitag, 2. Januar

Wie jedes Jahr eröffnet die Alte Mühle die **Jam-Session 2026** mit leckeren Grillwürsten, heißem Glühwein und Stockbrot. Dazu erwarten Gäste eine musikalische Mischung aus verschiedenen Genres. Gerne ab 19.30 Uhr an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden vorbeischauen.

## Samstag, 3. Januar

„Schwäbisch vom Feinschda: Dichtung, Drama, Deftiges“ so heißt das **Theaterstück**, welches um 20 Uhr in der Alten Mühle aufgeführt wird. Der Eintritt an der Humboldtstraße 5 in Bonlanden kostet 20 Euro.

## Mittwoch, 7. Januar

Das Amt für Jugend, Ältere und Vereine lädt alle Interessierten zum **Bewegungstreff** auf den Bonländer Festplatz (Humboldtstraße) ein. Beginn ist um 11 Uhr.

„**Gymnastik für Ältere**“ finde alle vierzehn Tage im Bürgerzentrum Bernhausen (Bernhäuser Hauptstraße 2) statt. Bitte Turnschuhe mitbringen und den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen. Für Rückfragen steht Romana

Schalk vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine gerne zur Verfügung (Telefon: 0711/7003-5633). Beginn: 15 Uhr

## Donnerstag, 8. Januar

**B.U.S. (Bewegungstreff)** immer donnerstags in Plattenhardt im Weilerhau vor der Gaststätte auf dem Parkplatz. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Das Angebot der „**Bewegten Apotheke**“ beinhaltet einen rund einstündigen Spaziergang, Bewegungs- und Koordinationsübungen im Stehen sowie Kurzvorträge. Die Veranstaltung des Referats für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit findet jeden Donnerstag bei jedem Wetter um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Fleinsbach Apotheke (Talstraße 23 in Bernhausen).

## Freitag, 9. Januar

Herzliche Einladung zum 14-täglichen offenen **Kaffeetreff** (ab 60plus) von 14.30 bis 17 Uhr im ersten Obergeschoss der Begegnungszentums Bernhausen (bitte gegebenenfalls den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen). Fragen gerne an Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633 oder per E-Mail an: [rschalk@filderstadt.de](mailto:rschalk@filderstadt.de).

Um 20.30 Uhr tritt die **Blues-Band „Muddy What?“** in der Alten Mühle (Humboldtstraße 5, Bonlanden) auf. Der Eintritt kostet 18 Euro. (ih)

Facebook



Gewusst? Die Stadt Filderstadt ist auch auf Instagram und Facebook. Jetzt folgen, um keine Infos mehr zu verpassen!

Instagram



## Notruftafel

### Stadtverwaltung

<b>Telefonzentrale</b>	<b>0711/7003-0</b>
<b>Polizeinotruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Filderklinik</b>	<b>0711/7703-0</b>
<b>Polizeirevier Filderstadt</b> durchgehend besetzt	<b>0711/7091-3</b>
<b>Giftnotruf-Informationszentrum</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Filder</b>	<b>0711/9977461</b>

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenende/Feiertage: Die Bereitschaftspraxis an der Filderklinik, Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden ist ab Freitag 16 bis 22 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Telefon: 116 117.

Für dringende Hausbesuche erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter Telefon: 116 117.

In lebensbedrohlichen Fällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche  
Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen, Telefon: 116117  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 19 bis 22 Uhr  
Samstag/Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr  
Ohne Voranmeldung

### Augenärztlicher Notdienst

Telefon: 116117

### Zahnärztlicher Notdienst

Telefon: 0711/22058225

### Tierärztlicher Notdienst

Zu erfragen über Anrufbeantworter der jeweiligen Tierärzte.

### Tierrettung Mittlerer Neckar

24-h-Notruf: 0177/3590902

### Apothekendienst

Notdienstwechsel jeweils morgens 8.30 Uhr.

### Freitag, 19. Dezember 2025:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172  
Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

### Samstag, 20. Dezember 2025:

Apotheke am Bahnhof Bernhausen,  
Telefon: 0711/706325  
Karlstraße 20, 70794 Filderstadt

### Sonntag, 21. Dezember 2025:

Löwen-Apotheke Neuhausen,  
Telefon: 07158/8261  
Bahnhofstraße 4,  
73765 Neuhausen auf den Fildern

### Montag, 22. Dezember 2025:

Birken-Apotheke, Telefon: 0711/456655  
Birkheckenstraße 8, 70599 Stuttgart

### Dienstag, 23. Dezember 2025:

Markt-Apotheke Leinfelden,  
Telefon: 0711/76740780  
Marktplatz 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen

### Mittwoch, 24. Dezember 2025:

Fleinsbach-Apotheke Bernhausen,  
Telefon: 0711/702111  
Talstraße 23, 70794 Filderstadt

### Donnerstag, 25. Dezember 2025:

Apotheke Bonländer Tor,  
Telefon: 0711/772910  
Bonländer Hauptstraße 123,  
70794 Filderstadt

### Freitag, 26. Dezember 2025:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172  
Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

### Samstag, 27. Dezember 2025:

Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch,  
Telefon: 07157/4455  
Liebenaustraße 36, 71111 Waldenbuch

### Sonntag, 28. Dezember 2025:

Apotheke zu den 3 Linden Harthausen,  
Telefon: 07158/985610  
Harthäuser Hauptstraße 4, 70794 Filderstadt

### Montag, 29. Dezember 2025:

Halden-Apotheke Stetten,  
Telefon: 0711/791979  
Weidacher Steige 20,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

### Dienstag, 30. Dezember 2025:

Hubertus-Apotheke Musberg,  
Telefon: 0711/41443064  
Filderstraße 55,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

### Mittwoch, 31. Dezember 2025:

Laralex-Apotheke Fasanenhof,  
Telefon: 0711/28040060  
Eichäcker 6, 70565 Stuttgart

### Donnerstag, 1. Januar 2026:

Aichtal-Apotheke, Telefon: 07127/50172  
Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal

### Freitag, 2. Januar 2026:

Rosen-Apotheke Wolfschlugen,  
Telefon: 07022/54411  
Nürtinger Straße 4, 72649 Wolfschlugen

### Samstag, 3. Januar 2026:

Apotheke am Rathaus Sielmingen,  
Telefon: 07158/86 44  
Sielminger Hauptstraße 29,  
70794 Filderstadt

### Sonntag, 4. Januar 2026:

Fleinsbach-Apotheke Bernhausen,  
Telefon: 0711/702111  
Talstraße 23, 70794 Filderstadt

### Montag, 5. Januar 2026:

Apotheke Neckarburg,  
Telefon: 07127/237220  
Karlstraße 1, 72654 Neckartenzlingen

### Dienstag, 6. Januar 2026:

Uhland-Apotheke Waldenbuch,  
Telefon: 07157/3837  
Gartenstraße 1, 71111 Waldenbuch

### Mittwoch, 7. Januar 2026:

Uhland-Apotheke Waldenbuch,  
Telefon: 07157/3837  
Gartenstraße 1, 71111 Waldenbuch

### Donnerstag, 8. Januar 2026:

Apotheke Bonländer Tor,  
Telefon: 0711/772910  
Bonländer Hauptstraße 123,  
70794 Filderstadt

### Baubetriebshof Filderstadt

während der Dienstzeit 0711/7003-6631  
außerhalb der Dienstzeit  
in dringenden Fällen 0178/6302851  
Wasser – Filderstadtwerke Filderstadt  
während der Dienstzeit 0711/7003-8100  
außerhalb der Dienstzeit bei Störfällen der  
Wasserversorgung 0178/6302820  
NetzeBW – Strom 0800/3629-477  
NetzeBW – Gas 0800/3629-447

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Christoph Traub findet am Donnerstag, 15. Januar 2026, von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Sprechstunde kann in Präsenz, per Telefon oder online abgehalten werden. Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Vorräume des Oberbürgermeisters unter Telefon: 0711/7003-214 an. Wohnungssuchende wenden sich bitte direkt an die Abteilung Wohnwesen (Aicher Straße 26, Bernhausen).

 Ideen- und  
Beschwerdetelefon  
**0800/7003-888**  
oder online unter  
[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)

## MÜLLTONNE

(Reklamationen, Bio-, Restmüll- und  
Papiertonnen, Telefon: **0800/9312526**;  
Gelbe Säcke und Tonnen,  
Telefon: **07153/9845-23**)

Stadt- teil	Rest- müll	Bio- tonne	Rest- müll	Gelber Sack
Bernh.	<b>31.12.</b>	23.12.*	15.01.	30.12.
Bonl.	23.12.*	31.12.	<b>09.01.*</b>	29.12.
Platth.	23.12.*	31.12.	<b>09.01.*</b>	27.12.*
Harth.	<b>03.01.*</b>	27.12.*	16.01.	27.12.*
Sielm.	<b>03.01.*</b>	27.12.*	16.01.	24.12.*

### 2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig

2-wöchentliche Abfuhr  
Biotonne + Gelber Sack =

2-wöchentliche Abfuhr

\* = verschobene Abfuhr wegen Feiertag



### Papiertonnen-Leerung

Bernhausen: 13.01.2026

Bonlanden: 08.01.2026\*

Plattenhardt: 12.01.2026

Sielmingen: 22.12.2025\*

Fortsetzung Seite 6



**Straßensammlung Altpapier und Altkleider**

Stadtteil	Restmüll	Biotonne	Restmüll	Gelber Sack
Bernh.	31.12.	09.01.*	15.01.	30.12.
Bonl.	09.01.*	31.12.	22.01.	29.12.
Platth.	09.01.*	31.12.	22.01.	27.12.*
Harth.	03.01.*	27.12.*	16.01.	27.12.*
Sielm.	03.01.*	27.12.*	16.01.	09.01.*

**2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig**

2-wöchentliche Abfuhr

Biotonne + Gelber Sack =

2-wöchentliche Abfuhr

\* = verschobene Abfuhr wegen Feiertag

**Papiertonnen-Leerung**

Bernhausen: 13.01.2026

Bonlanden: 08.01.2026\*

Plattenhardt: 12.01.2026

Sielmingen: 20.01.2026



Stadtteil	Restmüll	Biotonne	Restmüll	Gelber Sack
Bernh.	15.01.	09.01.*	<b>29.01.</b>	13.01.
Bonl.	09.01.*	15.01.	22.01.	12.01.
Platth.	09.01.*	15.01.	22.01.	10.01.*
Harth.	03.01.*	10.01.*	16.01.	10.01.*
Sielm.	03.01.*	10.01.*	16.01.	09.01.*

Stadtteil	Restmüll	Biotonne	Restmüll	Gelber Sack
Bernh.	15.01.	09.01.*	<b>29.01.</b>	13.01.
Bonl.	09.01.*	15.01.	22.01.	12.01.
Platth.	09.01.*	15.01.	22.01.	10.01.*
Harth.	03.01.*	10.01.*	16.01.	10.01.*
Sielm.	03.01.*	10.01.*	16.01.	09.01.*

**2- bzw. 4-wöchentliche Abfuhr gleichzeitig**

2-wöchentliche Abfuhr

Biotonne + Gelber Sack =

2-wöchentliche Abfuhr

\* = verschobene Abfuhr wegen Feiertag

**Papiertonnen-Leerung**

Bernhausen: 13.01.2026

Bonlanden: 08.01.2026\*

Plattenhardt: 12.01.2026

Sielmingen: 20.01.2026



**Straßensammlung Altpapier und Altkleider**

**Stadtteil**

**Bernhausen**

**Annahme AP:  
9 bis 14 Uhr**

Datum

24.01.2026 EJB –  
nur Annahme von  
AP am Container in  
der La Souterrainer  
Straße

**Harthausen**

**Str.: 10 bis 14 Uhr**  
**Sielmingen**  
**Str.: 8 bis 14 Uhr**

17.01.2026 TSV –  
Straßensammlung  
14.03.2026 EC –  
Straßensammlung

**Weitere Informationen finden Sie auf der kostenlosen Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes Esslingen.**

**Ideen- und Beschwerdetelefon**  
**0800/7003-888**  
oder online unter [www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)

**Zustellung Amtsblatt**  
**Tel.: 07033 6924-0**

# 20. Bonländer Metzelsupp'

**SAMSTAG  
7. FEB. 2026**  
**Uhlberghalle, Bonlanden**

Für Unterhaltung sorgen  
der Musikverein Bonlanden  
sowie Alois Gscheidle mit  
schwäbischem Kabarett  
zum Anfassen!



**15.30 Uhr Einlass**

**16.15 Uhr** Alois Gscheidle  
mit schwäbischem Kabarett  
zum Anfassen!

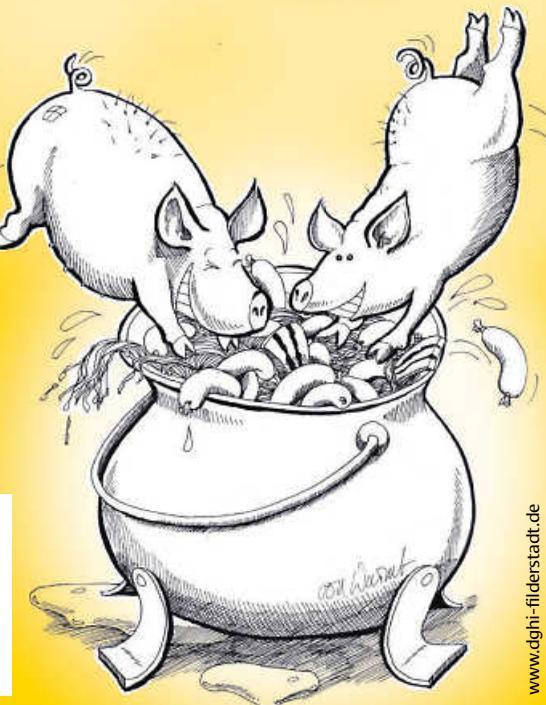
**17.00 Uhr** Eröffnung Metzelsupp'  
durch unseren Oberbürgermeister Christoph Traub

**Unkostenbeitrag 23,00 €**  
für Vier Gänge-Metzelsupp'  
(Abendkasse 25,00 €)



**Kartenvorverkauf bei:**  
Schweizer Haushaltswaren  
Marktstr. 3 · 70794 Fl-Bonlanden  
Metzgerei Hörz  
Aicher Str. 4 · 70794 Fl-Bernhausen

Mit freundlicher Unterstützung durch:



[www.dghi-filderstadt.de](http://www.dghi-filderstadt.de)

Plakat: DGHI Filderstadt

**Achtung!  
Änderung Redaktions-  
schluss Kalenderwoche  
1/2 2026**

Der Redaktionschluss für das erste  
Amtsblatt 2026 (Erscheinungsdatum:  
9. Januar 2026) ist aufgrund des  
Feiertags Heilige Drei Könige auf  
**Freitag, 2. Januar 2026, 8 Uhr,**  
vorgezogen. (ab)

**Entfall  
der Wochenmärkte  
zu den Feiertagen**

Aufgrund der Feiertage entfallen folgende Wochenmärkte:

- am 25. Dezember 2025 in Bonlanden
- am 25. Dezember 2025 in Sielmingen
- am 1. Januar 2026 in Bonlanden

Ihr Marktamt

# Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

Sonntag  
11. Januar 2026  
17:00 Uhr

FILharmonie Filderstadt  
Tübinger Straße 40  
70794 Filderstadt



- Unter Mitwirkung der Spielmannszüge der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt und des Posaunenchors Sielmingen
- Ehrung der „Stillen Helden“ durch die Bürgerstiftung Filderstadt
- Neujahrsrede von OB Christoph Traub
- Als Special Guest in diesem Jahr die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens

Und dieses Jahr wieder der **Markt der Möglichkeiten** von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr im Foyer der FILharmonie.



Foto: philipp/Stockphoto/Thinkstock

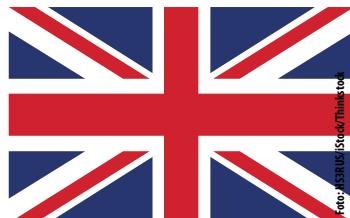


Foto: ASSOCIATED PRESS/Stockphoto/Thinkstock

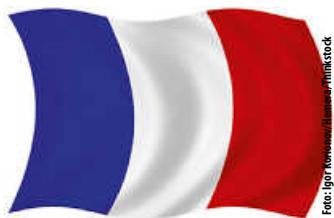


Foto: Igor Kostin/Numen/Alamy/Min stock



Foto: floograph/Stockphoto/Gettyimagesplus

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus den Filderstädter Partnerstädten...



Foto: Silke Köhler



David Schmidt.

### ... aus Selby, England:

„Als Vorsitzende der Selby/Filderstadt-Partnerschaftsgruppe möchte ich allen unseren Freunden in Filderstadt herzliche Weihnachtsgrüße übermitteln.“

*Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der Freundschaft zurückblicken und uns auf viele weitere freuen.*

*Im Namen der Einwohner von Selby wünsche ich Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Mit freundlichen Grüßen, Andrea Faller“.*



Andrea Faller.

### ... aus La Souterraine, Frankreich:

„Liebe Freundinnen und Freunde aus Filderstadt, zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen im Namen aller Souterrainer Glück, Gesundheit und Wohlstand wünschen.“

*In diesen manchmal unruhigen Zeiten gewinnen unsere Freundschaft und unsere Partnerschaft noch mehr an Bedeutung: Sie erinnern uns an die Kraft des Dialogs, der Solidarität und der Brüderlichkeit zwischen unseren Gemeinden.*

*Mögen wir diese Werte, die uns verbinden, auch weiterhin gemeinsam leben. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2026!*

*Mit freundlichen Grüßen, Étienne Lejeune, Bürgermeister von La Souterraine.“*



Étienne Lejeune.

### ... aus Poltawa, Ukraine:

„Liebe Einwohner von Filderstadt! Im Namen der Stadtgemeinde Poltawa und aller Einwohner von Poltawa wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026! Mögen diese Feiertage jeder Familie Wärme, Geborgenheit und Freude im Zusammensein mit Angehörigen und Freunden bringen. Möge der Geist der Weihnacht uns zu guten Taten inspirieren, die Freundschaft zwischen unseren Städten stärken und unsere Völker vereinen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Wohlstand, Frieden und die Erfüllung Ihrer sehnlichsten Träume im neuen Jahr!“

*Mit den besten Wünschen und festlicher Stimmung, Erster Bürgermeister Valery Parkhomenko.“*



Valery Parkhomenko.

Fotos: e



Foto: philipp/Stockphoto/Thinkstock

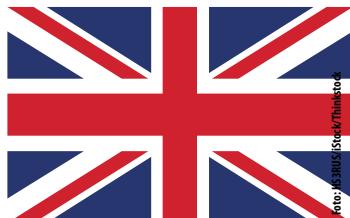


Foto: ASSOCIATED PRESS/Stockphoto/Thinkstock

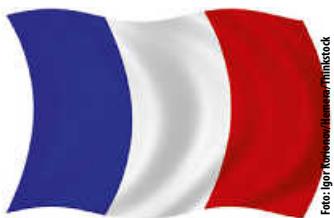


Foto: Igor Kostin/Numen/Alamy/Min stock



Foto: floograph/Stockphoto/Gettyimagesplus



(Von rechts nach links) Oberbürgermeister Christoph Traub las humorige Weihnachtstexte. Viele sind der Einladung des Stadtoberhaupts zum Familienevent „Nun singet und seid froh“ gefolgt. Die Gesamtleitung des Nachmittags hatten Musikdirektor Roland Wieland sowie Hayley Huff.

Fotos: Isabell Scholtz

## Abschlussveranstaltung von „50 Jahre Filderstadt“ sehr gut besucht

### Musik, Gesang, „Ostermann“ und die Weihnachtsgeschichte auf Schwäbisch

**Mit Musik, Gesang, humorigen Weihnachtstexten und mitreißender Gruppen-Tanzchoreografie ist am Sonntagnachmittag das große Jubiläumsjahr „50 Jahre Filderstadt“ offiziell ausgeklungen. Oberbürgermeister Christoph Traub hatte zum Familienevent „Nun singet und seid froh“ ins Kultur- und Kongresszentrum FILharmonie nach Bernhausen eingeladen – und Viele sind gekommen.**

Gedämpftes Licht, ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, leuchtende Sterne und Rentiere aus Weidengeflecht stimmten die Veranstaltungsbesuchenden schon beim Betreten des Großen Saals vorweihnachtlich ein. Doch nach dem musikalischen Auftakt des Akkordeonorchester „Concave“ der Musikschule Filderstadt unter der Leitung von Rolf Weinmann mit einem kunterbunten Potpourri beliebter Weihnachtslieder wie

beispielsweise „Fröhliche Weihnacht überall“ schlug Christoph Traub ernste Töne an. Mit Blick auf den nur wenige Stunden alten Anschlag auf das jüdische Lichterfest „Chanukka“ am Bondi Beach in Sydney meinte er betroffen: „Leider gibt es nicht überall auf der Welt fröhliche und friedliche Weihnachten. Das Tagesgeschehen zeigt, dass die Welt die Weihnachtbotschaft vom ‚Frieden auf Erden‘ braucht.“

Der Nachmittag für Klein und Groß (Gesamtleitung: Musikdirektor Robert Wieland und Hayley Huff von der Musikschule Filderstadt) war vieles: heiter, besinnlich, traditionell, neu, deutsch, international – bei allen reizvollen Unterschieden aber immer eines: emotional. Neben dem gemeinsamen Singen mit dem Publikum (Aktive des Sängerbunds Bernhausen, der Sängerlust Harthausen, des Liederkranzes Plattenhardt sowie des Sängerbunds Sielmingen hatten sich „unters Volks

gemischt“) standen weitere Höhepunkte auf dem Abschlussprogramm: unter anderem der Auftritt des Gitarrenduos Ella und Arne Dengler sowie von „Folk nach Feierabend“ (Leitung: Susanne Godel).

Auch die Gesangsbegleitung durch das Akkordeonorchester „Concave“ begeisterte das Publikum. Oberbürgermeister Christoph Traub läutete die Weihnachtszeit mit zwei humoristischen Texten ein – zum einen mit der Geschichte des Sohns des Weihnachtsmanns, der lauter Flausen im Kopf hat und schließlich zum „Ostermann“ wird, zum anderen mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auf Schwäbisch – der „Story“ vom „Mariele, des en andre Omschänd gwä isch ond a klois Buale – dr Chrischtus“ – kriagt hot...“ Am Ende des Nachmittags wünschte das Stadtoberhaupt allen Veranstaltungsbesuchenden ein „frohes und gesegnetes Weihnachtsfest“. (sk)



Groß und Klein feierten den Abschluss des Jubiläumsjahrs „50 Jahre Filderstadt“ und stimmten sich singend und tanzend auf die bevorstehenden Festtage ein. Daneben: Begleiteten das Publikum musikalisch: das „Concave“ Akkordeonorchester unter der Leitung von Rolf Weinmann.

Fotos: Isabell Scholtz



Das Bläserensemble der Musikschule Filderstadt.



(Von links nach rechts) Eine schöne Tradition am Uhbergerturm. Oberbürgermeister Christoph Traub beim Weihnachtsgeschichtenlesen. Besinnliche Stimmung am Lagerfeuer.  
Fotos: Silke Köhler

### Weihnachtslesung des Oberbürgermeisters:



### Literarischer Spaziergang samt Musik, Glühwein und Grillwürste



Alle Jahre wieder – und dies 2025 bereits zum zehnten Mal: Die Rede ist von der Weihnachtslesung von Oberbürgermeister Christoph Traub kurz vor dem Fest der Feste rund um den Uhbergerturm in Plattenhardt. Organisiert und durchgeführt wird dieser populäre literarische Spaziergang samt Bläsermusik, Glühwein und einer Grillwurst traditionell von Petra Rösner, der Leiterin der Stadtbibliothek.

Das Event gehört zweifellos zu den festen Veranstaltungen im Filderstädter Jahreskalender – so auch 2025. Es war Freitagabend,

es war stockfinster, es war kühl. Bevor sich das Stadtoberhaupt mit seiner Zuhörerschaft im Schein von Taschen- und Stirnlampen auf den Weg Richtung Uhbergerturm aufmachte, verteilte Petra Rösner im doppelten Jubiläumsjahr (50 Jahre Filderstadt und zehn Jahre Weihnachtslesung des Rathauschefs) an alle Teilnehmenden kleine Präsente.

Inmitten des Waldes blätterte Christoph Traub in seinen Texten und stimmte auf den Heiligen Abend ein – mal heiter, mal besinnlich. Die Lesung wurde vom Bläserensemble der Musikschule Filderstadt feierlich um-

rahmt. Gedanken zum 24. Dezember, „open air“-Feeling, bekannte Weihnachtsklänge, ein flackerndes Lagerfeuer, Glühwein oder Punsch und so manche Grillwurst sorgten dafür, dass tatsächlich schon vorweihnachtliche Stimmung aufkam.

Die Weihnachtslesung mit Oberbürgermeister Christoph Traub ist eine Kooperation von Stadtbibliothek, Musikschule, Volkshochschule, Buntem Bücherladen sowie der Kleinscherei. Eine Fortsetzung folgt – im Dezember 2026.

(sk)

### 8. März 2026: Landtagswahl 2026 in Baden-Württemberg Bitte Karenzzeit im Amtsblatt Filderstadt beachten!

Liebe Schriftführerinnen und Schriftführer, am 8. März 2026 findet in Baden-Württemberg die Wahl des neuen Landtags statt. Aus diesem Grund müssen auch im Amtsblatt Filderstadt bestimmte Richtlinien eingehalten werden:

**Im Zeitraum von sechs Wochen vor einer Wahl dürfen keine politischen Inhalte und politischen Aussagen veröffentlicht werden – dies gilt für ALLE Bereiche und Rubriken des Amtsblatts!**

Die Fraktionen/Gruppen des Gemeinderats sowie die Ortsvereine von Parteien und Wählervereinigungen erhalten jedoch die Möglichkeit, innerhalb der Karenzzeit Termine und Veranstaltungen kurz anzukündigen. Politische Beschreibungen, Wertungen oder Kommentierungen der angekündigten Termine sind hingegen nicht zulässig. Zudem sind Nachberichte politischer Veranstaltungen ebenso wenig möglich wie Fotos von Kandidatinnen und Kandidaten oder Wahlplakate.

Die anstehende Landtagswahl am 8. März 2026 bedeutet konkret ...

**... dass die Karenzzeit für alle Schriftführerinnen und Schriftführer ab dem Amtsblatt in der Kalenderwoche 5 (Erscheinungsdatum: Freitag, 30. Januar 2026) beginnt. Dauer: bis zum Wahlsonntag!**

Wir bitten, diese wichtige Regelung zu beachten! Vielen Dank!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (sk)

**Fröhliche Weihnachten  
sowie ein glückliches  
und gesundes  
2026 wünscht**

**die Pressestelle Filderstadt  
allen Amtsblatt-Leser\*innen!**

**Silke Köhler  
Susanne Abel und  
Isabell Scholtz**



Ein KI-generiertes Bild.

Tool: Microsoft Copilot.

## Pensionärsweihnachtsfeier der Stadtverwaltung: „Klassentreffen der Ehemaligen“

Sie ist eine liebgewonnene Tradition: die Pensionärsweihnachtsfeier für ehemalige und in diesem Jahr in den Ruhestand getretene Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Wiedersehensfreude und weihnachtliche Stimmung standen im Vordergrund.

Zu Beginn der Feierlichkeit im Bürgerzentrum Bernhausen gab der städtische Betriebschor „FILCANTO“ unter der Leitung von Silke Strobel eine Kostprobe seines Könnens. Daran anschließend wandte sich Oberbürgermeister Christoph Traub an die rund 90 Gäste: „2025 ist kein gewöhnliches Jahr, denn wir feiern 50 Jahre Filderstadt.“ Das seien auch 50 Jahre Stadtverwaltung. „Wir haben es maßgeblich Ihnen zu verdanken, dass unsere Stadt so erfolgreich arbeitet“, so Traub weiter. Die Pensionärsweihnachtsfeier sei wie ein „Klassentreffen“, das Zwischenmenschliche und die Begegnung stünden im Vordergrund. Der Rathauschef bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Mitarbeiter\*innen für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement für die Stadtgemeinschaft. Die „Geburtstagskinder“ der letzten zwölf Monate, die 75, 80 oder 85 Jahre geworden sind, erhielten ebenfalls ein kleines Präsent. „Weil das Leben verschiedene Perspektiven hat, verabschieden wir heute unsere Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand, gedenken aber auch den Verstorbenen des vergangenen Jahres“, sagte das Stadtoberhaupt. Für den weihnachtlich geschmückten Raum, die Plätzchen und die Organisation von Speis’ und Trank waren Alexandra Becker vom Haupt- und Personalamt und ihr Auszubildenden-Team zuständig. Letztere sorgten mit dem Quiz „Wer wird Pensionär?“ für viel Kurzweil, ehe der Abend bei einem leckeren Essen und guten Gesprächen ausklang. (ab)



Oberbürgermeister Christoph Traub (links) bedankt sich bei den frisch ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihr Engagement.  
Fotos: Susanne Abel



Der Betriebschor „FILCANTO“ unter der Leitung von Silke Strobel (am Klavier).

**Evangelische Jugendarbeit in Filderstadt**



**10. Januar Christbaumaktion mit Abhol-Banderole**

SIE KAUFEN FÜR MINDESTENS DREI EURO EINE BANDEROLE.  
AM 10. JANUAR STEHT IHR BAUM MIT BANDEROLE UM 8.00 UHR ABHOLBEREIT.  
WIR KÜMMERN UNS UM DEN ABTRANSPORT.

**Verkaufsstellen:**  
**Bernhausen:** Bunter Bücherladen / Bäckerei Briem / Fleinsbach Apotheke / Gemeindebüro Pfarrberg  
**Bonlanden:** Apotheken Bonländer Tor & Uhlbergapotheke / Bastelbedarf Buhl / Fildergartenmarkt Briem / Metzgerei Thumm  
**Harthausen:** Enkel Huss / Apotheke zu den 3 Linden / Getränke Knecht  
**Plattenhardt:** Bäckerei Kurfess / Mörike Apotheke / Getränke Schweizer / BFT Tankstelle  
**Sielmingen:** Bäckerei Helbig / Baumschule Schweizer / Getränke Schweizer / nach Gottesdienst bzw. "Stund"

Plakat: Evangelische Jugendarbeit

**HERZLICHE EINLADUNG ZUR SENIOREN-ADVENTSFEIER**

MOTTO: "SIELMINGEN SINGT WEIHNACHTSLIEDER"

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025,  
AB 14 UHR IM BÜRGERHAUS SONNE

Der DRK OV Filderstadt-Sielmingen, der Sängerbund Sielmingen 1900 e.V. und die Stadt Filderstadt freuen sich mit allen Sielminger Bürgerinnen und Bürgern im Seniorenalter, am 21. Dezember 2025 nachmittags zu feiern.

Plakat: DRK Sielmingen

## Lukas Maier erhält Auszeichnung der IHK für herausragende Leistungen

### „Vorbild für viele Auszubildende“

„Sie sind ein Vorbild für viele Auszubildende in unserer Stadt!“ Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Christoph Traub (Zweiter von rechts) dieser Tage Lukas Maier (Zweiter von links) zu einer besonderen Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stuttgart gratuiert. Der städtische „Azubi“ hatte auf seinem Weg zum „Fachinformatiker für Systemintegration“ im Haupt- und Personalamt (IT-Abteilung Information und Kommunikation, lUk) mit herausragenden Leistungen geeglänzt.

Das Stadtoberhaupt hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich Lukas Maier an seinem Arbeitsplatz bei der lUk in Bernhausen aufzusuchen und dessen großartige Leistungen während seiner Ausbildungszeit wertzuschätzen. Christoph Traubs Worte: „Sie sind zielstrebig, hatten von Anfang an einen klaren Karriereplan und sind zweifellos ein echter Mehrwert für unsere Verwaltung.“ Dem Lob schlossen sich auch Ausbildungsleiterin Alicia Brenner (links) und lUk-Chef Roy Henning (rechts) gerne an.

Lukas Maier ist 19 Jahre alt, wohnt in Sielmingen und hat 2022 über eine öffentliche Aus-



schreibung im Internet den Weg in die Stadtverwaltung Filderstadt gefunden. Dort schätzt er nach eigenen Angaben insbesondere „die netten Kolleginnen und Kollegen, das große Fachwissen in seiner Abteilung, die vielfältigen

Möglichkeiten, selbstständig zu arbeiten, aber auch die zahlreichen Benefits, die die Stadt allen Mitarbeitenden biete“. „Fühle mich hier sehr wohl“, so der frischgebackene Fachinformatiker.

Text und Foto: Silke Köhler

## Filderstädter Telefonkette besteht seit 20 Jahren

### Bei Anruf netten Kontakt

**Sie wünschen sich einen „Guten Morgen“, plaudern über dies und das, holen so manche(n) aus der Einsamkeit heraus. Die Rede ist von der Filderstädter Telefonkette, die seit nunmehr 20 Jahren besteht. Interesse, sich der Gemeinschaft anzuschließen? Kein Problem: Bei Anruf netten Kontakt...**

Täglich – immer etwa um die gleiche Zeit – klingelt das Telefon oder eine WhatsApp-Nachricht blinkt auf dem Handy auf. Dieses liebgewonnene Ritual ist fester Bestandteil im Alltag von einem Kreis von Filderstädter\*innen. Die alleinstehenden Pensionär\*innen schenken einander Aufmerksamkeit, tauschen sich aus, vermitteln ein Stück Sicherheit. „Die Teilnehmenden schauen nacheinander, alarmieren im Fall der Fälle auch Hilfe. Die Telefonkette ist aber kein Hausnotruf“, stellt Romana Schalk vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine klar, die sich mit ihrer Kollegin Tina Maier liebevoll um die Gruppe kümmert.

2005 bis 2025: Das Erfolgsmodell Telefonkette ist aus der Zukunftswerkstatt „Forum aktiv Älterwerden“ hervorgegangen. Damals nahmen Interessierte die Lebensbedingungen und Bedürfnisse von Senior\*innen in den Blick und entwickelten Angebote – von Bürger\*innen für Bürger\*innen. Dabei schlug auch die Geburtstunde der Telefonkette, die nun dieser Tage ihren 20. Geburtstag gefeiert hat. Seit den Anfängen sind alleinstehende Rentner\*innen täglich miteinander vernetzt. Gemeinschaft und Fürsorge werden gelebt.

Die Idee, die hinter der Telefonkette steckt, ist ebenso simpel wie effektiv: Man kontaktiert sich täglich, plaudert miteinander – im



Romana Schalk (Zweite von rechts) und Tina Maier (Dritte von rechts) vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine feiern mit den Teilnehmenden der Telefonkette den 20. Geburtstag des Erfolgsprojekts.

Foto: Silke Köhler

persönlichen Gespräch oder per WhatsApp. Dabei geht es beispielsweise um den Einkaufszettel fürs Mittagessen, Kochrezepte, Wetterprognosen, Verabredungen, den anstehenden Großputz, den Winterreifenwechsel oder auch Neues aus Filderstadt. Ferner trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat in einem Bernhäuser Café oder auch mal zu einem Jahresausflug.

#### „Neue“ sind herzlich willkommen

Wer Lust hat, Teil der Filderstädter Telefonkette zu werden, meldet sich bei Tina Maier unter der Rufnummer: 0711/7003-5633. Die Mitarbeiterin des Amts für Jugend, Ältere und

Vereine stellt den Kontakt zum Projektkoordinator her, der dann in einem persönlichen Gespräch die Fragen von Interessierten beantwortet. „Neue“ sind in der herzlichen Gemeinschaft jederzeit willkommen. Ein Anruf genügt!

Zum Jubiläum hat die Stadt Filderstadt die Teilnehmenden zum geselligen Essen eingeladen. Die Projektbetreuerinnen Schalk und Maier betonten in einer Sielminger Gaststätte, dass es „keine Selbstverständlichkeit“ sei, dass eine derartige Initiative über so viele Jahre laufe. Ihr Dank galt unter anderem dem ehrenamtlichen Koordinator Thomas Lorber für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gruppe sowie dem treuen Bürger\*innen-Service des SUSEmobilis. (sk)

## Filderstadt auf Klimakurs:

### ESG-Sporthalle mit PV-Anlage ausgerüstet

Auf dem Dach der Sporthalle des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums (ESG) in Bernhausen befindet sich jetzt eine moderne Photovoltaikanlage. Diese erzeugt jährlich rund 60.000 Kilowattstunden Solarstrom (entspricht dem Verbrauch von rund 50 Bürger\*innen), der insbesondere das umliegende Areal versorgt. Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Der Hintergrund: Im Rahmen der allgemeinen Dachsanierung (unter anderem war die Folienabdichtung über 40 Jahre alt, überaltert und undicht) haben die Filderstadtwerke und das städtische Hochbauamt eine PV-Anlage installieren lassen. Die Herausforderung: die maximale Dachlast nicht zu überschreiten. „Daher haben wir eine superleichte Photovoltaikanlage ausgewählt, die auf die Blechverkleidung der Sheds (des ‚Sägezahndachs‘) aufgeklebt wurde“, erklärt Architekt Erik Blum vom Hochbauamt.

Filderstadtwerke-Geschäftsführer Markus List zieht eine positive Bilanz des Projekts zum Kli-



maschutz in der Stadt: Mit dem Bau und Betrieb der 390 Quadratmeter umfassenden PV-Anlage auf dem Dach der ESG-Sporthalle (Kosten-

punkt: 250.000 Euro) könne die Umwelt jährlich um rund 29 Tonnen CO<sub>2</sub> entlastet werden.

Text: Silke Köhler/Foto: Klaus Pascher

## Bundesweiter Vorlesetag 2025:

### „Sprache besitzt Macht“

**Anlässlich des Bundesweiten Vorlese-tages 2025 hat Oberbürgermeister Christoph Traub dieser Tage in der Weilerhauhalle das Kinderbuch „Der Wortschatz“ von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger präsentiert. Die Schüler\*innen der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Plattenhardt waren mit Feuereifer bei der Geschichte.**

„Sprache besitzt Macht, denn nur wer sie beherrscht und über einen reichen Wortschatz verfügt, kann aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben“. Deshalb sei es umso wichtiger, Kindern die Freude an Sprache zu vermitteln und ihnen einen achtsamen Umgang mit Wörtern nahezubringen. Dieser Aussage der Autor\*innen schloss sich das Stadtoberhaupt gerne an: „Ich wünsche euch, dass ihr die Worte achtet und euch mit den Wörtern, die ihr findet, eure gute Welt baut.“

#### Zum Inhalt

Der junge Protagonist Oscar macht eine magische Entdeckung: Beim täglichen Löcherbuddeln findet er eine Schatztruhe voller Wörter, mit denen er Gegenstände, Lebewesen und Pflanzen verwandeln kann. Voller Euphorie schleudert er die Wörter um sich, bis die Truhe plötzlich leer ist. Nun steht er wortlos da. Auf der Suche nach neuen Wörtern begegnet er Louise, einer Sprach-



Die Schüler\*innen der Grundschule Plattenhardt lauschen gespannt den Geschichten von Oberbürgermeister Christoph Traub.  
Foto: Susanne Abel

künstlerin, die Oscar zeigt, wie er selbst neue Wörter erschaffen kann. Durch das bewusste Wahrnehmen seiner Umgebung eröffnet sich ihm eine neue Welt der Sprache. „Es ist, als würdest du mit deinen Wörtern ein Bild malen“, beschreibt Louise die Wörtersuche und Oscar beginnt, Wörter als Ausdruck seiner eigenen Erfahrungen, Gefühle und Gedanken zu begreifen. Dabei entstehen besondere Wortneuschöpfungen wie „mee-resbrisensrauschend“ und „sahneheiter“.

Die kleinen Zuhörer\*innen hörten gebannt zu und zollten ihrem „Vorleser“ Christoph Traub am Ende großen Applaus. Dieser bedankte sich bei den Vertreter\*innen des Kinderparlaments der Weilerhauhalle für die Anmoderation der Lesung sowie Petra Rösner und ihrem Team von der Stadtbibliothek Filderstadt für die Auswahl der „wortgewaltigen“ Lektüre und der Organisation der Lesung.  
(ab)

## Aufruf Städtische Weihnachtsspendenaktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmen, Organisationen und Vereine, es gehört zu den wertvollsten Traditionen in Filderstadt, dass wir gerade in der Adventszeit füreinander da sind. Denn nicht alle Menschen in unserer Stadt können die Weihnachtszeit unbeschwert genießen – manche geraten unverschuldet in finanzielle Not oder stehen vor schwierigen Lebensumständen. Betroffen sind Familien ebenso wie alleinlebende Menschen; oft sind es Schicksalsschläge oder unerwartete Wendungen, die das Leben aus dem Gleichgewicht bringen.

Unsere jährliche Weihnachtsspendenaktion ist deshalb ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit. Sie zeigt, dass Filderstadt zusammensteht und niemand allein gelassen wird.

Das gilt auch für die Menschen in unserer Partnerstadt Poltawa. Sie schließen wir in unsere diesjährige Weihnachtsspendenaktion mit ein, denken auch an sie. Poltawa steht wie die Ukraine vor dem dritten Kriegswinter. In dieser schweren Zeit gilt ihnen unsere Solidarität.

Ich danke Ihnen allen von Herzen für Ihre Großzügigkeit, Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, anderen in dieser besonderen Zeit Hoffnung zu schenken.

Die Bankverbindungen lauten:

#### Kontoinhaber: Stadt Filderstadt

#### Weihnachtsspende Filderstadt

#### Bernhauser Bank

BIC: GENODES1BBF,  
IBAN: DE91 6126 2345 0000 0550 00

#### BW-Bank

BIC: SOLADEST600,  
IBAN: DE23 6005 0101 0001 3260 20

#### KSK Esslingen-Nürtingen

BIC: ESSLDE66XXX,  
IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08

#### Volksbank Filder

BIC: GENODES1NHB,  
IBAN: DE31 6116 1696 0222 2220 00.  
(Stichwort: „Weihnachtsspendenaktion der Stadt Filderstadt 2025“)

#### Weihnachtsspende für Poltawa BW-Bank

BIC: SOLADEST600,  
IBAN: DE23 6005 0101 0001 3260 20  
(Stichwort: „Spende für Poltawa“)

Vielen Dank und  
eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr

Oberbürgermeister

Hinweis: Für Spenden bis 300 Euro erkennt das Finanzamt aufgrund des Kontoadzugs die steuerliche Abzugsfähigkeit an. Für Zuwendungen über 300 Euro erhalten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Die Namen der Spenderinnen und Spender werden im Amtsblatt Filderstadt ohne Angabe des Betrages veröffentlicht.

## Haushartsreden zum Doppelhaushalt 2025/2026

### Haushartsrede der Fraktion Freie Wähler



Stefan Hermann.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,  
ist Filderstadt reich?

Wer Reichtum an Finanzen festmacht, wird angesichts des Doppelhaushaltes 2026/27 zu einer wenig positiven Antwort kommen:

- Die Einnahmen nehmen dramatisch ab, die Ausgaben steigen noch dramatischer.
- Die Nullverschuldung ist passé, die Schulden des Kernhaushaltes wachsen ständig an, noch nicht einmal die laufenden Ausgaben sind durch die Einnahmen abgedeckt.

All' dies sind Entwicklungen, denen aus Sicht der Freie-Wähler-Fraktion sofort entgegengewirkt werden muss.

Blickt man jedoch auf finanziell nicht messbare Werte, die in einem Doppelhaushalt nicht erwähnt sind, fällt die Antwort eindeutig anders aus:

Jahr für Jahr, Woche für Woche engagieren sich unzählige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in hohem Umfang ehrenamtlich und gestalten unsere Stadtgesellschaft mit. Auch die Veranstaltungen zum Filderstadt-Jubiläum haben diesen Reichtum deutlich gemacht.

#### Filderstadt lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger.

Alle gemeinsam bestimmen wir, was Filderstadt ist und bleiben kann. Finanzielle

Grundlagen sind dabei wichtig, aber eben nicht alles. Finanzielle Ressourcen dienen jedoch dazu, das Miteinander einer Stadt, das Leben und Zusammenleben, seine Infrastruktur zu gestalten. Verwaltungshandeln und Kommunalpolitik dienen dazu, die Grundlagen dazu zu legen:

- dass Menschen sich aktiv in die Mitgestaltung der Stadtgesellschaft einbringen und Selbstwirksamkeit erfahren können,
- dass Bürgerinnen und Bürger transparent informiert sind und bleiben, welche Aufgaben und Herausforderungen mit ihnen gemeinsam wie bewältigt werden sollen,
- dass die Infrastruktur für das Zusammenleben ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltig weiterentwickelt wird
- und dass alle Generationen die gleiche Chance haben, ihr Miteinander mitzugestalten und zu formen.

#### Ohne starke Städte ist kein Staat zu machen.

Städte und Gemeinden sind die Keimzelle unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Sie sollten deshalb nicht das Ende, sondern der Sockel der Fahnenstange sein, wenn es darum geht, die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Städte und Gemeinden müssen zeigen können, dass unsre Demokratie besser als alle anderen Staatsformen in der Lage ist, die Grundlagen für eine eigenständige, stabile und nachhaltige Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zu gewährleisten – und dies gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit aufgrund vielfältiger Krisen lokaler, regionaler oder globaler Art.

Wir Freie Wähler sind überzeugt: **Weil wir eine starke Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern sind, werden wir die Herausforderungen der finanziellen Krise gemeinsam bewältigen können.** Dafür die grundlegenden Voraussetzungen zu schaffen, ist das Anliegen unsrer Haushartsrede zum Doppelhaushalt 2026/27. „Sich ehrlich machen und offenlegen“ (Transparenz), „die richtigen Schlussfolgerungen ziehen“ (Stringenz) und „Nicht nur reden – konsequent umsetzen“ (Konsequenz) sind für uns drei Kernvoraussetzungen, damit wir alle und auch alle nachfolgenden Generationen weiterhin gut und gerne in unserer schönen Filderstadt leben können.

#### Gemeinsinn lebt von Vertrauen

Wer sich durch falsche Versprechen getäuscht fühlt, wird dauerhaft enttäuscht. Wer erleben muss, dass sein Engagement nicht zielführend ist, wird dauerhaft frustriert. **Vertrauen lebt von verlässlichen Erwartungen**, Gemeinsinn von einem Erwartungsmanagement, das offen, schlüssig und folgerichtig plant und handelt. Dies ist gegenwärtig mehr als notwendig und erforderlich.

#### 1. Sich ehrlich machen und offenlegen (Transparenz)

„Offenheit ist ein Schlüssel, der viele Türen öffnen kann“ (Ernst Ferstl). Die finanziellen Fakten liegen offen auf dem Tisch:

- Das Grundsteueraufkommen ist auch aufgrund schwebender Verfahren geringer als vor der Grundsteuerreform, hat aber zu großen Verunsicherungen und teilweise auch zu Härten geführt.
- Die Gewerbesteuereinnahmen nehmen aufgrund der Wirtschaftskrise und verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten um geschätzt 8 Millionen jährlich ab.
- Die Einnahmen durch Schlüsseluweisungen, wie die Finanzausgleichsrücklage, nehmen zu, was jedoch ein Hinweis darauf ist, dass die Steuerkraft und damit die Finanzkraft Filderstadts abnimmt.
- Auch der Anteil an dem Lohn- und Einkommenssteueraufkommen wächst aufgrund schlechterer Schlüsselzahlen zu langsam.
- Auf der Kostenseite wachsen die Umlage- und Personalkosten in erheblichem Maße an.

Ergebnis: Filderstadt ist nicht mehr in der Lage, mit den laufenden Einnahmen die Grundaufgaben zu finanzieren. Bereits 2026/27 ergibt sich jährlich ein **strukturelles Defizit** von 19 Mio. bzw. 19,7 Mio. €, Kosteneigerungen durch Inflation und Tarifsteigerungen nicht eingeschlossen. Eine Firma, die einem solchen Trend nicht gezielt entgegensteuert, würde sich einer **Insolvenzverschleppung** schuldig machen. Und eine Firma, die sich dabei nicht konkrete Ziele setzt, wird konkrete Fortschritte vermissen lassen.

Zur Wahrheit gehört: Eine Gemeinde, die im Ergebnishaushalt über längere Zeit kein positives Ergebnis erzielt, muss nicht nur darum bangen, dass der Haushalt nicht mehr genehmigt wird, sondern auch, dass eine Zwangsvorverwaltung droht.

In der derzeitigen Haushaltssituation können keine finanziellen Mittel für Investitionen erwirtschaftet werden. Deshalb müssen diese aus bestehenden Rücklagen oder Schuldenaufnahme finanziert werden. Die Ergebnisrücklage schmilzt aufgrund der bereits geplanten Investitionen um etwa 90 Mio. €, die Liquidität wird aufgezehrt, der Schuldenberg wächst im Kernhaushalt auf 115 Mio. €, im Gesamthaushalt auf über 220 Mio. €.

Hinzu kommt:

**Jede Investition und jede Kreditaufnahme belastet den Ergebnishaushalt zusätzlich**, vergrößert damit also das strukturelle Defizit, eine Negativdynamik, die auch deswegen dringend unterbrochen werden muss, weil Investitionen dringend nötig sind, um eine Kommune zukunftsfähig zu gestalten.

Dabei sind **wesentliche Investitionsvorhaben**, beispielsweise die dringende Neuauflistung der Standorte der Blaulichtfamilie, **wenn überhaupt nur in Ansätzen finanziert**, ebenso wenig die Realisierung eines neuen zentralen Verwaltungsbürogebäudes in Bernhausen, das wiederum eine wichtige Voraussetzung zur Steigerung der Effizienz und Effektivität des Verwaltungshandelns ist. Auch zahlreiche Vorhaben des Mobilitätsentwicklungsprogramms oder eine Weiterentwicklung des schon seit mehreren Jahrzehnten projektierten Sportparks, geschweige denn unvorhergesehene Maßnahmen sind im Finanzierungsplan nicht enthalten.

## 2. Die richtigen Schlussfolgerungen ziehen

Eine offene und ehrliche Analyse reicht zu einer nachhaltigen Problemlösung nicht aus. Zugleich gilt: „*Probleme kann man nicht mit derselben Denkweise lösen, wie sie entstanden sind*“ (Albert Einstein).

Die Zahlen zeigen überdeutlich: **Filderstadt hat nicht nur ein Einnahmeproblem, sondern vor allem ein Ausgabeproblem** – und damit dringenden Handlungsbedarf.

- Ein Abbau des strukturellen Defizits muss dringend angegangen werden. Dabei ist als wesentliche Ausgabeposition die **Höhe der Personalkosten** nachhaltig zu begrenzen (Antrag 1) und mit einer **strukturellen Neuaufstellung** zu verbinden (Antrag 2). Dies ist umso wichtiger, weil das strukturelle Defizit bei jeder Investition aufgrund notwendiger Abschreibungen wächst und durch Zinslasten zusätzlich verschärft (2024: 171,8 Mio. €; 2030: 205,4 Mio. €). Auch ist die begonnene Aufgabenanalyse kontinuierlich fortzuschreiben (Antrag 3).
- Für alle Bereiche braucht es umgehend **klar benannte Zielbestimmungen und Zielsetzungen**, welche Einsparungen wie zu erreichen sind (Antrag 4).
- Eine **kritische Analyse bisher selbstverständlicher Prozesse** ist sofort anzugehen. Auch im Blick auf die ehrenamtlichen Ressourcen ist die bisherige Gremienstruktur auf ihre Effizienz und Effektivität hin zu überprüfen (Antrag 5).
- Umgehend ist für mögliche Investitionen ein **transparentes Erwartbarkeitsmanagement** umzusetzen, das öffentlich Klarheit über Prioritätensetzungen, zeitliche Perspektiven und derzeit nicht umsetzbare Vorhaben schafft (Antrag 6).

- Die Höhe der **Ermächtigungsübertragungen** muss auf die personelle und finanzielle Machbarkeit hin überprüft und entsprechend angepasst werden (Antrag 7).
- Im Blick auf städtische Investitionen und Qualitätsfragen sind die bisher angewandten **Standards** kritisch zu überprüfen und entsprechend anzupassen (Antrag 8).
- Durch den **Verkauf städtischer Grundstücke und Immobilien**, die strategisch nicht bedeutsam sind und deren Nutzung und Entwicklung nicht auf absehbare Zeit

## Aktuelles aus Filderstadt

realisiert werden kann, sind auf eine mögliche Veräußerung zu überprüfen, auch um dringend notwendigen Wohnraum mithilfe privater Investitionen möglichst zeitnah schaffen zu können (Antrag 9).

### 3. Machen statt reden - konsequent umsetzen (Konsequenz)

*„Das einzige Konsequente ist meine ewige Inkonsiquenz“ (Oscar Wilde)*

Eine solche Haltung mag in guten Zeiten weniger problematisch sein. Große Herausforderungen sind jedoch nicht durch kleine, erst recht nicht durch nicht auf **konkrete Ziele und aufeinander abgestimmte Schritte** zu bewältigen und auf keinen Fall durch Inkonsiquenz. Eine Herausforderung wie die derzeitige finanzielle Schieflage der Stadtfinanzen braucht eine **klare Strategie**. Dazu braucht es eine kritische, konsequente, mutig-angstfreie Inventur, die die Betroffenen und die Bürgerschaft in die entsprechenden Analysen und Überlegungen mit größtmöglicher Offenheit einbezieht. Solche Fragen sind beispielsweise:

- Was **müssen wir** als Stadtgesellschaft für ein gelingendes Miteinander **leisten**?
- Was **können wir** (uns) als Stadtgemeinschaft noch **leisten**?
- Was **ist** gemeinsam **zu leisten**, dass Filderstadt nachhaltig leistungsfähig bleibt?

Die große Herausforderung der **Klimakrise** betrifft den Dreiklang von wirtschaftlicher Stärke, sozialem Zusammenhang und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Wer einen der drei Aspekte vernachlässigt, setzt das Ganze aufs Spiel. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen müssen deshalb alle drei Gesichtspunkte in gleicher Weise im Blickfeld sein und bleiben – dies gilt gerade auch für Maßnahmen zum Klimaschutz, die keinesfalls zurückgestellt werden dürfen.

Die Fülle der Herausforderungen ist groß und scheint immer mehr zu wachsen. Deshalb unser entschiedenes Plädoyer

- für **Ehrlichkeit und Offenheit**, gepaart mit einer schonungslos transparenten Analyse,
- für ein **schlüssiges Vorgehen** mit klaren Abstimmungsprozessen und Zielsetzungen, verbunden mit abgestimmten Maßnahmenbündeln, und nicht zuletzt
- für  **Folgerichtigkeit**, die es nicht bei Worten belässt, sondern entschlossenes, aber besonnenes Handeln als Grundlage hat.

Wir Freie Wähler sind der festen Überzeugung:

- Wir sind es uns **wechselseitig** und den **nachkommenden Generationen** schuldig, dass wir Filderstadt hier und heute so gestalten, dass eine gute Gegenwart und Zukunft möglich ist und bleibt.
- Wir sind den **Mitarbeitenden der Verwaltung** schuldig, dass sie möglichst gute Arbeitsbedingungen und verlässliche Perspektiven haben – gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels, der schon heute zu Unterbesetzungen führt – gute

Arbeitsbedingungen auch im Blick auf eine notwendige Aufgaben- und Prozessanalyse und die Schaffung eines zentralen Verwaltungsgebäudes (Antrag 10).

- Wir sind es den **Ehrenamtlichen** schuldig, dass ihr freiwilliges Engagement geschätzt und die notwendigen Rahmenbedingungen gewährleistet sind – nicht zuletzt was eine sichere Unterbringung der Blaulichtfamilie (Antrag 11) und die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur (Antrag 12) betrifft.

Die Bedingungen, unter denen der Doppelhaushalt 2026/27 entstehen musste, sind alles andere als leicht.

- Viele **zusätzliche Herausforderungen**, beispielsweise die Umsetzung des Anspruchs auf ganztägige Betreuung von Kindern im Grundschulalter, können finanziell nicht beplant werden, weil entsprechende rechtliche Grundlagen von Seiten des Landes und des Bundes fehlen.
- Was mögliche Einnahmen aus dem **Schuldenpaket des Bundes** mit dem beschönigenden Namen „Sondervermögen“ betrifft, fehlen auch hier verlässliche Rahmendaten, um entsprechend planen zu können.
- Für eine ehrenamtlich tätige Kommunalpolitik ist es mehr als mühsam, notwendige Informationen nicht vollständig und nur häppchenweise zur Verfügung zu haben, Zahlen und Daten wiederholt nachfragen und nachfordern zu müssen, um die Situation hinreichend bewerten und auf solider Grundlage kompetent entscheiden zu können. Ein Sprichwort sagt zu Recht: „*Eine Treppe wird von oben gefegt*“ und macht deutlich, wer bei aller Beteiligung auf allen Ebenen zunächst **handlungspflichtig** und am Zug ist.

Unser Dank gilt dem gemeinsamen Bemühen, immer wieder Licht ins Dunkel fehlender Datengrundlagen zu bekommen, verschiedene Aspekte zusammenzuführen und damit zu – wenn auch vielfach nur bruchstückhaften und wenig gesicherten – Bewertungen zu kommen. Unser Dank gilt insbesondere der **Kämmerei**, in deren Haut in solchen Zeiten wohl niemand stecken möchte.

Ängstliches Beharren auf den Status quo ist gerade jetzt ebenso wenig angesagt wie Bedenkenträgerei und ängstlicher Aktivismus. Und, ja: „*Wer sich nachts zu lange mit den Problemen von morgen beschäftigt, ist morgens zu müde, um sie zu lösen*“ (Rainer Haak).

Was es jetzt braucht, sind:

- eine **schonungslose Bestandsaufnahme** dessen, was ist und (noch) möglich ist
- eine **entschlossene Offenheit**, was sich verändern soll, kann und muss,
- eine **mutige Transparenz des Erwartbaren**, was noch geht und was gerade nicht oder nicht mehr,
- eine **wertschätzende Diskurskultur**, die unterschiedliche Bewertungen zulässt und um die besten Argumente ringt, die der Sache dienen,

- und dabei absoluter Verzicht auf populistische Wolkenkuckucksheime, die kurzfristig Applaus erzeugen mögen, langfristig aber zu Frustration und Enttäuschung führen und damit ein gutes und gedeihliches Miteinander und nicht zuletzt die Verlässlichkeit und das Vertrauen in die Demokratie zerstören.

Ja, es stimmt: „Wer will, dass immer alles besser wird, läuft Gefahr, sich nicht mit dem zu begnügen, was schon gut genug ist“. Ja, es stimmt auch: „Die meisten Probleme entstehen bei ihrer Lösung“ (Leonardo da Vinci). Doch: „Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt“ (Winston Churchill), sondern nach dem Motto: „Ins Gelingen verliebt!“

Wir Freie Wähler sind der Überzeugung: Unsere schöne Filderstadt ist dazu stark genug – dank ihres **immateriellen Reichtums**: ihre **Bürgerinnen und Bürger**. Für diesen Reichtum und für eine **gemeinsame Haltung des Gelingens** deshalb schon hier und heute: herzlichen Dank!

## Anträge der Fraktion

### Antrag 1: Personalplanung braucht Verlässlichkeit - interfraktioneller Antrag gemeinsam mit CDU und FDP

Verwaltung braucht Personal. Und Personal braucht Verlässlichkeit. Bereits in den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass aufgrund des Fachkräftemangels nicht alle Stellen entsprechend besetzt werden konnten, wie sich im Soll-Ist-Vergleich vorhandener und besetzter Stellen zeigt. Diese Situation wird sich aufgrund des demografischen Wandels weiter verschärfen. Dem gilt es – unabhängig der finanziellen Situation – rechtzeitig durch eine entsprechende Stellen- und Prozessanalyse entgegenzusteuern. Darauf zielt der interfraktionelle Antrag der Freien Wähler, der CDU und der FDP.

1. Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026/2027 einen verbindlichen Personalkostendeckel in Höhe von 60 Mio. € für die ordentlichen Personalaufwendungen der Stadt Filderstadt.
2. Dieser Kostendeckel umfasst sämtliche ordentlichen Personalausgaben (Bezüge, Sozialabgaben u. ä.) mit Ausnahme der in Absatz 3 genannten Sonderfälle.
3. Ausnahmen vom Deckel sind zulässig für: gesetzlich oder tarifrechtlich bedingte Tariferhöhungen/Besoldungsanpassungen, zusätzlich notwendige Personalstellen oder Aufwendungen, die unmittelbar und zwingend zur Erfüllung neuer oder erweiterter gesetzlicher Pflichtaufgaben erforderlich sind, Projekt- oder zeitlich befristete Stellen, sofern sie vollständig extern – z. B. durch Fördermittel oder Drittmittel – finanziert sind und keine dauerhafte Bindung darstellen.
4. Für alle übrigen zusätzlichen Stellen, Personalaufwürze oder Strukturerweiterungen bedarf es einer erneuten Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/2027 einen Stellenplan und Personalhaushalt vorzulegen, der den genannten Deckel berücksichtigt.
6. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat je Halbjahr einen Bericht (Q1 und Q3 p.a.) über den Stand der Personalausgaben und prognostizierte Kostenentwicklung vor, damit frühzeitig Abweichungen erkannt und Maßnahmen ergriffen werden können.

### Antrag 2: Verwaltungsstruktur - interfraktioneller Antrag gemeinsam mit CDU und FDP

Schon seit einigen Jahren hat der Gemeinderat darauf gedrängt, die Struktur der Verwaltung zu überprüfen. Auf Grundlage entsprechender Untersuchungsergebnisse wurden einzelne Maßnahmen umgesetzt. Um diese Prozesse zu verankern und zu verbreitern schließen wir Freie Wähler uns dem interfraktionellen Antrag von CDU und FDP an.

1. Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Verwaltungsstruktur so angepasst, dass in jedem der drei Dezerivate unterhalb des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister/Dezernenten maximal sechs Ämter, Referate oder vergleichbare Organisationseinheiten bestehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2026 eine entsprechende Neustrukturierungs- und Zusammenführungskonzeption zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Konzeption soll enthalten:
  1. eine neue Organisationsgliederung (Hauptsatzung/Gliederungsanordnung),
  2. Vorschläge zur Zusammenlegung ähnlicher Aufgabenbereiche,
  3. Abbau von Doppelstrukturen bzw. Parallelzuständigkeiten,
  4. Klarstellung von Zuständigkeiten und Führungslinien.
3. Nach der Umsetzung ist spätestens 2029 eine Evaluation der Reform durchzuführen, hinsichtlich Effizienz, Kosten, Steuerbarkeit und Verantwortungsklarheit.
4. Ämter und Referate sollen nicht weniger als 5 Personen (500 % VZÄ) umfassen.

### Antrag 3: Verfestigung der Aufgabenkritik

Ständige Aufgabenanalyse ist unabhängig finanzieller Herausforderungen ein grundlegender Teil von Verwaltungshandeln. Um vorhandene Ressourcen zielgerichtet einzusetzen zu können, wird dabei regelmäßig überprüft, welche Aufgaben erforderlich sind und wie Prozesse neu zu gestalten sind. Daher stellt die Freie-Wähler-Faktion den Antrag: Die bereits vorliegende Maßnahmenliste der Aufgabenkritik ist bis Ende 2026 seitens der Verwaltung und dem Gemeinderat vollumfänglich abzuarbeiten. Sie wird kontinuierlich jährlich fortgeschrieben. Dem Gemeinderat wird kontinuierlich über die Wirksamkeit der Umsetzungen berichtet. Entsprechende Maßnahmen werden mit dem Gemeinderat beraten und zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Antrag 4: konkrete Ziele und Kennzahlen benennen und evaluieren

Einsparungen brauchen klare Rahmendaten. Dabei müssen konkrete Ziele und ebenso konkrete Schritte der Zielerreichung und der Überprüfung der Zielerreichung benannt werden. Solche Zielsetzungen sind im vorliegenden Doppelhaushalt nicht genannt. Deshalb beantragt die Freie Wähler Fraktion:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat im Jahr 2026 zur Beschlussfassung konkrete Zieldaten und Kennzahlen vor, in welchen Bereichen, mit welchem finanziellen Volumen, in welchen Schritten und mit welchen Zielzahlen das strukturelle Defizit in den Folgejahren möglichst zügig abgebaut werden kann und soll.

### Antrag 5: Gremienstruktur auf Effizienz und Effektivität überprüfen

Ehrenamtliches Engagement motiviert, wenn dabei Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit erkennbar wird. Dies betrifft auch die Arbeit in entsprechenden Gremien und den dabei aufgewendeten Zeiteinsatz. Deshalb stellt die Freie Wähler Fraktion den Antrag:

Die Zahl, das Aufgabenportfolio und der Zuschnitt der bestehenden Gremien des Gemeinderates sind im Blick auf Effizienz und Effektivität hin zu überprüfen und ggfs. neu zuzuschneiden und zu ordnen. Doppel- und Mehrfachbefassungen sind im Rahmen einer solchen Neustrukturierung möglichst zu vermeiden. Gremienteilnehmende müssen besser erkennen können, inwiefern und was sie durch ihre Sitzungsteilnahme zur aktiven Mitgestaltung eines kommunalpolitischen Prozesses konkret beitragen. Sitzungsvorlagen sind auf ein unbedingt erforderliches Maß an Informationen zu begrenzen.

### Antrag 6: Transparentes Erwartbarkeitsmanagement schaffen

In Filderstadt laufen zahlreiche Prozesse, an denen auch ehrenamtliches Engagement beteiligt war und ist. Vielfach ist nicht erkennbar, in welchem Umsetzungsstatus sich die Prozesse und Projekte befinden, ob bzw. bis wann eine Umsetzung möglich sein wird. Dies führt zu Irritation und Frustration, zumal zahlreiche Konzeptionen erstellt wurden, von deren konkreter Umsetzung nichts oder nur wenig sichtbar ist. Deshalb unterstreicht die Freie Wähler Fraktion einen mehrfach von ihr gestellten Antrag:

Ein über unzählige Jahre hinweg mehrfach gestellter Antrag der Freie Wähler Fraktion muss endlich umgesetzt werden: Die Stadtverwaltung schafft bis Ende 2026 ein intern und extern öffentlich zugängliches Informationssystem, in dem der jeweilige Status sowie die geplante weitere Entwicklung eines Prozesses erkennbar ist. Dies gilt auch im Blick auf die Transparenz von Projekten bürgerschaftlichen Engagements und das Baustellenmanagement, unter anderem bei der Beeinträchtigung des Fuß-, Fahrrad- und des Straßenverkehrs.

## Antrag 7: Ermächtigungsübertragungen reduzieren

Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen der letzten Jahre ist immens und zeigt, dass zahlreiche Projekte auch aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten. In der Liste der Projekte befinden sich Projekte in unterschiedlichem Status, deren Realisierung einer Überprüfung bedürfen. Daher stellt die Freie Wähler Fraktion den Antrag:

Sowohl der Umfang als auch das Kostenvolumen der in den Doppelhaushalt 2026/27 überführten und der fortgeschriebenen Ermächtigungsübertragungen ist auf die personalbezogene und finanzielle Umsetzbarkeit hin zu überprüfen und entsprechend zu priorisieren. Die einzelnen Maßnahmen sind bezüglich ihres Prozessstandes darzustellen, bisher geplante Standards – wo möglich – kritisch zu überprüfen. Zu überprüfen ist auch, ob bzw. welche Maßnahmen aufgrund des derzeitigen Projektstandes gestrichen oder verschoben werden sollen und müssen. Hierzu legt die Verwaltung vor der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2026/27 einen entsprechenden Bericht zur Ermöglichung einer entsprechenden Beschlussfassung vor.

## Antrag 8: Standards in verschiedenen Bereichen überprüfen

In Zeiten dringlich gebotener Einsparungen müssen laufende und künftige Projekte daraufhin überprüft werden, wie unnötige Ausgaben verhindert werden können. Dies betrifft unter anderen Standards im Blick auf die Be-rechnung von Personalschlüsseln, der Qualität von Angeboten sowie bei der Umsetzung von Bauprojekten. Dabei müssen im Baubereich Kriterien des Klimaschutzes weiterhin hohe Priorität besitzen. Die Freie Wähler Fraktion stellt deshalb den Antrag:

Wo möglich, ist bei allen laufenden Investitionsprojekten zu prüfen, welche jeweiligen Standards zugrunde gelegt wurden und ob durch Anpassungen Minderausgaben erreicht werden können. Für alle kommenden Projekte ist bis Ende des zweiten Quartals 2026 ein Katalog von Mindeststandards zu erarbeiten und zur Beschlussfassung in den Gemeinderat einzubringen.

## Antrag 9: Grundstücke und Immobilien bewirtschaften

Die Stadt ist im Besitz zahlreicher Immobilien und Grundstücke, deren Weiterentwicklung aufgrund der personellen und finanziellen Situation nicht absehbar ist. Die Unterhaltung und Pflege solches Eigentums erfordern personelle und finanzielle Ressourcen, die eingespart werden können. Deshalb beantragt die Freie Wähler Fraktion:

Die Stadtverwaltung legt bis spätestens Ende des zweiten Quartals 2026 eine Liste mit den Immobilien und Grundstücken in städtischem Besitz vor, die keine strategische Bedeutung haben und deshalb zu privater Entwicklung, beispielsweise zur Schaffung von Wohnraum, veräußert werden können.

## Antrag 10: Neues Verwaltungsgebäude zügig planen und schaffen

Seit vielen Jahrzehnten fordert die Freie Wähler Fraktion mit entsprechenden Anträgen die Schaffung einer zentraleren Unterbringung der Verwaltung. Inzwischen sind zahlreiche Gebäude abgängig. Auch das Aufwachsen des Personalbestandes hat zur kostenintensiven Schaffung und Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten, größtenteils auch in Interimsnutzung, geführt. Diese Zersplitterung der Verwaltung behindert nicht nur die Effizienz und Effektivität der Verwaltungsprozesse, sondern führt zu untragbaren Arbeitsverhältnissen des Personals und Unübersichtlichkeit der Anlaufstellen in der Bürgerschaft. Daher beantragt die Freie Wähler Fraktion und unterstreicht damit den bereits im Frühjahr 2025 gestellten interfraktionellen (CDU, FDP, Freie Wähler) Antrag:

Die Verwaltung legt bis spätestens Ende 2026 konkrete Planungsgrundlagen mit konkreten Umsetzungszeiträumen für die Schaffung einer zentraleren Unterbringung der Verwaltung – auch in privater Trägerschaft – und eine diesbezügliche Beschlussfassung vor.

## Antrag 11: Verlässlichkeit für die Blaulichtfamilie gewährleisten

Die Freie Wähler Fraktion erinnert an einen interfraktionellen Antrag der Fraktionen der Freien Wähler, der CDU und der FDP zu einer zukunftsähnlichen und finanzierten Weiterentwicklung der Unterbringung der Blaulichtfamilie. Eine zukunftsähnliche und schlüssige Gesamtplanung inklusive zeitlicher Perspektive liegt bisher nicht vor. Gerade die Blaulichtfamilie, die für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung sorgt, braucht eine klare Perspektive. Deshalb unterstreichen wir die weitere Gültigkeit des interfraktionellen Antrags und stellen den Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet bis Ende 2026 eine Umsetzung einer Konzeptionserstellung für eine zukunftsähnliche Unterbringung der Blaulichtfamilie inklusive der entsprechenden Angaben einer zeitlichen und finanziellen Realisierbarkeit und legt diese dem Gemeinderat zur Beratung vor.

## Antrag 12: Entwicklung der Sportinfrastruktur verlässlich gestalten

Die Sportvereine finden regen Zuspruch. Aufgrund der begrenzten Sportinfrastruktur haben nicht alle Kinder und Jugendlichen, die entsprechende Angebote wahrnehmen möchten, die Möglichkeit, das breite Angebot der Sportvereine zu nutzen. Auch für die Umsetzung des Sportparks liegt bisher keine konkrete Zielperspektive vor.

Um Erwartbarkeiten zu klären, beantragt die Freie Wähler Fraktion: Die Stadtverwaltung legt umgehend transparente und konkretisierbare Zielsetzungen im Blick auf die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur und des Sportparks vor, die Verlässlichkeit im Blick auf die entsprechenden Teilnehmerressourcen gewährleisten.

## Haushartsrede der Fraktion CDU



Ulrich Steck.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

### „Wie gut wir sind, zeigt sich erst in Krisenzeiten oder im Laufe der Zeit“

Was jedoch verstehen wir unter Krisen – soziale, wirtschaftliche, persönlich? Und was sind deren Folgen? Vertrauensverluste in die Demokratie und eine Instabilität unserer Gesellschaft könnten die Folgen daraus sein!

Was können wir als Kommune, Verwaltung, Gemeinderat und als Gesellschaft dagegen tun? Wir können diesen begegnen!

Ja, wir können, und es muss das Ziel und der Anspruch in unserem Tun sein, alle genannten Bereiche anzusprechen, mitzunehmen und vor allem, Taten folgen zu lassen.

Der Fokus unserer diesjährigen Haushartsrede ist daher der Leitgedanke:

### „Verantwortungs- und vertrauensbewusst für eine gemeinsame Zukunft“

Die vorliegenden Zahlen zeigen uns auf, dass wir keinen ausgeglichenen Haushalt mehr erreichen werden. Dieser kann nur noch mittels Kreditaufnahmen hin zu einem möglichen genehmigungsfähigen Haushalt gelenkt werden.

Ferner zeigen uns die Zahlen auf, dass wir kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem haben. Es wäre sicherlich zu einfach, das Verschulden für diese Situation allein der Stadt und deren verantwortlichen Personen anzulasten. Das wäre aber falsch. Denn dieses Problem betrifft nicht nur unsere Kommune, sondern zahlreiche Kommunen „Land auf, Land ab“!

## Aktuelles aus Filderstadt

Gerade deshalb haben wir als CDU-Fraktion in der Vergangenheit mehrfach auf die jetzige Situation aufmerksam gemacht: Dass unsere Wirtschaft und deren Rahmenbedingungen erhebliche Defizite aufweisen werden und es eine Frage der Zeit ist, dass steigende Ausgaben nicht mehr durch die Einnahmen gedeckt werden können.

Richten wir den Blick in die Zukunft, zeigen die Prognosen jedoch nicht einen Stillstand, sondern einen Rückschritt für unsere Stadt auf. Anstatt eine Vision für die kommenden Jahre, Jahrzehnte aufzuzeigen, verwalten wir das bisherige ohne entsprechende Maßnahmen, die eine positive Veränderung schaffen könnten!

Dieser Haushalt zeigt keine Aussicht zum Sparen auf. Im Gegenteil: Es werden neue, zusätzliche Belastungen für den Haushalt in Kauf genommen. Kein Unternehmen, kein privater Haushalt würde in dieser Situation so reagieren!

Die CDU möchte kein schlechtes Licht auf die Personen der Verwaltung werfen, denn wir als gewählte Mitglieder des Gemeinderats geben und gaben in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für das Handeln und Agieren auch mit vor.

Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wo wollen wir als Stadt in zehn, in 20 Jahren stehen?
- Wie können wir den stets wachsenden Ansprüchen gerecht werden?
- Ist ein Wachstum gewünscht oder wollen wir es belassen, wie es ist?
- Wie finanzieren wir die im Doppelhaushalt noch nicht aufgeführten, erforderlichen Maßnahmen wie Neubauten unserer Rettungsdienste, in der Kinderbetreuung oder im Bereich der Mobilitätswende und deren Auswirkungen auf unsere Lebensqualität?

Auf diese und noch weitere Fragen benötigen wir eine Antwort.

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht, ja einen Anspruch zu erfahren, wie wir diese Themen im nächsten Jahr „zeitnah“ angehen wollen.

Wir schätzen die Leistungen unserer Filderstädter Betriebe. Jedoch konkurrieren diese Betriebe vor Ort mit den im Umkreis, aber vor allem mit den im Ausland liegenden Firmen. So in den Bereichen Personalbedarf, Anbindungsmöglichkeiten im Transport- und Logistikwesen, dem internen und externen Kostendruck, der Energiepreise und vielem mehr.

Unter anderem bedeutet das, dass Unternehmen sehr wohl ihren Standort nach diesen, von uns genannten Kriterien auswählen und diese sehr wohl mit in die unternehmerischen Entscheidungen einbinden werden und werden müssen.

Wo können wir aus unserer jetzigen Sicht und anhand der getroffenen Entscheidun-

gen, wie die des Flächennutzungsplans, diesen Betrieben noch Zukunftsaussichten bieten?

Hier gilt es den Fokus auf Themen wie Wasserstoff, Halbleitertechnologie, Künstliche Intelligenz, oder das Internet der Dinge zu legen, ein „Allesnetz“, also der Sammelbegriff — für Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften, welche es ermöglicht, physische und virtuelle Objekte miteinander zu vernetzen.

Darüber hinaus dürfen wir aber die bestehenden Unternehmen unseres Handwerks nicht vergessen. Sie bilden das Rückgrat unseres Wirtschafts, unserer aktuellen Einnahmen. Auch diese benötigen Planungssicherheit, Stabilität für ihre weitere Zukunft am Standort „Filderstadt“!

### **„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“, formulierte Sokrates.**

Das Ziel der CDU ist nicht nur der Erhalt, sondern der Ausbau des Unternehmensstandortes Filderstadt. Florierende Unternehmen und eine wettbewerbsstarke Wirtschaft sind die Voraussetzungen für eine leistungstarke Kommune. Eine „strategische Koordination zwischen Industrie, Klima, Wettbewerbs- und Forschungspolitik“ ist daher mehr als erforderlich und notwendig!

Wettbewerb ist mehr und mehr eine Frage „der richtigen Beherrschbarkeit von Zeit!“ Diese läuft uns leider davon. Denn nicht nur die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen überholen die Langsamen.

Das eine ist die wirtschaftliche Seite und das andere ist der Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Und hier haben wir in Filderstadt eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen, Verbänden, welche mit ihren Mitgliedern dafür sorgen, damit wir ein lebenswertes Leben in unserer Stadt führen können. Dafür sagen wir „herzlichen Dank“!

All' diese Organisationen sind die Reparaturwerkstatt unserer Gesellschaft. Engagiert, ehrenamtlich, bürgernah und zwingend erforderlich, ja unersetzlich. Herzlichen Dank an alle Personen, welche sich hier gesellschaftlich einbringen.

Wichtiger denn je sind der demografische Wandel und alle Herausforderungen, die dieser mit sich bringt.

Nicht nur für die betroffenen Personen selbst, sondern auch für alle damit verbundenen Bereiche. Hier kommen Angebote der Teilhabe in den Sinn. Aber auch die Schwierigkeiten, passenden Wohnraum zu schaffen, bestehenden Wohnraum anzupassen, um dort neue Lebensabschnitte zuzulassen.

Dennoch ist auch hier Weitblick erforderlich, um Voraussetzungen zu schaffen, diese Ziele umsetzen zu können. Die Stadt muss hier in Vorleistung gehen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten weitere Objekte, wie Mehrgenerationshäuser, in die Tat umzusetzen oder umsetzen zu lassen.

Mit 60 Jahren zu wissen, wo man mit 80 Jahren leben möchte, das zeigt uns allen auf, wie dringend eine Durchmischung durch alle sozialen Bereiche ist. Auch das ist ein Teil von Vielfalt und fördert die Integration. Quartiere tragen hier im besonderen Maße positiv dazu bei, dass ein Ort zum Leben entstehen kann. Es gilt, Grenzen abzubauen und im Einklang den Weg zum Miteinander zu finden.

Und so müssen wir uns schon fragen, „wie und aus welchen Mitteln diese Herausforderungen finanziert werden sollen?“

Wir werden jedoch in diese genannten Bereiche investieren müssen, damit wir für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin eine lebenswerte Stadt bieten können. Eine kinderfreundliche Kommune, eine gelebte Vielfalt, eine Chance in Würde „älter werden“ zu können. Somit müssen wir als Kommune in Vorleistung gehen und unseren Bürgern die Chance bieten, sich das hierfür benötigte Kapital in Filderstadt oder in unmittelbarer Nähe erarbeiten zu können.

Die Geschwindigkeit wird nicht nur in der digitalen Welt eine erhebliche Rolle spielen! Jedoch müssen auch hier Voraussetzungen für einen Zugang geschaffen werden.

Die CDU-Fraktion wird daher mit ihren Anträgen bewusst auf die erforderliche Ausrichtung für eine gemeinsame, verantwortungsbewusste Zukunft eingehen. Wir dürfen Bestehendes nicht überfordern. Nicht im privaten und auch nicht im geschäftlichen Bereich. Die aktuelle Grundsteuer wurde reformiert und wir wissen nun, dass es nicht bleibt, wie es war, und je nach Situation zu einer Verteuerung oder zu einer Vergünstigung im Bereich der Grundsteuer gekommen ist. Unsere Stadt hat — Stand heute — definitiv weniger Steuereinnahmen, als sie uns bisher zur Verfügung standen.

Wir wissen auch nicht, was der „Preis des Klimawandels“ noch einfordern wird! Wir wissen nur, dass dieser auch nicht ohne Mehrkosten geleistet werden kann.

Alles muss finanziell und leistbar sein und bleiben. Die entsprechenden Steuersätze (Hebesätze) dürfen nicht zum Spielball der Steuereinnahmen werden. Und hier gilt es, die bestehenden Unternehmen, aber auch die Privatpersonen, nicht noch mehr zu belasten.

Jedoch, und dies gehört auch zur Ehrlichkeit: „Ohne eine finanzielle Beteiligung“ unserer Bürger sind diese Leistungen nicht haltbar. Es ist aber auch Teil der Wahrheit, dass die Last von allen zu tragen sein wird, welche diese in Anspruch nehmen. Konkret heißt das für uns: Die Nachbarkommunen müssen an den Finanzierungen im Bereich der Schulen eingebunden werden. Hierzu wäre eine Landes- bzw. Bundesentscheidung angebracht. Bildung ist eine zentrale Aufgabe des Staates! Vor allem aber müssen wir wieder Vertrauen in unsere politischen Entscheidungen schaffen.

Zum Schluss geht unser Appell wiederholt an den Kollegenkreis:

### **,Lassen Sie uns Filderstadt gemeinsam nach vorne bringen“.**

Weniger Aktionismus, mehr Entscheidungsfreudigkeit und mehr Mut für Investitionen in eine gute Zukunft. Lassen Sie uns Vorbilder für unsere Bürgerschaft sein und als Gremium aufzeigen, dass wir entgegen aller politischen Differenzen, Unzufriedenheit, entgegen allen Unterschieden unsere Entscheidungen zum Wohle aller in Filderstadt treffen werden. Dass sich unsere Bürgerschaft auf unsere Entscheidungen „verlassen kann“!

In dieser Hoffnung wünschen wir als CDU-Fraktion uns allen gute Entscheidungen und den erforderlichen Mut in den kommenden Beratungen. Der Verwaltungsspitze, der Verwaltung und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für das stets offene Ohr, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## Anträge der Fraktion

### **Antrag: Überprüfungen und Anpassungen unterschiedlicher Filderstädter Standards**

**1. Antrag:** Um für den Gemeinderat eine **unabhängige, strategische Bewertung für alle Personalentscheidungen** im politischen Sinne zu erhalten, fordern wir eine Beschlussvorlage mit der Schaffung einer Stelle Personalcontrolling im RPA Filderstadt. Da aktuell im Haupt- und Personalamt die Verantwortung für die operative Personalverwaltung liegt und dieses gleichzeitig die Personalsteuerungs- und Controlling-Daten liefert, entsteht ein systemischer Interessenkonflikt. Für den Gemeinderat ist es zentral, neutral geprüfte Zahlen zu erhalten. Aufgrund der Größe und Komplexität der Stadtverwaltung Filderstadt, fordern wir im RPA eine Stelle mit Schwerpunkt Personal, um unabhängige Analysen, kritische Rückfragen zur Personalbedarfsplanung, belastbare Entscheidungsgrundlagen ohne Verwaltungsfilter und ein Kontrollsysteem für den größten Ausgabenblock der Stadt Filderstadt zu haben. Durch die Ansiedlung dieser Stelle im RPA Filderstadt wird deutlich: Der Personalbestand der Stadt Filderstadt ist strategisch, nicht nur verwaltungsintern operativ. Der Gemeinderat erhält einen direkten Ansprechpartner ohne Verwaltungsfilter. Die Bedeutung einer faktenbasierten Personalpolitik wird gestärkt.

**2. Antrag: Untersuchung und Darstellung aller Standards der 26 Strukturdimensionen der Filderstädter Gesamt-konzeption für die Kinderbetreuung,** die über den Standards des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg liegen. Hier erwarten wir so-

wohl eine Kostenaufstellung je Dimension sowie Details, wie weit Filderstadt über den Standards liegt, mit trägerübergreifender Auswirkung. Des Weiteren erwarten wir eine Ausarbeitung, welches weitere Personal (z.B. PIAs, Quereinsteiger etc.) zusätzlich zum Mindestpersonalschlüssel angerechnet werden kann. Ziel ist es, Kosten zu senken, die Zuverlässigkeit für die Eltern und Kinder weiter zu erhöhen und evtl. die Öffnungszeiten in jeder städtischen Einrichtung zu verlängern.

### **Antrag: Einführung eines Personalkostendeckels 2026/2027 und Neuordnung der Verwaltungsstruktur**

#### 1. Personalkostendeckel

1. Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026/2027 einen verbindlichen Personalkostendeckel in Höhe von 60 Mio. € für die ordentlichen Personalaufwendungen der Stadt Filderstadt.

2. Der Deckel umfasst sämtliche ordentlichen Personalausgaben (Bezüge, Sozialabgaben u. ä.) mit Ausnahme der in Absatz 3 genannten Sonderfälle.

3. Ausnahmen vom Deckel sind zulässig für:

- gesetzlich oder tarifrechtlich bedingte Tariferhöhungen/Besoldungsanpassungen;
- zusätzlich notwendige Personalstellen oder Aufwendungen, die unmittelbar und zwingend zur Erfüllung neuer oder erweiterter gesetzlicher Pflichtaufgaben erforderlich sind;
- Projekt- oder zeitlich befristete Stellen, sofern sie vollständig extern – z. B. durch Fördermittel oder Drittmittel – finanziert sind und keine dauerhafte Bindung darstellen.

4. Für alle übrigen zusätzlichen Stellen, Personalaufwürche oder Strukturerweiterungen bedarf es einer erneuten Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2026/2027 einen Stellenplan und Personalhaushalt vorzulegen, der den Deckel berücksichtigt.

6. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat je Halbjahr einen Bericht (Q1 und Q3 p.a.) über den Stand der Personalausgaben und prognostizierte Kostenentwicklung vor, damit frühzeitig Abweichungen erkannt und Maßnahmen ergriffen werden können.

#### 2. Neuordnung der Verwaltungsstruktur

1. Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Verwaltungsstruktur so angepasst, dass in jedem der drei Dezerivate unterhalb des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister/Dezernenten maximal sechs (6) Ämter, Referate oder vergleichbare Organisationseinheiten bestehen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis

Ende 2026 eine entsprechende Neustrukturierungs- und Zusammenführungskonzeption zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Konzeption soll enthalten:

- eine neue Organisationsgliederung (Hauptsatzung/Gliederungsanordnung),
- Vorschläge zur Zusammenlegung ähnlicher Aufgabenbereiche,
- Abbau von Doppelstrukturen bzw. Parallelzuständigkeiten,
- Klarstellung von Zuständigkeiten und Führungslinien.

3. Nach Umsetzung ist spätestens 2029 eine Evaluation der Reform durchzuführen hinsichtlich Effizienz, Kosten, Steuerbarkeit und Verantwortungsklarheit.

4. Keine Ämter und Referate mit weniger als fünf Personen.

#### Begründung und Hintergrund

- Haushaltsdisziplin und Planungssicherheit: Der Deckel setzt einen klaren Rahmen und verhindert, dass Personalkosten unkontrolliert weiterwachsen.
- Schutz von Investitions- und Gestaltungsfähigkeit: Mit fixem Horizont für Personalaufwendungen bleiben Mittel für Investitionen (Infrastruktur, Digitalisierung, Binderbetreuung, Sport, Klimaschutz etc.) verfügbar und wie mehrfach von der Kämmererei ausgeführt, hat unser Haushalt nicht die Herausforderungen im investigativen Teil.
- Effizientere, schlankere Verwaltung: Die Neuorganisation reduziert Verwaltungs-Overhead, verbessert Zuständigkeiten und Abläufe – das spart Geld und verbessert Servicequalität.
- Demokratische Kontrolle und Transparenz: Mitentscheidungsrechte bei befristeten Stellen und regelmäßige Berichterstattung stärken die Kontrolle durch den Gemeinderat und die Bürgervertretung.

#### Begründung zu 1. Notwendigkeit des Personalkostendeckels

- Die Stadt Filderstadt steht – wie mehrfach ausgeführt – mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 konfrontiert, die erheblichen strukturellen Belastungen zeigen. Die ordentlichen Personalkosten stellen dabei einen der größten und beeinflussbaren Haushaltsblöcke dar.
- Mit dem Deckel schaffen wir eine verbindliche Obergrenze, die Planungssicherheit für Verwaltung und Politik gibt und übermäßiges Kostenwachstum verhindert. Bei 60 Mio. € bleibt ausreichend Spielraum für tarifliche Anpassungen und Pflichtaufgaben, gleichzeitig wird ein deutliches Signal der Haushaltsdisziplin gesetzt.
- Der Deckel entspricht der Zuständigkeit des Gemeinderats: Als Haushalts- und Hauptorgan kann er Rahmenbedingungen für Stellenplanung und Personalhaushalt festlegen. Dabei bleibt die operative Personalführung und Personalhoheit ge-

## Aktuelles aus Filderstadt

mäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung und Haushaltsrechtsprechung in der Verantwortung der Verwaltung.

Beispiele aus anderen Kommunen und deren Erfahrungen:

- In der Stadt Reutlingen (Baden-Württemberg) wurde bei der Haushaltssicherung ein Personalkostendeckel mit gleichzeitiger Erhöhung der Wiederbesetzungssperre beschlossen. Dabei gab es definierte Ausnahmen, u.a. für Kinderbetreuung. Dies zeigt, dass ein Deckel politisch machbar und rechtskonform ist, ohne Pflichtaufgaben zu gefährden.
- Der Bodenseekreis verwendete im Rahmen seiner Haushaltssteuerung einen Personalkostendeckel, bei dem Überschreitungen nur bei nachgewiesener Gegenfinanzierung zulässig waren. Damit wurde eine klare Steuerlogik etabliert: Deckel + Finanzierungspflicht = haushaltsbewusste Personalentwicklung.

Negative Beispiele aus anderen Städten (u.a. Kommunen, die ohne flankierende Strukturmaßnahmen einen Deckel verhängten) führten vielfach dazu, dass der Deckel wegen Tariferhöhungen oder unvermeidlicher Pflichtaufgaben gebrochen werden musste – oft ohne Effekt auf strukturelle Konsolidierung.

Der vorliegende Antrag nutzt diese Erfahrungen: Der Deckel 60 Mio. €, gekoppelt mit Mitentscheidung über befristete Stellen und Organisationsreform, stellt ein nachhaltiges, ausgewogenes Konsolidierungs- und Steuerungsinstrument dar.

Begründung zu 2. Straffung der Verwaltungsstruktur

- Eine schlanke Verwaltungsstruktur mit klaren, wenigen Ämtern/Referaten je Dezernat führt zu klaren Zuständigkeiten, reduzierten Schnittstellen, effizienterer Steuerung und besserer Kontrolle.
- Jede zusätzliche Leitungsebene, jedes zusätzliche Referat, jede Parallelzuständigkeit kostet nicht nur Geld – sie führt zu Verwaltungs-Overhead, verzögerten Entscheidungen und schwerer Nachvollziehbarkeit.
- Durch Begrenzung auf maximal sechs Einheiten je Dezernat schaffen wir ein modernes, agiles Verwaltungssystem, das auf Effizienz, Verantwortung und klare Steuerung setzt. Für eine Mittelstadt wie Filderstadt (ca. 46.000 Einwohner) ist diese Größenordnung unserer Sicht und Einschätzung mehr als ausreichend und effizient.

## Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Catherine Kalarrytou. Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

„50 Jahre Filderstadt“ – ein rauschendes Festjahr neigt sich dem Ende zu. Die Stadt und ihre Einwohner\*innen feierten sich gebührend, mit großem bürgerschaftlichem Engagement und lieferten den eindrücklichen Beweis für die Lebendigkeit und Vielfältigkeit Filderstadts. Nun, zum Jahresende hin, geht es um etwas ganz anderes, eine Negativzahl: Minus 19,2 Millionen Euro, das ist das ordentliche Ergebnis, das der Haushaltplanentwurf ausweist. Damit reiht sich Filderstadt in die Kolonne der Kommunen und Städte bundesweit ein, die mit leeren Kassen zu kämpfen haben. Die systematische Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte macht sich in ihrer ganzen Wucht bemerkbar. Städte und Kommunen erhalten aktuell 15 % aller Einnahmen des Staates, sind aber für 24 % seiner Ausgaben verantwortlich. Auch weil sie seit Jahren gefordert sind, Beschlüsse und Gesetze von Bund oder Land, so sinnhaft sie auch sein mögen, umzusetzen, ohne dafür eine adäquate Finanzausstattung zu erhalten. Sprudelnde Steuereinnahmen übertünchten lange Jahre das Problem. Es sind die Zeiten überlagernder Krisen, die die strukturellen Probleme sichtbarer machen, und es sind im öffentlichen Sektor die Kommunen, die die Auswirkungen am stärksten zu spüren bekommen. Die Bundesmittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur sind daher reine Kosmetik – die strukturellen Probleme bleiben ungelöst.

## Auch Filderstadt muss handeln

In Filderstadt funktioniert der Zusammenhalt. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich, ob in Vereinen, Institutionen oder selbstorganisiert und tragen zur „Stadt der vielen Möglichkeiten“ bei. Die Förderung dieses Engagements hat in Filderstadt eine lange Tradition und ist nicht nur ideeller Natur, sie wird vielmehr als freiwillige Aufgabe der Stadt finanziell unterfüttert. Und es sind die freiwilligen Aufgaben, durch die sich Filderstadt auszeichnet – viele davon suchen in der Region ihresgleichen. Sie sind das Herzstück kommunaler Politik und bieten Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten, die wichtig für die Stadt selbst und für die Gesellschaft als Ganzes sind, tragen sie doch zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl und zu einem besseren gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, oftmals auch zur Verringerung sozialer Ungleichheiten. Und obwohl diese Werte in Krisenzeiten wanken und eigentlich gestärkt werden müssen, sind es, weil die Pflichtaufgaben gesetzt sind, die freiwilligen Aufgaben, die auf den Prüfstand kommen.

Unsere Fraktion erkennt den Ernst der Lage und wird sich konstruktiv in die Haushaltskonsolidierungen einbringen. Dabei müssen wir sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmeseite betrachten und Strategien zu einer effizienten und nachhaltigen Umsetzung verfolgen. Die Zahlen fest im Blick wollen wir aber dennoch die Menschen in den Mittelpunkt der Debatte stellen. Das Gießkannenprinzip muss überdacht werden, darf aber nicht durch das Rasenmäherprinzip ersetzt werden. Wir tragen den gemeinsam eingeschlagenen Weg der Aufgabenkritik, ergänzt durch eine Standardkritik, mit. Dabei wohlwissend, dass das Ergebnis bei allen Anstrengungen ohne Strukturreformen das Haushaltsdefizit nicht signifikant verändern wird.

Pauschale Kürzungen ohne Zugrundelelung der Verhältnismäßigkeit und Konsequenzen lehnen wir ab, so z. B. die Forderung der Gemeinderatsmehrheit nach einer Reduzierung des städtischen Personals um 10 %, von der immerhin der Bildungs- und Betreuungsbereich ausgenommen werden soll.

Eine derartige Forderung ignoriert die Folgen für die Menschen. Zum einen für die Menschen in unserer Stadt als Kund\*innen: Hier geht es uns nicht primär um einen Komfortverlust, sondern um die Menschen, die auf finanzielle Hilfeleistungen angewiesen sind und deren Antragsbearbeitung sich bei reduziertem Personal mit existenzgefährdenden Auswirkungen verzögern würde.

Zum anderen für das städtische Personal: Eine pauschale Reduzierung ohne Aufgabenkritik würde zu zusätzlicher Belastung der verbleibenden Mitarbeitenden führen. Das hat nicht nur Unzufriedenheit zur Folge, das macht krank. Ein erhöhter Krankheitsstand führt wiederum zu mehr Arbeitsbelastung – die Fürsorgepflicht wird verletzt.



Zudem wird in einigen Jahren der demografische Wandel den Personalmangel in der Verwaltung sichtbar machen – dann stehen wir vor ganz anderen Problemen. Wir tun deshalb gut daran, die Verwaltung nicht immer nur als Kostenfaktor zu betrachten. Was zählt, sind Wertschätzung, Motivation und gute Arbeitsbedingungen. Wir sind auf eine effiziente Verwaltung mit gut ausgebildeten, engagierten Mitarbeitenden angewiesen. Jedoch: Die Filderstädter Verwaltung muss zeitgemäßer werden. Dazu braucht es u.a. eine durchdachte Digitalisierungsstrategie und den Einsatz von KI, die Dienstleistungen nicht nur schneller und kostengünstiger, sondern auch kund\*innenfreundlicher macht. Eine funktionierende öffentliche Verwaltung ist gerade in Krisenzeiten entscheidend für das Vertrauen der Bürger\*innen in den Staat. Geht es verloren, spielt das den Falschen in die Karten.

Und ja, die Personalkosten sind aufgrund von Stellenschaffungen sowohl im Pflicht- als auch im Freiwilligenbereich und durch großzügige Tarifsteigerungen enorm angestiegen und machen ein Drittel des Gesamtaufwandes des Ergebnishaushaltes aus. Sie sind aber nicht die Wurzel des Übels.

Überhaupt ist im Hinblick auf die Haushaltsslage eine Fokussierung allein auf die Ausgabenreduzierung ohne gleichzeitige Betrachtung der Einnahmen widersinnig. Der Vorschlag der Verwaltung, ab 2026 die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B, beide reine Gemeindesteuern, zu erhöhen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen zu können, wurde von der Gemeinderatsmehrheit abgelehnt, obwohl die Kalkulationen der Stadtökonomie eindeutig belegen, dass dadurch nicht mehr Geld in die Kasse kommt, sondern allein das Aufkommen stabil gehalten wird. Zu glauben, man könne über die Ausgabenseite auch nur einen Bruchteil auffangen, ist utopisch. Der Gewerbesteuerhebesatz ist seit 1997 unverändert. Die vorgeschlagene Erhöhung um 3,8 % halten wir angesichts der wirtschaftlichen Belastung beider Seiten, Kommune und Gewerbetreibenden, für angemessen und einen guten Kompromiss.

### **Handlungsfähigkeit in Krisenzeiten bewahren – zukunftsorientiert gestalten**

Unserer Fraktion ist wichtig, dass die Stadt handlungsfähig und selbstbestimmt bleibt – auch in Krisenzeiten. Wir wollen das Erungene weitgehend sichern und Anstreben des zukunftsorientierten entwickeln. Mehr denn je kommt es jetzt darauf an, die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von Maßnahmen in den Blick zu nehmen und eine gezielte Steuerung, Planung und Erfolgskontrolle des Haushalts durchzuführen.

Der Haushaltsplancenentwurf sieht für die Jahre 2025 bis 2027 Kreditaufnahmen von insgesamt 107 Mio. € vor. Das ist schmerzlich und unumgänglich zugleich. Wir kämpfen um einen genehmigungsfähigen Haushalt. Dennoch erachtet es unsere Fraktion für wichtig und geboten, zukunftsichernde In-

vestitionen zu tätigen. Es ist fast schon eine Binsenweisheit, dass auch unterlassene Investitionen Schulden sind. Sie belasten ebenso wie Kredite künftige Haushalte und somit nachfolgende Generationen. Stärker als bisher müssen fortan die Folgekosten in den Fokus genommen sowie Kosten und Nutzen gegenübergestellt und bewertet werden. Eine frühzeitige Sanierung der Infrastruktur ist auch mit Krediten billiger als die spätere Behebung eines vollständigen Verfalls. Sinnvoll sind darüber hinaus rentable Investitionen, die zu Mehreinnahmen oder Einsparungen führen. Auch hierfür ist ein Kredit gut angelegtes Geld.

Unter diesem Aspekt wollen wir weiterhin in die Daseinsvorsorge investieren, wenngleich gezwungenermaßen mit gedrosseltem Tempo, und halten trotz der Widrigkeiten an einer nachhaltigen, generationengerechten Haushalts- und Finanzpolitik fest.

### **Wohnungsbau**

Die wohl drängendste Maßnahme in unserer Stadt ist die Schaffung von sozialverträglichem und langfristig preiswertem Wohnraum. Die Zurückstellung von Wohnbauprojekten aufgrund der Finanzlage ist, ob des steigenden Bedarfs, sozialer Brennstoff. Dass die Stadt diesen nicht immer in Eigenregie verwirklichen kann, steht außer Frage. Um dennoch die Zukunftssicherung nicht aus den Augen zu verlieren, sind städtische Grundstücke für Bauvorhaben von Investor\*innen vorrangig im Erbbaurecht zu veräußern. Aufgrund des enormen Ressourcenbedarfs im Bauwesen muss bei der Wohnraumschaffung auf Ressourcenschonung und Klimaanpassung geachtet werden. Die Erarbeitung von Kriterien für „Nachhaltiges Bauen“, wie von unserer Fraktion mehrfach beantragt, ist, obwohl zugesagt, noch nicht erfolgt. Hier erwarten wir eine zeitnahe Befassung.

### **Mobilität**

Mobilität ist ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge. Sie ermöglicht den Zugang zu Arbeit, Bildung und Versorgung und somit zu gesellschaftlicher Teilhabe. Um allen Menschen Mobilität zu ermöglichen, braucht es verlässliche, bezahlbare und barrierefreie Angebote. Eine klimaschonende Mobilität setzt auf einen effizienten öffentlichen Verkehr, sichere Rad- und Fußwege sowie emissionsarme Fahrzeuge.

Der vom Gemeinderat im Februar dieses Jahres beschlossene „Maßnahmenplan Mobilität“ mit den darin enthaltenen Priorisierungen ist der Beweis für den hohen Stellenwert der Thematik. Der angelegte Umsetzungszeitraum bis zum Jahr 2030 ist Ansporn und Motivation zugleich. Deshalb sind die beschlossenen Maßnahmen jetzt konsequent zu verfolgen.

Enttäuscht sind wir über den Beschluss des zuständigen Kreistagsausschusses, die Expressbuslinien X4 und X7 nicht weiterzuführen. An Filderstadt lag es nicht. Wir bedanken uns bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister,

für Ihren persönlichen Einsatz zum Erhalt der beiden Linien und wir danken allen Kolleg\*innen für das fraktionsübergreifende Zusammenstehen in dieser Sache.

### **Stadt klimaresilient aufstellen**

Die Klimakrise spitzt sich weiter zu, die Folgen werden immer sichtbarer. Sie reichen von extremen Wetterereignissen über den Verlust von Arten bis hin zu sozialen und wirtschaftlichen Risiken. Die Antwort der Bundesregierung darauf ist aktuell das Zurückfahren oder gar Aussetzen von Klimaschutzmaßnahmen.

Wirtschaft, Umwelt, Klima und soziale Gerechtigkeit werden nicht mehr zusammen gedacht. Klimaschutz wird zu einem Randthema, das angeblich zu teuer sei und daher den Wohlstand gefährde. Dabei sind sich alle Expert\*innen einig: Noch teurer als Klimaschutz ist kein Klimaschutz, nicht Klimaschutz gefährdet den Wohlstand, sondern zu wenig Klimaschutz.

In Filderstadt wollen wir „auf Klimakurs“ bleiben. Klimaschutz findet vor Ort statt, und hier wollen wir ihn gemeinsam mit den Einwohner\*innen voranbringen. Dabei muss die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und eigene Maßnahmen umsetzen, den Menschen aber auch weiterhin (finanzielle) Anreize bieten. Eine Gesamtstrategie, die uns auch die Klimaresolution vorgibt, steht noch aus, ist aber zwingend erforderlich, um Projekte hinsichtlich ihrer Klimaauswirkungen bewerten zu können.

Die bislang von der Verwaltung durchgeföhrten Klimaanpassungsmaßnahmen sind ein wichtiger und notwendiger Schritt. Eine konkrete Klimaanpassungsstrategie sowie ein Hitzeaktionsplan, deren Erstellung unsere Fraktion im letzten Doppelhaushalt beantragt hat und die von der Verwaltung zugesagt wurden, müssen schnellstmöglich angegangen werden. Es geht um die Gesundheit und den Schutz der Menschen in unserer Stadt. Sie müssen transparent darüber aufgeklärt werden, was, wie, wo und wann gemacht wird.

Ein Schlüsselerlebnis war für uns der Besuch der Gotthard-Müller-Schule auf Einladung der Schüler\*innen. Sie führten Mitgliedern der Fraktionen eindringlich vor Augen, wie im Sommer ein Pausenaufenthalt im Schulhof zu einer Herausforderung geworden ist. Viel Beton, kaum Grün und Bäume, keine Beschattung. Die Gotthard-Müller-Schule steht exemplarisch für das, was an vielen unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ansteht: eine Entsiegelung von Flächen, die gleichzeitig dem Bodenschutz und der Klimaverbesserung dient und eine Begrünung, die das Pausenerlebnis deutlich aufwertet.

Umwelt- und Klimaschutz treibt die jungen Menschen in unserer Stadt um. In einer Arbeitsgruppe des Jugendforums beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema, erarbeiteten Lösungsansätze und forderten die Politik zum Handeln auf.

Ziel unserer Fraktion ist es, unsere Stadt klimaresilient aufzustellen – mit blau-grüner Infrastruktur aus Wasser und Stadtgrün, zur Erholung und zum Schutz von Natur und Mensch. Ein erfolgreicher Klimaschutz ist ohne den Erhalt der Biodiversität nicht realisierbar. Intakte Ökosysteme sind robuster gegen die Folgen des Klimawandels, sie sind wichtige Kohlenstoffspeicher, verbessern das Stadtklima und fördern die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen. Zudem stellen sie einen erheblichen wirtschaftlichen Wert dar.

### **Kein Haushalt ist geschlechtsneutral!**

Es gilt als erwiesen, dass die Auswirkungen von Krisen nicht alle Gesellschaftsgruppen gleichermaßen hart treffen. Von elementarer Bedeutung ist in diesen Zeiten eine Finanz- und Haushaltspolitik, die auf eine gerechte Verteilung der vorhandenen finanziellen Ressourcen zielt. Es geht um die Beantwortung der Fragen „Wer profitiert von den öffentlichen Ausgaben? Welche Gruppe treffen geplante Kürzungen oder Einsparung mit welcher Wirkung und welchen Folgen?“

Seit 2020 ist „Gender Mainstreaming“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert. Bei allen Planungs- und Entscheidungsprozessen sollen demnach von vornherein Gleichstellungssymbole mitbeachtet und umgesetzt werden. Ein Teilbereich von „Gender Mainstreaming“ ist das „Gender Budgeting“, die gleichstellungsorientierte Bewertung der Ressourcenverteilung. Ziel ist im Sinne einer nachhaltigen Haushaltspolitik, die Verteilung öffentlicher Mittel gerechter zu gestalten und geschlechtsbezogene Ungleichheiten zu beseitigen. Vor dem Hintergrund, dass kein Haushalt geschlechtsneutral ist, beantragen wir die Umsetzung von „Gender Budgeting“ als Steuerungsinstrument unserer kommunalen Finanzplanung.

**Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.** (Aristoteles, griechischer Philosoph)

Die kommunalen Finanzen verzeichnen das größte Defizit in der Geschichte der Bundesrepublik. Und obwohl Filderstadt besser da steht als viele andere Kommunen, werden die Auswirkungen auch in unserer Stadt spürbar werden.

Unserer Fraktion geht es in erster Linie um die Menschen in unserer Stadt. Wir werden über viele Standards und Strukturen reden müssen. Und dennoch ist uns wichtig, gerade in Krisenzeiten unser Augenmerk auf diejenigen zu richten, die schon in der Vergangenheit stärker negativ betroffen und finanziell belastet waren.

Eine Reduzierung von kommunalen Leistungen muss gut überlegt sein. Sie muss soziale und gesellschaftliche Folgen mitschließen und sie gegen die monetären abwägen. Und es gibt Aufgaben, die nicht nur nicht gekürzt werden dürfen, sondern kontinuierlich ausgebaut werden müssen. Dazu gehört für uns u.a. der gesamte Bildungs- und Kinderbetreuungsbereich. Zumal es hier auch Rechtsansprüche zu berücksichtigen gibt.

## Aktuelles aus Filderstadt

Wir wollen den Menschen trotz aller Widrigkeiten Mut machen und ihnen zeigen, dass es sich lohnt, in Filderstadt zu leben. Es werden schwierige Haushaltsberatungen, die Weitsicht erfordern und nicht auf kurzzeitige Effekte setzen. Es sind die Kommunen, die die Unsicherheit und Zukunftsängste der Menschen hautnah zu spüren bekommen. Und es sind diese Gefühle, die einen idealen Nährboden für antidemokratische Kräfte bieten. Das wollen wir mit aller Kraft verhindern.

Wir bedanken uns bei allen Verwaltungsangehörigen für ihre bisherige und zukünftige Mitwirkung an der Aufgaben- und Standardkritik. Wir danken insbesondere der Stadtämmerei, stellvertretend Ihnen, Herr Braunmüller, für die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs, die Ihnen sichtlich schwer gefallen ist, und für die wiederholt mahnen Worte. Sie sollten recht behalten.

Allen Kolleginnen und Kollegen danken wir für die gute und faire Zusammenarbeit und gehen motiviert in die anstehenden fordernen Haushaltsberatungen.

möglich ist. Deshalb sind ergänzende Steuerungsinstrumente erforderlich, die gleichzeitig ein umweltfreundliches Verhalten fördern. Eine kommunale Verpackungssteuer als örtliche Verbrauchsteuer kann dazu beitragen, den Einsatz von Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck zu reduzieren und die Nutzung von Mehrwegsystemen zu fördern. Dadurch kann das Abfallaufkommen verringert und der Vermüllung des öffentlichen Raums entgegengewirkt werden. Die Einnahmen aus der Verpackungssteuer sollen dazu beitragen, das Budget der Straßenreinigung zu entlasten.

### **3. Wir beantragen den städtischen Zuschuss zum Ausgleich des Fehlbeitrags der FILharmonie zunächst für die Jahre 2026 und 2027 auf jeweils 2.000.000 Mio. € zu deckeln.**

Begründung: Angesichts der angespannten Haushaltsslage ist ein ständig wachsender städtischer Zuschuss von über 2.000.000 Mio. € jährlich eine Herausforderung. Zwar freuen wir uns über den Zuspruch, den aktuell das kulturelle Angebot erfährt, es kann jedoch nicht, wie erhofft, von den Erlösen aus Vermietungen aufgefangen werden. Inzwischen sind die Aufwendungen für die Instandhaltung des Gebäudes und der technischen Anlagen derart gestiegen, dass insgesamt eine Lösung gefunden werden muss, wie planvoller umgegangen werden kann.

### **4. Wir beantragen die Entwicklung und Umsetzung einer Filderstädter Biodiversitätsstrategie. Damit sollen der Artenschutz gesichert und die Artenvielfalt sowie die Ökosystemvielfalt geschützt und gefördert werden. Bestandteile der Strategie sollen ein Masterplan für Wildbienen- und Insektenenschutz, der Ausbau des Biotopverbundes, die stärkere Verankerung des Artenschutzes in der Bauleitplanung, Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität öffentlicher Grünflächen sowie der Schutz und Erhalt der Streuobstwiesen sein. Zudem sollen zivilgesellschaftliche Akteure miteinander vernetzt und das zivilgesellschaftliche Engagement gefördert werden (z. B. durch Naturgartenwettbewerbe für Privatgärten).**

Begründung:

- Umsetzung bestehender Gesetze (Stichwort: Biodiversitätsstärkungsgesetz)
- Biodiversität ist ein entscheidender Faktor für erfolgreichen Klimaschutz. So helfen beispielsweise artenreiche Ökosysteme, Treibhausgase zu binden.
- Die Umsetzung des Klima- und Biodiversitätschutzes im Siedlungsgebiet verbessert das innerstädtische Klima und bieten zudem Orte der Naherholung im innerstädtischen Gebiet (Stichwort: Blau-grüne Infrastruktur).
- Die Folgen des Biodiversitätsverlust sind gravierend, auch für das Leben und die Gesundheit der Menschen. Der Biodiversitätsverlust führt zur Störung des Nah-

## Anträge der Fraktion

### **1. Wir beantragen die Umsetzung von „Gender Budgeting“ als Steuerungsinstrument unserer kommunalen Finanzplanung.**

Begründung: Seit 2020 ist „Gender Mainstreaming“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung verankert. Bei allen Planungs- und Entscheidungsprozessen sollen demnach von vornherein Gleichstellungssymbole mitbeachtet und umgesetzt werden. Ein Teilbereich von „Gender Mainstreaming“ ist das „Gender Budgeting“, die gleichstellungsorientierte Bewertung der Ressourcenverteilung. Ziel ist im Sinne einer nachhaltigen Haushaltspolitik, die Verteilung öffentlicher Mittel gerechter zu gestalten und geschlechtsbezogene Ungleichheiten zu beseitigen.

### **2. Wir beantragen die Einführung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck, die in Verkaufsstellen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen oder für den sofortigen Verzehr ausgegeben werden (Verpackungssteuer). Gleichzeitig wird ein städtisches Förderprogramm zur Einführung von Mehrweggeschirr aufgesetzt. Dazu werden im Vorfeld Gespräche mit den Filderstädter Unternehmen (Gastronomie und Handel) geführt.**

Begründung: Einwegverpackungen in der „To-Go-Gastronomie“ verursachen einen hohen Ressourcenverbrauch bei Herstellung und Entsorgung und landen oft in überfüllten Abfallbehältern, im Straßenraum oder in der Natur, wodurch für die Kommune zusätzlicher Aufwand entsteht, da eine effektive Mülltrennung im öffentlichen Raum kaum

rungsnetzes, Rückgang der Produktivität (Nahrungsmittel- und Wasserversorgung) und der wirtschaftlichen Stabilität (u. a. in der Land- und Forstwirtschaft).

**5. Wir beantragen die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung der seriellen energetischen Sanierung von Gebäuden in Filderstadt mit der Orientierung am niederländischen Energiesprong-Konzept.** Serielles Sanieren ist eine effiziente Methode zur energetischen Sanierung von Gebäuden durch vorgefertigte Elemente, die industriell produziert und dann auf der Baustelle schnell montiert werden können. Ziel ist es, Sanierungen schneller, wirtschaftlicher und effizienter umzusetzen. Damit werden Klimaschutzmaßnahmen und bezahlbares Wohnen miteinander verbunden. Vermietende haben während der Sanierung keine Mietausfälle. Die Kommune kann dabei durch die entsprechende Sanierung ihrer eigenen Liegenschaften eine Vorbildfunktion übernehmen.

Begründung: Der Gebäudesektor besitzt einen signifikanten Anteil sowohl am Endenergieverbrauch als auch am CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland. Um die Reduktionsziele hinsichtlich des Ausstoßes der Treibhausgase in Deutschland und einen nahezu klimaneutralen Gebäudestand bis 2050 zu erreichen, ist die Umsetzung entsprechender Maßnahmen unumgänglich. Vorteile der seriellen energetischen Sanierung:

- Der Einsatz digitaler Planungstools und die Verwendung industriell vorgefertigter Fassaden- und Dachmodule ermöglicht eine schnelle Montage vor Ort (Just-in-Time Logistik).
- Hausbewohner\*innen können in der Regel während der gesamten Bauphase in ihrem Haus wohnen bleiben.
- Die Verwendung nachhaltig hergestellter und ökologischer Materialien (z. B. Holz) ermöglicht die Substitution klimaschädlicher Materialien und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.
- Ein ganzheitlicher Ansatz ermöglicht häufig die „Netto-Null-Bilanz“, bei dem Gebäude durchschnittlich so viel Energie erzeugen, wie sie verbrauchen.
- Wirtschaftliche Vorteile: Perspektivisch sollen die Sanierungskosten durch eingesparte Energie- und Instandhaltungskosten gedeckt werden.

**6. Wir beantragen die konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung des seriellen Bauens in Filderstadt. Der Fokus soll dabei auf dem holzbasierten seriellen Bauen liegen, bei dem standardisierte, industriell hergestellte Holzelemente präzise vorgefertigt und auf der Baustelle schnell montiert werden können. Die Kommune kann dabei durch die Erstellung oder die Beauftragung entsprechender Gebäude eine Vorbildfunktion übernehmen.**

## Aktuelles aus Filderstadt

Begründung: Seriell mit Holz hergestellte Gebäude stehen dem klassischen Wohnungsbau in seiner Qualität und Optik in nichts nach. Serielles Bauen mit Holz ermöglicht die Herstellung bezahlbaren Wohnraums, weil es durch industrielle Vorfertigung Bauzeiten verkürzt, Kosten senkt (weniger Lohnkosten, weniger Abfall) und eine hohe Qualität sowie Planungssicherheit bietet. Vorteile:

- Der Baustoff Holz ist nachwachsend, er hat eine gute Ökobilanz und ist recycelbar, was nachhaltiges Bauen ermöglicht.
- Serielles Bauen mit Holz ist oft über den gesamten Lebenszyklus wirtschaftlich attraktiv, wenn Faktoren wie Energieeffizienz, Umweltkosten und Betriebskosten einbezogen werden und nicht nur die reinen Investitionskosten betrachtet werden.
- Standardisierte und modulare Bauteile ermöglichen eine hohe gleichbleibende Qualität, Zeit- und Kostensparnis (kürzere Bauzeiten, schnelle Montage). Die standardisierten Prozesse verbessern die Kostenstabilität und haben weniger unerwartete Ausgaben zur Folge.
- Durch den Einsatz modularer Systeme, variabler Grundrissgestaltung und verschiedener Ausstattungsvarianten kann eine Anpassung an unterschiedliche Grundstücks-, Kosten- und Nutzungssituationen erfolgen.

### Haushaltsrede der Fraktion SPD



Walter Bauer. Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

**Herausforderungen annehmen –** Im Planentwurf des Filderstädter Doppelhaushaltes 2026/27 steht ein dickes Minus, eine zweistellige Millionenzahl.

Filderstadt teilt dieses Schicksal eines un ausgeglichenen Haushalts mit beinahe allen anderen Kommunen. Die strukturelle Finanzierung der Kommunen ist in ganz Deutschland in eine gravierende Schieflage geraten und muss unverzüglich korrigiert werden. Dieser erste Schritt muss von den **Verursachern** gemacht werden – **und das sind Bund und Land**.

1. Gemeinsam mit den anderen Kommunen fordern wir das Konnexitätsprinzip ein: 1. Wer bestellt, muss bezahlen. 2. Wer bestellt hat, ohne zu bezahlen, muss nachzahlen. 3. Bund und Länder müssen aufhören, sich auf Kosten der Kommunen zu einigen. Bund und Länder sind gefordert und müssen Verantwortung übernehmen.

Im Frühjahr soll nun bei einer Sonder-Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundesregierung eine Lösung gefunden werden. **Wir bauen auf die Zusage des Bundeskanzlers.** Im Frühjahr wird erst unser Haushalt verabschiedet!

1. Wovor wir in Filderstadt warnen, das sind Eingriffe in wichtige Bereiche, die wenig Einsparungen erbringen, aber großen Schaden verursachen. Von Giftlisten will ich nicht reden, aber ich will davor abraten, übereilt Streichungen vorzunehmen. Erörterungen im Fachausschuss mit den Fachämtern und mit den Beteiligten sind unverzichtbar, sonst drohen Vertrauensverlust und nicht wieder gut zu machende Schäden.

Es reicht aber nicht aus, nur auf Dritte zu zeigen. Wir sind auch bereit, konstruktiv unseren Teil vor Ort zu leisten (vgl. Anträge 6).

Dabei gilt es vor allem, **Strukturen und Arbeitsweisen** in Filderstadt anzugehen, die sich nicht bewährt haben. Unser Ziel ist **effektives, nachhaltiges und v. a. auch nachvollziehbares Handeln** und keine folgenlose Produktion vielfarbiger Folien für die Schublade, keine vermeintlichen Strategien mit intransparenten Vorgehensweisen, Arbeitskreisen und Kommissionen, die keine sichtbaren Ergebnisse hervorbringen oder die sich mit **Gefälligkeitsfragen** befassen.

Ich will dies an einigen Beispielen veranschaulichen:

1. **Der Umgang mit dem Rahmenplan Bernhausen** durch die Verwaltung war beispielhaft katastrophal. Umfangreiche Arbeiten von Verwaltung und den Gemeinden bis hin zu einem bis dahin erfolgreichen Wettbewerbsverfahren wurden in die Tonne getreten, denn bei der ersten Möglichkeit, ein zentrales Grundstück über das Vorkaufsrecht zu erwerben, schlug die Verwaltung trotz unserer Warnung vor, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben. Dass eine Mehrheit des Gemeinderates dem Votum der Verwaltung folgte, steht auf einem anderen Blatt.
2. **Die Irrungen und Wirrungen um ein neues Verwaltungszentrum** kosteten viel Zeit und Geld.

# Aktuelles aus Filderstadt

3. 2018 scheiterte nach vier arbeitsreichen Jahren **der sehr professionell erarbeitete FNP 2030** nach umfangreichen und aufwändigen Vorarbeiten an einer Gemeinderatsmehrheit, obwohl alle Fachleute, die Verwaltung, inklusive der Kämmerei, davor gewarnt hatten, welch' negative Auswirkungen das für die Stadt Filderstadt habe. Es wäre die Aufgabe der Verwaltung gewesen, gegen diesen, für die Stadt so nachteiligen Beschluss Widerspruch einzulegen (§ 43 Absatz 2 GO). Dies wurde leider versäumt.
4. Die Umstände, die dazu führten, dass **die Vorlage zum Krone-Gebiet in Bernhausen** erst im zweiten Anlauf den Gemeinderat passieren konnte, ist der Tatsache zu schulden, dass die vorausgegangenen Absprachen mit den Fraktionen von der Verwaltung ignoriert worden waren.
5. Der Umweltbeirat befasste sich mit einem **privaten Bauantrag, der zum Gegenstand hat, im Außenbereich** – auf wertvollem Filderboden – eine Schuppenanlage in der Größe von 660 m<sup>2</sup> plus Erschließung zu erstellen. Vom Umweltbeirat wurde das Vorhaben abgelehnt. Dennoch musste das Stadtplanungsamt mit großem Aufwand und sehr schnell eine umfangreiche Vorlage für den Technischen Ausschuss erstellen, obwohl das Vorhaben eigentlich gar nicht genehmigungsfähig ist. Die Vorlage wird heute noch im Gemeinderat vermutlich durchgewinkt und ans Landratsamt zur Begutachtung weitergeleitet. Der Ausgang ist ungewiss.
6. **Gleichzeitig bleiben wichtige Vorhaben für unsere Stadt unerledigt**, mit der Begründung „angesichts der Fülle von Aufgaben ...“ Die Umsetzung des ohnehin zusammen gestrichenen FNPs 2035, der vor zwei Jahren verabschiedet worden ist, hat noch keine Formen angenommen. Seit über einem Jahrzehnt wurde kein stadtplanerisches Konzept für Sielmingen im Umfeld des neuen S-Bahnhofs erstellt. Immerhin wurde nun zugesagt, **im ersten Halbjahr 2026 vorbereitende Untersuchungen zu erarbeiten**.
7. Die neu geschaffenen Gremien „**Immobilienausschuss, Handlungsprogramm Wohnen und Klimabeirat**“ erbringen **keinen Mehrwert** in der Arbeit. Sie schaffen zusätzliche Termine, zusätzliche Verwaltungsarbeit und binden Kräfte auf Seiten der Verwaltung und im Ehrenamt.

**Wir lassen uns nicht von Ängsten und von Pessimisten den Schneid abkauen.** Wir schauen nach vorne auf das, was notwendig, verbesserungswürdig und möglich ist. Filderstadt, die Stadt der vielen Möglichkeiten, hat viele Chancen – auch wenn die Zeiten schwierig sind. Wir wollen deshalb bewusst investieren und unterbreiten Vorschläge.

**Auch wenn es manchen Leuten schwerfällt, wir freuen uns, dass die SPD in der Bundesregierung durchgesetzt hat, dass Filderstadt mehr als 26 Mio. Euro des Sondervermögens erhält,** die über zwölf Jahre verteilt, Investitionen ermöglichen. Wir sagen DANKE! Auch die **Zuschüsse für Sportstätten**, die nun den Kommunen im Gesamtumfang einer Milliarde zugesagt wurden, werden uns gut tun. Danke auch dafür!

## In folgenden Bereichen wollen wir investieren:

1. **Wohnen:** Im Gegensatz zu Überlegungen Dritter hält die SPD-Fraktion daran fest, **bezahlbaren Wohnraum** zu schaffen. Da ist auf den zweiten Blick viel möglich, wie z.B. bei der Sanierung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes an der Lange Straße. In der Vorlage für den TA wurden lediglich die umfangreichen Kosten der Sanierung dargestellt (1.050.000 Euro), ohne die finanziellen Chancen zu veranschaulichen. Dort besteht die Möglichkeit, bezuschussten und letztlich preisgünstigen neuwertigen Wohnraum in **drei Wohneinheiten für unterhalb 2.900 Euro/m<sup>2</sup>** zu schaffen. Ich hoffe, dass wir das im Rahmen der Haushaltsberatungen noch korrigieren.

## Weitere Objekte haben wir in den Anträgen aufgeführt.

- 1.2 Die Finanzierung erfolgt über vorgesehene Haushaltssmittel bzw. über
  1. die Nutzung von Landes- beziehungsweise Bundesbezuschussungsprogrammen,
  2. wo möglich sinnvoll über die Sondermittel des Bundes und
  3. den zweckgebundenen Verkauf von Liegenschaften, und Einbindung Dritter
  4. Erhebung der Grundsteuer C ab 2027
  5. Ausgleichszahlungen durch Land beziehungsweise Bund.

- 1.3 Der **Flächennutzungsplan 2035** besteht seit 2023. Die SPD-Fraktion pocht darauf, dass der Plan endlich operationalisiert wird, dass Werte entwickelt werden können. Wir sind auch bereit, den Plan zu erweitern, weil es nötig ist, um die Möglichkeiten Filderstadts zu verbessern und auch für die Investitionen von privater Seite und von Unternehmen.

1. Die **Verbesserung und Unterstützung des ÖPNV** ist für die SPD-Fraktion weiterhin ein zentrales Anliegen. Die Optimierung des Mobilitäshubs am S-Bahnhof in Bernhausen, die Erhaltung des Filderstadt-Tickets, die Einbindung des S-Bahnhofs in Sielmingen in das ÖPNV-Konzept, die bessere Anbindung an Esslingen mit einem umsteigefreien Busverkehr und die Fortsetzung des Baus der Witterschutzeinrichtungen an den Bushal-

testellen zur Förderung des ÖPNVs sind nach wie vor von großer Bedeutung.

2. **Stadtplanung und Stadtgestaltung:** Große Chancen für private Investitionen bieten sich in Bernhausen, Bonlanden und Sielmingen. Allerdings müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Umgebung S-Bahnhof Sielmingen und Bernhausen Filderbahnstraße, Karlstraße, Augenloch, Bonlanden parallel zur B27...
3. **Bildung, Sport, Kultur:** Das Kinderhaus in Sielmingen an der Brühlstraße ist wieder in den Haushalt aufzunehmen. Die gesetzliche Vorgabe, **Ganztagesgrundschulen** zu schaffen, kann momentan in vier Ortsteilen nur mit Abstrichen nachgekommen werden. Über die **Gestaltung der Kernzeiten** soll zumindest der Betreuungsauftrag umgesetzt werden. Um dies zu ermöglichen, haben wir Anträge eingebracht.

Im **Sportstättenbereich** unternehmen wir in Filderstadt viel, wie z.B. Gartenhallenbad, GMS-Sporthalle mit Jugendzentrum. Zur Modernisierung und Sanierung von Sportstätten vor Ort hat der Bund insgesamt eine Milliarde aus dem Sondervermögen zur Verfügung gestellt, um die Kommunen zu unterstützen. Hier heißt es schnell handeln, um Zuschüsse zu erlangen, wie bei der Antragstellung für Gartenhallenbad.

Die Sicherung des **Kelterbetriebs** in Bonlanden ist uns ein großes Anliegen. Die Verhandlungen mit dem Landkreis wurden aufgenommen und sollen bis zur Jahresmitte abgeschlossen werden.

Das Naturparadies des **Obst- und Gartenbauverein in Harthausen** muss erhalten werden. Für die **FFW-Abteilung Harthausen** muss eine bessere Lösung gefunden werden, z.B. westlich des Ortseingangs.

1. **Zukunftssicherung – Schutz des Klimas:** Wir plädieren für die Fortsetzung der Aktivitäten der Stadtverwaltung und des Gemeinderats. **Identifikationen stärken – Chancen ergreifen.**

Wir sehen auch eine Chance darin, Bürgerinnen und Bürger dafür zu gewinnen, sich in bestimmte Bereiche in unserer Stadt einzubringen. So halten wir es für vielversprechend, Menschen für „Patenschaften“ zu gewinnen, wenn es darum geht, z.B. bei der Pflege von öffentlichem Grün, von Brunnen, ... mitzuwirken. Die Reaktionen von Befragten waren ausschließlich positiv. Es geht viel mit wenig Aufwand und mit wenig Bürokratie.

6. **Fazit:** Das Ausmaß der Belastungen für Filderstadt und für die Kommunen in Deutschland ist erdrückend und derart hoch, dass es aussichtslos ist, über interne Streitungen bis hin zum Kahlschlag wichtiger kommunaler Leistungen einen ausgeglichenen Haushalt für 2026/27 ff. aufzustellen zu können.

Unabdingbar notwendig sind **gemeinsame Anstrengungen** mit dem Gemeinde- und Städtetag, gegenüber Land und Bund, um zusätzliche Mittel zur Finanzierung bereits bestehender Aufgaben zu erhalten, die uns Land und Bund gesetzlich auferlegt haben, ohne die Kommunen entsprechend mit Mitteln auszustatten. **Allein die Gleichbehandlung der Kitas als vergleichbare Bildungseinrichtung wie die Schulen** würde bei der Finanzierung die Länder in die Pflicht nehmen. Das wäre eine **riesige Entlastung für junge Familien und für Filderstadt**. Es wäre nicht nur eine Einsparung in Höhe von einem zweistelligen Millionenbetrag, sondern auch von viel Verwaltungsaufwand.

Eine Überarbeitung von Gesetzen ist notwendig für die Kommunen. Sie benötigen mehr Kompetenzen bei der Durchsetzung von öffentlichen Aufgaben. Abwägungsprozesse und Ausgleichsmaßnahmen müssen ermöglicht werden, damit vor Ort pragmatisch gehandelt werden kann.

Jetzt schauen wir zuversichtlich auf eine **entlastende Sonder-Ministerpräsidentenkonferenz** im Frühjahr. Die Gemeinden, Städte und Landkreise müssen aber auf der Hut sein, denn die nächste Herausforderung klopft schon an die Türe: Die Schaffung von Schutträumen und Sicherheitskonzepten steht an.

Die Arbeit wird anstrengend bleiben. Wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den anstehenden Diskussionen.

Mein Dank gilt meinen Fraktionsmitgliedern sowie Herrn Braunmüller und Herrn Beck bei den Vorbereitungen. Ihnen allen wünsche ich frohe und erholsame Feiertage und ein friedlicheres und gutes neues Jahr.

## Anträge der Fraktion

**1. Wohnen:** Im Gegensatz zu Überlegungen Dritter hält die SPD-Fraktion daran fest, **bezahlbaren Wohnraum zu schaffen**:

1.1 **Konzentration auf Wohnobjekte**, die in der Planung bereits weit fortgeschritten sind, mit **Schwerpunkt geförderter Wohnungsbau. Umsetzung z.B.:**

1. **Volmarstraße 1: Krone Areal** realisieren ca. 13 WE
2. **Fech Areal:** Planung aufnehmen, Wohnen ab OG 1 vorsehen
3. **Aicher Straße 1,9, Bernhäuser Hauptstraße 2: Zum 31.12.2026 enden die Pachtverträge** mit den Mietern. Planung der Nachnutzung ist umgehend aufzunehmen, um im Jahr 2027 handeln zu können. Die SPD-Fraktion beantragt, Wohnungen ab OG 1 vorzusehen.
4. **Nürtinger Straße 53-57:** Geförderter Wohnungsbau. Zuvor Befragung der direkten Nachbarschaft, wer mitmachen möchte. Danach zügiges Handeln. In-

nerstädtisches Grün im Norden erhalten (Klimawandel).

5. **Riemerstraße/Kronenstraße, Verkauf:** Mischkalkulation von bezuschussten und nicht bezuschussten Wohnungen oder **Verkauf: Projekt für Pflege und eventuell betreutes Wohnen** – Machbarkeitsstudie.
6. Alternativ: **Oberdorfstraße 40-48** (ehemals Farrenstall ...): Bebauungsplan erstellen.
7. **Steinstraße 4:** Klärung der dauerhaften Nutzung und Entscheidung, wie die Fläche genutzt werden soll (FFW, DRK, Kita, Wohnen?).
8. **Oberdorfstraße 10 (Franzosen-schule):** Verlagerung des Bürgeramtes in das ehemalige Gebäude der LBBW an der Bonländer Hauptstraße (Februar/März 2026; dafür zentrale Unterbringung des Referats für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit in Bernhausen; z.B. Rosenstraße ...)
9. **Jahnstraße:** Bebauungsplan und Wohnobjekt realisieren (Erbpacht); ca. 30 % geförderter Wohnungsbau.
10. **Die Nutzung der Stuttgarter Straße 12** wirft Fragen auf: Die Immobilie wurde von der Stadt für den Bau von Wohnungen vor Jahren erworben. Weshalb ist dies gescheitert? Im Haushalt 2025 waren 2.240.000 Euro eingeplant. Für 2026/27 ist kein Planansatz erfolgt. Entweder sollen dort bezuschusste Wohnungen erstellt werden oder bei einem Verkauf sollen die Mittel dem Bau von bezuschussten Wohnungen zugeführt werden.
11. **Stuttgarter Straße 71** zurückstellen.
12. **Uhlbergstraße 41:** Ist im Zusammenhang mit der Sanierungsplanung zu sehen und wird noch zurückgestellt.
13. **Charlottenweg:** Wohnbebauung und „Festplatzthematik“, Machbarkeitsstudie ist zu erstellen. Eine Klärung und Entscheidung ist bis 2027 herbeizuführen.
14. **Langestraße 39 zum reinen bezuschussten Wohnobjekt ändern** und umsetzen: (3 WE 122,27 m<sup>2</sup> + 50,38 m<sup>2</sup> + 57,26 m<sup>2</sup>) = 229,61 m<sup>2</sup>. Die im Haushaltsentwurf vorgesehene Finanzierung **berücksichtigt noch nicht haushaltswirksame Verbesserungen** wie:
  - die **staatlichen Zuschüsse für 100 % geförderten Wohnungsbau** in sechsstelliger Höhe ca. 350.000 bis 380.000 Euro
  - **erzielbare Zuschüsse durch das Bundesförderprogramm** für effiziente Gebäude, Einzelmaßnahmen (BEG EM) BAFA
  - **KfW-Förderung**
  - Zuschuss Landesdenkmalamt?
  - **Klimaschutz-Plus-Förderung** für Kommunen
  - **jährliche Mieteinnahmen von ca. 25.000 Euro**

## Neuwertiger Wohnraum unter 2.900 Euro wird damit realisierbar!

1. Objekt in den **Benzenäckern**: Ist in der Planung weit fortgeschritten und 6 WE sind zu realisieren. Die Finanzierung ist bereits im Haushaltsentwurf enthalten.
  2. **Sielminger Hauptstraße 30/32:** Machbarkeitsstudie
  3. **Sielminger Hauptstraße 66:** Von den 2025 bereitgestellten 200.000 Euro verbleiben 159.000 Euro als freie Mittel zum Jahresende 2025. Im Haushaltsentwurf 2026/27 sind keine Mittel mehr eingestellt. Antrag: Machbarkeitsstudie.
  4. **Wielandstraße Ecke Heussstraße:** Die Anpassung der vorhandenen Pläne an den Bebauungsplan ist offenbar erfolgreich fertiggestellt worden. Jetzt ist das bezuschussbare Wohnungsbauvorgehaben zu realisieren.
- 1.2 **Die Finanzierung erfolgt über vor-gesehene Haushaltsmittel bzw. über**
1. **Landes/Bundesbezuschussungs-programme,**
  2. wo möglich/sinnvoll über das **Sonder-programm** des Bundes und
  3. den **zweckgebundenen Verkauf von Liegenschaften**, wie z. B.: Aicher Straße 10 und 10/1, Grötzinger Straße 22, Filderbühne, Uhlbergstraße 4-14 (Breuning Areal)
  4. **Grundsteuer C** ab 2027 erheben.
- 1.3 **Der FNP besteht seit 2023.** Im DHH 2026/27 ist darzustellen:
1. Welche Entwicklungsergebnisse aus dem FNP 2035 liegen vor (Rotfeld, ...)
  2. Welche Vorhaben kann die Verwaltung für die Jahre 2027 ff. zur planungsrechtlichen Entscheidung weiterentwickeln? Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist zu klären, ob die im Budget des Stadtplanungsamtes ausgewiesenen Mittel ausreichen.
2. **Mobilität:** Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung des Viertelstundentaktes der Linien 74 und 77 beantragt die SPD-Fraktion **die Fortsetzung des Baus der Wetterschutzeinrichtungen an den Bushaltestellen zur Förderung des ÖPNVs.** Ein Budget für diesen Bereich ist zu schaffen für Neubau und Unterhaltung unabhängig von der finanziellen Beteiligungen Dritter über Werbemaßnahmen.
3. **Stadtplanung und Stadtgestaltung**
- 3.1 **Umgebung S-Bahnhof Sielmingen**
1. Die Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchungen“ für die Stadtplanung am zukünftigen S-Bahnhof wurde von der Bauverwaltung für das erste Halbjahr 2026 zugesagt.
  2. Mittel aus dem Budget des Stadtplanungsamtes sind zu definieren, vorzusehen und zeitlich einzurichten.
- 3.2 **Sondergebiet für Recyclingfirma finden.** Erarbeitung einer Lösung. Mittel aus dem Budget des Stadtplanungsamtes sind zu definieren, vorzusehen und zeitlich einzurichten.

## Aktuelles aus Filderstadt

### 4. Bildung, Kultur und Sport

**4.1 Kinderhaus Sielmingen Brühlstraße** ist wieder in den Haushalt aufzunehmen (180.000 Euro) plus TiaGr (statt Lange Straße).

**4.2 Ganztagesgrundschulen:** Diese gesetzliche Vorgabe wird in vier Ortsteilen aus Kostengründen vorläufig über die Gestaltung der Kernzeiten umgesetzt. Allerdings sind für 2026 ff. die räumlichen Probleme noch nicht gelöst. Die SPD-Fraktion beantragt, die nachstehenden Vorschläge in Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen und Einrichtungen zu untersuchen, über Mittel des Landes (Ganztagsbetreuung), aus dem laufenden Unterhalt oder – wenn möglich – auch aus dem Sondervermögen des Bundes zu finanzieren und entsprechend umzusetzen, wenn sie sich als realisierbar erweisen:

1. **Bonlanden:** Mitnutzung des Vereinsraumes unterhalb des Alfons-Fügel-Saals im UG  
- Mitnutzung des Vereinsraumes in der Uhlberghalle  
- Schillerschule: Container vorsehen, wenn keine andere Lösung möglich ist.

1. **Harthausen-Lindenschule:** Nutzung des bisherigen Vereinsraumes der Wanderfreunde  
- Mitnutzung des UG-Raums im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

1. Harthausen - Jahnschule: Nutzung eines Raumes im DG der Jahnhalle
2. **Plattenhardt:** Container vorsehen, wenn keine andere Lösung möglich ist.
3. **Sielmingen:** Welche Möglichkeiten bieten sich noch über die bereits bestehende Zusammenarbeit hinaus mit der Familienbildungsstätte und dem WIE, sowie von eventuell mitnutzbaren Räumlichkeiten von privaten und kirchlichen Einrichtungen?

### 4.3 Sporträume

**4.3.1 Hallenbad Bernhausen:** Die für 2025 vorgesehenen und nicht verausgabten Mittel in Höhe von 3.640.000,00 Euro wurden in 2026/27 mit einem aufgeteilten Betrag berücksichtigt, da sich die Fertigstellung verzögert hat.

**4.3.2 Zur Modernisierung von Sportstätten vor Ort** hat der Bund insgesamt eine Milliarde aus dem Sondervermögen zur Verfügung gestellt, um die Kommunen zu unterstützen – von Hallenbädern über Freibäder und Sporthallen bis hin zu Sportplätzen. Wie hoch ist der Anteil für Filderstadt und für welche Maßnahmen sollen in Filderstadt die Mittel verwendet werden?

### 4.4 Sicherung des Kelterbetriebs in Bonlanden:

1. Sicherung der Wasserversorgung über Brunnensanierung (Trinkwasser) sowie eines Containers für (Brauchwasser); Bereitstellung von 20.000 Euro im Zusammenhang mit einem neuen Pachtvertrag mit der Ortsgruppe Bonlanden des Schwäbischen Albvereins.

2. Rechtliche Unterstützung, um den Betrieb der Kelter und um damit die Grundlagen für die Arbeitsfähigkeit des Schwäbischen Albvereins Bonlanden zu sichern als wichtiger Träger im Naturschutz, der Landschaftspflege und der Bildung und Kultur.

### 5. Zukunftssicherung – Schutz des Klimas

1. **Fortsetzung** der Aktivitäten der Stadtverwaltung und des Gemeinderats.

2. **Unterstützung bei der Pflege** durch die Bevölkerung durch **Patenschaften**: Be pflanzung, Bäume, Sträucher, Brunnen.

3. **Finanzen, Einsparungen, Überprüfungen und Vorschläge durch die Verwaltung:**

#### 6.1 Welche Arbeitsprozesse lassen sich noch effizienter gestalten:

1. Durch Kooperationen innerhalb der Verwaltung mit Dritten.
2. Durch Umorganisation, durch Reduzierung des Aufwandes bis hin zur Streichung.
3. Durch Digitalisierung - gibt es Vergleichbares in anderen Kommunen bzw. auf dem Markt?
4. Durch KI – gibt es Vergleichbares in anderen Kommunen bzw. auf dem Markt?

5. **Einsparung durch konzentrierte Maßnahmen** mit Gemeinde- und Stadttag gegenüber dem Land und dem Bund bei **Finanzierungsfragen**, bei **Korrekturen von Verwaltungsvorschriften bzw. von Gesetzen**.

6. **Einsparung konkret: Streichung des Immobilienausschusses, des Ausschusses Handlungsprogramm Wohnen und des AK Klimaschutzes als selbstständig tagende Gremien.** Diese wichtigen Aufgaben lassen sich im Rahmen der Fachausschüsse bzw. des Gemeinderates bewältigen, ohne zusätzliche Kosten und Arbeitszeit.

#### 6.4 Einsparung beim Neubauprojekt Mobilitätshub:

1. Verzicht auf Leihfahrräder im Mobilitätshub S-Bahnhof zugunsten von mehr Abstellflächen für Fahrräder von Fahrgästen.
2. Der Fahrradverleih ist zu privatisieren. Der bisherige Verleih war hoch defizitär.
3. Das bestehende RegioRad-Gebäude soll als Abstellfläche für Fahrräder von Fahrgästen genutzt werden, bis der Mobility Hub fertiggestellt ist.

4. **Die Finanzierung unabdingbarer Aufgaben und laufender Vorhaben** ist im Grundsatz sicherzustellen. Die Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit ist priorität. Kürzungen bzw. Streichungen müssen vertretbar und sinnvoll sein.

5. **Die nun zugesagten Sondermittel des Bundes** sind erfreulicherweise, unter bestimmten Bedingungen, nicht nur für neue, noch nicht begonnene Investitionen vorgesehen, sondern auch für Investitionen, die nach dem 1.1.2025 begonnen wurden.

Zügige Klärung ist notwendig, welche neuen, zentralen Aufgaben mit den Sondermitteln ab wann gelöst werden können.

**Fazit:** Das Ausmaß der Belastungen für Filderstadt und für die Kommunen in Deutschland ist erdrückend und derart hoch, dass es aussichtslos ist, über interne Streichungen bis hin zum Kahlschlag wichtiger kommunaler Leistungen einen ausgeglichenen Haushalt für 2026/27 ff. aufzustellen zu können.

**Unabdingbar notwendig sind gemeinsame Anstrengungen mit dem Gemeinde- und Stadttetag, gegenüber Land und Bund, um zusätzliche Mittel zur Finanzierung bereits bestehender Aufgaben zu erhalten, die uns Land und Bund gesetzlich auferlegt haben, ohne die Kommunen entsprechend mit Mitteln auszustatten.**

Es darf nicht bei dem ergebnislosen Besuch des Stuttgarter Oberbürgermeisters Nopper bei Bundeskanzler Merz und dem Kanzler-trost bleiben! Die Gemeinden, Städte und Landkreise müssen sich formieren.

Das wird eine anstrengende Arbeit werden, und wir hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, bei der das sprichwörtliche Kind nicht mitsamt dem Bad ausgeschüttet wird. Wer an der falschen Stelle streicht, kann damit erheblich höhere Kosten für die Zukunft verursachen.

## Haushaltsrede der Fraktion FDP



Johanna Molitor.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

„Leicht wird genommen, schwer wird gespart, doch zum Gelingen führt nur Maß und Art.“ Mit diesem Satz des schwäbischen Dichters Eduard Mörike aus dem

18. Jahrhundert möchte ich als Vorsitzende der FDP-Fraktion in Filderstadt in die Haushaltsberatungen einsteigen. Mörike, dessen Lebensweg eng mit Filderstadt verbunden ist, erinnert uns daran, dass gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Maßhalten und kluge Prioritäten der Schlüssel zum Erfolg sind. Filderstadt steht in dieser Tradition: bodenständig, vernünftig, verantwortungsvoll und zugleich offen für Neues, für Eigenverantwortung und für die Freiheit der Bürger, ihr Leben selbst zu gestalten.

Wir stehen vor der Aufgabe, unseren Haushalt strukturell neu aufzusetzen und dabei deutliche Kosten einzusparen.

Mir ist an dieser Stelle sehr wichtig zu betonen, dass das kein „Filderstädter Problem“ ist und auch kein rein „hausgemachtes“. Es ist ein Zustand, der auf anderen politischen Ebenen bisher nicht beseitigt wurde. Wenn wir nun also auf ein Sondervermögen des Bundes hoffen, dann hoffen wir auf ein vergiftetes Geschenk. Sondervermögen sind Schulden, die wir beziehungsweise die nachfolgenden Generationen zu schultern haben. Zudem löst es das Problem nicht. Das Problem heißt Struktur, das Problem heißt Konnexität und das Problem heißt Bürokratie.

Trotzdem müssen wir nun mit der Realität und den derzeitigen Spielregeln umgehen:

Aus Sicht der FDP heißt das konsequent: Wenn wir sparen wollen, darf der Gemeinderat der Verwaltung nicht immer neue Aufgaben aufbürden. Wir müssen ehrlich benennen, was wir leisten können – und was eben nicht mehr. „Maß und Art“ – so hat Mörike es bezeichnet.

Dies sind auch zwei Werte, die uns als Liberales Kompass sind. Wir denken nicht in Dualismen, wir denken nicht in Ja und Nein oder in Schwarz und Weiß. Wir denken in Lösungen, wir denken in „wie kann es doch noch gehen“, wir denken in Graustufen, weil wir an die Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger glauben und ihnen zutrauen, Verantwortung zu übernehmen, statt alles zu regulieren. Kurzum: in Maß und Art.

Für uns ist klar: Wir konzentrieren uns auf Pflichtaufgaben, setzen vorhandenes städtisches Personal gezielt ein und hinterfragen Gewohntes. Nichts ist beständiger als der Wandel. Daher bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Beteiligten, die diesen Weg des Hinterfragens mitgehen, die sich bereit erklären, sich selbst zu hinterfragen, die Zuständigkeiten zu hinterfragen und Schlüsse daraus zu ziehen. Wir bedanken uns dabei auch für den respektvollen Umgang untereinander. Gerade in Zeiten politischen Wellengangs und finanziellen Herausforderungen ist das keine Selbstverständlichkeit – deswegen möchte ich dies an dieser frühen Stelle ganz deutlich betonen.

Freiheit braucht einen schlanken, handlungsfähigen Staat, der nicht alles selbst macht, sondern den Rahmen setzt, indem Gesellschaft, Vereine und Wirtschaft wirken können.

Was uns diese Haushaltsberatungen lehren, ist, dass es ohne gravierende Einsparungen nicht weitergehen kann. Uns nicht auf einen genehmigungsfähigen Haushalt einigen zu können, darf uns nicht passieren.

Einsparungen dürfen nicht mit der Kettenäge kommen, sondern brauchen Systematik, Aufgabekritik und Mut zu Entscheidungen. Genauso wichtig ist eine frühzeitige Information des Gremiums zu Projektständen, Kostenentwicklungen und Risiken. Ein Haushalt ist kein Wunschkonzert, sondern ein Arbeitsprogramm. Wir müssen rechtzeitig wissen, was leistbar ist – und was nicht.

Einsparung bedeutet für uns nicht, „mehr mit weniger“ zu fordern, sondern Aufgaben an die Ressourcen anzupassen. Wir als Gemeinderat müssen daher weniger Zusatzaufgaben an die Stadt übertragen und bestehende Aufgaben kritisch überprüfen. Nur wenn wir den Aufgabenumfang realistisch begrenzen, können wir auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern faire Arbeitsbedingungen bieten.

Respekt heißt für uns auch: klare Ziele, weniger Vorgaben, mehr Vertrauen in die Professionalität der Mitarbeitenden. Konkret heißt das: Konzentration auf Pflichtaufgaben, andere – vor allem freiwillige – Leistungen stellen wir bewusst zur Diskussion. Dazu gehört eine systematische Aufgabekritik in allen Bereichen: Was ist rechtlich nötig? Was ist politisch gewollt? Was ist finanziell noch tragbar?

Wir stehen für einen sozialverträglichen Personalumbau innerhalb der Stadtverwaltung. Bereits in vergangenen Haushaltsberatungen und in den Zeiten dazwischen haben wir Freie Demokraten immer wieder auf den anwachsenden Personalkörper und dessen Konsequenzen für den Haushalt hingewiesen. Wir haben Stellenneutralität angemahnt – und haben keine Mehrheit gefunden. Nun, in Anbetracht weiter verstrichener Zeit, zusätzlich geschaffenen Stellen und den neuen Finanzzahlen sind wir erleichtert, dass wir interfraktionell einen Weg gefunden haben, maßzuhalten.

Wir wollen kW-Vermerke („künftig wegfallend“) dort nutzen, wo Stellen bei Fluktuation oder Ruhestand entfallen können, ohne die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden. Rentenübergänge sollen aktiv genutzt werden, um Aufgaben neu zu ordnen und Prozesse zu verschlanken.

Gleichzeitig wollen wir vorhandenes Personal besser einsetzen: klare Prioritäten, weniger Nebenbaustellen, mehr Konzentration auf Kernaufgaben. Das ist auch ein Zeichen des Respekts gegenüber den Beschäftigten, die täglich die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

Eines ist für uns nicht verhandelbar: Der Kern des Bildungsbereiches ist von den personellen Sparmaßnahmen auszunehmen. Kitas, Schulen, Jugend- und Bildungsangebote sind Investitionen in die Zukunft, nicht Kosten, die man streicht. Hier geht es um Chancengerechtigkeit, Integration und die

Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt in den nächsten Jahrzehnten.

Was für uns auch nicht verhandelbar ist, ist die Erhöhung der Gewerbesteuer. Die wirtschaftlichen Akteure sind für uns in Filderstadt enorm wichtig. Und das beziehe ich nicht allein auf die Zahlung der Gewerbesteuer. Wirtschaftliche Akteure sorgen dafür, dass Filderstadt attraktiv ist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt – aber auch für Menschen der umliegenden Kommunen. Gewerbe sorgt dafür, dass Filderstadt nicht eine Schlafstadt ist, sondern eine Stadt mit Lebens- und Aufenthaltsqualität. Wenn wir diesen Bereich jetzt – neben allen Belastungen, die die Stadt leider nicht in der Hand hat – zusätzlich belasten, gefährden wir diese Qualität. Daneben ist es mir wichtig ebenfalls zu betonen, dass die Wirtschaft für Filderstädter auch Arbeitsplätze bietet. Eine gute Wirtschaftspolitik ist also auch ein wichtiger Faktor in der Sozialpolitik.

Filderstadt hat sich in vielen Bereichen hohe Standards gesetzt – teils aus guter Absicht, teils auf Wunsch des Gemeinderats. In der aktuellen Lage müssen wir diese Standards kritisch überprüfen: Was ist sinnvoll und bezahlbar, was ist „nice to have“? Wo können wir mit einem etwas geringeren Standard weiterhin gute Qualität anbieten, ohne unseren Haushalt zu überfordern?

Dasselbe gilt für unsere Förderrichtlinien. Wir als FDP-Fraktion fordern, alle Fördertöpfe systematisch auf den Prüfstand zu stellen und zu überarbeiten. Wir wollen klar sehen: Wo erzeugen Fördermittel wirklich Mehrwert?

Wo führen sie zu Mitnahmeeffekten? Wo können Förderbeträge reduziert oder neu zugeschnitten werden? Mit einer faktenbasierten Übersicht und einer klaren Darlegung lassen sich Entscheidungen fundiert treffen. Eine solche systematische Erfassung liegt bisher nicht vor und ist daher dringend geboten.

Die Schwimmbäder in Filderstadt sind wichtige Infrastruktur – für Vereine, Schulen und Freizeit. Gleichzeitig verursachen sie hohe Betriebs- und Investitionskosten. Wir schlagen daher vor, nüchtern und ohne Tabus zu prüfen, welche Einsparungen erzielt werden könnten, wenn man die Badelandschaft auf ein angepasstes Angebot reduziert oder Strukturen verändert.

Das bedeutet keine Vorfestlegung auf Schließungen, sondern eine ergebnisoffene Analyse: Welche Varianten gibt es? Wie sind die Auslastungen? Welche energetischen und baulichen Investitionen stehen an? Am Ende braucht es eine transparente Abwägung von Nutzen, Kosten und Alternativen.

Haushaltspolitik betrifft alle Bürgerinnen und Bürger – also sollen sie auch mitreden können. Wir setzen uns daher für die Einrichtung eines Bürgerhaushaltes nach Stuttgarter Vorbild ein: digital, niedrigschwellig und transparent. In zwei Schritten: Zuerst können Bürger online Vorschläge einreichen, dann werden die wichtigsten Ideen

## Aktuelles aus Filderstadt

digital priorisiert und fließen geordnet in die Beratungen ein.

So schaffen wir mehr Akzeptanz für notwendige Einsparungen, weil Entscheidungen nachvollziehbar und Vorschläge aus der Bürgerschaft ernst genommen werden. Digitalisierung ist hier nicht Selbstzweck, sondern Werkzeug für mehr Bürgernähe.

Auch die Zusammenlegung und Neuausrichtung einiger Gremien sind uns – auch vor dem Hintergrund des unter anderem vom Jugendgemeinderat aufgeworfenen Themas der Selbstwirksamkeit im Bereich Mental Health – ein dringendes Anliegen. Einige der Gremien können in einer Zusammenlegung ihre Synergien nutzen – wir denken dabei beispielsweise an den AK-Klima- und den Umweltbeirat. Das Instrument des Frauenbeirates kann durch eine inhaltliche, personelle und strukturelle Weiterentwicklung hin zu einem geschlechterneutralen Beirat für Gleichstellungsfragen ein kräftiges Organ in der Beteiligung an Zukunftsfragen für Filderstadt werden. Gender-Mainstreaming betrifft alle Geschlechter gleichermaßen und auch in diesem Zusammenhang werben wir für ein Denken über Dualismen hinaus.

Dass in Filderstadt der Wohnraum knapp ist und die Mieten steigen, hat nicht zuletzt der aktuelle Mietspiegel wieder deutlich sichtbar gemacht. Wir stellen uns also die Frage, wie mehr Wohnraum generiert werden kann. Dazu brauchen wir private Investoren, die bereit sind, ihr Engagement zu entfalten. An welcher Stelle ist es der Stadt Filderstadt also möglich, dieses Engagement zu unterstützen. Einen Hemmschuh dabei haben wir bereits identifiziert und sehen das Erbbaurecht kritisch, sofern es als Standardinstrument der Bodenpolitik genutzt wird. Es bindet die Stadt über Jahrzehnte an komplexe Vertragsverhältnisse und schränkt Handlungsspielräume künftiger Generationen ein. Das Bauen und Investieren für private Akteure wird verkompliziert, unnötig bürokratisiert und zudem wirtschaftlich unrentabel. Daher soll die Stadt Filderstadt das Erbbaurecht nur noch in besonderen Einzelfällen anwenden, in denen städtebauliche oder soziale Ziele anders nicht erreichbar sind.

Wo es sinnvoll ist, setzen wir stattdessen auf klare Eigentumsverhältnisse und transparente Verträge. Das erleichtert die Finanzierung für Investoren, reduziert Verwaltungsaufwand und macht die Vermögenslage der Stadt übersichtlicher.

Filderstadt braucht bezahlbaren Wohnraum und attraktive Angebote für Familien, Fachkräfte und ältere Menschen. Dafür müssen wir zum Wohnen geeignete Grundstücke, die im Eigentum der Stadt sind, gezielt und teilweise auch verkaufen.

Grundstücke im städtischen Eigentum sind kein Museumsstück, sondern ein aktives Steuerungsinstrument. Wer Wohnraum will, muss Flächen aktiv in Nutzung bringen – mit klaren Leitplanken, aber ohne ideologische Blockaden.

Unsere Fraktion steht klar zur Feuerwehr als tragender Säule der Sicherheit in unserer Stadt. Wenn wir aber über neue Standorte, Technik oder Strukturen sprechen, muss auch die Feuerwehr bereit sein, sich auf neue Wege einzulassen. Wir wollen Feuerwehren im Kontext der gesamten „Blaulichtfamilie“ denken: mit Rettungsdienst und Katastrophenhilfe in Abstimmung.

Das kann bedeuten: gemeinsame Standorte, abgestimmte Beschaffungen, moderne Einsatzkonzepte. Ziel ist es, die Sicherheit zu stärken und gleichzeitig die Mittel effizient einzusetzen. Modernisierung verstehen wir als Chance, nicht als Bedrohung.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns mutig sparen, ohne blind zu streichen. Lassen Sie uns Standards und Förderungen überdenken, ohne unsere Zukunftschancen zu gefährden. Und lassen Sie uns auf Innovation, Digitalisierung und Bürgerbeteiligung setzen. Stärken wir die Demokratie durch Teilhabe, Selbstwirksamkeit und spürbare Umsetzungen. Mutig sparen, klug investieren und den Menschen vertrauen – das ist unser liberaler Weg für Filderstadt.

Oder um es mit Peter Fox im 21. Jahrhundert zu sagen: „Alle malen schwarz, ich seh' die Zukunft pink. Wenn du mich fragst, wird alles gut, mein Kind.“

Vielen Dank!

Begründung: Die gegenwärtige Struktur der beratenden Gremien ist meist historisch gewachsen und weist in mehreren Themenbereichen Überschneidungen auf. Eine Modernisierung der Gremienlandschaft bietet die Chance, Kompetenzen zu bündeln, Verwaltungs- und Sitzungskapazitäten effizienter zu nutzen und die Qualität der politischen Beratung zu erhöhen. Zudem spiegeln sich aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen – etwa die Herausforderungen von Gleichstellung, Vereinbarkeit, Diversität und demografischem Wandel – bislang nur unzureichend in der Beiratsstruktur wider. Die Weiterentwicklung des Frauenbeirates zu einem Gleichstellungs- oder Zukunftsbeirat entspricht dem Anspruch einer modernen, liberalen und zukunftsorientierten Kommunalpolitik: mehr Beteiligung, mehr thematische Offenheit und ein stärkerer Fokus auf Innovation und Chancengerechtigkeit.

Antrag 2: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche bestehenden Förderrichtlinien der Stadt Filderstadt – einschließlich der Zuschussrichtlinien für Vereine, Initiativen, Institutionen und sonstige Träger – systematisch zu überprüfen.

2. Ziel der Überprüfung ist es,

- mögliche Doppelförderungen in Verbindung mit Förderprogrammen anderer öffentlicher Institutionen (z.B. Land, Bund, EU, Landkreis, andere kommunale Stellen) zu identifizieren und zu vermeiden,

- die Angemessenheit und Aktualität der Förderbeiträge unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt und vergleichbarer Kommunen zu bewerten,

- sowie Kriterien für Transparenz und Vergleichbarkeit künftig deutlicher festzuschreiben.

1. Auf Basis der Ergebnisse soll die Verwaltung dem Gemeinderat einen Bericht mit Handlungsempfehlungen vorlegen, aus dem möglichen Anpassungen, Zusammenfassungen oder Streichungen einzelner Richtlinien hervorgehen.

Begründung:

Filderstadt verfügt über eine Vielzahl an Förder- und Zuschussrichtlinien, die im Laufe der Jahre gewachsen sind. Dabei kann es trotz guter Absicht zu Mehrfachförderungen oder inkonsistenten Bemessungsgrundlagen kommen. Eine systematische Überprüfung schafft Transparenz, verhindert ineffiziente Mittelverwendung und ermöglicht eine zielgerichtete und gerechte Förderung. Gerade angesichts der angespannten Haushaltssituation ist eine klare Abgrenzung kommunaler Förderkompetenzen gegenüber anderen staatlichen Ebenen sowie eine periodische Aktualisierung der Förderhöhen sinnvoll und notwendig.

## Anträge der Fraktion

Antrag 1: Die FDP-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Antrag:

1. Überprüfung und Zusammenlegung thematisch überschneidender Gremien: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die bestehenden beratenden Gremien unterhalb der beschließenden Ausschüsse dahingehend zu überprüfen, in welchen Bereichen thematische Überschneidungen bestehen. Ziel ist es, durch gezielte Zusammenlegung oder Neustrukturierung die Effizienz der Gremienarbeit zu erhöhen, die Schnittstellen zwischen Themenfeldern zu verringern und die inhaltliche Abstimmung zu verbessern.

2. Weiterentwicklung des Frauenbeirates zu einem Gleichstellungs- bzw. Zukunftsbeirat: Der bestehende Frauenbeirat soll zu einem „Gleichstellungs- und Zukunftsbeirat“ weiterentwickelt werden. Ziel ist es, das Gremium thematisch und personell zu öffnen – etwa für Fragen gesellschaftlicher Teilhabe, Familienpolitik, Integration, Generationengerechtigkeit und Chancengleichheit oder Digitalisierung. Diese Zukunftsfragen sollen dadurch stärker querschnittsorientiert bearbeitet werden. Gleichzeitig soll der Beirat strukturell sowie inhaltlich stärker in den Beratungs- und Entscheidungsprozess des Gemeinderats eingebunden werden.

Antrag 3: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Stadt Filderstadt überprüft ihre bisherige Praxis, städtische Grundstücke grundsätzlich oder überwiegend nur im Wege der Erbbaupacht zu vergeben.

2. Künftig soll bei der Abgabe städtischer Grundstücke auch der Verkauf als gleichberechtigte Option betrachtet werden. Grundlage hierfür soll eine transparente Einzelfallprüfung sein, in der die wirtschaftlichen, städtebaulichen und sozialen Aspekte abgewogen werden.

3. Die Erbbaupacht soll vorbehalten bleiben für besondere soziale oder gemeinwohlorientierte Zwecke, bei denen eine dauerhafte Bindung im Interesse der Stadt sinnvoll ist (z.B. Einrichtungen wie Hospiz, Kindertagesstätten, soziale Wohnprojekte).

Begründung:

Die Stadt Filderstadt hat sich in den letzten Jahren vielfach darauf festgelegt, städtische Grundstücke ausschließlich über das Erbbaurecht zu vergeben. Dieses Modell kann in bestimmten Fällen sinnvoll sein, da es kommunalen Einfluss über die Laufzeit sichert. Allerdings zeigt sich zunehmend, dass private Investoren und Bauwillige durch die Erbbaupacht abgeschreckt werden. Dadurch werden Wohnungsbau, Gewerbeansiedlung und städtebauliche Entwicklung gehemmt – insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, in denen Planungssicherheit und Eigentum zentrale Investitionsanreize darstellen. Eine ausgewogene, flexible Vergabepraxis stärkt die Entwicklungsdynamik, schafft Impulse für Wohnungs- und Stadtentwicklung und eröffnet der Stadt gleichzeitig Spielräume für gezielte gemeinwohlorientierte Projekte.

Antrag 4: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Analyse der fünf städtischen Schwimmbäder in Filderstadt vorzunehmen. Ziel ist es, die betrieblichen, energetischen und finanziellen Einsparpotenziale zu identifizieren und dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Neuausrichtung oder Konsolidierung der Bäderlandschaft vorzulegen.

2. Die Untersuchung soll insbesondere umfassen:

- eine Kosten-Nutzen-Analyse der einzelnen Bäder (Betriebskosten, Besucherzahlen, Sanierungsbedarf, Energieverbrauch, Personalkosten),
- eine Bewertung der zukünftigen Investitions- und Instandhaltungsbedarfe,
- Prüfung von Synergieeffekten, etwa durch Kooperationen, Teilstilllegungen oder Zusammenführungen von Angeboten,
- sowie Szenarien zur möglichen Neuausrichtung oder Schließung einzelner Einrichtungen, sofern dies wirtschaftlich oder organisatorisch geboten erscheint.

1. Die Ergebnisse sollen in einem Bericht mit Handlungsempfehlungen dem Gemeinderat vorgelegt werden, der als Grundlage für eine politische Entscheidung über die künftige Bäderstruktur dient.

Begründung:

Die Unterhaltung von fünf Schwimmbädern stellt für die Stadt Filderstadt eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Steigende Energiepreise, notwendige Sanierungen und sinkende Besucherzahlen in einzelnen Einrichtungen erhöhen den Kostendruck weiter. Eine sachliche Überprüfung aller Standorte ist daher dringend erforderlich, um sicherzustellen, dass die kommunale Daseinsvorsorge im Bereich Schwimmen wirtschaftlich tragfähig, ökologisch sinnvoll und bedarfsgerecht bleibt. Ziel ist nicht ein pauschaler Rückbau, sondern eine zukunftsfähige, realistische und effiziente Bäderstrategie, die Bildungs-, Vereins- und Freizeitinteressen gleichermaßen berücksichtigt und den städtischen Haushalt nachhaltig entlastet.

Antrag 5: Die FDP-Gemeinderatsfraktion beantragt:

1. Die Stadt Filderstadt führt einen Bürgerhaushalt ein, der den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, aktiv und direkt an der Gestaltung des kommunalen Haushalts mitzuwirken.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur praktischen Ausgestaltung des Bürgerhaushalts zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Dieses Konzept soll insbesondere enthalten:

- den Umfang des zur Verfügung stehenden Haushaltsvolumens,
- die Form der Bürgerbeteiligung (z.B. über eine digitale Plattform, Bürgerversammlungen oder thematische Foren),
- Verfahren zur Einreichung, Bewertung und Priorisierung von Bürgerprojekten,
- sowie eine Regelung zur Berichterstattung über Umsetzungsstand und Ergebniskontrolle.

1. Ziel ist es, den Bürgerhaushalt beim Doppelhaushalt 2028/2029 in einer Pilotphase einzuführen, um Erfahrungen zu sammeln und eine dauerhafte Implementierung vorzubereiten.

Begründung:

Ein Bürgerhaushalt stärkt die Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Stadt, erhöht die Transparenz kommunaler Entscheidungen und erweitert die demokratische Teilhabe. Bürgerinnen und Bürger erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Ideen und Prioritäten unmittelbar in die Haushaltspolitik einzubringen. Die Einführung eines Bürgerhaushalts trägt dazu bei, Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung zu fördern und Verantwortung sowie Mitgestaltung zu einem gelebten Bestandteil der Stadtgesellschaft zu machen. Filderstadt würde sich damit bewusst in die Reihe moderner, partizipativer Kommunen einfügen, die auf Transparenz, Eigenverantwortung und Dialog setzen.

## Haushaltsrede des Jugendgemeinderats



Emilia Koasidou und Anh Kiet Le.

Foto: Silke Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,  
auch heute bedanken wir uns vielmals für die Möglichkeit beziehungsweise das Privileg, heute hier zu stehen und eine Rede zum Haushalt halten zu dürfen. Eine Rede zum Haushalt der Stadt Filderstadt nicht nur aus der politischen Sichtweise der Erwachsenen, sondern vielmehr aus dem für unsere moderne Zeit wichtigen und notwendigen Blickwinkel der Jugendlichen.

Wir beraten heute über den Haushalt unserer Stadt Filderstadt – und damit über die Prioritäten, die wir für die kommenden zwei Jahre setzen wollen.

Erneut stehen wir hier mit der Verantwortung, auch die wichtigen Bedürfnisse der Jugendlichen in die Politik dieser Stadt einzubringen.

Ein Haushalt ist nicht nur eine Sammlung von Zahlen, er ist Ausdruck unserer politischen Haltung und unserer Verantwortung gegenüber der Zukunft dieser Stadt sowie deren Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Jahr gliedert sich unsere Rede in fünf wichtige Themen, welche wir Ihnen vorstellen möchten:

Lokale Umwelt- und Klimaprojekte – Investitionen in grüne Schulen und Schattenplätze  
Unsere Schulen sollen Orte sein, an denen sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen und in einem harmonischen Umfeld lernen und sich entwickeln können. Daher bestehen wir darauf, im kommenden Jahr verschiedene Baumpflanzprojekte weiter auszubauen:

Die Schulen in Filderstadt sollen künftig stärker begrünt werden, um das Mikroklima auf den Schulhöfen zu verbessern und für mehr Aufenthaltsqualität zu sorgen. Ein Anliegen, welches schon seit mehreren Jahren besteht.

In diesem Jahr konnte es durch ein Kooperationsprojekt dem Jugendgemeinderat ermöglicht werden, an der Realschule Seefälle mehrere Bäume zu pflanzen. Nach dem großen Zuspruch seitens aller Beteiligten würden wir dieses Projekt gerne an weiteren Standorten durchführen, beginnend an der Gotthard-Müller-Schule und der Bruckenackerschule. Diese Schulen haben im Sommer einen Mangel an Schattenplätzen, was bei den derzeitigen Sommertemperaturen fatale Folgen auf das Lernverhalten haben kann.

Es sollten Schattenspender geschaffen werden, sei es durch neue Bäume oder geeignete Überdachungen.

Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern stärkt auch das Wohlbefinden der jüngeren Generation.

## Öffentlicher Personennahverkehr

Filderstadt braucht nach wie vor einen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der wirklich überzeugt. Es gibt immer noch viele Busse, die zu früh/zu spät, oder auch gar nicht kommen.

Die Pünktlichkeit der Busse und Bahnen muss verbessert werden, damit der ÖPNV verlässlich bleibt und von mehr Menschen zuverlässig genutzt werden kann!

Ebenfalls ist es sehr nötig im Winter mehr Schulbusse einzusetzen, Busse sind täglich überfüllt und man hat kaum Platz zu stehen, geschweige denn zu sitzen!

Vor allem die 816er-Reihe wie auch der 813er-Richtung Stetten sind an Schultagen, morgens und mittags, sehr stark von der Überfüllung betroffen! Dabei scheint das Problem zu einem Großteil daran zu liegen, dass in Plattenhardt morgens und mittags zu wenige Busse fahren oder die Taktung so gesetzt ist, dass der Bus 10 Minuten vor Schulschluss abfährt.

Bei den genannten Punkten besteht im Filderstädter ÖPNV ein massives Entwicklungspotenzial.

Auch eine Anpassung der Ticketpreise ist nötig. Wir bitten darum, einen Weg zu finden, Vergünstigungen für Jugendliche und Studenten zu verwirklichen. Diese Personengruppen sind stark auf den ÖPNV angewiesen, haben jedoch nicht immer die finanziellen Mittel, um diesen zu benutzen. Mobilität darf kein Luxus sein!

Apropos Luxus ... dies führt Anh Kiet gleich im nächsten Thema näher aus.

Vergünstigungen für Jugendliche – Förderung

Natürlich machen auch die allgemeinen Preisseigerungen vor uns Jugendlichen keinen Halt. Zusammen mit der Verwaltung möchten wir deshalb Mittel und Wege finden, um in Zukunft Jugendlichen bei Geschäften des alltäglichen Bedarfs kleine Vergünstigungen zu ermöglichen.

Ziel ist es, Vergünstigungen in Form von zum Beispiel Rabattaktionen bei verschiedenen städtischen Angeboten und Einkaufsläden zu ermöglichen, um somit auch gegen die soziale Ausgrenzung untereinander, welche oft finanzielle Gründe hat, zu arbeiten.

Schulen – Digitalisierung, Ausbau und Verbindung

Unsere Schulen stehen vor neuen Herausforderungen, im Hinblick auf die Digitalisierung und Modernisierung. Wir müssen ihnen die Werkzeuge geben, um diesen gerecht zu werden.

Fahrradständer müssen künftig mit Überdachungen versehen werden, um Fahrräder besser zu schützen und den nachhaltigen Schulweg zu fördern, denn viele Fahrradfahrer\*innen sind bisher darauf angewiesen, ihre Fahrräder mit Handtüchern abzutrocknen oder mit nassem Sattel nach Hause zu fahren. Eine seit Jahren bekannte Problematik. Darüber hinaus ist ein stabiles, flächendeckendes WLAN notwendig, das auch gezielt für Schülerinnen und Schüler nutzbar ist. Wir leben mittlerweile in einer digitalen Zeit. Schülerinnen und Schüler müssen mit der Außenwelt kommunizieren können.

Ebenso muss das interne Schul-Netzwerk zuverlässig funktionieren, damit digitale Unterrichtsformen nicht ständig durch technische Probleme behindert werden. Insgesamt soll die Digitalisierung der weiterführenden Schulen weiter beschleunigt und strukturell unterstützt werden, nicht nur an den Grundschulen! Unsere Schulen benötigen eine modernisierte Ausstattung.

Digitale Bildung ist die Zukunft, an welche sich auch Filderstadt anpassen muss.

## Infrastruktur Filderstadt/Treffpunkte in Filderstadt

Unsere Stadt benötigt Orte, an denen Menschen und vor allem Jugendliche zusammenkommen können. Ein Thema, welches uns schon seit Jahren begleitet.

In Zukunft sollen Jugendtreffpunkte gemütlicher gestaltet und besser ausgestattet werden, um jungen Menschen in Filderstadt sichere, attraktive und einladende Orte für die Freizeitgestaltung zu bieten. Dabei denken wir insbesondere an überdachte und warme Plätze für den Winter. Diese fehlen aktuell. So stärken wir den sozialen Zusammenhalt und fördern aktive Teilhabe.

Für die städtische Infrastruktur ist ein Ausbau des öffentlichen WLANs ein wichtiges Thema, besonders in zentralen Bereichen, in welchen sich Leute treffen, damit Bürgerinnen und Bürger unkompliziert Zugang zum Internet erhalten.

## Schluss

Dieser Haushalt gibt uns die Chance, Filderstadt nachhaltiger, moderner und lebenswerter zu gestalten – nicht nur für Jugendliche. Selbstverständlich sind wir uns der aktuellen finanziell angespannten Lage der Stadt Filderstadt bewusst. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr keine zusätzlichen haushaltssrelevanten Anträge gestellt. Wir formulieren aber ausdrücklich die Bitte, die in dieser Rede genannten und bereits bekannten Themen ernst zu nehmen und deren Verwirklichung voranzutreiben.

Ich bitte Sie daher nachdrücklich um Unterstützung im Interesse aller Jugendlichen und der gesamten Stadtgemeinschaft.

Vielen Dank.

## WAS GEHT ? Infos & facts für Kinder und Jugendliche

### Aus dem Jugendgemeinderat



#### Mentale Gesundheit im Fokus: Gemeinsames Projekt an den weiterführenden Schulen in Filderstadt

Anfang Dezember fand für uns Mitglieder des Jugendgemeinderates ein spannendes Treffen mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen sowie der Schulsozialarbeit statt. Im Mittelpunkt stand ein Thema, welches uns alle betrifft und uns besonders am Herzen liegt: die mentale Gesundheit von Jugendlichen.

Ausführlich haben wir unser geplantes Projekt zur Förderung der mentalen Gesundheit von Jugendlichen vorgestellt.

Diskutiert wurden unter anderem mögliche themenbezogene Workshop-Formate, relevante Inhalte rund um die mentale Gesundheit, die Organisation und Durchführung der Workshops an den Schulen sowie die wichtige Rolle der Schulsozialarbeit.

Unser Ziel ist klar: Wir möchten Räume schaffen, in denen Jugendliche offen über mentale Gesundheit sprechen können und Unterstützung finden. Am Ende des Treffens waren sich alle Beteiligten einig: Dieses Projekt ist wichtig und wird gemeinsam getragen! Wir freuen uns auf die Umsetzung und halten euch über die nächsten Schritte auf dem Laufenden. (Nils Scheiring)



Foto: Nils Scheiring

## Jugendbüro Echterdingen



#### Das Jugendbüro Echterdingen ...

unterstützt dich bei:

- der Ausbildungsplatz- und Jobsuche, beim Bewerbungen schreiben
- der Kontaktaufnahme zu Ämtern und Beratungsstellen
- dem Ausfüllen von Anträgen oder bei rechtlichen Fragen
- Stress in der Schule, am Ausbildungsplatz oder zu Hause

Oder brauchst du einfach nur jemanden zum Reden? Dann sind wir für dich da! Melde dich bei uns für einen Termin!

Im Jugendbüro stehen dir PCs zur Verfü-

gung, die du gerne für deine Bewerbungen oder Ähnliches nutzen kannst.

Jeden **Mittwoch** von **15 bis 17.30 Uhr** findet im Jugendbüro Echterdingen (Schimelwiesenstraße 18) eine offene Sprechstunde statt.

In diesem Zeitraum kannst du ohne Termin vorbeikommen, PCs nutzen oder dich beraten lassen.

Beratungen können im Jugendbüro Echterdingen oder nach vorheriger Absprache in der Stadtbibliothek Bernhausen stattfinden. Nimm Kontakt auf über: WhatsApp: 0178/8725119; E-Mail: jugendbuero@sjrle.de; Instagram: jugendbuero.echterdingen (Nadine Zenzinger)

## Jugendfarm Filderstadt e.V.



### Weihnachtsschließzeit und Neuerungen im neuen Jahr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und auf der Jugendfarm kehrt langsam winterliche Ruhe ein. Bevor wir gemeinsam in ein neues Farmjahr starten, gönnen wir uns eine kleine Auszeit: Die Jugendfarm ist **vom 21. Dezember bis einschließlich 12. Januar geschlossen**.



Foto: Jugendfarm Filderstadt

In dieser Zeit liegen Weihnachten, Silvester, Neujahr und der Feiertag der Heiligen Drei Könige. Direkt im Anschluss – vom **07. bis 10. Januar** – nutzen wir vier Tage intensiv für unsere **Konzeptionswoche und Jahresplanung**, damit wir 2026 wieder mit frischen Ideen, guter Struktur und voller Energie für euch da sein können.

Wir wünschen allen Farmkindern, Familien, Besucher\*innen, Unterstützer\*innen und Freund\*innen der Farm eine **besinnliche Zeit mit euren Liebsten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im Jahr 2025 begleitet, unterstützt und mit Leben gefüllt haben – ihr macht die Farm zu dem besonderen Ort, der sie ist. Wir freuen uns schon jetzt auf ein spannendes, lebendiges und fröhliches Jahr 2026!

Und das neue Jahr beginnt direkt mit einer Änderung:

Ab Januar gelten **neue Öffnungszeiten am Samstag**.

#### Öffnungszeiten ab 2026:

- Schulzeit:** Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr, **Samstag 12–18 Uhr** (zuvor 11–18 Uhr)

- Ferien:** Dienstag bis Samstag 12–18 Uhr

Wir freuen uns auf euch im neuen Jahr! (L. Gerth)

## Mobile Jugendarbeit



### Beratungsangebot im Fuzo

Hey Du, kennst Du schon unser wöchentliches Beratungsangebot im Fuzo in Bernhausen? Hier kannst Du jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung vorbeikommen (Bernhäuser Hauptstraße 29). Wir helfen Dir bei Themen wie Wohnungssuche, Jobsuche, Bewerbungen oder anderen Formalitäten. Komm gerne mal vorbei, wir freuen uns auf Dich.

Ansonsten erreichst Du uns für andere Terminwünsche jederzeit unter 0163/3668509 (Martin) oder 0172/6046849 (Hajo) oder über unsere Social-Media-Kanäle auf Insta (mja\_filderstadt) oder www.mobile-jugendarbeit-filderstadt.de. (M. Palmer)



Foto: H. Zimmermann

### Aktiv im Alter – Fit sein unterstützen

#### Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.



### Bernhauser Bank unterstützt SUSEmobil auch dieses Jahr wieder mit einer großzügigen Spende

Es gehört schon seit vielen Jahren zur Tradition, dass die **Bernhauser Bank** jährlich unseren Förderverein mit dem Projekt SUSEmobil unterstützt. Ein ganz **herzliches Dankeschön** dafür! Beim Einsatz von zwei Fahrzeugen sind damit jährlich steigende Kosten verbunden.



Rolf Semle (links) und Karlheinz Pitter (rechts) von der Bernhauser Bank übergeben den Scheck an Diethelm Boldt vom ASF.

Foto: Pressestelle Bernhauser Bank

### Wir wünschen allen Bürgern in Filderstadt ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.

Wussten Sie schon, dass der **Jahresbeitrag nur EUR 26 beträgt**? Eine Mitgliedschaft lohnt sich immer! Gerne nehmen wir auch eine Spende entgegen. Sie unterstützen damit auch den Fahrdienst von SUSEmobil. [www.asf-filderstadt.de](http://www.asf-filderstadt.de) (Diethelm Boldt)

### Begegnungsstätte Zentrum Bernhausen Bernhäuser Hauptstraße 2



### Programm Begegnungsstätte Bernhausen

#### Mittwoch, 07. Januar, 15 bis 16 Uhr Gymnastik für Ältere

Frau Hernan-Rückert freut sich auf Ihr Kommen. Das vierzehntägliche Angebot an seniorengerechter Bewegung ist kostenlos. Man kann jederzeit damit anfangen. Bitte bringen Sie Turnschuhe mit und benutzen Sie den Hintereingang über den Erdi-Parkplatz (1. OG). Bei Rückfragen wenden Sie sich an Romana Schalk.

#### Freitag, 09. Januar, 14.30 bis 17 Uhr Kaffeenachmittag

Herzliche Einladung zum offenen Kaffetreff (ab 60plus). Wenn Sie nette Leute kennen lernen und plaudern wollen, kommen Sie doch einfach vorbei (1. OG der Begegnungsstätte; bitte Hintereingang über den Erdi-Parkplatz benutzen). Fragen bitte an Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633 oder per E-Mail an: [rschalk@filderstadt.de](mailto:rschalk@filderstadt.de). Ein Team von Ehrenamtlichen freut sich auf Sie.

#### Mittwoch, 14. Januar, 14 bis 17 Uhr Rommé und Binokel

#### Donnerstag, 15. Januar, 15 bis 17 Uhr Tanzen



### Begegnungsstätte Sielmingen im WIE

Wielandstraße 8, Sielmingen

Angebote der Begegnungsstätte im WIE:

#### Offener Mittagstisch wieder regelmäßig ab 05.01.2026

Montag, 12 Uhr, wöchentlich  
Info und Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr bei Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

Eine warme Mahlzeit in geselliger Runde für fünf Euro genießen.

#### Gesprächs-Kaffeerunde wieder regelmäßig ab 13.01.2026

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich, Info und Anmeldung bei Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

#### Seniorengerechtes Tanzen wieder regelmäßig ab 14.01.2026

in der Regel 14-täglich am Mittwoch

#### Rollator-Tanz wieder regelmäßig ab 14.01.2026

in der Regel 14-täglich am Mittwoch

## Demenzgruppen der Diakoniestation



### Liebenswerte Treffen zur Aktivierung, Betreuung und Begegnung für demenziell erkrankte Mitbürger

Zu den festen Bestandteilen gehören: Singen, Basteln, leckere Verpflegung, Gedächtnistraining, Gymnastik und das Angebot der Mittagsruhe. Der Besuch in den Gruppen schafft den Angehörigen Entspannung. Die Betreuungsgruppen sind ein anerkanntes Angebot nach dem Pflegeversicherungsgesetz.

Bei Bedarf steht ein Fahrdienst bereit. Telefonische Anmeldung: Diakoniestation auf den Fildern, Telefon: 0711/797338-0.

### Café Vergissmeinnicht

Jeden Montag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum Petrus-Kirche, Talstraße 21, Bernhausen.

### Treff am Marktplatz

Jeden Dienstag von 10 bis 16 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Weg 5, Harthausen.

### Café Augenblick

Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Gemeindehaus, Sielminger Hauptstraße 10, Sielmingen.

### Café Sonnenschein

Jeden Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Plattenhardt, Kirchstraße 4, Plattenhardt.

### Café Farbenfroh

Jeden Freitag von 10 bis 16 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Georgstraße 1, Bonlanden.

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Foto: S. Vetter

Angehörige, die ihre erkrankten Eltern, Schwiegereltern oder Partner\*innen betreuen oder pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Um pflegende Angehörige zu unterstützen und zu begleiten, bietet der Pflegestützpunkt Filderstadt zusammen mit SOFA eine Gesprächsgruppe

für pflegende Angehörige an. In dieser Gruppe können sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, sich über ihre Erfahrungen austauschen und ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Amt für Jugend, Ältere und Vereine, 2. Stock, Martinstraße 5, in Bernhausen. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, sich im Pflegestützpunkt unter Telefon: 0711/7003-5636 anzumelden.

## Jung bleiben - aktuell

### B.U.S. Bewegung – Unterhaltung – Spaß

Geboten werden wohnortnahe Bewegung im Freien und Vorbeugung gegen Stürze – der Spaß wird dabei nicht vergessen! Ohne Anmeldung, ohne sportliche Vorkenntnisse, ohne Sportausrüstung, wohnortnah und kostenlos circa eine Stunde lang mit anderen das Gleichgewicht durch Übungen verbessern, sich draußen bewegen und wohl fühlen.

Für Fragen zu **Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt** steht Ihnen Romana Schalk, Telefon: 0711/7003-5633, vom Amt für Jugend, Ältere und Vereine zur Verfügung. Für Fragen zu **Sielmingen** kontaktieren Sie bitte den Quartierskoordinator in Sielmingen, Daniel Müller, Telefon: 07158/ 9853872, vom Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit.

In **Bonlanden** immer mittwochs von 11 bis 12 Uhr auf dem Festplatz Bonlanden am Bombach an der Uhlberghalle, Leitung Sonja Schweyer

### Die B.U.S Gruppe startet wieder ab dem 07.01.2026

in **Harthausen** immer montags von 11 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz Harthausen, Leitung Martha Ziegłowski und Werner Wollenschläger

### Die B.U.S. Gruppe für Harthausen macht keine Pause während der Weihnachtszeit!

in **Plattenhardt** immer donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Weilerhau vor der Gaststätte auf dem Parkplatz, Leitung Sung-Ok Lee-Marmull

### Die B.U.S Gruppe startet wieder ab dem 08.01.2026.

in **Sielmingen** immer dienstags 10 Uhr, Treffpunkt von April bis Oktober am Festplatz Jakobstraße, von November bis März im Bürgerzentrum Sonne.

Leitung Helga Mauch, Ruth Udhaya und Volker Jaklitsch

### Die B.U.S. Gruppe startet wieder ab dem 13.01.2026.

## Offener Mittagstisch in Filderstadt

Wir laden unsere älteren Mitbürger\*innen recht herzlich ein, in gemütlicher Runde ihr Mittagsmahl einzunehmen.

## Sielmingen

### Der Mittagstisch in Sielmingen startet wieder am 05.01.2026

Montag ab 12 Uhr in der Begegnungsstätte im WIE „Offener Treff“, Wielandstraße 8, Anmeldung bis spätestens donnerstags, 11 Uhr: Sung-Ok Lee-Marmull, Telefon: 0711/7947906

## Bernhausen

### Letzter Mittagstisch am 23.12.2025.

### Der Mittagstisch in Bernhausen startet im neuen Jahr am 13.01.2026

Dienstag ab 12 Uhr in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 96. Anmeldung bis spätestens freitags 12 Uhr: Evangelisches Familienzentrum, Telefon: 0711/62013484 (AB), Mail: mittagstisch@familienzentrum-bernhausen.de

## Bonlanden

### Der Mittagstisch in Bonlanden startet wieder am Donnerstag, 08.01.2026

Dienstag und Donnerstag ab 12 Uhr im Treffpunkt am Lindle, Anmeldung bei Erika Gniosdorff, Telefon: 0711/67307061

## Plattenhardt

### Der Mittagstisch in Plattenhardt startet wieder am 07.01.2026

Mittwoch ab 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße 4  
Anmeldungen immer bis freitags 11 Uhr: Angelika Auch, Telefon: 0711/775628

## Harthausen

### Der Mittagstisch in Harthausen startet wieder am 08.01.2026

Donnerstag ab 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Anmeldung für Januar-Termin: Heiderose Bücke: 07158/8612

Die betreuten Mittagstische werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. (pg)



## Pflegestützpunkt

### Beratung zu allen Themen der Pflege

Der Pflegestützpunkt Filderstadt ist eine zentrale Anlaufstelle, an die sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit allen Fragen rund um das Thema Pflege wenden können – auch im Vorfeld der Pflege und in jedem Lebensalter.

Wir beraten, unterstützen und informieren Sie:

- persönliche individuelle Beratungsgespräche
- umfassende Information und Beratung über vorhandene Unterstützungsangebote
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung über ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen
- Vorsorgeberatung
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen

- Hilfe bei Antragstellung
- Koordination und Vernetzung vorhandener Angebote in Filderstadt

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Kontakt: Pflegestützpunkt Filderstadt Benita Straile, Telefon: 0711/7003-5636 Sabrina Vetter, Telefon: 0711/7003-5631 E-Mail: pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

## Stadt-seniorenrat

### Gemeinsam für die Generation 60+

E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de  
Vorsitzender: Diethelm Boldt  
Telefon: 0711/776041  
Mobil: 0151/17339950

### Frohe Feststage

Das ganze Team vom Stadtseniorenrat wünscht Ihnen eine schöne Festtagszeit.

Am 15. Januar 2026 sind wir mit einem Stand auf dem **Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters** zu finden, 14 bis 17 Uhr in der FILharmonie in Bernhausen. Kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne über uns. (Ulrike Vogelsang)



Weihnachtsbaum, gebastelt von Bewohnern eines Pflegeheims.  
Foto: Ulrike Vogelsang



## SUSEmobil

### Selbstständig Einkaufen im Alter

#### Bitte beachten!

Eine Anpassung der **Einkaufsfahrten in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Feiertag** (Heilige Dreikönige) ist erforderlich!

Die Termine der Einkaufstouren lauten wie folgt:

#### Weihnachtswoche:

##### Stadtteil Bonlanden

Montag, 9.15 Uhr bis 12 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

##### Stadtteil Bernhausen (verlegt)

**Montag, 22. Dezember, ab 13:00 Uhr** – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

##### Stadtteil Plattenhardt und Harthausen (verlegt)

##### Dienstag, 23. Dezember, ab 13:00 Uhr

##### Stadtteil Sielmingen (verlegt)

##### Dienstag, 23. Dezember, ab 9:30 Uhr

##### Silvesterwoche und Neujahr:

##### Stadtteil Bonlanden

Montag, 9.15 Uhr bis 12 Uhr - Anmeldung freitags für den kommenden Montag

### Stadtteil Bernhausen (verlegt)

### Dienstag, 30. Dezember, ab 09:30 Uhr

### Stadtteil Plattenhardt und Harthausen (verlegt)

### Dienstag, 30. Dezember, ab 13:00 Uhr

### Stadtteil Sielmingen

Freitag, 02. Januar 2026, 13 bis 14:30 Uhr

### Woche 2/2026

### Stadtteil Bonlanden

Montags, 9.15 bis 12 Uhr – Anmeldung freitags für den kommenden Montag

### Stadtteil Bernhausen

Mittwochs, 9.15 bis 12 Uhr

### Stadtteil Plattenhardt und Harthausen

Donnerstags, 9.15 bis 12 Uhr

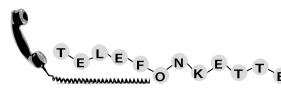
### Stadtteil Sielmingen

Freitags, 13 bis 14.30 Uhr

### Rückfahrt jeweils nach Absprache.

Allgemeine Auskünfte bei der Geschäftsstelle des Vereins Aktiv für Senioren in Filderstadt e. V. unter Telefon: 0711/7003-5632. Das SUSEmobil fährt auch zu den kulturellen Veranstaltungen in der FILharmonie.

### Telefon-kette



Die Telefonkette ist eine Gruppe von alleinstehenden Senior\*innen, die sich täglich, in festgelegter Reihenfolge, einen „Guten Morgen“ wünschen.

In einem nicht allzu langen Telefonat tauschen sich die Teilnehmenden über ihr Befinden aus. Zusätzlich besteht das freiwillige Angebot, sich mit der Gruppe einmal monatlich in geselliger Runde zu treffen oder einmal im Jahr einen gemeinsamen Ausflug zu planen. Die Telefonkette lebt von ihren Teilnehmenden und freut sich über neue Gesprächspartner\*innen. Probieren Sie es einfach einmal aus und machen Sie mit!

Unser ehrenamtlicher Koordinator stellt Ihnen das Projekt gerne auch in einem persönlichen Gespräch vor.

Anfragen über die Stelle Offene Seniorenanarbeit, Telefon: 0711/7003-5633.

### Vorsorge selbst bestimmen

### Beratung zu Vollmachten und Patientenverfügung

Selbstbestimmt leben – das ist der Wunsch aller Menschen. Doch eine plötzlich auftretende Krankheit oder ein Unfall können dem entgegenstehen. Wer entscheidet über lebenserhaltende Maßnahmen, wenn ich es einmal nicht mehr kann? Die Stadt Filderstadt ist seit Jahren Mitglied der Esslinger Initiative e.V. Der Verein setzt sich ein für einen menschenwürdigen Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden sowie für die Wahrung des Selbstbestimmungsrechts im Bereich des Gesundheitswesens und der Altenhilfe. Der Pflegestützpunkt und geschulte Ehrenamtliche beraten gerne zum Thema „Selbstbestimmt vorsorgen mit Patientenverfügung und Vollmachten“ in Einzelgesprächen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Be-nita Straile vom Pflegestützpunkt Filderstadt, Telefon: 0711/7003-5636.



### Wohnberatung

### Auch im dritten Lebensabschnitt in der eigenen Wohnung bleiben

Egal, ob Mietwohnung oder Eigenheim, ob mit oder ohne gesundheitliche Probleme. Wir beraten Sie gerne, zum Beispiel über Hilfsmittel, die Ihnen das tägliche Leben erleichtern, die Beseitigung von Gefahrenquellen bis hin zu nahezu barrierefreien Wohnverhältnissen. Selbst über finanzielle Zuschüsse, die von verschiedenen Stellen zur Verfügung stehen, können wir Sie gerne informieren. Nähere Infos erhalten Sie über das Amt für Jugend, Ältere und Vereine unter Telefon: 0711/7003-5633. (rs)

**FILDERSTADT**  
Eine Stadt.  
Viele Möglichkeiten.

### Impressum

#### Das Amtsblatt Filderstadt erscheint auch im Internet.

Herausgeber: Stadtverwaltung Filderstadt, Aicher Straße 9, 70794 Filderstadt.

Postanschrift: Stadtverwaltung Filderstadt, 70790 Filderstadt, Telefon: 0711/7003-0.

Internet: www.filderstadt.de

E-Mail: stadt@filderstadt.de

Die Stadt Filderstadt verarbeitet personenbezogene Daten gem. § 6 DSGVO i.V.m.

§ 4 LDSG BW. Details hierzu und die Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf der Homepage der Stadt Filderstadt, unter: www.filderstadt.de.

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes: Oberbürgermeister Christoph Traub. Ansprechpartnerinnen für den aktuellen/amtlichen Teil: Silke Köhler (Telefon: 0711/7003-1226) für die Vereine, Kirchen, Parteien, Schulen, Initiativen und Organisationen: Susanne Abel, (Telefon: 0711/7003-1227). E-Mail: presse@filderstadt.de. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nichtstädtischen Organisationen sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen teil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verlag und Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de  
Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Telefon 0711 99076-0, Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

**Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263**

**Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de**

## Amtliches

**AMTLICHES****Vollsperrung der Hindenburgstraße und des Rathausplatzes in Sielmingen**

Anlässlich des Gottesdienstes an Heiligabend auf dem Rathausplatz in Sielmingen werden die Hindenburgstraße zwischen Sielminger Hauptstraße und „Bei der Kirche“ und der Rathausplatz am Mittwoch, 24. Dezember 2025, von 14 bis 18 Uhr für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt.

Alle Fahrzeughalter\*innen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereiches abzustellen und die Halteverbotsregelungen zu beachten.

Um Beachtung und Nachsicht für eventuelle Beeinträchtigungen wird gebeten. (fi)

**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016**

Der Gemeinderat beschließt nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Filderstadt am 15. Dezember 2025 folgende **2. Satzung** zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12. Dezember 2016 beschlossen:

- I. § 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe – erhält folgende Fassung:

**§ 13****Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe**

1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der überlassene Wohnplatz. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.
2. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte (§1 Abs.2 und 3) beträgt **je Person und Kalendermonat**

- a. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (bis Baujahr 1965) **130,00 Euro**
- b. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (ab Baujahr 1966 bis Baujahr 1999) **130,00 Euro**

- c. für Unterkünfte mit abgeschlossenen, selbständigen Wohneinheiten (ab Baujahr 2000) **160,00 Euro**
- d. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modulbauweise bis Baujahr 1970) **110,00 Euro**

- e. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modul- oder Containerbauweise ab Baujahr 1971) **160,00 Euro**

- f. für Unterkünfte mit Wohnheimcharakter (in Massiv oder Modul- oder Containerbauweise bis Baujahr 1970) **170,00 Euro**

3. Die Betriebskostenpauschale für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte (§1 Abs.2 und 3) beträgt **je eingewesene Person und Kalendermonat**

- a. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer a) **150,00 Euro**

- b. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer b) **160,00 Euro**

- c. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer c) **150,00 Euro**

- d. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer d) **139,00 Euro**

- e. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer e) **145,00 Euro**

- f. Unterkünfte gemäß §13 Abs. 2 Ziffer f) **200,00 Euro**

4. Bei der Errechnung der Gebühren nach Absatz 2 und 3 nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

5. Die Benutzungsgebühr für bei Dritten beschlagnahmte Unterkünfte richtet sich nach der zu erstattenden Entschädigung gemäß den Vorschriften des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung.

- II. Die Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

**Hinweis nach § 4 GemO:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbedachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Filderstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne Tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder

- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder

- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub  
Oberbürgermeister

**12. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasser-versorgungssatzung WVS) der Stadt Filderstadt vom 16. Juni 2003**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2025 folgende 12. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasser-versorgungssatzung WVS) der Stadt Filderstadt vom 16. Juni 2003 beschlossen:

**I. § 15 Kostenerstattung – erhält folgende Fassung:****§ 15 Kostenerstattung**

- (1) Der Anschlussnehmer hat den Filderstadtwerken zu erstatten:

1. Die Kosten der Herstellung der Hausanschlüsse.
2. Die Kosten der Unterhaltung nur für den Teil des Hausanschlusses, der nicht in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft.
3. Die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der weiteren, vorläufigen und vorübergehenden Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4).
4. Die Kosten der Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der Hausanschlüsse, wenn sie vom Anschlussnehmer veranlasst wurden.

Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustandes auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

- (2) Zweigt eine Hausanschlussleitung von der Anschlussstrommel im Hydranten-schacht ab (württ. Schachhydrantensystem), so wird der Teil der Anschlussleitung, der neben der Versorgungsleitung verlegt ist, bei der Berechnung der Kosten nach Abs.1 unberücksichtigt gelassen. Die Kosten für die Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung dieser Teilstrecke tragen die Filderstadtwerke.

- (3) Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme. Der Erstattungsanspruch wird binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabebescheids fällig.

- (4) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Hausanschlussleitung, so ist für die Teile der Anschlussleitung, die ausschließlich einem der beteiligten Grundstücke dienen, allein der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des betreffenden Grundstücks ersatzpflichtig. Soweit Teile der Hausanschlussleitung mehreren Grundstücken gemeinsam dienen, sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der beteiligten Grundstücke als Gesamtschuldner ersatzpflichtig.
- (5) Vor der Ausführung einer Maßnahme nach Abs. 1 können die Filderstadtwerke vom Anschlussnehmer eine Vorauszahlung in Höhe der voraussichtlich entstehenden Gesamtkosten verlangen.

Maximaldurchfluss (Q4) in m <sup>3</sup> /h	3 u. 5	7 u. 10	20	30	50	über 50
Nenndurchfluss (Q3) in m <sup>3</sup> /h (neu)	2,5 u. 4	10	16	25	40	über 40
Nenndurchfluss (Qn) in m <sup>3</sup> /h (alt)	1,5 u. 2,5	3,5 u. 5(6)	10	15	25	über 25
<b>€ (netto) / Monat</b>	<b>2,05</b>	<b>2,30</b>	<b>3,30</b>	<b>5,10</b>	<b>20,45</b>	<b>26,60</b>
<b>€ (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) / Monat</b>	<b>2,1935</b>	<b>2,461</b>	<b>3,531</b>	<b>5,457</b>	<b>21,8815</b>	<b>28,462</b>

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr

- (2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

#### IV. § 42 Verbrauchsgebühren – erhält folgende Fassung:

##### § 42 Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,61 Euro (netto) bzw. 2,7927 Euro (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,61 Euro (netto) bzw. 2,7927 Euro (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).

#### II. § 35 Beitragssatz – erhält folgende Fassung:

##### § 35 Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter Geschossfläche (§ 28) 5,30 Euro.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

#### III. § 41 Grundgebühr – erhält folgende Fassung:

##### § 41 Grundgebühr

- (1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub  
Oberbürgermeister

#### 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 16. Juni 2003

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4,11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Filderstadt am 15. Dezember 2025 folgende

#### 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) beschlossen.

##### § 41 Höhe der Abwassergebühren – erhält folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser: 2,55 €
- (2) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche: 1,15 €
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser oder Wasser: 2,55 €
- (4) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser:
  - a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen und Chemietoiletten oder sonstiges: 35,20 €
  - b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben: 3,52 €

Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

- (5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

##### Hinweis nach § 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Filderstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne Tätigkeit zu werden verstreichen lässt, kann eine

**In-Kraft-Treten:**

(1) Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

**Hinweis nach § 4 GemO:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Filderstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Filderstadt, den 16. Dezember 2025

Christoph Traub  
Oberbürgermeister

## **Tarifordnung der Musikschule Filderstadt**

**1. Entgeltpflicht**

Die Stadt Filderstadt erhebt für die Teilnahme am Unterricht der städtischen Musikschule Filderstadt Entgelt nach dieser Tarifordnung. Hierbei handelt es sich um ein privatrechtliches Entgelt.

**2. Entgelte****2.1 Entgelt für den Musikunterricht**

Das Unterrichtsentgelt ist ein Jahresentgelt und bezieht sich auf ein Schuljahr. Es wird aus verwaltungstechnischen Gründen auf zwölf Monate einschließlich der Ferienzeiten und Feiertage gleichmäßig verteilt und beinhaltet den Anspruch auf 35 Unterrichtstermine in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD und EE pro Jahr.

Als Ergänzungsfächer gelten die Angebote aus den Bereichen Ensembles und Musiktheorie/Komposition (Klassenunterricht). Die Teilnahme in diesen Fächern ist für Schüler\*innen (inkl. Erwachsene ab 27 Jahren) bei Belegung eines Hauptfachs in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD und EE inbegriffen und damit kostenfrei.

Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September. Es unterteilt sich in zwei Semester, und zwar 1. Oktober bis 31. März (Wintersemester) und 1. April bis 30. September (Sommersemester). Für den Bereich der Elementaren Musikpädagogik beginnt das Schuljahr am

1. September und endet am 31. August. Es unterteilt sich in zwei Semester, und zwar 1. September bis 28./29. Februar (Wintersemester) und 1. März bis 31. August (Sommersemester). In den Ferien der Musikschule, die mit den Schulferien der allgemeinbildenden Schulen in Filderstadt übereinstimmen, und an allen schulfreien Tagen findet kein Unterricht statt.

**2.2 Basisentgelt für den Mosaikbaustein**

Pro Schüler\*in ist bei den Tarifen A/B/C/CC/D/DD/EE und K zusätzlich ein monatliches Basisentgelt, der sogenannte Mosaikbaustein, zu entrichten. Der Mosaikbaustein greift auch, wenn kein Unterricht in den genannten Tarifen stattfindet, jedoch in einem Ensemble/Band oder Orchester mitgespielt wird.

**2.3 Virtueller Unterricht**

Ist ein Präsenzunterricht auf Grund von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz nicht möglich, findet der Unterricht gegebenenfalls virtuell statt. Die Entgeltpflicht für den virtuellen Unterricht besteht in gleichem Maße wie beim Präsenzunterricht.

**2.4 Tarife**

Die zu entrichtenden Entgelte sind im Anhang A zu dieser Tarifordnung geregelt.

**3. Entgeltermäßigung und -befreiung****3.1 Geschwisterermäßigung**

Bei mehreren Geschwistern, die Unterricht an der Musikschule erhalten, ermäßigt sich das Entgelt für das zweite bei der Musikschule angemeldete Kind um 25 Prozent, für das dritte Kind um 50 Prozent. Für das vierte und jedes weitere Kind wird kein Entgelt erhoben.

**3.2 Familienpassermäßigung**

Familienpassinhaber erhalten Ermäßigungen laut den gültigen Familienpassrichtlinien (gilt nicht für Tarif G).

**3.3 Vereinsermäßigung**

Mitgliedern von Musikvereinen, Chorvereinigungen, kirchlichen Instrumentalgruppen und Kirchenchören, die ihren Sitz in Filderstadt haben, wird in demjenigen Instrumental- oder Vokalfach, mit dem sie regelmäßig aktiv im Verein bzw. Chor mitwirken, eine Ermäßigung in den Tarifen A/B/C/CC/D/DD/E von 40 Prozent gewährt.

**3.4 Sonstige Ermäßigungen**

Über weitergehende Anträge auf Entgeltbefreiung und -ermäßigung sowie Abweichungen in begründeten Einzelfällen, z. B. besondere Begabung, entscheidet die Schulleitung.

**3.5 Anwendung von Ermäßigungen**

Die Ermäßigungen können nicht nebeneinander gewährt werden. Treffen mehrere Ermäßigungsgründe zu, tritt für die/den Schüler\*in die günstigste Ermäßigung in Kraft.

**4. Zuschläge****4.1 Erwachsenenzuschläge**

Erwachsene ab dem vollendeten 27. Lebensjahr zahlen einen Zuschlag von 20 Prozent auf den jeweiligen Tarif (mit Ausnahme der Tarife K und R).

**4.2 Auswärtigenzuschläge**

Auswärtige Schüler\*innen zahlen einen Zuschlag von 10,00 Euro pro Monat.

**5. Entgelterstattung****5.1 Krankheit/Härtefälle**

Bei längerer Krankheit von Schüler\*innen und in sonstigen besonderen Härtefällen kann das Entgelt auf Antrag anteilmäßig erstattet werden. Über den Antrag entscheidet die Musikschulleitung.

**5.2 Erstattung**

Fallen pro Semester mehr als zwei Unterrichtstermine seitens der Musikschule aus, wird das Entgelt ab dem dritten ausgefallenen Unterrichtstermin anteilmäßig erstattet (jeweils nach Ende des Semesters).

**5.3 Unterrichtsausfall bedingt durch Schüler\*innen**

Für versäumte Unterrichtsstunden seitens der/s Schüler\*in wird das Entgelt nicht erstattet und es besteht kein Anspruch auf Nachholtermine.

**6. Miete für Instrumente**

Mietinstrumente können im Rahmen des vorhandenen Bestandes monatsweise ausgeliehen werden. Die monatliche Miete versteht sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, d. h. es handelt sich um den Bruttopreis. Eine Erstattung der monatlichen Gebühr ist auch bei vorzeitiger Rückgabe des Musikinstruments nicht möglich.

**7. Schuldner\*innen**

Schuldner\*innen des Entgeltes, der Miete und des Musikschulmosaiksteins sind die Schüler\*innen. Bei Minderjährigen sind es die Sorgerechtigten des Kindes, das die Musikschule besucht. Mehrere Schuldner\*innen haften als Gesamtschuldner\*in.

**8. Fälligkeit**

Das Entgelt, die Instrumentenmiete und der Musikschulmosaikstein werden monatlich zu Beginn eines jeweiligen Monats fällig. Das Entgelt soll nach Möglichkeit bargeldlos durch Kontoabbuchung eingezogen werden.

**9. Nichtentrichtung von Unterrichtsentgelten**

Konnten die Entgelte nicht abgebucht werden und sind sie auch sonst nicht bezahlt worden, kann nach einer Frist von einem Monat, gerechnet vom Zeitpunkt der schriftlichen Zahlungsaufforderung, der/die Schüler\*in ausgeschlossen werden.

**10. Vorzeitige Beendigung des Unterrichts**

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts (Austritt, Stundenversäumnis oder Ausschluss) bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Entgeltes für ein volles Semester bestehen. Liegen für die vorzeitige Beendigung des Unterrichts Gründe vor, die der/die Schüler\*in nicht zu vertreten hat (z. B. Wegzug, mangelnde Befähigung des/der Schülers\*in, gesundheitliche Gründe), wird das Entgelt auf Antrag anteilig erhoben.

**11. Erfüllungsort ist ausschließlich Filderstadt.**

Diese Tarifordnung tritt zum 1. April 2026 in Kraft.

**Anhang A zur Tarifordnung ab 1. April 2026**

Tarif	Angebot	Unterrichtsumfang pro Woche (Minuten)	Monatliches Entgelt je Teilnehmer (Euro)	Ermäßigtes Entgelt 25 % (Euro)	Ermäßigtes Entgelt 50 % (Euro)	Entgelt mit Erwachsenenzuschlag + 20 % (Euro)
<b>M</b>	Mosaikbaustein (Grundentgelt)	■	7,50	■	■	■
<b>A</b>	EleMu Elementare Musikerziehung	45	28,00	21,00	14,00	■
<b>A</b>	Musik. Grundausbildung ab 6 Jahren	45	28,00	21,00	14,00	■
<b>A</b>	Rhythmisierung (Sprache-Musik-Bewegung) ab 6 Jahren	45	28,00	21,00	14,00	■
<b>A</b>	Musiktheorie/Komposition (Klassenunterricht)	45	28,00	21,00	14,00	33,60
<b>B</b>	Einzelunterricht	30	82,00	61,50	41,00	98,40
<b>C</b>	Einzelunterricht	45	106,00	79,50	53,00	127,20
<b>CC</b>	Einzelunterricht	60	153,00	114,75	76,50	183,60
<b>D</b>	2er Gruppenunterricht	45	64,00	48,00	32,00	76,80
<b>DD</b>	2er Gruppe Blockflöte	30	48,00	36,00	24,00	■
<b>EE</b>	Individuelle Gruppe ab 3 Pers. 15min-Einheit/p. P.	15	37,00	27,75	18,50	44,40
<b>I</b>	Instrumentenmiete	■	20,00	■	■	■
<b>K</b>	Erwachsenenensemble	60	23,00	17,25	11,50	■
<b>G</b>	4-7er Gruppe Blockflöte in Kooperation mit einer Grundschule (nur 1. Klasse) Endet automatisch mit Beginn der Sommerferien	45	28,00	21,00	14,00	■
<b>R</b>	Refresher (Erwachsene) 5erBlock Unterrichtsstunden mit einer Gültigkeit von einem Semester	45	279,00 einmalig	■	■	■

**Sondertarife Bläserklasse Fleinsbach-Realschule (Gültig ab 01. September 2026 für die 5. Klassenstufe)**

	Jahresentgelt pro Schüler (Euro)	Ermäßigtes Jahresentgelt 25 % (Euro)	Ermäßigtes Jahresentgelt 50 % (Euro)	
FRB_Blech *)	572,00	429,00	286,00	■
FRB_Schlag *)	638,00	478,50	319,00	■

\*) Für die Tarife der Kooperation Bläserklasse gelten bezüglich des Unterrichtsvolumens, der Anmelde- und Kündigungsfristen die Bedingungen des Kooperationsvertrages.

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG



## Öffentliche Ausschreibung

Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse des Auftraggebers:

**Stadt Filderstadt**

**Tiefbauamt**

**Uhlbergstraße 33**

**70794 Filderstadt**

Telefon: 0711/7003-627

Fax: 0711/7003-7627

E-Mail: amt66@filderstadt.de

Vergabeverfahren:

beschränkte Ausschreibung

Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung:

Filderstadt

Art und Umfang der Leistung:

Umrüstung auf LED-Straßenleuchten  
Demontage und Entsorgung der bestehenden Leuchten, Lieferung und Montage neuer LED-Leuchten

Frist für die Ausführung:

Beginn: 09.03.2026, Ende: 11.05.2026

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Ausschreibende Stelle, Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co.KG, Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart, Deutschland, Ansprechpartner: Telefon: 0711/66601555

Einsichtnahme bei:

Tiefbauamt Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Deutschland, Ansprechpartner: Admir Busatlic, Telefon: 0711/7003-6683

Download Vergabeunterlagen:

Web. Adresse: <https://www.Vergabe24.de>

Entgelt für die Unterlagen:

nein

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Telefonnummer: +49 7117003-627, Faxnummer: +49 7117003-7627, E-Mail: amt66@filderstadt.de

bei elektronischer Angebotsabgabe

Internet-Adresse der Vergabeplatzform:

Internetadresse: <https://www.Vergabe24.de>

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

Vergabe-/Projekt Nr.:

SFIL\_TIEF\_C-2025-0008 /

folgende Zuschlagskriterien sind mit folgender Gewichtung Grundlage der Vergabeentscheidung:

Preis 80 %, Referenzen 4 %, Ausführungsfrist 4 %, Organisationskonzept 3 %, Klima- und Energieaspekte / CO<sub>2</sub>-Reduzierung 3 %, Umweltgerechte Entsorgung der Altleuchten 4 %, Umwelt- und Sicherheitszertifikate 2 %

Eröffnung der Angebote:

19.01.2026 14:00

Stadt Filderstadt, Uhlbergstraße 33, 70794 Filderstadt, Zimmer 208

Sicherheiten:

Nein

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters sind mit dem Angebot einzureichen:

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A

Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z. B. - KEV 110.1 (B) A -

Bindefrist:

19.02.2026

Stelle zur Nachprüfung behaupteter

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A):

Vergabeverstöße ist:

Regierungspräsidium Stuttgart

Zusätzlich nur in Baden-Württemberg verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn

## Hinweis zum sicheren Umgang mit Feuerwerk

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und in wenigen Tagen ist Silvester. Das Ordnungsamt möchte Ihnen auch dieses Jahr wieder wichtige Informationen rund um das Silvesterfeuerwerk geben:

Klassisches Silvesterfeuerwerk (zum Beispiel Raketen, Batterien, Knallkörper) darf im Einzelhandel in der Zeit vom 29. bis 31. Dezember 2025 an Verbraucherinnen und Verbraucher verkauft werden. Das Zünden von Feuerwerkskörpern ist am 31. Dezember und 1. Januar erlaubt. Verwendet werden dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1 (ab vollendetem 12. Lebensjahr) und F2 (ab vollendetem 18. Lebensjahr). Bitte beachten Sie, dass ein ganzjähriges Abgrenzenverbot in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen (unter anderem Fachwerkhäuser und die historischen Rathäuser in allen Filderstädter Stadtteilen) besteht.

Bitte beachten Sie beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen folgende Hinweise:

- Feuerwerkskörper müssen mit der CE-Kennzeichnung sowie der vierstelligen

Kennziffer der für die Zulassung verantwortlichen, benannten Stelle in der EU gekennzeichnet sein. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat die Kennziffer 0589.

- Zur eigenen Sicherheit und der Sicherheit umstehender Personen ist unbedingt die aufgedruckte beziehungsweise beiliegende Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Die in der Gebrauchsanleitung angegebenen Schutzabstände zu Personen und brennbaren Materialien wie zum Beispiel Hecken oder Büschen sind zur Verhütung von Bränden unbedingt einzuhalten.
- „Blindgänger“ dürfen auf keinen Fall nochmals angezündet werden.
- Feuerwerkskörper niemals selbst herstellen oder an gekauftem Feuerwerk „herumbasteln“. Das Abbrennen solcher nicht zugelassenen Feuerwerkskörper stellt unbekannte Risiken für die eigene und die Gesundheit Dritter dar.
- Raketen niemals aus der Hand starten. Als „Abschussrampe“ für Raketen sind in Getränkekästen gestellte leere Flaschen geeignet. Freistehende Flaschen

können umfallen.

- Bei Batterie-Feuerwerken auf einen waggerechten und festen Stand achten, damit die Funkengarben sicher senkrecht nach oben steigen können. Verwenden Sie bitte die vom Hersteller vorgesehene Stützvorrichtungen.
- Der Balkon ist zum Abschießen von Raketen oder Batteriefeuerwerken ungeeignet. Raketen können durch darüber liegende Balkone oder Dachvorsprünge abgelenkt werden; die Funkengarben von Batteriefeuerwerken können eine Höhe von 90 Metern erreichen.
- Tischfeuerwerk immer auf einer feuerfesten Unterlage und nicht in der Nähe brennbarer Materialien, zum Beispiel Gardinen oder Weihnachtsbaum, anbrennen.
- Silvesterfeuerwerk niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss abbrennen.
- Abgebrannte Batterie-Feuerwerke und andere Feuerwerkskörper müssen vollständig abgekühlt sein, bevor diese über den normalen Hausmüll entsorgt werden können.

Die Stadt Filderstadt wünscht Ihnen einen guten Jahreswechsel! (kv)

## Öffentliche Zustellung

Das nachstehend bezeichnete Dokument wird hiermit öffentlich zugestellt. Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen (z.B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Behörde, für die zugestellt wird:  
Stadt Filderstadt  
Steuerabteilung  
Aicher Straße 26  
70794 Filderstadt
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:  
**Luca Cururu**  
**Goldäckerstraße 12**  
**70771 Leinfelden-Echterdingen**
3. Bezeichnung und Aktenzeichen:  
**Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2022 mit der Steuernummer: 97018/33036, Buchungszeichen: 5.0101.400677.9**
4. Das Dokument kann von dem Empfänger oder einem Bevollmächtigten innerhalb von zwei Wochen vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtämterei, Steuerabteilung, Aicher Straße 26,

70794 Filderstadt, 6. Stock, Zimmer 608, während der Sprechzeiten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises eingesehen bzw. abgeholt werden.

5. Das Dokument gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung als zugestellt.

(sf)

## Kronensprengung zum Baumerhalt am 20. Dezember

Sprengen statt Sägen – dieses Prinzip zum Erhalt von Biotopbäumen wird auch in diesem Winter wieder im Stadtwald Filderstadt angewandt. Ziel ist es, die komplette Fällung von einer markanten Eiche im Bonländer Wald zwischen Filderstadt und Aichtal zu vermeiden und den Baum als Habitat für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Der Baum wird am 20. Dezember 2025 vormittags gesprengt. Während dieser Zeit werden die im Gefahrenbereich liegenden Waldwege weiträumig gesperrt. Das Technische Hilfswerk übernimmt im Rahmen seines Aus- und Fortbildungsauftrags die Durchführung dieser Spezialistentätigkeit.

Durch die trockenen und heißen Jahre seit 2018 haben viele Bäume Schaden in den Baumkronen und an Stammteilen genom-

men. Insbesondere alte Bäume haben gelitten. Manche davon gefährden mit den abgestorbenen Kronenteilen den Verkehr an Straßen, Schienen und Wegen oder erhöhen die Gefährdungssituationen entlang von Bebauungen. Doch häufig stellen gerade diese Bäume markante Punkte in der Landschaft dar und bieten auch Biotopstrukturen, die für verschiedene Tiere und Pilze wertvoll sind.

Eine Baumkrone zu sprengen, um den Baum als Biotop zu erhalten, klingt zunächst widersinnig. Genau diese Maßnahme kann aber helfen, wenn die Verkehrssicherheit eines Baumes nicht mehr gewährleistet ist, der Baum schwer für einen Hubsteiger zugänglich ist und in der Folge komplett gefällt werden müsste. Denn häufig geht nur von absterbenden Ästen in der Baumkrone eine Gefahr aus, der Stamm könnte stehen bleiben. Genau hier setzt die Sprengung an: Gefährliche Kronenteile werden zu Boden gebracht, während der Torso des Baumes mit allen seinen Baumhöhlen und sonstigen Strukturen weiterhin im Wald stehen bleiben kann. Durch die Sprengung wirken die Äste wie ausgebrochen. Das ist im Vergleich zu einem glatten Sägeschnitt von Vorteil, denn so können sich Pilze und Insekten schneller ansiedeln. So finden Spechte, Fledermäuse, Käfer und Pilze weiterhin einen Lebensraum. (sg)

**FUNDSCACHEN**

Sie haben eine Wertsache verloren?  
 Eine **Verlustanzeige** kann bequem online unter [www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de), **service-bieten, online-Angebote, Fundamt online** eingereicht werden.  
 Ihr Fundamt informiert Sie dann, sobald Ihr gesuchter Wertgegenstand bei uns abgegeben wird.

**Folgende Fundsachen wurden bereits abgegeben:****Stadtteil Plattenhardt**  
**(Telefon: 0711/7003-3256/-3257)**

Vier Schlüssel inklusive Fahrzeugschlüssel

Bei **Fundtieren** wenden Sie sich bitte direkt an das **Tierheim in F-Bonlanden**, Im Eichholz, Telefon: 0711/7 77 56 66.

**JUBILÄEN/  
AUS DEM STANDESAMT****Goldene Hochzeit in Plattenhardt**

Zum Ehrentag der Goldenen Hochzeit am 12. Dezember 2025 gratulieren wir den Eheleuten Silvia und Werner Müller.

Wir wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

**Standesamtliche Mitteilungen****Sterbefälle****Stadtteil Bernhausen**

Friedrich Karl Zimmermann, 03.12.2025,  
95 Jahre

**BÄDER****FILDER STADTWERKE**

**FILDER STADTWERKE**

**Öffnungszeiten vom 19. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026:**

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.filderstadtwerke.de](http://www.filderstadtwerke.de).

**Hallenbad Plattenhardt**

Telefon: 0711/70707922

**Samstag, 20.12.** 10:00–16:00 Uhr

**Dienstag, 23.12.** 17:00–21:00 Uhr

**Mittwoch, 24.12.** geschlossen

**Donnerstag, 25.12.** geschlossen

**Samstag, 27.12.** 10:00–16:00 Uhr

**Dienstag, 30.12.** 17:00–21:00 Uhr

**Mittwoch, 31.12.** geschlossen

**Donnerstag, 01.01.** geschlossen

**Samstag, 03.01.** 10:00–16:00 Uhr

**Dienstag, 06.01.** geschlossen

**Mittwoch, 07.01.**

14 bis 16 Uhr Damenbaden ab 18 Jahren  
 16 bis 18 Uhr Damen- und Kinderbaden (Jungen bis zehn Jahre)  
 18 bis 21 Uhr

**Donnerstag, 08.01.** 7.30 bis 11 Uhr

**Fildorado**

Mahlestraße 50  
 70794 Filderstadt  
 Telefon: 0711/772066  
 E-Mail: [info@fildorado.de](mailto:info@fildorado.de)  
 Internet: [www.fildorado.de](http://www.fildorado.de)



Code: Fildorado

**Öffnungszeiten****Erlebnisbad:**

Montag bis Samstag: 9 bis 22.30 Uhr  
 Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

**Öffnungszeiten Sauna/Wellness:**

Montag bis Samstag: 9 bis 22.30 Uhr  
 Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

**Öffnungszeiten Fitness-Club:**

Montag bis Freitag: 9 bis 21.30 Uhr  
 Samstag/Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr  
 Erlebnisbad- und Saunaschluss sind jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

**Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr:**

**24.12.2025** (Heiligabend) **geschlossen**

**25.12.2025** (1. Weihnachtsfeiertag) **geschlossen**

**26.12.2025** (2. Weihnachtsfeiertag) **9:00 – 21:00 Uhr**

**31.12.2025** (Silvester) **9:00 – 18:00 Uhr geöffnet**

**01.01.2026** (Neujahr) **11:00 – 21:00 Uhr geöffnet**

An allen anderen Tagen gelten unsere regulären Öffnungszeiten!

**Neue Aqua-Kurse**

*Neues Jahr, neue Stärke – wir bewegen mehr als nur Wasser!*

Start ab dem 12. Januar 2026

Anmeldung ab dem 15. Dezember 2025 über unseren WebShop

**Montag**

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fitness  
 18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Fitness  
 18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fit-Mix  
 19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Fit-Mix

**Dienstag**

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fit-Mix  
 18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Fit-Mix  
 18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fitness  
 19:30 – 20:15 Uhr Aqua-Cycling  
 19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Bounce

**Mittwoch**

09:15 – 10:00 Uhr Aqua-Fitness  
 18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Cycling  
 18:45 – 19:30 Uhr Aqua-Fit-Mix  
 19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Tabata  
 19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Power-Mix

**Donnerstag**

09:30 – 10:15 Uhr Aqua-Fit-Mix  
 19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Bounce

**Freitag**

09:15 – 10:00 Uhr Aqua-Power-Intervall  
**Änderungen vorbehalten!**

**Mehr Infos/Anmeldung unter**  
[www.fildorado.de](http://www.fildorado.de)

**FILDERSTADT AUF KLIMAKURS****Noch 2025 Fördermittel für den Klimaschutz beantragen**

Mit den Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen möchten wir die Filderstädter Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden, um gemeinsam die Klimaschutzziele zu erreichen. Für Anlagen, die im Jahr 2025 fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden, stehen folgende Zuschüsse zur Verfügung:

- Photovoltaik (PV) – Maximalbelegung Wohnhaus: Zuschuss 150 € pro kWp, maximal 1.500 €
- Photovoltaik (PV) – (teil-)vermiertes Haus: Zuschuss 150 € pro kWp, maximal 3.000 €
- Balkonkraftwerk: Zuschuss 150 €
- Regenwasserspeicher (fest installiert): Zuschuss 150 € pro m³, maximal 600 €

**Wichtiger Hinweis:**

Die Richtlinie zum Klimaschutz kann auf der Homepage heruntergeladen werden ([https://www.filderstadt.de/start/service/Satzzungen\\_+Richtlinien.html](https://www.filderstadt.de/start/service/Satzzungen_+Richtlinien.html)). Der Antrag muss **bis spätestens 31. Dezember 2025**

über das Portal Service-BW (<https://www.service-bw.de>) vollständig eingereicht werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle des Oberbürgermeisters für Klimaschutz gerne zur Verfügung: Jonas Schäube, Telefon: 0711/7003-1220 oder Dr. Ulrich Schwarz, Telefon: 0711/7003-1221. (us)



Balkonkraftwerke.

Foto: Stadt Filderstadt

**SOZIALES UND INTEGRATION****Weihnachtsbotschaft 2025**

Liebe Bürger\*innen von Filderstadt, das Jahr 2025 nähert sich dem Ende. Weihnachten und Silvester rücken immer näher. Es bricht eine Zeit an, in der achtsam zurück und auch nach vorne geschaut wird. Eine Zeit, in der Dankbarkeit, Liebe, Hoffnung und Verständnis als große Werte gelebt werden.

Auch ich vertrete diese Werte von ganzem Herzen und möchte den jetzigen Moment nutzen, um Danke zu sagen.

Vielen Dank ...

- ... an alle Ehrenamtlichen, die so zahlreiche Projekte und Maßnahmen entwickelt, durchgeführt und unterstützt haben. Dank Ihrer Unterstützung können wir die Menschen in dieser Fülle und Breite unterstützen.
- ... für die zahlreichen Besuchenden bei all unseren Projekten und Maßnahmen.
- ... an alle Kooperationspartner\*innen für die Mitwirkung, Durchführung und Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen. Dank Ihrer Unterstützung können wir vielfältige Programme der Bevölkerung zur Verfügung stellen.
- ... für die berührenden Momente, die mit Ihnen im Kontakt entstehen. In Erinnerung bleibt das Lächeln, das wir uns geschenkt haben, die Umarmung, die Wärme spendet und das Reichen der Hand als Zeichen des aufeinander Zugehens
- ... an Sie für das Leben von Wärme, Gemeinschaft und Empathie.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe, gesunde und besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026!

Mit herzlichen Grüßen  
Magdalena Kraft  
Integrationsbeauftragte

## FEUERWEHR

### Altersfeuerwehr Filderstadt

#### Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder der Altersabteilung, wir wünschen euch und euren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr gesund wiedersehen.

(Karl Fellner und der Ausschuss)

### Abteilung Bernhausen

Internet: [www.feuerwehr-filderstadt.de](http://www.feuerwehr-filderstadt.de)  
E-Mail: [bernhausen@feuerwehr-filderstadt.de](mailto:bernhausen@feuerwehr-filderstadt.de)

#### Übungsdienste:

Dienstag, **30. Dezember, 9.00 Uhr**: Fahrschulung laut Einteilung

#### Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt, Abteilung Bernhausen, am 17.01.2026

Bei der Abteilungshauptversammlung am 17.01.2026 steht die Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und des stellvertretenden Abteilungskommandanten/der stellvertretenden Abteilungskommandantin an. Bewerbungen hierfür können bis zum **10.01.2026** beim Ordnungsamt Filderstadt, Frau Väth, eingereicht werden.

### Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Filderstadt, allen Feuerwehrkameradinnen, Kameraden und Ehrenmitgliedern mit ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026, in dem wir wieder 365 Tage, 24 Stunden am Tag, für Ihre Sicherheit einsatzbereit sein werden.

Ihre Feuerwehrabteilung Bernhausen  
(Stephan Hirschmann)

### Spielmannszug Bernhausen

Am **Samstag, 20. Dezember**, findet unser traditioneller Jahresausklang statt.  
Abfahrt ist um **14.45 Uhr** am Feuerwehrhaus.  
(Stephan Hirschmann)

### Abteilung Bonlanden

[www.feuerwehr-filderstadt.de](http://www.feuerwehr-filderstadt.de)  
[bonlanden@feuerwehr-filderstadt.de](mailto:bonlanden@feuerwehr-filderstadt.de)

#### Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und ihren Angehörigen eine ruhige und schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

#### Neujahrsschoppen

Am Donnerstag, den **01.01.2026**, findet ab **10.00 Uhr** der traditionelle Neujahrsschoppen im Feuerwehrhaus statt.  
(Sven Adam)

### Abteilung Harthausen

#### Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden und Ehrenmitgliedern mit Familien sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!  
(Andreas Schweizer)

### Abteilung Plattenhardt

Internet: [www.feuerwehr-filderstadt.de](http://www.feuerwehr-filderstadt.de)  
E-Mail: [plattenhardt@feuerwehr-filderstadt.de](mailto:plattenhardt@feuerwehr-filderstadt.de)

#### Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt, Abteilung Plattenhardt, am 23.01.2026

#### - Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und stellv. Abteilungskommandanten/stellv. Abteilungskommandantin –

Bei der Hauptversammlung der Abteilung Plattenhardt am 23.01.2026 steht die Wahl des Abteilungskommandanten/der Abteilungskommandantin und stellvertretenden Abteilungskommandanten/der stellvertretenden Abteilungskommandantin an. Bewerbungen hierfür können bis zum **10.01.2026** beim Ordnungsamt Filderstadt, Frau Väth, eingereicht werden.

Bewerbungen hierfür können bis zum 16.01.2024 beim Ordnungsamt Filderstadt, Frau Väth, eingereicht werden.

### Anstehende Termine:

**Samstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr**  
Familienweihnachtsfeier  
(Sven Lieb)

### Abteilung Sielmingen

[www.feuerwehr-filderstadt.de](http://www.feuerwehr-filderstadt.de)  
[sielmingen@feuerwehr-filderstadt.de](mailto:sielmingen@feuerwehr-filderstadt.de)

**Freitag, 19. Dezember 2025**  
Übung Gruppe 1 um 19.30 Uhr  
(Timo Klein)

### Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2025, in dem wir wieder Mensch und Tier aus lebensbedrohlichen Lagen helfen konnten. Der Jahreswechsel steht vor der Tür und ich möchte die Gelegenheit nutzen, euch **Danke** zu sagen, was mir wichtig ist und am Herzen liegt.

**Danke**, dass ihr 365 Tage, 24 Stunden, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger einsatzbereit seid.

**Danke** für euer verständnisvolles Miteinander und den Zusammenhalt bei den Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und Festen.

**Danke** meinem Abteilungsausschuss, den Zug- und Gruppenführern, unserem Stadtbrandmeister mit seinem Stellvertreter, dem gemeinsamen Ausschuss der Feuerwehr Filderstadt für die klaren und offenen Worte und das Vertrauen in mich.

**Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, Ehrenmitgliedern, Feuerwehrfrauen, den Kameraden der Altersfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr mit allen Helfern und Mitarbeitern.**

**Ebenso wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.**

Bleibt gesund!

Ralf Schweizer, Abteilungskommandant

## DEUTSCHES ROTES KREUZ

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereine Filderstadt



#### Kontaktdaten

Unsere Kontaktdaten finden Sie hier unter den Rubriken der DRK-Ortsvereine oder im Internet unter „[www.drk-filderstadt.de](http://www.drk-filderstadt.de)“. Erste-Hilfe-Kurse finden Sie unter „[www.rotkreuzkurs.de](http://www.rotkreuzkurs.de)“, unseren **DRK-Kreisverband** unter „[www.drkeskv.de](http://www.drkeskv.de)“.  
(Michael Löchner)

# Deutsches Rotes Kreuz

**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest**

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Filderstadt frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2026 viel Glück und vor allem Gesundheit.**



Foto: Beate Weiß

Ihre DRK-Ortsvereine Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen

**Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander einstehen**



Grafik: Blutspendedienst

## Der nächste Termin:

**Samstag, 27. Dezember**, von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Weilerhauhalle in **Plattenhardt**.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jede Blutgruppe ist gefragt! Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter: [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine). Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter 0800 11 949 11.

**Blut spenden? So einfach läuft's:** Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendenfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

## Erste-Hilfe-Kurse in Filderstadt

Anmeldung bitte online unter „[www.rotkreuzkurs.de](http://www.rotkreuzkurs.de)“. Kursdauer von 8:00 bis 16:30 Uhr, 9 UE = 9 × 45 Minuten + Pausen. Veranstaltungsort ist jeweils das DRK-Heim des angegebenen Stadtteils. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an [kurse@drk-filderstadt.de](mailto:kurse@drk-filderstadt.de) oder per Telefon 0711/772149. Es sind noch freie Plätze:

- Der letzte **Erste-Hilfe-Grundkurs**, 9 UE, in 2025, der sich an **Führerscheinbewerber, Trainer, Betriebshelfer** wendet, ist am Samstag, **20. Dezember**, in **Bonlanden**. Ab 2026 erhöhen wir die Preise. Termine für Erste-Hilfe-Grundkurse für 2026 folgen im Januar.

**Erste Hilfe am Kind**, 9 UE, für **Eltern, Großeltern, Babysitter** und für jeden, der häufig mit Kleinkindern und Säuglingen zu tun hat. **Tagespflegepersonal** und **Erziehende** können diese Kurse auch zur Fortbildung besuchen. Freie Plätze gibt es am **28. Februar** oder am **18. April 2026** in Bernhausen.

**Erste-Hilfe-Fortbildung**, 9 UE, mit überwiegend praktischen Übungen, ist für **Betriebshelfer, Trainer** und Interessenten, die alle zwei Jahre ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Gruppen ab 10 Personen können einen eigenen Kurs buchen.

**Erste Hilfe Outdoor**, 9 UE. Diese **Kurse finden im Freien unter realen Outdoor-Bedingungen statt**. Sie erlernen, in Extremsituationen in freier Natur Erste Hilfe zu praktizieren. Der Kurs eignet sich für **Sport-, Wander- und Radfahrergruppen** und für **Berufe**, die viel in freier Natur arbeiten. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Gruppen ab 8 Personen können einen eigenen Kurs buchen.

## Angebote für Menschen mit Handicap

**Rollstuhlbus:** Um bei Veranstaltungen teilnehmen oder einfach nur kleine Ausflüge machen zu können, gibt es für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, unseren Rollstuhlbus. Dieser kann über Helmut May vom DRK-Ortsverein Bonlanden, Telefon: 0175/2252247, gebucht werden.

Angebote zu **Hausnotruf, Mobil-Ruf, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Hilfe, Einkaufshilfe** und eine ausführliche **Beratung** bietet CuraVita vom DRK-Kreisverband Esslingen. Sie finden mehr dazu im Internet unter: [www.drkeskv.de/angebote](http://www.drkeskv.de/angebote) oder per Telefon: 0711/39005-0 Zentrale, hauswirtschaftliche Hilfen -200, Hausnotruf -220 oder -221.

## Die Kleiderkammer in Sielmingen – eine reichhaltige und gute Auswahl für bedürftige Mitmenschen

Die Kleiderannahme ist am ersten Mittwoch, die Kleiderausgabe am zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im DRK-Heim Sielmingen geöffnet (ausgenommen an Feiertagen). Bringen Sie nur gut erhaltene, gereinigte Kleidung. Im Sinne der Nachhaltigkeit kann jeder die Kleiderausgabe nutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kontakt: Renate Weinmann, Telefon: 07158/8570.

## Ortsverein Bernhausen

DRK-Heim, Nürtinger Straße 25/1  
Vorsitzender: Kai Heine,  
[Vorstand@drk-bernhausen.de](mailto:Vorstand@drk-bernhausen.de)  
Bereitschaftsleitung und Dienstanfragen:  
[bereitschaft@drk-bernhausen.de](mailto:bereitschaft@drk-bernhausen.de)  
Sozialleitung: K. Alber,  
Telefon: 0176/66672347

## Lokale Termine

**Freitagstreff:** Wir treffen uns regelmäßig jeden Freitag ab 19.45 Uhr.

**Erster Dienstabend im neuen Jahr** ist am **13. Januar** ab 19:45 Uhr; Thema: „Siehe HiOrg“.

## Ortsverein Harthausen

DRK-Heim, Johann-Strauß-Straße 12  
Vorsitzender: W. Breining  
Telefon: 07158/61544  
Bereitschaftsleiter: M. Hammann  
E-Mail-Adresse:  
[markus.hammann@drk-filderstadt.de](mailto:markus.hammann@drk-filderstadt.de)

## Dienstabend:

Unser nächster Dienstabend findet am **13.1.2026** um 19.30 Uhr im DRK-Heim statt.

## Ortsverein Sielmingen

DRK-Heim: Georg-Schurr-Straße 26  
Vorsitzender: P. Neher, Telefon: 07158/4420  
Bereitschaftsleitung: M. Volkert und F. Staiger  
Dienstanfragen:  
[bereitschaftsleitung@drk-sielmingen.de](mailto:bereitschaftsleitung@drk-sielmingen.de)

## Frohe Weihnachten

**Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 – verbunden mit einem großen Dankeschön an alle aktiven und fördernden Mitglieder des DRK-Ortsvereins Sielmingen.**

## Einladung zur Seniorenaudventsfeier



# SENIOREN-ADVENTSFESTEIER

MOTTO: SIELMINGEN SINGT WEIHNACHTSLIEDER

SONNTAG 21. DEZ. 2025  
AB 14:00 IM BÜRGERHAUS SONNE

Der DRK OV Sielmingen, der Sängerbund Sielmingen 1900 e.V. und die Stadt Filderstadt freuen sich mit allen Sielminger Bürgerinnen und Bürgern im Seniorenalter am Nachmittag des 21.12.2025 zu feiern.



Plakat: DRK OV Filderstadt-Sielmingen

## Jugendrotkreuz Filderstadt



## Junge Helden gesucht!

Du bist zwischen sechs und 16 Jahre alt und interessierst dich für die Themen soziale Gemeinschaft und Erste Hilfe? Dann komm in unsere nächste Gruppenstunde im DRK Bernhausen oder im DRK Plattenhardt!

Du findest Infos über uns unter:  
[www.drk-filderstadt.de/jugendrotkreuz](http://www.drk-filderstadt.de/jugendrotkreuz),  
WhatsApp: 01575/0668379.  
Leitung Jugendrotkreuz: Tina Waschlowsky,  
E-Mail: [jugendrotkreuz@drk-filderstadt.de](mailto:jugendrotkreuz@drk-filderstadt.de).

## BEGEGNUNG

### COPD-Selbsthilfegruppe auf den Fildern

#### Selbsthilfegruppe und Lungensport

Nächster Termin: **12. Januar 2026** Treffen nach Anmeldung

Unsere Gruppe trifft sich einmal im Monat, und zwar jeden zweiten Montag im Monat um 11.30 Uhr im Treff Impuls in Leinfelden. Kontakt: Gudrun Lüdtke, Telefon: 0711/755179 oder Rainer Gärner, Telefon: 07158/948929

#### Lungensportgruppen (REHA) in Bernhausen

mittwochs, 10 bis 11 Uhr

#### Kontakt:

Markus Niepel, Telefon: 01512/2061419 oder per E-Mail: [markus.niepel@gmx.net](mailto:markus.niepel@gmx.net)  
Unbedingt vorher anmelden – danke!

### Quartiersladen Sielmingen



#### Aktuelles:

**Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, erholsame und gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!**

Der Quartiersladen macht Weihnachtspause. Es finden keine Gruppen und Veranstaltungen statt.

Der Quartiersladen ist daher nur unregelmäßig geöffnet. Ab dem 07. Januar 2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

#### Heiligabend ab 18 Uhr in der Kelter Bonlanden -

für alle, die Weihnachten in einem wohligen Rahmen genießen wollen!

Weitere Informationen:  
Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bonlanden

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung: telefonisch: 07127-9547788 oder E-Mail: [Anmeldung@sav-bonlanden.de](mailto:Anmeldung@sav-bonlanden.de)

#### 8. Januar:

**9:30-11:00 Uhr – Bibel & Brezel**

#### 9. Januar:

11:00 Uhr – Gemeinsam kochen

12:30 Uhr – Gemeinsam essen

Um Anmeldung wird gebeten.

17:00-19:00 Uhr – Digitale Sprechstunde

Bitte unbedingt anmelden!

Bei Rückfragen oder um sich anzumelden, wenden Sie sich bitte an Daniel Müller unter: 07158/9853872 oder per E-Mail an: [\(dm\)](mailto:DMueller@filderstadt.de)

### Radelspaß Filderstadt

Liebe Radelspaßler,  
habt nächste Woche schöne und glückliche Weihnachten und genießt die Winterpause. Mit unserer Wintersaison geht es erst am Dienstag, 13.1.2026, weiter. Wo wir dann starten, steht noch in den \*\*\*.

Für aktuelle Informationen bitte auf unsere Homepage schauen:

**[www.radelspass-ab-60.jimdoweb.com](http://www.radelspass-ab-60.jimdoweb.com)**

(Telefon: 0172/7735191, Port; 0711/7787829, Kuba)  
(Rainer Kuba)

### Seniorencentrum Filderstadt-Bernhausen

#### Weihnachtliche Stimmung im Seniorencentrum

Ein vielfältiges Adventsprogramm wird auch in diesem Jahr im Seniorencentrum geboten. Die Bewohner\*innen erfreuen sich am gemeinsamen Weihnachtliedersingen mit dem Kindergarten der Fröbelstraße sowie vorweihnachtlicher Vorlesungen, Kreativprojekte mit der muslimischen Frauengemeinschaft Bernhausen und musikalischer Unterhaltung durch die Gitarrenklänge der Schüler\*innen von der Musikschule Filum.



Der Posaunenchor begeistert mit Weihnachtsliedern.



Der Nikolaus mit seinem Esel beim „Winterdörfl“. Fotos: Kathrin Brändle

Gemeinsam im Seniorencentrum musiziert wird auch in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde in Bernhausen.

Höhepunkt der Angebote war das „Winterdörfl“, zu welchem auch die Angehörigen der Bewohner\*innen herzlich eingeladen waren.

Es war ein geselliger Nachmittag mit Punsch und Waffeln sowie musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor.

Schließlich besuchte der Nikolaus mit seinem Esel noch das „Winterdörfl“ und brachte den Bewohner\*innen leckere Mandarinen mit.

Das Seniorencentrum Bernhausen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die sich auch über das Jahr regelmäßig dafür einsetzen, den Bewohner\*innen ein spannendes Programm anbieten zu können. Hierzu gehören die evangelischen und katholischen Gottesdienste, wöchentliche musikalische Gruppenangebote und Vorlesestunden. (Kathrin Brändle)

## KULTUR

### Kultur- & Kommunikationszentrum Alte Mühle e.V.



#### Programmvorschau Samstag, 03.01.2026:

##### Schwäbisch vom Feinschda: Dichtung, Drama, Deftiges

mit Johannes F. Kretschmann und Hanna D. Staub

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Eintritt (Abendkasse): 20 Euro/ 17 Euro (ermäßigt)

Vorverkauf direkt bei uns im KULTURlokal oder über Easyticket.

Alte und neue literarische Perlen unserer Muttersprache hat Johannes F. Kretschmann ausgegruscht und verspricht zusammen mit der Schauspielerin Hanna D. Staub eine fetzig in Szene gesetzte Lesung mit Gaude, Gschroi und Noschtalgie.

#### Weitere Infos unter:

[www.altemuehle.de](http://www.altemuehle.de)

[www.facebook.com/altemuehlefilderstadt](http://www.facebook.com/altemuehlefilderstadt)

Telefon: 0176/63432917

(Rolf Gommel)



Foto: Fabian Kleiner

### FILDER BÜHNE

Bald geht das (Filderbühnen) Jahr 2025 zu Ende. Es hat uns auch dieses Mal wieder große Freude bereitet, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und Theater zu machen. Wir bedanken uns daher an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Zuschauern sowie allen Mitgliedern auf und hinter der Bühne für ihr Interesse und ihre Treue. Auf ein **Wiedersehen im nächsten Jahr** freuen wir uns sehr!

Bis dahin wünschen wir **frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage** sowie einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Und falls noch jemand auf der Suche nach einem **Weihnachtsgeschenk** ist: Warum nicht mal **Theaterkarten**?



Die neue Komödie der Filderbühne.

Grafik: M. Eisele

**Tickets** für unser neues Stück gibt es unter <https://filderbuehne.de/tickets/>. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Witz, Charme und herrlichem Durcheinander – mitten im turbulenten Kaufhausleben!

Auch auf **Facebook** und **Instagram** finden Sie Updates zum neuen Stück! (R. Reinhard)



## FilderStadtMuseum

### Öffnungszeiten:

Klingenstraße 19, Filderstadt-Bonlanden  
sonntags, 13 – 17 Uhr  
Eintritt frei.



Grafik: Jürgen Pintscher  
Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und die Momente der Besinnlichkeit zu genießen. Auch im FilderStadtMuseum blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr voller spannender Ausstellungen und Veranstaltungen zurück. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer gemeinsamen Geschichte. Das FilderStadtMuseum wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

### Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Das FilderStadtMuseum ist auch zwischen Weihnachten und Neujahr sonntags für Sie geöffnet. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Freitag, **26. Dezember 2025**, haben Sie zusätzlich von 13 bis 17 Uhr die Möglichkeit, das Museum und die aktuelle Weihnachtsausstellung „Von allem ebbes. Allerlei aus der Sammlung Pintscher“ zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbringen Sie einen besinnlichen Nachmittag im FilderStadtMuseum. Kommen Sie am 26. Dezember auch mit dem Sammler Jürgen Pintscher ins Gespräch, der Ihnen die vielfältigen Schätze seiner Sammlung erklärt.

### A Schwätzle zur Weihnachtszeit

Freitag, 26. Dezember 2025, 13 – 17 Uhr

### Museumscafé

Sonntag, 11. Januar 2026, 13.30 – 16.30 Uhr (rh)

## Städtische Galerie Filderstadt



Bonländere Hauptstraße 32/1

Öffnungszeiten während Ausstellungen:  
Donnerstag 10 bis 12.30 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr

### Fotoclub Filderstadt präsentiert: Jahresausstellung 2025 – 2026

Der Fotoclub Filderstadt lädt zu seiner Jahresausstellung 2025 in der Städtischen Galerie Filderstadt ein. 11 Mitglieder des Fotoclubs präsentieren ihre Werke.

In jeweils Gruppen mit vier Bildern zu einem selbst gewählten Thema werden Stadtansichten gezeigt, Tiere in der freien Natur so wie in der heimischen Umgebung, Landschaftsaufnahmen, Sportaufnahmen, Konzertaufnahmen, künstlerische Aufnahmen sowie Reisebilder. In einem weiteren Bereich zeigt der Fotoclub ausgewählte Makro-Fotografien aus einem Projekt des Jahres 2025, bei dem Clubmitglieder ihre Werke zur Auswahl eingereicht haben.

Ausstellungsdauer bis 11.1.2026

Am 24.12., 26.12. und 31.12.25 hat die Galerie geschlossen.

Zusätzlicher Öffnungstag:  
6.1.2026 von 11-17 Uhr



Foto: Fotoclub  
Filderstadt

## Künstler der Filder

### Weihnachtswunsch

Ihnen allen wünschen wir schöne, geruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen! Vielleicht am 25. Januar 2026 in der Städtischen Galerie zur Eröffnung von Tanja Majors Ausstellung „Der Mykobütten-Code“?



Foto: M. Schmidt (de.freepik.com)

Unseren Mitgliedern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Liebe, Glück und Gesundheit. Herzlichen Dank für eure Treue zum Verein und euer Engagement für die „KüFis“. (Michael Schmidt)

## Förderverein Musikschule Filderstadt e.V.



Förderverein der Musikschule Filderstadt e.V.  
Vorsitzende: Ursula Bauer  
E-Mail: ubauer.foerderverein@musikschule-filderstadt.de

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins,  
hiermit laden wir Sie alle herzlich ein zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung:**  
**Dienstag, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr**  
**im FILUM, Raum 217**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Wahlen
- Schriftführerin/Schriftführer
8. Bericht der Musikschule
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Termin wahrnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ursula Bauer, 1. Vorsitzende

## Stadtbibliothek Filderstadt



Volmarstraße 16 (Nähe S-Bahn)

Dienstag, 10 bis 18 Uhr

Mittwoch, Freitag, 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 13 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Telefon: 0711/7003-4340/-4341

bibliothek@filderstadt.de

[www.bibliothek-filderstadt.de](http://www.bibliothek-filderstadt.de)

### Zweigstelle Sielmingen - Öffnungszeiten

Wielandstraße 8 (im WIE)

Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12 Uhr, Donnerstag, 9 bis 10 Uhr (Schülerbücherei)

Das Zweigstellenteam freut sich auf euren/Ihren Besuch.

### Weihnachtspause in der Bibliothek

Über die Weihnachtsfeiertage vom **24. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026** ist die Stadtbibliothek geschlossen. Ab **Mittwoch, 7. Januar 2026**, ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet. Das Team der Stadtbibliothek wünscht frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. (em)



# Dezember 2025 / Januar 2025

**Filharmonie**  
Kultur & Kongress  
Zentrum  
Filderstadt



// MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr

## Christmas Moments 2025

**Das Fest vor dem Fest**

**Thomas Schwab & Band**

Beim vorweihnachtlichen Konzertereignis „Christmas Moments“ warten grandiose Solisten, mitreißende Musik, verblüffende Chor-Arrangements, berührende Gedanken und unterhaltsame Geschichten zum Fest auf die Besucher\*innen. Es ist mehr als ein Konzert mit traditionellen Weihnachtsliedern, Christmas Classics, Pop und Gospel: Diese Show bringt auf ebenso festliche wie authentische Art Musik und Poesie zusammen. Solisten sind in diesem Jahr: David Moore, seit 23 Jahren eine feste Größe der „Christmas Moments“, Dominik Steegmüller, Mannheimer Soulsänger und Stimmakrobat, die aus der Castingshow „The Voice“ bekannte Emily Valerius und die Wiener Musical-Darstellerin Aloysia Astari. Für große Gefühle und grandiosen Chor- und Gospelgesang sorgt der Stuttgarter Chor Murphy Singers.

**Veranstalter** FILharmonie Filderstadt

**Karten** 44 / 40 € / Junges Publikum 10 €



// SA 10. Januar 2026 / 20 Uhr

## Der Klang des Flusses

**Im Rhythmus Hölderlins**

Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter und ewiger Wanderer, hat in seinen Gedichten viele Flüsse besungen. Denn von jeher hat sich das Leben entlang der Flüsse abgespielt. Hölderlin-Kenner Bernhard Hurm spürt zusammen mit dem Vibrafonisten und Komponisten Dizzy Krisch der Essenz von Hölderlins Flussgedichten nach. Zusammen mit den beiden renommierten Jazzern Jochen Feucht und Dieter Schumacher laden sie zu einer musikalischen Reise ein, die dem Spirit der Texte folgt und die Gedanken zum Fließen bringt. Die Performance aus Musik, Sprache, Klang und Rhythmus wurde im Rahmen des Landesjazz-festivals Baden-Württemberg 2024 uraufgeführt.

**Veranstalter** FILharmonie Filderstadt

**Karten** 24 / 20 € / Junges Publikum 10 €



// MO 12. Januar 2026 / 15 Uhr

**Ab 4 Jahre**

## Die Perle

**Mobiles Theater pohyb's und konsorten**

Beim Spielen findet der kleine Bieber Biba eine Muschel. Neugierig betrachtet er sie von allen Seiten und sein Herz beginnt zu pochen. Er hat bestimmt einen Schatz – eine Perle gefunden. Schon sieht er sich überglücklich, wie er sich mit seiner Perle stolz seinen Freunden präsentiert. Doch, was werden Bär, Elch, Hase und Schwein dazu sagen? Biba beginnt zu träumen... pohyb's und konsorten erzählen als Clowns die Parabel über Freundschaft und die naive Vorstellung vom Glück durch Reichtum und Besonderheit. Mit einfachen Mitteln, oftmals nur durch das körperbetonte Spiel, werden die Figuren und Situationen lebendig. Ihr charmant und humorvoll verpackter Ökothriller zum Thema tierisch-menschliche Gier, frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine, wartet mit unerwarteten Wendungen auf.

**Veranstalter** FILharmonie Filderstadt

**Karten** 7,50 €



// SA 17. Januar 2026 / 18 Uhr

## Neujahrskonzert 2026

**FILUM Sinfonieorchester**

**Leitung: Robert Wieland**

Zum musikalischen Start ins neue Jahr zaubert Stadtmusikdirektor Robert Wieland einen herrlich bunten Strauß an Werken hervor. Und da diese besonders üppig in Wien zur Blüte gelangten, stehen bestimmt wieder zahlreiche Kompositionen aus der walzerseitigen Donaumetropole auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen, welche musikalischen Muntermacher der auch als Entertainer überzeugende Dirigent gemeinsam mit dem FILUM Sinfonieorchester und den Solist\*innen auf die Bühne bringen wird! So viel sei verraten: Genuss und ausgelassene Feierlaune sind genauso garantiert wie das Gläschen Sekt in der Pause.

**Veranstalter** FILharmonie Filderstadt in Kooperation mit dem FILUM Sinfonieorchester

**Karten** 36 / 32 € / Junges Publikum 10 €



Mit dem SUSEmobil in die FILharmonie. Das Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil bringt Sie sicher her und wieder nach Hause bei allen Eigenveranstaltungen der FILharmonie.

Sie wählen Ihren Termin aus und bestellen den kostenlosen Fahrdienst eine Woche vorher über die Geschäftsstelle von Aktiv für Senioren in Filderstadt e.V.: 0711 7003 5632 | Dienstag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr

**Karten und Infos:** [www.filharmoniefilderstadt.de](http://www.filharmoniefilderstadt.de)

i-punkt-Kartenservice Filderstadt (Easy Ticket / Reservix) Filderbahnstraße 12 /  
70794 Filderstadt-Bernhausen 0711 7003 394 / Abonnement-Büro 0711 7003 8421

Änderungen vorbehalten



## COMPUTER & EDV

### MS Word Grundkurs kompakt

**C2121** Plat., vhs, EDV-Raum  
2 x ab 17.01., 09:00 - 15:00 Uhr, 109,00 €

### Kreative Word-Vorlagen leicht gemacht: Briefvorlagen, Aushänge, Flyer u

**C2123** Plat., vhs, EDV-Raum  
2 x ab 27.01., 13:00 - 16:00 Uhr, 71,00 €

### MS Excel Grundkurs

**C2126** Plat., vhs, EDV-Raum  
2 x ab 14.01., 08:00 - 13:00 Uhr, 93,00 €

### Excel SOS - Die besten Tipps & Tricks für effektives Arbeiten

**C2128** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 28.01., 08:00 - 12:45 Uhr, 53,50 €

### Wie bediene ich einen Apple Computer?

**C2143** Plat., vhs, EDV-Raum  
2 x ab 21.01., 18:30 - 21:30 Uhr, 105,00 €

### Internet spezial: Goldene Regeln, die Sie vor Betrugs-E-Mails, -SMS & KI

**C2156B** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 13.01., 09:00 - 12:00 Uhr, 5,00 €

### Internet spezial: Verborgene Gefahren der Künstlichen Intelligenz

**C2156C** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 13.01., 13:00 - 16:00 Uhr, 5,00 €

### Smart Surfer - Kommunikation im Netz

**C2166** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 12.01., 13:00 - 15:15 Uhr, gebührenfrei

### Smart Surfer - Soziale Medien im Netz

**C2167** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 19.01., 13:00 - 15:15 Uhr, gebührenfrei

### Smart Surfer - Ein Blick in die Zukunft des Internets

**C2168** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 26.01., 10:00 - 12:15 Uhr, gebührenfrei

### Digitale Fotos - Sichern und Verwalten von digitalen Erinnerungen

**C2171** Sielmingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum, Seiteneingang  
am 21.01., 18:30 - 21:30 Uhr, 33,00 €

### Office kompakt – Vereinsaufgaben mit Word, Excel und PowerPoint problem

**C2191** Plat., vhs, EDV-Raum  
3 x ab 20.01., 09:00 - 12:00 Uhr, 89,00 €

### Entscheidungshilfe beim Smartphone- oder Tabletkauf

**C2192** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 12.01., 10:15 - 12:30 Uhr, gebührenfrei

### Android Smartphone oder Tablet-PC in Betrieb nehmen und Google-Konto einrichten

**C2193** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 26.01., 09:30 - 12:30 Uhr, 29,00 €

## Kunst & Kultur

### FilderKultKino e.V.

Sie erleben deshalb an diesem Abend eine Besonderheit: Junge Musiker\*innen und Balletttänzer\*innen stimmen in einer gemeinsamen künstlerischen Performance auf den Film ein. Beginn der Veranstaltung: 18.30 Uhr, Start des Films um 19.30 Uhr.

**C1042** Bern., Filum (Musikschule)

am 20.12., 18:30 - 22:00 Uhr, gebührenfrei

### Die USA und ihr außenpolitisches Selbstverständnis

**C1049** Plat., VHS, Raum 22  
am 09.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 14,00 €

### Filderstädter Erzählcafé

**C1090** Siel., Apotheke, Sielminger Hauptstr. 46  
am 27.02., 17:00 - 18:30 Uhr, gebührenfrei

### Winterzauber

**C1113** Bonl., FilderStadtMuseum, Klingenstr. 19  
am 18.01., 13:30 - 16:30 Uhr, gebührenfrei

vhs Filderstadt  
Schulstraße 13/1  
70794 Filderstadt-Plattenhardt  
0711 7003 - 4372  
[vhs@filderstadt.de](mailto:vhs@filderstadt.de)  
[www.vhs-filderstadt.de](http://www.vhs-filderstadt.de)



Kunstschule  
Schulstraße 13  
70794 Filderstadt-Plattenhardt  
0711 7003 - 4321  
[www.kunstschoole-filderstadt.de](http://www.kunstschoole-filderstadt.de)

## Gesundheit

### Rheuma Workshop intensiv

**C3038** Plat., VHS, Raum 22  
am 24.01., 10:00 - 15:30 Uhr, 48,00 €

### Tanzabend: Tanz dich frei

**C3204** am 21.01., 20:00 - 22:00 Uhr, 5,00 €  
**C3205** am 04.02., 20:00 - 22:00 Uhr, 5,00 €  
jeweils im Plat., Bürgerhaus, Mörikesaal

### Achtsamkeitsspaziergang im Winter -

#### Meditation in/mit der Natur

**C3216** Treffpunkt Bonl. Unterdorfstr. Parkplatz Eingang Bombachtal  
am 17.01., 14:00 - 15:15 Uhr, 7,70 €

### Fit und mobil:

#### Beweglichkeitstraining für Senioren

**C3447** Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal  
4 x ab 23.01., 15:00 - 16:30 Uhr, 32,00 €

### 60/70-plus: Selbstständig und leichter durch den Alltag

**C3467** Hart, Sporthalle Brandfeld 2  
2 x ab 23.01., 09:00 - 10:15 Uhr, 47,50 €

### Selbstverteidigung für Senioren

**C3505** Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal  
am 09.01., 14:00 - 16:00 Uhr, 5,00 €

### Schneeschuhwandern auf dem Feldberg

**C3520** Treff: 9:30 Uhr Feldberg an der Skischule  
am 07.02., 09:00 - 16:30 Uhr, 39,00 €

### Nordic Walking - Fortgeschrittene

**C3530A** Treffpunkt: Plat., Weilerhau, Parkplatz vor Höhengsporthalle  
6 x ab 07.01., 18:00 - 19:15 Uhr, 37,00 €

## Stark in die Zukunft

### Entrümpeln – aber richtig

**C1324** Online-Zoom-Raum 5  
am 12.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 20,00 €

### Abgrenzung üben -

#### Die Kunst des NEIN-Sagens

**C1325** Online-Zoom-Raum 5  
am 19.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 20,00 €

### Pflege und Betreuung zuhause organisieren

**C2314** Plat., vhs, EDV-Raum  
am 20.01., 13:00 - 16:00 Uhr, gebührenfrei

### Wie wir die Welt sehen - Online

**C1326** Online-Zoom-Raum 5  
am 23.01., 19:00 - 20:30 Uhr, 15,00 €

## Last Minute

## Weihnachtsgeschenke





vhs Filderstadt  
Schulstraße 13/1  
70794 Filderstadt-Plattenhardt  
0711 7003 - 4372  
vhs@filderstadt.de  
www.vhs-filderstadt.de



Kunstschule  
Schulstraße 13  
70794 Filderstadt-Plattenhardt  
0711 7003 - 4321  
www.kunstschule-filderstadt.de



## EDV & Berufliche Bildung

**EDV-Beratung und Demonstration**  
D2010 Plat., vhs, EDV-Raum

am 09.02., 16:00 - 18:00 Uhr, gebührenfrei

**Wissenswertes beim Kauf eines Smartphones**

D2100 Plat., vhs, EDV-Raum

am 24.02., 16:00 - 18:00 Uhr, gebührenfrei

**Schluss mit Datenchaos - Dateien und Ordner professionell organisieren**

D2107 Plat., vhs, EDV-Raum

am 23.02., 08:00 - 12:30 Uhr, 56,20 €

**Fit fürs Büro in einem Semester - Office**

D2112 Sielmingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum, Seiteneingang 15 x ab 17.03., 18:30 - 21:30 Uhr, 418,00 €

**ChatGPT: Lernen und Arbeiten mithilfe einer Künstlichen Intelligenz**

D2183 Siel., Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, EDV-Raum

am 13.02., 17:30 - 19:30 Uhr, gebührenfrei

## Küche & Kreatives



**Snacks aus Indien und Pakistan**  
C3613 Plat., Weilerhau, Küche

am 30.01., 16:00 - 20:00 Uhr, 18,70 €

**Italienische Winterküche**

C3615 Plat., Weilerhau, Küche

am 13.02., 18:30 - 22:30 Uhr, 18,70 €

**Einführung in die ketogene Ernährung**

C3641 Plat., Weilerhau, Küche

am 17.01., 16:00 - 19:00 Uhr, 14,00 €

**Terroirweine**

D3602 Plat., VHS, Raum 24

am 24.04., 19:00 - 22:00 Uhr, 56,00 €

**Sauerteig und jetzt? Resteverwertung mit Sauerteig**

D3630 Plat., Weilerhau, Küche

am 20.06., 16:00 - 20:00 Uhr, 21,50 €

## IN DER STADTBIBLIOTHEK



Wo Bücher lebendig werden. Filmabend in der Stadtbibliothek.

D1058A Bernhausen, Stadtbibliothek  
am 30.01., 19:00 - 21:00 Uhr, gebührenfrei

**Alb. Literarischer Wegweiser - Lesung und Foto-Präsentation**

D1059 Bernhausen, Stadtbibliothek

am 27.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 10,00 €

**Gaming mit der VR-Brille**

D1145 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt

7 x ab 22.01., 15:00 - 17:00 Uhr, gebührenfrei

**Brett- und Konsolenspiel-Tauschtag**

D1146 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt

am 14.02., 10:00 - 14:00 Uhr, gebührenfrei

**Escape Room:**

Entkomme der Bibliothek von Alexandria

D1147 Bern., Stadtbibliothek Filderstadt

am 16.02., 10:00 - 15:30 Uhr, gebührenfrei

**UNSER NEUES PROGRAMM  
IST SCHON  
ONLINE UND BUCHBAR**

## Sprachen



**Literaturlesen Englisch-Deutsch mit KI (Intuitive Learning) Online**

D2501 Online-Zoom-Raum 01

5x ab 23.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 64,00 €

**Speak Easy – Englisch im Bistro**

D2502 Bistro Ça Va in Bernhausen

5 x ab 24.02., 09:30 - 11:00 Uhr, 66,00 €

**Englisch für Anfänger\*innen**

D2507 Bern., Elisabeth-Selbert-Gymnasium, div. Räume

15 x ab 23.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 143,00 €

**Englischsprachige Kurzgeschichten**

Dr. Monica Eggleston

D2518 Plat., VHS, Raum 23

6 x ab 19.01., 17:00 - 19:15 Uhr, 117,20 €

**Pub Quiz**

D2526A Bonl., Alte Mühle, Saal EG

am 13.02., 19:00 - 21:30 Uhr, gebührenfrei

**Chinesisch für Beruf und Alltag – A1.1**

D2900 Plat., VHS, Raum 22

15 x ab 24.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 194,00 €

**Japanisch für Anfänger\*innen online**

D2905 Online-Zoom-Raum 5

10 x ab 23.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 128,00 €

**Mehr als Kirschblüten:**

Japan von Innen Teil 1

D2905A Online-Zoom-Raum 5

am 26.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 12,80 €

**Koreanisch A1.1 für Anfänger\*innen Online**

D2908 Online-Zoom-Raum 6

10 x ab 23.02., 18:30 - 20:00 Uhr, 128,00 €

**Niederländisch für Anfänger\*innen A1**

D2911 Online-Zoom-Raum 7

10 x ab 23.02., 11:00 - 12:00 Uhr, 85,30 €

**Ukrainisch für Anfänger\*innen am Nachmittag online**

Viktoria Schwebel

D2917 Online-Zoom-Raum 6

5 x ab 23.02., 15:00 - 16:30 Uhr, 66,00 €

**Ukrainisch für Anfänger\*innen online**

D2918 Online-Zoom-Raum 6

5 x ab 25.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 66,00 €



**Wir haben vom 22.12. bis 6.1. geschlossen  
und sind ab dem 7.1. wieder für Sie da.  
Anmeldungen sind online jederzeit möglich!**

## Gesundheit, Fitness & Tanz



**R.E.S.E.T. Basis - entspannter Kiefer = entspannter Körper**  
D3010 Plat., vhs, Raum 21  
am 20.03., 17:00 - 22:00 Uhr, 42,00 €

**Handpan spielen lernen**  
D3210 Plat., VHS, Schillerhalle  
am 22.02., 14:00 - 16:30 Uhr, 52,40 €

**Klang-Oase**  
D3211 Plat., VHS, Schillerhalle  
am 22.02., 17:45 - 19:30 Uhr, 17,10 €

**Nacken- und Schulterbeschwerden selbst behandeln**  
D3221 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal  
am 07.02., 10:00 - 12:00 Uhr, 11,70 €

**Yoga für Menschen mit Skoliose**  
D3230 Bonl., Alte Mühle, Entspannungssaal  
10 ab 23.02., 19:30 - 20:45 Uhr, 68,30 €

**Yoga und Tiefenentspannung für leicht Fortgeschrittene**  
D3235 Plat., VHS, Schillerhalle  
16 ab 24.02., 20:15 - 21:45 Uhr, 131,20 €

## Besonderes

**Manipulation im Alltag – Wie du dich schützt und dich klar behauptest!**  
D1302 Online-Seminar  
am 26.02., 18:30 - 21:30 Uhr, 70,00 €

**Einfach mal lachen!**  
D1303 Plat., VHS, Raum 23  
am 26.02., 19:00 - 21:00 Uhr, 126,00 €

**Als Eva anfing, die Bühne zu erobern**  
D1315 Online-Seminar  
am 23.03., 18:30 - 21:30 Uhr, 70 €

**Philosophisches Café: Was verbindet uns miteinander?**  
D1400 Bernhausen, Bistro CaVa, Rosenstr. 26  
am 12.03., 18:00 - 19:30 Uhr, 16,00 €

**Welttag der Poesie**  
D1401 Bern., Stadtbibliothek, Volmarstr. 16  
am 21.03., 19:00 - 20:30 Uhr, 16 €

**Wenn die Toten sprechen – neue Formen von Abschied, Gedenken und Trauer im digitalen Zeitalter**  
D1402 Plat., VHS, Raum 22  
am 25.03., 19:00 - 20:30 Uhr, 12,00 €

**Farberberatung - Persönliche Einzeltermine**  
D3731 Raum nach Absprache  
am 19.02., 15:00 - 16:00 Uhr, 70,00 €



## Familienbildungsstätte Filderstadt e.V.

Familie ist Vielfalt.  
Wir schaffen Raum für Entwicklung und Begegnung.

**Unser Büro ist vom 22.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen.**

**Ab dem 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da!**

**Eltern werden, Eltern Kind Gruppen von 0-1 Jahre**

### In der Hitze des Zorns

Von kleinen Wutzwergen, Zornigeln und Motzkühen

Sandra Knauber

**Mi, 11.02.2026; 19:00 - 21:15 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Bürgerraum; 1102E | 13,00 €

### Online - Vegan als Familie

Nanine Roth

**Mo, 02.02.2026; 18:00 - 20:00 Uhr**

1104EO | 13,00 €

### Erste - Hilfe - am - Kind - Die wichtigsten Notfälle kompakt

Hilfreicher Einstieg für junge Eltern und weitere Interessierte ab 14 Jahren

Michael Löchner

**Sa, 24.01.2026; 13:00 - 17:00 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Raum 3; 1113E | 36,00 €

### Hilf mir es selbst zu tun -

### Pädagogisches Konzept Maria Montessori - Eine vorbereitete

Umgebung als Möglichkeit für eine individuelle Förderung und Entwicklung des Kindes

Elena Gutzmann

**Mi, 14.01.2026; 19:00 - 20:30 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Bürgerraum; 1117E | 13,00 €

### Tragen auf dem Rücken - ab ca. 4 Monaten (Kopfkontrolle)

Luisa Jakob

**Mo, 26.01.2026; 08:45 - 10:15 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Raum 3; 1124E | 13,00 €

### Geburtsvorbereitung für Mamas ab dem 2. Kind

Silvana Braun-Schöttle

**4 x Mi, 21.01.2026; 09:00 - 11:00 Uhr**

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7, 1. OG, Raum 3; 1153E | 0,00 €

### Babymassage mit sanften Übungen ab der 6. Lebenswoche bis ca. 5 Monaten

Sabrina Zieglerki

**5 x Di, 13.01.2026; 09:00 - 10:00 Uhr**

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7, 1. OG, Raum 3; 1253E | 55,10 €

### Kinder ab 6 Jahren / Jugendliche

#### Online - Schluss mit Schulstress – wie wir mehr Leichtigkeit bei Hausi's und Co erfahren können

Maria Abel

**Fr, 23.01.2026; 20:00 - 21:30 Uhr**

4102EO | 13,00 €

### "Mann oh Mann" - Ein Vater-Sohn Kochkurs für Jungs ab 8 Jahren

Nicole Ehgartner

**Sa, 07.02.2026; 10:00 - 13:45 Uhr**

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche; 4301E | 25,00 €

### Kochen mit Köpfchen - Das 1x1 der nachhaltigen Ernährung (für Kinder von 6-10 Jahren in Begleitung)

Nicole Ehgartner

**Sa, 24.01.2026; 10:00 - 13:45 Uhr**

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche; 4303E | 0,00 € (Lebensmittelkosten werden vorort abgerechnet)

### Stark und selbstbewusst - Kinder lernen sich zu trauen

Für Kinder von 6 - 10 Jahren mit Nadine Gross

**3 x Mi, 18.02.2026; 16:00 - 17:00 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Raum 3; 4401E | 30,00 €

### Kochen

#### Street Food around the World

Nicole Ehgartner

**Do, 12.02.2026; 18:30 - 22:15 Uhr**

Gotthard-Müller-Schule, Bernhausen, La Souterrainer Str. 9, 1. Stock, Raum E1.09/Küche; 6106E | 22,50 €

### Offene Angebote

#### SAVE THE DATE

#### Internet-Café Digitale Hilfen

Ralph Schindler

**Do, 08.01.2026; 16:00 - 18:00 Uhr**

fbs-Alte Mühle, Bonlanden, Humboldtstr. 7, 1. OG, Raum 1; 9303E | 0,00 €

#### Getrennte Eltern. Krise - Chance

Offener Treff für Männer und Frauen, die getrennt erziehen

Ingrid Hosp-Mack; Esra Özcan

**Freitags 14-tägig; 16:00 - 18:00 Uhr**

fbs-WIE, Sielmingen, Wielandstr. 8, 1. OG, Bürgerraum; 9104E1 | 0,00 €

### Christbaumkugel

*Spiegel der Hoffnung  
auf ein Fest unter dem geöffneten  
Himmel, bei dem sich Gott und  
Mensch ganz nahekommen, Liebe  
und Frieden einziehen, das uns  
Menschen zueinander bringt und  
so Weihnachten zum Fest der  
Freude wird.*



*Frohe Weihnachten*

WÜNSCHT DIE FBS FILDERSTADT

Familienbildungsstätte Filderstadt e.V.

Wielandstraße 8, 70794 Filderstadt

info@fbs-filderstadt.de

Tel. 07158/ 984 60 12



Hier kommen Sie zu unserem

Programm und zur Anmeldung:

[www.fbs-filderstadt.de](http://www.fbs-filderstadt.de)

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!





Poltawastr. 5 • 70794 Filderstadt • Tel. 0711 7003-4351 • Fax 0711 7003-4349 • [www.musikschule-filderstadt.de](http://www.musikschule-filderstadt.de)



©FILUM

## „Prüfungskonzerte der Talentakademie“

**Freitag, 19. Dezember 2025, 19:30 Uhr  
Samstag, 20. Dezember, 11:15/13 Uhr  
Konzertsaal im FILUM**

**Leitung: Lisa Neßling**

Während der Ferienzeiten vom 20. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 sind die Musikschule und das Café FILUM geschlossen.  
Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, sind wir wieder für Sie da.

## „Jubiläumsjahr 2025“

„Zum Abschluss unseres Jubiläums 50 Jahre Musikschule Filderstadt danken wir als Musikschulteam mit Musikschulleiterin Katrin Bleier sowie dem Förderverein der Musikschule allen sehr herzlich, die uns in diesem besonderen Jahr 2025 und vor allem in der Festwoche begleitet und unterstützt haben. Unser Jubiläumsmotto „Gemeinsam wachsen mit Musik“ soll uns auch im kommenden Jahr begleiten, in dem wir auf 10 Jahre FILUM zurückblicken dürfen.“

Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.“



©FILUM

## „Jugend musiziert Vorspiele“

Schüler\*innen der Musikschule spielen ihre Beiträge für den Wettbewerb Jugend musiziert vor.

**Samstag, 17. Januar 2026  
Sonntag, 18. Januar 2026  
jeweils um 11:15 Uhr  
Konzertsaal im FILUM**

## „Neujahrskonzert 2026“

Das FILUM Sinfonieorchester unter der Leitung von Robert Wieland gestaltet das traditionelle Neujahrskonzert in der FILharmonie.

**Samstag, 17. Januar 2026, 18 Uhr  
FILharmonie, Karten über i-Punkt und Easy Ticket**



© Adam Šolka

## Verein zur Förderung der Kleinkunst



### Sonntag-Matinée, 18. Januar 2026,

Einlass 12 Uhr, mit schwäbischer Küche, Auftritt ca. 14 Uhr.  
KronenKomöde Bonlanden, Kronenstraße 6, Telefon: 0711/2205-245 (AB), m 0176/1052 1896 E-Mail: reservierungen@kronenkomede.de Eintritt 49 Euro inklusive Essen

**Urig, kultig, schwäbisch – Sketche aus dem Leben.** Die KronaKomedler präsentieren in ihrem aktuellen Programm „oifach schräg“ lustige Geschichten aus dem Alltag auf Schwäbisch.

Ein schon lang verheiratetes Ehepaar vom Lande geht zur Eheberatung – es gibt ein herrliches Missverständnis. Ein nettes Geschichtle spielt im Paradies. Adam bekommt göttliche Anweisungen, sich gut um seine Eva zu kümmern.



D'KronaKomedler:  
Foto: Uka Meissner-de Ruiz

Zwei Schwäbinnen sind auf Tour in Hamburg und kommen zufällig auch in die Reeperbahn. Ungeahnt lockt sie ein Zuhälter in ein „Etablissement“.

Ein junger EDV-Freak soll einen Herren älteren Semesters beraten. Doch der ältere Herr bringt keinen Computer, sondern eine Schreibmaschine zur Reparatur in den Computerladen. Ob die beiden miteinander zu rechtkommen?

Unser Schlager-Sänger Peter Anders mischt bei den KronaKomedlern kräftig mit und heizt mit seinen Schlagern ordentlich ein.

**Zu Hause bleibt die Küche kalt, bei den Sonntags-Matinées ist ein leckeres Essen im Eintrittspreis enthalten.** (Andreas Gollmann)

## Artothek



Sielminger Hauptstraße 46  
70794 Filderstadt  
Öffnungszeiten:  
**Donnerstag und Freitag, 15 bis 19 Uhr**  
Telefon: 07158/9815033  
E-Mail: artothek@filderstadt.de

## Die Schaufenster-Galerie der Artothek präsentiert: Jessica Wörner



Jessica Wörner.

Jessica Wörner ist seit jungen Jahren vielseitig künstlerisch tätig. Bis 15. Januar 2026 sind ihre Arbeiten im Schaufenster der Apotheke zu sehen. Einfach vorbeikommen und schauen. Weitere Bilder gibt es in der Apotheke zu sehen. (ip)



Jessica Wörner.

Fotos: Edina Tallai

## Serigrafie-Museum Filderstadt



Uhlbergstraße 36-40 Plattenhardt  
Telefon 0711/70701975  
[serigrafie-museum@filderstadt.de](mailto:serigrafie-museum@filderstadt.de)  
<https://serigrafie-museum.de>  
Öffnungszeiten während laufender Ausstellungen:  
Donnerstag, Freitag und Samstag  
10 bis 19 Uhr  
Sonntag 10 bis 17 Uhr

### Letzte Gelegenheit

Bis zum 21. Dezember 2025 haben Sie noch die Möglichkeit, unsere aktuelle Ausstellung „Sprache Stücke – Schreiben, Schrift und Worte in der Kunst“ zu besuchen.  
  
Künstler: Stefan Marx.  
Foto: Serigrafie-Museum

Ab dem 23. Dezember 2025 bleibt das Serigrafie-Museum wegen Ausstellungsumbau bis zum 7. März 2026 geschlossen. Wir begrüßen Sie wieder am 8. März 2026 mit der Vernissage zur Ausstellung „Naturgeschichten – Ida Kerkovius und Freundinnen“ um 11.30 Uhr!

## SCHULEN

### Verein der Freunde des ESG Filderstadt e.V.



#### Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde am 12.01.2026

Am Montag, 12.01.2026, ab 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde statt. Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Vollversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassierers und der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Vorstands, des Beirats und der Kassenprüfer\*innen
7. Sonstiges

Bei Fragen oder Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte bitten wir um Kontaktaufnahme bis zum 05.01.2026 unter: [verein.der.freunde@esgf.de](mailto:verein.der.freunde@esgf.de)

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.  
(S. Lacalmette)

### ESsGenuss Mensaverein des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums e.V. ESsGenuss

#### Herzlichen Dank und eine frohe Weihnacht

Allen Mensa-Helferinnen und -Helfern, allen unseren „Gästen“, den Schüler\*innen und Lehrer\*innen sowie unseren Lieferanten wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich bei allen unseren Kochteams für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur mit diesem tollen ehrenamtlichen Engagement können wir der Schulgemeinschaft des ESG jeden Tag ein leckeres, frisch zubereitetes Essen anbieten. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Lieferanten aus Filderstadt und der Umgebung für die gute Qualität ihrer Produkte und den stets zuverlässigen und freundlichen Service. Wir wissen es sehr zu schätzen, sie als Partner zu haben.  
(Cornelia Olbrich)

dietrich  
bonhoeffer gymnasium  
förderverein

#### Der Sternhuter Stern leuchtet wieder über unserer Schule

Der traditionelle Sternhuter Stern, der vom Förderverein liebevoll angebracht wird, hat unsere Schulgemeinschaft wieder durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet. Sein warmes Licht hat uns allen in den oft trüblichen Wochen vor den Ferien eine stimmungsvolle Orientierung gegeben und führt uns nun ebenso in die wohlverdienten Ferien.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, der Schulleitung, dem Hausmeisterteam, dem Sekretariat sowie allen, die sich auf so vielfältige Weise für unsere Schule einsetzen, ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Jahr. Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren Unterstützern und Spendern im Jahr 2025: den Filderstadtwerken, der Vector Stiftung, der Volksbank Filder sowie der Sparda-Bank. Durch ihre Beiträge konnten wichtige Projekte in unserer Schule umgesetzt werden.

Auch im kommenden Jahr nehmen wir neue Ideen und Vorschläge entgegen. Diese können jederzeit an unsere Mailadresse [foerderverein@dbg-filderstadt.de](mailto:foerderverein@dbg-filderstadt.de) gesendet werden.



Code:  
Förderverein

Weitere Informationen über die Arbeit des Fördervereins finden Sie außerdem bequem über den beigefügten QR-Code.

Mit Freude und Zuversicht blicken wir bereits auf das Jahr 2026 und darauf, viele gute Vorsätze gemeinsam mit und für unsere Schulgemeinschaft Wirklichkeit werden zu lassen. (M. Eimert)

### Förderverein Brucki der Bruckenackerschule e.V.



#### Gemeinsam stark - Ein herzliches Dankeschön zum Jahresende

Liebe Bruckis,  
das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Weihnachtsglocken läuten, die Plätzchen duften, die Lichter leuchten und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr schwelt in der Luft.

Bevor das Jahr sich verabschiedet, wollen wir als Förderverein unser großes Dankeschön für die diesjährige Unterstützung aussprechen. Der Dank geht an die ganze



Brucki als Weihnachtsmann.  
Grafik:  
Medine Ipek

## VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Schulgemeinschaft der Bruckenackerschule. Ein ganz besonderer Dank geht hierbei an die Schulleitung, an die Lehrkräfte, an den Hausmeister und aber auch an den Elternbeirat, der uns und die Brucki-Kinder ebenfalls im Blick behält. Dank der Unterstützung und der Wertschätzung der ganzen Schulgemeinschaft konnten wir Projekte realisieren und weitere Wege beschreiten, durch die wir Fortschritte erzielen. Wir wünschen allen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026. Das Team des BRUCKI Fördervereins (Medine Ipek)

## Grund- und Gemeinschaftsschule Gotthard-Müller-Schule Bernhausen

### Weihnachtstimmung an der GMS

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich dieses Jahr wieder große Mühe bei der Dekoration ihrer Klassenzimmertüren und -fenster gegeben und unsere Schule mit viel Liebe zum Detail in einen begehbarer Adventskalender verwandelt. Wir wünschen allen schöne Festtage, erholsame Ferien und einen guten Rutsch!

(N. Njezic)



Die Weihnachtstür der 9b. Foto: N. Njezic

## REALSCHULE BERNHAUSEN Fleinsbachschule

Genießen Sie die gemeinsamen Stunden, glauben Sie daran, dass der Traum von weißen Weihnachten uns alle verzaubert.

Wir wünschen vor allem Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit.

Starten Sie wundervoll in das neue Jahr!

Schulleitung, Kollegium und Mitarbeitende der Realschule Bernhausen Fleinsbachschule  
Sascha Conrad



Grafik: Sascha Conrad

## förderVerein grundschule bonlanden

### Wir sagen DANKE!

Der Förderverein der Grundschule Bonlanden bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für Ihre wertvolle Hilfe im Jahr 2025. Durch Ihr Engagement konnten wir zahlreiche Projekte für unsere Schüler ermöglichen und das Schulleben aktiv bereichern.

Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung, gemeinsam bewegen wir mehr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.

Euer Förderverein-Team  
(Tanja Dzino)



Foto: Angelina Sieg

## realschule bonlanden bildungszentrum seefälle

### Jahresausklang an der Realschule Bonlanden

Zum Ende des Jahres gestaltet die Realschule Bonlanden den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in gemeinsamer und besinnlicher Atmosphäre. Den Auftakt bildet

der Weihnachtsgottesdienst „Das Christkind an den Bahnschienen“ in der Liebfrauenkirche, der vom Fach Religion gemeinsam mit mehreren Klassen vorbereitet und durchgeführt wird.

Im Anschluss findet eine Vollversammlung statt, in deren Rahmen wir uns von unserem



Foto: O. Danhel

langjährigen Hausmeister Herrn Jacos sowie von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Schneiderat verabschieden. Danach öffnet in der Schule ein kleiner Weihnachtsmarkt, bevor der Jahresabschluss in den Klassen gemeinsam mit den Klassenlehrkräften erfolgt. So bietet der letzte Schultag Raum für Begegnung, Rückblick und ein bewusstes Innehalten zum Jahresende.

Der Unterricht endet an diesem Tag um 11:00 Uhr. Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist Mittwoch, 7. Januar 2026.

Die Realschule Bonlanden wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr. Schulleitung, Verwaltung und Kollegium der Realschule Bonlanden  
(J. Kubin)



## Jahnschule GWRS Harthausen

### Impressionen von unserem Adventsmarkt



Großer Andrang herrschte bei unserem diesjährigen Adventsmarkt auf dem Schulhof der Jahnschule.



Zwergenreiche, Weihnachtslieder, gebrannte Mandeln, Kuchen, Waffeln, Punsch, Selbstgebasteltes und vieles mehr gab es für unsere Besucher\*innen.

Fotos M. Blazevic



## Förderverein Jahn-schule Harthausen e.V.



### Fortsetzung: Impressionen von unserem Adventsmarkt



Ein Highlight des Abends war die gemeinsame Runde ums wärmende Feuer mit einem Stockbrot in der Hand.  
Foto: C. Vogel

## Sielmingen Wielandschule Grundschule



### Der Nikolaus zu Besuch in der Wielandschule

Am 8.12.2025 besuchte der Nikolaus die Kinder der Wielandschule! Pünktlich um 10 Uhr erschien er im Foyer und klingelte laut mit seiner großen Handglocke. Dann klopfte er an die Türen der Klassenzimmer und übergab den Klassenlehrerinnen einen Sack mit Überraschungen für die Schülerinnen und Schüler. So zog er von Zimmer zu Zimmer, bis er am Ende von allen Klassen erfahren hat, dass die Kinder im Jahr 2025 stets lieb und artig waren. Zum Abschluss versammelten sich alle Schüler und Schülerinnen der Wielandschule auf dem Schulhof und sangen zusammen ein schönes Weihnachtslied. Dem Nikolaus klatschte man großen Beifall, denn er überbrachte den Kindern einen neuen Basketballkorb mit Bällen dazu. Außerdem gab es am Ende für alle einen Becher Punsch, alles gestiftet von unserem Förderverein, den Kl-Wies. Ein herzliches Dankeschön für die Geschenke und dieses schöne Ereignis! Wir wünschen unserer gesamten Schulgemeinschaft sowie allen Kooperationspartnern und Freunden der Wielandschule frohe und besinnliche Festtage!

(T. Spachi-Klaiber und U. Weidenbach)



Foto:  
T. Spachi-Klaiber

**2026** geschlossen. Ab Montag, **5. Januar 2026**, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026!

## KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



### Sportkindergarten

#### Nikolausturnen

Am 08. Dezember stand eine besondere Sportstunde auf dem Programm – das Nikolausturnen. Alle Kindergartenkinder machten sich gemeinsam auf den Weg in die Rundsporthalle. Nach dem Umziehen und Aufwärmen konnten sich die Kinder an fünf weihnachtlichen Stationen ausprobieren. Sie durften z.B. ihre Balance auf Santas Wackelbrücke testen oder sich als Tarzan an Tannenbäumen durch die Lüfte schwingen. Mit Stolz haben die Kinder viele Stempel für ihre Stationskarte sammeln können. Zum Schluss versammelten sich alle Kinder in einem Kreis und staunten, als plötzlich der Nikolaus mit einem großen Sack in die Halle kam. Er überreichte jedem Kind eine Socke mit kleinen Geschenken drin. Zum Dank sangen die Kinder „Lasst uns froh und munter sein“.

Die besondere Sportstunde wird noch lange in Erinnerung bleiben. (Luisa D'Andrea)

## Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.



### Büro Filderstadt

Bernhäuser Hauptstraße 43,  
70794 Filderstadt  
Telefon: 0711/4692177-0  
Montag und Mittwoch: 08:30-12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00-12:00 Uhr  
E-Mail: filder@tev-kreis-es.de  
www.tev-kreis-es.de

### Weihnachtsgrüße vom Tageselternverein

Liebe Eltern, liebe Kindertagespflegepersonen,  
wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben **fröhliche Weihnachten** und besinnliche Feiertage.



Foto: TEV

In der Zeit vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 haben wir geschlossen.

Ab Mittwoch, den **07. Januar 2026**, sind wir wieder wie gewohnt für Sie zu den üblichen Sprechzeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.



### Die Wurzelzwerge

#### Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

Ein erfüllendes, abwechslungsreiches und nach Erde duftendes Jahr liegt hinter uns. **Danke** an alle, die unseren Kindergarten unterstützen und sich engagieren und mit uns zusammenarbeiten! Wir wünschen besinnliche Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026! Es grüßt herzlich der Wurzelzwerge e.V. Filderstadt.



### Die Wurzelzwerge

Grafik: Wurzelzwerge Filderstadt e.V.



## Städt. Kindergarten Auf der Burg



### Jugendfarm-Besuche

Jeden Donnerstag besuchen wir im Rahmen unseres Outdoor-Konzeptes die Jugendfarm Echterdingen. Dort füttern wir die Tiere und erkunden den vielfältigen Platz.

Fasppferde. Foto:  
Carola Probst

### Weihnachtszauber

Am 08.12. kam der Nikolaus in den Wald, um uns zu bescheren.

Am 06.12. organisierte unser Elternbeirat die Teilnahme am Weihnachtswunder-Markt mit vollem Erfolg für unseren Kindergarten. Herzlichen Dank dafür.

(Carola Probst)



Bescherung.



Stand.  
Fotos: Carola Probst

## Pflege-Bildungszentrum an der Filderklinik e.V.



### Schließzeiten über Weihnachten und Neujahr

Unsere Einrichtung bleibt vom **24. Dezember 2025 bis einschließlich 4. Januar**

## Kath. Kindergarten St. Stephanus Bernhausen



### Jahresrückblick

Ein ereignisreiches und fröhliches Jahr liegt hinter uns. Wir haben nicht nur gewollt, sondern vor allem viel gemacht: gelacht, ausprobiert, gelernt, gebaut, entdeckt und uns in vielen kleinen Momenten weiterentwickelt. Neue Freundschaften sind entstanden, spannende Projekte wurden



Foto: Silke Schneider-Wohlfarth

umgesetzt und gemeinsam haben wir den Jahreskreis mit vielen schönen Festen gefeiert. Nach einigen Veränderungen haben wir uns als Team gut zusammengefunden. Mit frischer Energie, vielen Ideen und ganz viel Herz haben wir den Alltag für die Kinder gestaltet. Ein großes VERGELT'S GOTT geht an alle Familien und Kolleg\*innen für Vertrauen, Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir den Kindern ein liebevolles, sicheres und lebenswertes Jahr ermöglicht.

(Silke Schneider-Wohlfarth)

## Städt. Kindergarten Mahlestraße Bonlanden



### Vom Weihnachtszauber, Wichtelstreichen und einer magischen Zeit



Foto: Manuela Glaser

Wichtel Wusel bescherte uns eine aufregende Vorweihnachtszeit. Erheckte Streiche aus, zauberte z.B. mit viel Glitzerpulver Bücher klein, absolvierte mit uns sein tägliches Fitnessprogramm, versuchte sich am Backen von Plätzchen und vieles mehr. Jeden Tag aufs Neue zauberhafte Dinge, die geschehen sind. Kinderaugen, die leuchteten, und Weihnachtszauber in der Luft, der niemals vergehen sollte.

**Wir wünschen allen Wichteln auf dieser Welt schöne Weihnachten und ein tolles Zuhause in den Häusern der Menschen.**

### Frohe Weihnachten

die Kinder und das Team Mahlestraße (Manuela Glaser)

## Evang. Georgskindergarten

### „Von drauß vom Walde komm ich her....

... ich muss euch sagen ich friere gar sehr!" So begrüßte uns der Nikolaus letzten Freitag im Stuhlkreis, nachdem er kräftig an der Tür geklopft hatte. Natürlich boten wir dem erschöpften Nikolaus einen warmen Platz in unserer Mitte an. Und damit er sich noch ein bisschen erholen konnte, zeigten wir ihm ein Fingerspiel. In diesem halfen fünf kleine Fingerlein bei den Vorbereitungen fürs Nikolausfest. Nachdem wir dem Nikolaus noch mit dem schweren Sack geholfen hatten, war es endlich so weit: Jedes Kind wurde aufgerufen und bekam seinen gefüllten Socken. Was da wohl alles drinnen ist? Mit einem lauten „Dankeschön!“ wurde der Nikolaus dann wieder verabschiedet. Hoffentlich bis zum nächsten Jahr! (D. Steck)



Foto: S. Rath

## Städt. Kindergarten Luise-Scheppeler Bonlanden



### Fröhliche Weihnachten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein aufregendes, tolles, aber vor allem ein sehr entspanntes Jahr. Es gab richtig schöne Naturtage, grandiose Feste, aber das Wichtigste für alle – einen geregelten Alltag mit keinem einzigen Tag Notbetreuung. Im Dezember ist Tilda, das flotte Wichtelgirl, im Kindergarten eingezogen, hat hier und da für Chaos, aber auch für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Tilda möchte sich nun so langsam wieder zurückziehen und dem super Team danke für die schöne Zeit sagen. Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Leser, wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Bis zum nächsten Jahr, euer Luise-Scheppeler-Kindergarten (Sophie Bruder)



Foto: Sophie Bruder



## Kath. Kindergarten Liebfrauen Bonlanden



### Wieder ist ein Jahr vorbei

... und wir können auf ein erlebnisreiches 2025 zurückblicken.

Wir haben Feste gefeiert, waren Erdbeeren ernten, haben ausgelassen in unserem Garten gespielt, waren im Theater und konnten 12 unserer Kinder in die Schule verabschieden. Im September sind wieder neue Kinder hinzugekommen, die sich auf eine bunte KITA-Zeit freuen.

Bevor wir uns in die Weihnachtsferien verabschieden, möchten wir unserem Elternbeirat und den Eltern für ihr Engagement beim Plätzchenbacken und dem Verkauf auf dem Wochenmarkt danken. Der Erlös wird unseren Kindern zugutekommen. (Antje Gämmerdinger)



Jahresrückblick. Foto: Antje Gämmerdinger

## Städt. Kinderhaus Jahnareal



### Hohoho, der Nikolaus war da!

Kurz nach dem 6. Dezember besuchte der Nikolaus unseren Kindergarten. Schon Tage zuvor waren die Kinder voller Spannung, als sie entdeckten, dass ihre mitgebrachten Socken fehlten.



Foto: C. Heine

## Kindertageseinrichtungen

Vormittags klopfte es plötzlich an der Balkontüre und der Nikolaus stand mit einem großen Sack und dem goldenen Buch vor uns. Die Kinder begrüßten ihn begeistert, einige etwas schüchtern, andere mutig und neugierig. Er las aus seinem Buch vor, lobte die Kinder und zum Abschluss griff er in seinen Sack und verteilte die gefüllten Socken. Als Dankeschön sangen die Kinder ein Lied für den Nikolaus. Der Besuch war ein besonderes Erlebnis und brachte Vorfreude in der Weihnachtszeit. (C. Heine)

### Städt. Kindergarten Am Weilerhau Plattenhardt



#### Zum Jahresausklang

*Ein Stern am Himmel funkelt fein.*

*Als kleines Licht, so soll es sein.*

*Er leuchtet für die Kinder hier.*

*Den Weihnachtszauber mögen wir.*

(Susanne Bohne)

Das Team vom Kindergarten Am Weilerhau wünscht allen Familien ein glückliches, harmonisches und schönes Weihnachtsfest.

Für die Ferientage wünschen wir allen Familien viel Zeit füreinander, viel Zeit für gemeinsames Spielen und Zeit, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, um den Alltag für ein paar Tage hinter sich zu lassen.

Fürs neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Glück, alles Liebe und Gute und viel Freude mit- und aneinander.

Ihr Team vom Kindergarten Am Weilerhau (I. Abel-Hamann)

#### Voller Erfolg beim Plätzchen-Verkauf

In der Vorweihnachtszeit war bei uns im Kindergarten am Weilerhau ordentlich was los. Wir blicken auf zwei erfolgreiche Verkaufsaktionen zurück und möchten uns bei allen bedanken.

Am Sonntag, 30. November, haben unsere engagierten Eltern nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirchengemeinde Plattenhardt selbstgebackene Plätzchen und kleine Basteleien verkauft. Die Resonanz war riesig! Vielen Dank, liebe Kirchengemeinde.

Am Nikolaus-Samstag ging es gleich weiter: Dieses Mal durften wir unseren Stand beim SELGROS-Großhandel in Bernhausen aufbauen. Vielen Dank an Betriebsleiter Markus Koch für die unkomplizierte Möglichkeit, unsere selbstgemachten Produkte dort anzubieten.

Erstmals haben wir dieses Jahr auch weihnachtliche Wundertüten verkauft. Die großzügige Unterstützung durch Sachspenden von lokalen Unternehmen und Einrichtungen hat dies möglich gemacht.

Ein herzlicher Dank geht an: Serigrafie-Museum Filderstadt, Haushaltswaren Strohbach, REWE Markt Filderstadt/Plattenhardt, Karl-Schubert-Gemeinschaft, Steck Spielwaren, Stetten.

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Eltern, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern bedanken, die uns mit so vielen leckeren Plätzchen versorgt haben, sowie beim Kindergartenteam, das uns die Räumlichkeiten für die ganze Vorbereitung zur Verfügung gestellt hat.

Mit dem Erlös werden im Kindergarten Musik-, Kunst- und Sportangebote für alle Kinder realisiert.

Der Elternbeirat

Jennifer Hüsch (1. Vorstand)

### Kinderhaus Am Schlittenhügel



#### Das Jahr neigt sich dem Ende zu ...

Liebe Eltern,  
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest voller Liebe und Harmonie im Kreise Ihrer Liebsten, verbunden mit Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit; mögen die Feiertage Ihnen Kraft schenken und das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen, auch mit Ihren Kindern, die uns so viel Freude bereiten.

Das gesamte Team am Schlittenhügel (S. Heyn)

### Kath. Kinderhaus "Arche" Plattenhardt



#### Auf dem Weg Richtung Weihnachten

Adventszeit – die Häuser sind geschmückt, es riecht nach Mandarinen und Plätzchen, besondere Erlebnisse und Bräuche begleiten uns. Diese Zeit wollen wir mit den Kindern bewusst gestalten und erleben. Auf unseren Adventswegen begleiten wir Maria und Josef von Nazareth nach Bethlehem. Lieder und Geschichten finden in unseren Adventskreisen Platz und bringen uns die Bedeutung von Weihnachten näher. Das Öffnen des Adventskalenders bereitet uns jeden Tag viel Freude. Allen Familien wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr 2026. (Anke Schimanko)



Adventsweg im Hort.

Foto: Tobias Großmann

### Städt. Auerbach- kindergarten Sielmingen



#### Der Nikolaus war da

Ganz überraschend hat uns letzte Woche der Nikolaus im Morgenkreis besucht. Zum Glück hatten wir einen fröhlichen Weihnachtssong einstudiert, den wir ihm natürlich lautstark präsentierten. Der Nikolaus hat sich danach noch eine Weile Zeit für uns genommen und aus seinem mitgebrachten Goldenen Buch vorgelesen. Über jedes Kind war hier etwas Persönliches festgehalten. Anschließend durften wir noch ein Gruppenfoto mit ihm schießen und dann musste er leider schon wieder weiterziehen. Das ganze Auerbach-Team wünscht allen Familien ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Tage. (A. Brachert)



### Städt. Wielandkinder- garten, -krippe, Sielmingen



#### Weihnachtsgruß der Kinderkrippe und des Kindergartens Wielandstraße

Die Kinderkrippe und der Kindergarten der Wielandstraße wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Möge diese besondere Zeit Ruhe, Wärme und viele schöne Momente bringen.

Wir bedanken uns herzlich für das gemeinsame Jahr, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Genießen Sie die Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten. Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr wieder gemeinsam zu starten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

(Delia Mazza)

Foto: Visal Thierfelder

### Evang. Kindergarten Pusteblume Emil-Kemmler-Weg Sielmingen



#### Unsere Adventsfeier

Erwartungsvoll starteten wir in die diesjährige Adventsfeier unseres Kindergartens mit dem Motto: Weihnachten ist Party für Jesus. Die Martinskirche war stimmungsvoll geschmückt mit Windlichtern am Eingang und Geburtstagsdekorationen im Inneren. Zu Beginn wurde es dunkel und die Kinder zogen mit Leuchtstäbchen in die Kirche ein. Sie sangen „Endlich, endlich Weihnachten“ als musikalische Einstimmung. Pfarrer Breider begrüßte die Anwesenden und dann sangen alle gemeinsam „Ihr Kinderlein kommt“.

Das Highlight war die Erzählung der Weihnachtsgeschichte mit Fotos, die die Erzieherinnen mit den Kindern und viel Kreativität gemacht haben. So wurde die Geschichte neu und persönlicher in Szene gesetzt und sogar ein echtes Pferd war mit dabei. Dies erhielt viel Beifall und Bewunderung! Nun war Jesus geboren und wurde nicht nur musikalisch begrüßt, sondern auch spektakulär mit Konfettiraketen und vielen bunten Lichtern. Pfarrer Breider schickte eine Geburtstags-glückwunschkarte und sprach seine Freude und seinen Dank ans ganze Team des Kindergartens aus. Vielen Dank für diese tolle Feier und die Vorbereitung! (E. Schumacher)



Foto: E. Schumacher

## Evang. Kindergarten Sonnenstrahl Sielmingen



### Gott kommt zu Besuch – gesegnete Weihnachten!

„Martin wird es ganz warm ums Herz. Er schlägt seine Bibel auf und findet folgende Zeilen: Wenn ihr einem armen Menschen etwas Gutes tut, dann habt ihr es für mich getan. Dann bin ich bei euch. Martin versteht: Jesus war heute wirklich bei mir zu Gast gewesen!“

Das war ein Teil unserer Weihnachtsaufführung letzte Woche. Wir haben Martin begleitet, wie er Jesus begegnet ist. Und Jesus will auch Ihnen persönlich begegnen – das feiern wir an Weihnachten! Wir wünschen Ihnen allen ein ganz gesegnetes Weihnachtsfest. Lassen Sie Jesus in Ihr Haus und Herz hinein! Vielen Dank an alle Eltern und euch Kinder für dieses tolle Jahr 2025 und wir freuen uns auf das neue Jahr mit euch!

Das Sonnenstrahl-Team  
(Noemi Lutz)



Foto: Noemi Lutz



## Kirchen

### KIRCHEN, KIRCHLICHE VEREINE SOWIE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

#### Katholische Gesamt-kirchengemeinde



Wieder einmal geht ein unruhiges Jahr zu Ende. Naturkatastrophen, Kriege, Unruhen, unberechenbare populistische Machthaber und vieles andere mehr – all' das bereitet vielen Menschen Sorge.

Gegen all' das Beunruhigende in der Welt steht die christliche Botschaft vom Mensch gewordenen Gott – einem Gott, der solidarisch ist mit den Kleinen. Das feiern wir an Weihnachten, und das ist gut so, denn: Es ist nicht die romantische Erinnerung an ein Ereignis von vor 2000 Jahren. Es ist die Ermütingung, im Sinne des Mensch gewordenen Gottes respektvoll und solidarisch zu leben. Im Namen der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Filderstadt bedanke ich mich für die vielfältigen Formen der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung in der Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen in unserer Stadt.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und einen guten Übergang in das sowie alles Gute und Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr 2026.

#### Diakonie Familien-entlastende Dienste



#### Familienentlastender Dienst (FED)

Der FED ist ein Anbieter der offenen Behindertenhilfe in Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und Neuhausen a.d. Fildern.

#### Kontakt:

Ansprachpartnerin: Anja Schlenker  
0711/99798220 oder fed@kdv-es.de  
[www.kreidiakonie-esslingen.de](http://www.kreidiakonie-esslingen.de)

#### Es weihnachtet sehr!

Am Mittwoch, den 26. November, war es endlich so weit: Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt öffnete wieder seine Pforten voller Lichterglanz und Leckereien. Unser Club für Jugendliche und junge Erwachsene ließ es sich nicht entgehen, in diesem Jahr zu den ersten Besucher\*innen zu gehören. Die wunderschön geschmückten Stände in der Innenstadt luden zum Bummeln, Verweilen und Schlemmen ein. Zwischen Pommes, Bratwurst und Kinderpunsch war natürlich auch noch Platz für süße Leckereien wie gebrannte Mandeln. Für alle steht fest: Das war der perfekte Start in die Vorweihnachtszeit!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Teilnehmer\*innen, Ehren-



Foto: Albrecht Bosler

amtlichen, Familien und Unterstützer\*innen des FED ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr! Vielen Dank für das Engagement 2025 und die gemeinsam verbrachte Zeit – wir freuen uns, wenn wir auch 2026 viele tolle Momente miteinander verbringen können. (Laura Weinmann)

#### Diakonische Bezirksstelle Filder



#### Unser Dank an Sie

Das Jahr 2025 geht seinem Ende entgegen und wir, das Team der Diakonischen Bezirksstelle Filder, sagen von Herzen Danke an all die Menschen, die uns mit Worten, Taten und Spenden in unserer diakonischen Arbeit unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein hoffnungsvolles neues Jahr.

In den Tagen vom 22. bis 23.12. und vom 29. bis 30.12.2025 sind wir vormittags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon: 0711/9979820 oder persönlich in der Diakonischen Bezirksstelle Filder, Falkenweg 1, Filderstadt-Bernhausen, erreichbar.

Am 02.01.2026 ist die Diakonische Bezirksstelle geschlossen.

Am 05.01.2026 sind wir von 9 bis 12 Uhr im Diakonie- und Tafelladen, Echterdinger Straße 51, Filderstadt-Bernhausen, für Sie da.

#### Psychologische Beratungsstelle Filder

##### Verantwortlich:

Leitung Dr. Christiana Berner,  
[pbs.be@kdv-es.de](mailto:pbs.be@kdv-es.de)

Wir sind für Sie da, mit unterschiedlichen Angeboten:

Erziehungs-, Familien-, Paar- und Lebensberatung

Persönliche Face-to-face-Beratung, bei Bedarf auch Video- oder Telefonberatung nach Anmeldung.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar unter: 0711/702096 oder 0711/7979368

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 9 bis 11 Uhr

Weiter steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, sodass Sie Ihr Anliegen jederzeit mitteilen können.

Unsere Onlineberatung „Onbera“ ist jederzeit erreichbar, für alle Lebenslagen und Altersstufen, insbesondere aber auch für junge Menschen.

Kostenlos und anonym kann man sich Hilfe und Rat holen über das Online-Beratungsportal der Psychologischen Beratungsstelle Filder: [www.onbera.de](http://www.onbera.de).

**Open Office Hours**

Einmal im Monat bieten wir unsere Sprechstunde an – ein kostenloses Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Familien mit Fluchterfahrung. Die nächsten Termine sind am 26. Januar 2026, 23. März 2026, 18. Mai 2026, 20. Juli 2026, 28. September 2026 und am 30. November 2026 von 16 bis 17 Uhr in unseren Räumlichkeiten an der Eisenbahnstraße 3.

**BERNHAUSEN****Evangelische Kirchengemeinde**

Evang. Gemeindebüro  
Pfarrberg 7, Tel. 703030,  
gemeindebuero.bernhausen@elkw.de  
Montag bis Mittwoch 9-12 Uhr und  
Donnerstag 15-18 Uhr  
Dekan Gunther Seibold, Tel. 704304  
Pfarrer Thomas Binder, Tel. 702633  
Pfarrer Tobias Ehret, Tel. 4146044  
[www.kirchengemeinde-bernhauseen.de](http://www.kirchengemeinde-bernhauseen.de)

**Sonntag, 21.12.– 4. Advent**

Diesen Sonntag laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

**9.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical** „Zeit für Wunder“ der Jakobus-Kinderkirche in der Jakobus-Kirche, Pfarrberg 2, mit Pfarrer Thomas Binder und Musik mit Familie Moritz; Opfer: Kinderkirche

**10.45 Uhr connect-Gottesdienst** in der Petrus-Kirche, Talstraße 21, mit Philipp Steinbacher in der Predigtreihe „Sacharia macht den Horizont auf“ zum Thema: „Spoiler ins Ewige“ (Sacharia 14, 6-9) und connect-Musikteam; Opfer: Kinderkirche kids connect

Zuhause können Sie die **Gottesdienste** aus der **Jakobus-Kirche** und **Petrus-Kirche** live mitfeiern! Zum **Gottesdienst** aus der **Jakobus-Kirche** kurz nach 9.45 Uhr die Seite [www.kirchengemeinde-bernhauseen.de/live](http://www.kirchengemeinde-bernhauseen.de/live) aufrufen und das Video mit dem Zusatz „livestream“ klicken.

Mit dem gleichen Link können Sie um 10.45 Uhr den **connect-Gottesdienst** aus der Petrus-Kirche mitfeiern.

**Kinderkirchen****Jakobus-Kirche**

**9.45 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“** der Jakobus-Kinderkirche.

**Petrus-Kirche**

**10.45 Uhr** „kids connect“ mit Probe Weihnachtsmusical in der Petrus-Kirche.

**19 Uhr heimwärts** in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 94/2, Themenreihe „SIMPLE“, Thema: „Die SIMPLE Liebe“ mit Lukas Gönner.

**Kein Beten für den Frieden** am Montag, 22.12.

**Gottesdienste in der Weihnachtszeit**  
**Heiligabend – 24.12.**

Grafik: e

**13.30 Uhr Petrus-Kirche**, Talstraße 21: Gottesdienst für Groß und Klein mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“, mit kids connect und Philipp Steinbacher, Opfer: je 50 % coworkers + connect

**15.30 Uhr Petrus-Kirche**, Talstraße 21: Gottesdienst für Groß und Klein mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“, mit kids connect und Philipp Steinbacher, Opfer: Brot für die Welt

**15.30 Uhr Jakobus-Kirche**, Pfarrberg 2: Gottesdienst für Klein und Groß mit Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ der Jakobus-Kinderkirche, Pfarrer Thomas Binder, Opfer: Brot für die Welt

**15.30 Uhr Johannes-Kirche**, Rosenstraße 94/2: Gottesdienst in der Johannes-Kirche, Rosenstraße 94/2, Pfarrer Tobias Ehret. Wir singen Weihnachtslieder unter musikalischer Begleitung durch Saxissimo (Leitung: Sylvio Zondler) und mit kurzen Impulsen zur Weihnachtsgeschichte, Opfer: Brot für die Welt

**17.00 Uhr Open Air im Hof Briem**, Scharnhäuser Straße 25: Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Binder und dem Posaunenchor, Opfer: Brot für die Welt

**Bitte Handy mitbringen!** Für das digitale Liedblatt scannen Sie mit Ihrem Smartphone an den Eingängen den QR-Code. Einige kopierte Liedblätter liegen aus.

**18.00 Uhr Jakobus-Kirche**: Heiligabend-Gottesdienst (Christvesper) mit Dekan Gunther Seibold und dem Evangeliumschor, Thema: „Wenn Gott hineinkommt, kehrt Friede ein“ (Hes. 37,24-28). Im Gottesdienst werden Teile in Ukrainisch übersetzt. Opfer: coworkers

**22.30 Uhr Jakobus-Kirche**: EJB-Christmette mit Emmanuel Kyeremeh und heimwärts-Band, Opfer: Förderverein der Evang. Jugendarbeit Filderstadt

**Feiertags-Gottesdienste****Christfest, 1. Feiertag, 25.12.**

**9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** in der Jakobus-Kirche, mit Pfarrer Tobias Ehret und dem Posaunenchor, Opfer: coworkers

**10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Haus am Fleinsbach**, mit Pfarrer Matthias Frasch

**2. Feiertag, 26.12.**

**9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** in der Jakobus-Kirche mit Pfarrer Thomas Binder und dem Singteam BBHST. Opfer: coworkers

**Sonntag, 28.12.**

**9.45 Uhr Gottesdienst** in der Jakobus-Kirche, mit Dekan Gunther Seibold, Thema: „Wie wunderbar ist Weihnachten! - überwältigt von Gott“ (mit Hiob 42,1-6), Opfer: Alpha

**10.45 Uhr Alpha-Gottesdienst** mit Brezelfrühstück, Filminput und Austausch in Tischgruppen in der Petrus-Kirche, Talstraße 21, Opfer: Alpha

**Altjahrsabend, 31.12.**

**17.00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl in der Jakobus-Kirche, mit Pfarrer Thomas Binder, und dem Posaunenchor, Opfer: DMG – Roland Weinmann, Italien

**Neujahr - Donnerstag, 01.01.2026**

**18.00 Uhr Gemeinsamer Neujahrs-Abendgottesdienst** in der Jakobus-Kirche mit dem Pfarrtteam und weiteren Mitwirkenden zur Jahreslösung 2026: „Siehe, ich mache alles neu!“, Opfer: eigene Gemeinde Anschließend: Begegnung im Hof der Jakobus-Kirche mit Punsch, Glühwein und Würstchen.

**Sonntag, 04.01.2026**

**9.45 Uhr Gottesdienst** in der Jakobus-Kirche, mit Dekan Gunther Seibold und dem Musikteam Jakobus, Opfer: Nothilfeverein

**10.45 Uhr connect-Gottesdienst** in der Petrus-Kirche mit Lukas Gönner, Thema „ein gnädiges Jahr und einen Tag der Rache ...“ (nur verständlich mit Jesaja 61,2), connect-Musikteam. Opfer: je 50 % Nothilfeverein und connect

**Erscheinungsfest – Dienstag, 06.01.**

**9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst** in der Jakobus-Kirche (Pfarrer Tobias Ehret), Opfer: Weltmission

**Schülergottesdienst** für die Bruckenackerschule am **Mittwoch, 07.01., 8.10 Uhr** in der Jakobus-Kirche mit Pfarrer Thomas Binder

**Zuhause** können Sie **viele unserer Gottesdienste live** mitfeiern! Rufen Sie dazu die Seite [www.kirchengemeinde-bernhauseen.de/live](http://www.kirchengemeinde-bernhauseen.de/live) auf und klicken Sie auf das Video mit dem Zusatz „livestream“.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Gottesdienste übertragen werden.

**Kinderkirchen:**

Wir pausieren vom 28.12.2025- 04.01.2026 und wünschen allen erholsame Ferientage und Gottes Segen für das neue Jahr.

Das **Gemeindebüro** ist vom 29.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen.

## Evangelische Gemeinschaft Bernhausen die Apis

**Gemeinschaftshaus Obere Bachstraße 50, 70794 Filderstadt – Kontakt: Albrecht Bosler, Telefon: 0711 7009204 – Gemeinschaftspastor: Simon Weigt, Telefon: 0711 33624107 – www.die-apis.de**

Sonntag, 21.12.25: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde**.

Donnerstag, 25.12.25 (1. Weihnachtsfeiertag): 14 Uhr **Weihnachts-Gemeinschaftsstunde**.

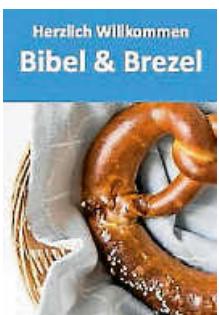
Sonntag, 28.12.25: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde**.

Donnerstag, 01.01.26 (Neujahr): 14 Uhr **Neujahrs-Gemeinschaftsstunde** mit Dekan G. Seibold.

Sonntag, 04.01.26: 14 Uhr **Gemeinschaftsstunde**.

Dienstag, 06.01.26: 14 Uhr **Epiphanias-Gemeinschaftsstunde**.

Donnerstag, 08.01.26: 9.30 Uhr **Bibel & Brezel** (im Gemeinschaftshaus der Apis, Obere Bachstraße 50).



*Bibel & Brezel.  
Logo: Simon Lutz*

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde auf den Fildern

(Baptisten)  
Mühlwiesenstraße 19,  
(Gewerbegebiet Emerland)

**Sonntag, 21. Dezember 2025, 10:30 Uhr:**

Gottesdienst mit Martin Englisch

**Sonntag, 21. Dezember 2025, 19:30 Uhr:**

Ankunft im Advent - zur Ruhe finden und das Wunder von Weihnachten neu entdecken

**Mittwoch, 24. Dezember 2025, 16:00 Uhr:**

Weihnachtsgottesdienst mit Martin Eyl

**Sonntag, 28. Dezember 2025, 10:30 Uhr:**

Gottesdienst mit Matthias Wolf  
Hauskreise finden nach Absprache statt

### Kontakt:

Gemeinleiter: Daniel Ehmann  
Tel.: +49 172 7663776  
www.fildergemeinde.de

## Kirchen

### Katholische Kirchengemeinde St. Stephanus



Eugenstraße 19, 70794 F-Bernhausen  
Tel: 0711-703623  
E-Mail: stephanus@katholisch-filderstadt.de  
Internet: www.katholisch-filderstadt.de  
Kontakt: Pfarrer T. Vogel

### Gottesdienste

**Samstag, 20. Dezember:**

18:00 Uhr Eucharistie-Feier als Rorate-Feier, St. Stephanus

**Sonntag, 21. Dezember:**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

**Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:**  
15:00 Uhr gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen

17:00 Uhr Hirtenweihnacht, St. Stephanus

18:00 Uhr Festgottesdienst zum Heiligabend, Liebfrauen

22:00 Uhr Christmette, St. Stephanus

23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

**Erster Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember:**

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, Liebfrauen

**Zweiter Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember:**

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor, St. Stephanus

**Samstag, 27. Dezember:**

Kein Gottesdienst!

**Sonntag, 28. Dezember:**

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

**Silvester, Mittwoch, 31. Dezember:**

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

**Neujahr, Donnerstag, 1. Januar:**

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, anschließend Neujahrsempfang

**Samstag, 3. Januar:**

Kein Gottesdienst!

**Sonntag, 4. Januar:**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

**Heilig Drei König, Dienstag, 6. Januar:**

10:30 Uhr Eucharistie-Feier mit den Sternsängern, St. Stephanus

**Mittwoch, 7. Januar:**

09:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Michael, Sielingen

**Samstag, 10. Januar:**

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

**Sonntag, 11. Januar:**

10:30 Uhr Tauf-Erinnerungs-Feier, St. Stephanus

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



### Termine und Veranstaltungen

**Samstag,**

**27. Dezember:**

17:00 Uhr festliche Musik für Trompete und Orgel  
(mit Marbod Hans und Martin Zeller), St. Stephanus



Plakat: T. Vogel

### Kinder und Jugend

#### Termine und Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinde - für Kinder und Jugendliche -

**Dienstag, 23. Dezember:**

16:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel, Liebfrauen

**Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:**  
15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen

23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

Vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 finden keine Gruppenstunden statt.

Wir wünschen allen erholsame Weihnachtsferien und glanzvolle Feiertage!

### BONLANDEN

## Evangelische Kirchengemeinde



Süd: vakant

Nord: vakant

Gemeindebüro: Tel.: 50071211

Internet: www.ekg-bonlanden.de

**Wir laden Sie herzlich zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein!**

Zahlreiche Gottesdienste können Sie auch per Livestream mitfeiern. Infos und Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekg-bonlanden.de. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Predigten am Telefon rund um die Uhr hören: 0711-50652312.

**Freitag, 19. Dezember**

7.40 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule in der Georgskirche

**Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)**

10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Gunther Seibold und Natalie Freise, Opfer: eigene Gemeinde

17.30 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der Georgskirche

**Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)**

14 Uhr CVJM-Weihnachtsgottesdienst im Gemeindehaus

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor im Hof der Schillerschule mit Prädikant Martin Reiser und Natalie Freise, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)

17.30 Uhr Christvesper in der Georgskirche mit Prälat i. R. Ulrich Mack, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)  
22 Uhr Christmette in der Georgskirche mit Dekanin Barbara Pühl und dem Gemeindchor, Opfer: Coworkerprojekte (Hilfe für Brüder)

### **Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Daniel Traub, Opfer: Brot für die Welt

### **Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)**

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Harthausen mit Weihnachtsfrühstück mit Pfarrer Holger Hörnle

### **Sonntag, 28. Dezember**

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Plattenhardt in der Georgskirche mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck, Opfer: eigene Gemeinde

### **Mittwoch, 31. Dezember (Altjahrsabend)**

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prälat i. R. Ulrich Mack unter Mitwirkung des Posauenchors, Opfer: eigene Gemeinde

### **Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)**

17 Uhr Gottesdienst zur Jahreslösung mit Dekan i. R. Rainer Kiess, Opfer: EJW-Jahreslösung. **Anschließend Neujahrsempfang** im Gemeindehaus

### **Sonntag, 4. Januar**

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Antholianuskirche Plattenhardt mit Prädikantin Anneliese Müller

### **Montag, 5. Januar**

14 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

### **Dienstag, 6. Januar (Erscheinungsfest)**

18 Uhr Abendandacht gemeinsam mit Harthausen und Plattenhardt mit Prädikant Martin Reiser, Opfer: Weltmission (OKR)

### **Mittwoch, 7. Januar**

15.30 Uhr Konfi-Unterricht

### **Samstag, 10. Januar**

Ab 8 Uhr Christbaumsammlung des CVJM

### **Sonntag, 11. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Reiser, Opfer: eigene Gemeinde. Im Anschluss Kaffee ums Eck  
10 Uhr Kindersonntag

### **Lebendiger Adventskalender**

Bis 22. Dezember treffen wir uns jeden Abend um 17.30 Uhr vor geschmückten Fenstern mit Liedern und Geschichten rund um den Advent. Menschen aller Altersklassen sind herzlich eingeladen. Wenn möglich Trinkbecher und Taschenlampe mitbringen. Eine Übersicht der Termine finden Sie in unseren Schaukästen und auf der Homepage. Weitere Infos: Cornelia Mack, Tel. 0172-8020578

Fr., 19.12. Fam. Weeber, Kreuzäckerstraße 9/3  
Sa., 20.12. Fam. Gädeke, Dinkelstraße 2  
So., 21.12. Ökum. Adventsandacht in der Georgskirche  
Mo., 22.12. Fam. Uloznik, Rotfeldstraße 30

### **Losungsbücher 2026**

Für alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde liegen als kleiner DANK Losungsbücher für 2026 im Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.

### **Winterpause im Gemeindehaus**

Die Gruppen und Kreise pausieren weitgehend zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest. Im Gemeindehaus nutzen wir diese Zeit für eine Winterpause und um Energie zu sparen. Daher fahren wir die Heizung im Gemeindehaus vom 25.12.-4.1. herunter. Ab dem 5. Januar ist das Gebäude wieder geöffnet.

### **Ehrenamtliche Mitarbeiter\*in gesucht!**

Sind Sie gerne zu Fuß im Ort unterwegs? Wir suchen eine/n Austräger\*in für das Gebiet Kleiststraße und Rotzeilstraße, der/die 3-mal im Jahr unseren Gemeindegliedern das Gemeindejournal und über Jahr verteilt ca. 15 Geburtstagsbriefe einwirft. Gerne können die Geburtstagsbriefe auch persönlich überreicht werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 50071211, E-Mail: gemeindebuero.bonlanden@elkw.de

### **Diakonieförderverein Bonlanden-Plattenhardt e.V.**



### **Wir lindern Not vor Ort!**

Vorsitzende: Ulrike Luikart  
Stellv. Vorsitzender: Joachim Gädeke  
[www.diakoniefoerderverein.de](http://www.diakoniefoerderverein.de)

### **Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!**

Vielen Dank für alle Spenden, die Sie uns anvertraut haben. Vielen Dank an alle unsere Fördermitglieder, die unsere Arbeit tragen. Vielen Dank an alle unsere ehrenamtlich Engagierten, die sich für unsere Sache einsetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### **Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!**

Wir wünschen allen unseren Jubilaren, die im Dezember ihren runden oder halbrunden Geburtstag feierten oder noch feiern, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Die Vorstandsmitglieder nutzen die Möglichkeit der persönlichen Begegnung und überbringen oder -brachten den Jubilaren die Glück- und Segenswünsche.

### **Fördervereinsbüro geschlossen**

Wir sind ab Montag, 12.1., wieder für Sie erreichbar.

### **Offener Mittagstisch Plattenhardt**

Anmeldung für **Mittwoch, den 7.1.**, möglich bis Freitag, den 2.1., um 11 Uhr bei Anelika Auch, Tel. 0711-775628.

### **Bewegungstreff hat 2 Plätze frei**

Fit durch Bewegung wieder ab Montag, den 12.1. Infos unter E-Mail: [info@diakoniefoerderverein.de](mailto:info@diakoniefoerderverein.de).

### **Selbsthilfegruppe Depression hat Weihnachtspause**

Bei Bedarf hilft die Telefonseelsorge Tag und Nacht kostenfrei unter Telefon: 0800/1110111.

**Nächstes Treffen ist am Dienstag, 13.1., um 19 Uhr.**

Infos unter E-Mail: [selfsthilfe@diakoniefoerderverein.de](mailto:selfsthilfe@diakoniefoerderverein.de)

### **Jeder braucht Hilfe. Irgendwann.**

Helfen Sie uns, damit wir helfen können. Alle Spendenden bekommen bei Nennung ihrer Adresse eine Spendenbescheinigung über-sandt.

### **IBAN-Spendenkonto:**

**DE72 6116 1696 0540 2990 06**

**CVJM**

**CVJM Bonlanden e.V.**

**125 JAHRE**

Kontakt: Benjamin Auch

[info@cvjm-bonlanden.de](mailto:info@cvjm-bonlanden.de)

[www.cvjm-bonlanden.de](http://www.cvjm-bonlanden.de)

**AUSWÄRTS**  
Gemeinsam unterwegs

**19. Dezember**

Auswärts beim CVJM Owen

Treffpunkt: 18:30 Uhr ev. Gemeindehaus Bonlanden

Gemeinsames Pizzaessen und kennenlernen

Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut, tut das alles zur Ehre Gottes!

1 Korinther 10, 31

**CVJM Bonlanden e.V.**

Plakat: CVJM Bonlanden e.V.

### **Frohe Weihnachten**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage!

### **Ev. Pfarramt in der Filderklinik**



Pfarrerin Anne Rahlenbeck,  
Telefon: 7703-4185

### **Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)**

16 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck

### **Mittwoch, 31. Dezember (Altjahrsabend)**

18 Uhr Abendgebet mit Segnen und Salben und Pfarrerin Anne Rahlenbeck

### **Dienstag, 6. Januar (Erscheinungsfest)**

19 Uhr Taizéabendgebet

### **Sonntag, 11. Januar**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Rahlenbeck

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Christuskirche

Schlesienstraße 14  
70794 Filderstadt-Bonlanden  
Pastorin Mareike Nix  
Telefon: 0711/793405  
E-Mail: filderstadt-bonlanden@emk.de  
www.emk-leinfelden-echterdingen.de  
<https://emkleinfelderstadt.comuniapp.de>  
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen in der kommenden Woche!

Die App kann sowohl als Web-App im Browser genutzt werden, als auch in den App Stores heruntergeladen werden.

SCAN ME



Zugangscode App.  
Code: Mareike Nix

## Evangelische Gemeinde Friedenshütte e.V. Bonlanden



Hölderlinstraße 14  
Ravi Joseph - Tel.: 0711/ 90 77 65 25  
Reiner Kuppert

Wir grüßen alle Leser mit dem Bibelvers aus Philipper 4, 4- 5: „**Freuet euch in dem HERRN, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!**“

Wir laden Sie recht herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

### Sonntag, 21.12.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst (4. Advent) mit Br. R. Joseph

### Sonntag, 28.12.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst mit Br. W. Friesch

### Donnerstag, 01.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst (Neujahr) mit Br. aus Metzingen

### Sonntag, 04.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst

### Mittwoch, 07.01.:

- **14:15** Uhr: Gebetskreis  
- **15:00 Uhr** Bibel- und Gebetsstunde

### Sonntag, 11.01.:

- 14:00 Uhr: Gottesdienst

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Führung durch das neue Jahr 2026.**

(R. Kuppert)



## Kirchen

## Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen



Telefon: 0711/7775450  
E-Mail: liebfrauen@katholisch-filderstadt.de  
Internet: www.katholisch-filderstadt.de  
Kontakt: PR Reinhold Walter  
Telefon: 0711/72257580

### Gottesdienste

#### Samstag, 20. Dezember:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, Bernhausen

#### Sonntag, 21. Dezember:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

#### Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen  
17:00 Uhr Hirtenweihnacht, St. Stephanus  
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Heiligabend, Liebfrauen  
22:00 Uhr Christmette, St. Stephanus  
23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

#### Erster Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Geburt des Herrn, Liebfrauen

#### Zweiter Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember:

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, St. Stephanus

#### Samstag, 27. Dezember:

kein Gottesdienst!

#### Sonntag, 28. Dezember:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

#### Silvester, Mittwoch, 31. Dezember:

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

#### Neujahr, Donnerstag, 01. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, St. Stephanus, anschließend Neujahrsempfang

#### Samstag, 03. Januar:

Kein Gottesdienst!

#### Sonntag, 04. Januar:

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Stephanus

#### Heilige Drei Könige,

#### Dienstag, 06. Januar:

10:30 Uhr Eucharistie-Feier mit den Sternsingern, St. Stephanus

#### Samstag, 10. Januar:

18:00 Uhr Eucharistie-Feier, Liebfrauen

#### Sonntag, 11. Januar:

10:30 Uhr Tauf-Erinnerungs-Feier, St. Stephanus

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Liebfrauen

### Termine und Veranstaltungen

#### Samstag, 27. Dezember:

17:00 Uhr Festliche Musik für Trompete und Orgel (mit Marbod Hans und Martin Zeller), St Stephanus

#### Donnerstag, 08. Januar:

19:00 Uhr Andacht Maria 2.0, Liebfrauen

## Kinder und Jugend

**Termine und Veranstaltungen der katholischen Kirchengemeinde - für Kinder und Jugendliche -**

#### Dienstag, 23. Dezember:

16:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel, Liebfrauen

#### Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember:

15:00 Uhr Gemeinsame Krippenfeier, Liebfrauen

23:00 Uhr Jugendchristmette, Liebfrauen

Vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 finden keine Gruppenstunden statt.

Wir wünschen allen erholsame Weihnachtsferien und glanzvolle Feiertage!

## Die Christengemeinschaft Filderstadt/Aichtal

Gottesdienste im Festsaal der Filderklinik Bonlanden, Im Haberschlai 7, 4. Ebene  
Gemeindepfarrerin Irene v. Wedemeyer  
Telefon: 0711/99746837

E-Mail: i.e.v.wedemeyer@t-online.de  
www.christengemeinschaft.de/filderstadt-aichtal/

### Menschenweihehandlung

Donnerstag, 25. Dezember, 0:00 Uhr, 7:30 Uhr und 10:00 Uhr

Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr - danach Gespräch

Samstag, 27. Dezember, 10 Uhr - danach Gespräch

28. Dezember bis 6. Januar 2026, täglich 10:00 Uhr

Samstag, 10. Januar, 10:00 Uhr

### Die Sonntagshandlung für die Kinder

Donnerstag, 25. Dezember, 9:10 Uhr

Sonntag, 28. Dezember, 9:10 Uhr

Dienstag, 6. Januar 2026, 9:10 Uhr

### Die Andacht für die kleinen Kinder

Donnerstag, 25. Dezember, 9:10 Uhr

Dienstag, 6. Januar 2026, 9:10 Uhr

## Jehovas Zeugen - Versammlung Filderstadt

Steinbeisstraße 11/OG

70771 LE-Oberaichen

#### Sonntag, 21. Dezember

10:00 Uhr

#### Donnerstag, 25. Dezember

19:00 Uhr

#### Sonntag, 28. Dezember

10:00 Uhr

#### Donnerstag, 1. Januar

19:00 Uhr

Möchten Sie eine ortsnahen Zusammenkunft zu einem anderen Zeitpunkt oder in einer anderen Sprache besuchen?

Alle relevanten Informationen sowie biblische Videos und Downloads in über 1100 Sprachen finden Sie auf: **JW.ORG**

### Kontakt

0176/45852645

[versammlungfilderstadt@gmail.com](mailto:versammlungfilderstadt@gmail.com)

Ben Marschall

## Neuapostolische Kirche Gemeinde Bonlanden



Hornbergstraße 34,  
Internet: [www.nak-bonlanden.de](http://www.nak-bonlanden.de)

### Sonntag, 21. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Sonntagsschule

### Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend - Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 25. Dezember

9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

### Sonntag, 28. Dezember

9:30 Gottesdienst zum Jahresabschluss

### Mittwoch, 31. Dezember

Silvester - Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 1. Januar

Neujahr - Kein Gottesdienst

### Sonntag, 4. Januar

9:30 Gottesdienst zum Jahresanfang

### Mittwoch, 7. Januar

20 Uhr Gottesdienst  
(Klaus Hammer)

Wir wünschen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2026.

## Siebenten-Tags- Adventisten



Schlesienstraße 14  
70794 Filderstadt-Bonlanden  
(im Gebäude der Evangelisch-methodistischen Kirche)  
Pastor Johannes Waniek  
Telefon: 01573/5103935  
E-Mail: [johannes.waniek@adventisten.de](mailto:johannes.waniek@adventisten.de)  
Website: <https://adventgemeinde-filderstadt.de>

Jede Woche feiern wir einen Gottesdienst, der der Begegnung mit Gott und untereinander dient. Vor der Predigt findet deshalb auch ein Bibelgespräch statt.

### Samstag, 20. Dezember 2025

9.30 Uhr Gottesdienst, Angelo Giannetta

### Samstag, 27. Dezember 2025

9.30 Uhr Gottesdienst,  
Predigt: Matthias Steffin

### Samstag, 3. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,  
Predigt: Patrick Zippel

### Samstag, 10. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,  
Predigt: Neujahrsgottesdienst

### Samstag, 17. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst,  
Predigt: Angelo Giannetta

## HARTHAUSEN

### Evangelische Kirchengemeinde



#### Pfarramt Holger Hörnle

#### Gemeindebüro Beate Hörnle

Mo. und Mi. 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Paul-Gerhardt-Weg 7

Telefon: 07158 2356

E-Mail: Pfarramt.Harthausen@elkw.de

Internet: [www.ekg-harthausen.de](http://www.ekg-harthausen.de)

### Sonntag, 21. Dezember

4. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hörnle  
in der Kirche

### Montag, 22. Dezember

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an  
der Kirche

### Dienstag, 23. Dezember

10:00-16:00 Uhr Treff am Marktplatz, De-  
menzgruppe zur Entlastung der pflegenden  
Angehörigen im Gemeindehaus, Anmeldung  
über die Diakoniestation auf den Fildern

### Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem  
Team der Kinderkirche in der Kirche

17:00 Uhr Heiligabend Gottesdienst mit  
Holger Hörnle in der Kirche  
mit ChorProjekt im Gottesdienst  
18:00 Uhr Posaunenchor spielt am Weih-  
nachtsbaum

### Donnerstag, 25. Dezember

Christfest I

10:00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit  
Holger Hörnle und Posaunenchor in der Kir-  
che

### Freitag, 26. Dezember

Christfest II

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit  
Holger Hörnle mit Frühstück im Gemeinde-  
haus

### Sonntag, 28. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Joa-  
chim Henrichsmeyer in der Kirche

### Montag, 29. Dezember

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an  
der Kirche

### Dienstag, 30. Dezember

10:00-16:00 Uhr Treff am Marktplatz, De-  
menzgruppe zur Entlastung der pflegenden  
Angehörigen im Gemeindehaus, Anmeldung  
über die Diakoniestation auf den Fildern

### Mittwoch, 31. Dezember

Altjahrsabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hörnle  
in der Kirche  
mit Abendmahl

### Donnerstag, 1. Januar 2026

Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr mit  
Holger Hörnle und Neujahrsempfang in der  
Kirche

### Sonntag, 4. Januar

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Bon-  
landen, Harthausen und Plattenhardt in der  
evang. Kirche Plattenhardt

### Montag, 5. Januar

07:30 Uhr Nordic Walking Gruppe, Start an  
der Kirche

### Dienstag, 6. Januar

Epiphanias

18:00 Uhr Gemeinsamer Abendgottes-  
dienst Bonlanden, Harthausen und Platten-  
hardt in der evang. Kirche Bonlanden

### Mittwoch, 7. Januar

15:00 Uhr Café der Begegnung im Gemein-  
dehaus

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-  
meindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor im Vereinshaus

### Donnerstag, 8. Januar

12:00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus

### Sonntag, 11. Januar

9:45 Uhr KiKi Kinderkirche im Gemeinde-  
haus

17:30 Uhr Gemeinsamer Allianzgebets-  
eröffnungsgottesdienst im Vereinshaus mit  
Team Jugendarbeit

## Katholische Kirchengemeinde



Katholische Kirchengemeinde

Grötzingen/Harthausen

Dekan Volker Weber

Aichtal-Grötzingen, Schillerstraße 4

Tel. 07127/56190

<http://gkg-neckar-aich.drs.de>

E-Mail: [mariahilf.groetzingen@drs.de](mailto:mariahilf.groetzingen@drs.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. und Fr., 9.00 - 11.00 Uhr

Di., 9.00 - 12.30 Uhr

Do., 15.30 - 18.30 Uhr

### Gottesdienste in unserer Kirchenge- meinde

#### Donnerstag, 18. Dezember

18.30 Uhr Lichterkirche in Grötzingen

#### Samstag, 20. Dezember

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gröt-  
zingen

#### Sonntag, 21. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Harthausen

#### Mittwoch, 24. Dezember -

#### Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel in Harthausen

17.30 Uhr Jugendgottesdienst in Neckar-  
tenzlingen

22.00 Uhr Christmette in Harthausen

#### Donnerstag, 25. Dezember -

#### Weihnachten

10.30 Uhr Festmesse in Grötzingen

#### Freitag, 26. Dezember -

#### Heiliger Stephanus

#### 10.30 Uhr Orchestermesse in Harthausen

#### Samstag, 27. Dezember

11.00 - 12.00 Uhr Familiensegnung

## Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Grötzingen

## Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Harthausen

## Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

10.30 Uhr Festgottesdienst in Grötzingen

## Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Harthausen

## Dienstag, 6. Januar - Dreikönig

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Sternsingern

## Mittwoch, 7. Januar

18.30 Uhr Abendmesse in Harthausen

## Donnerstag, 8. Januar

18.30 Uhr Abendmesse in Grötzingen

## Samstag, 10. Januar

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Harthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Harthausen

## Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Schola in Grötzingen

## Katholische Jugend Harthausen

### Katholische Kirchengemeinde Grötzingen/Harthausen



Die Sternsinger kommen  
zu Ihnen!

bis 19.12.  
hier anmelden...



oder im Pfarrbüro  
anrufen:  
07127/5619-0

#### Lauftage der Sternsinger:

Aich: Komm zum Punkt!, 2. Jan., 15 Uhr, Eu. Gemeindehaus  
Grötzingen: individuell nach Gruppe  
Harthausen: 29. Dez. 2025  
Neuenhaus: 28. Dez. 2025  
Schlaitsdorf: 5. Jan. 2026



Plakat: GKG Neckar-Aich

## Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendarbeit e.V. Harthausen



Martin-Luther-Weg 2  
Michael Lehnert, Telefon: 980740  
Homepage: [www.lkg-harthausen.de](http://www.lkg-harthausen.de)  
Tageslosung vom Sonntag

**Lebendiger Adventskalender, genaue  
Infos auf der Homepage bzw. Plaka-  
ten im Ort.**

## Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtsfeier des Vereins mit einem Weihnachtsspiel, dem Posaunenchor und anschließendem Markt auf dem Hof 17.30 Uhr Herzliche Einladung

**Herzliche Einladung auch zu den Got-  
tesdiensten der ev. Kirche an den Fei-  
ertagen.**

## Sonntag, 4. Januar

Gemeinschaftsstunde mit Samuel Blutba-  
cher 17.30 Uhr, Jugendbund 19 Uhr

## Mittwoch, 7. Januar

Bubenjungschar 18 Uhr, Posaunenchor 20  
Uhr

## Donnerstag, 8. Januar

Mädchenjungschar 18 Uhr,

## Freitag, 9. Januar

Kinderchor Rasselbande 17.30 Uhr, Light-  
house 18 Uhr

## Samstag, 10. Januar

Christbaumssammlung. Bitte versehen Sie Ih-  
ren Baum mit der gekauften Banderole und  
stellen Sie ihn bis 9.30 Uhr zur Abholung  
bereit.

## Zeltlager „Großfahrt 2026 -bis ans End' der Welt“

Wir, der EC-Kreisverband Stuttgart, wollen gemeinsam mit vielen Jungs  
und Mädels der 2. - 7. Klasse „auf Großfahrt  
gehen“ und dabei spannende Abenteuer,  
viel Action, tolle Spiele und große Lagerfeuer  
erleben. Dazu wird es leckeres Essen aus  
unserer Zeltlager-Küche und spannende Ge-  
schichten aus der Bibel geben. Diese (Jungs,  
03.-12.08.2026), (Mädchen, 14.-21.08.2026)  
Großfahrt findet im schönen Markbronn bei  
Ulm statt und das Ganze kostet Sie mit unse-  
rem Frühbucherrabatt bis zum 31. Dezem-  
ber 2025 nur unschlagbare 130 € (Jungs)/  
110 € (Mädchen)!

Für finanziell schwächer gestellte Eltern be-  
steht ferner die Möglichkeit, einen Zuschuss  
zu beantragen. Weitere Informationen finden  
Sie auf unserer Homepage [www.kv-stuttgart.  
swdec.de](http://www.kv-stuttgart.<br/>swdec.de) oder bei Ihren Jungscharleitern.

## PLATTENHARDT

### Evangelische Kirchengemeinde Plattenhardt



#### Pfarrer Dr. Manuel Kiuntke;

Tel. 0711 99724010

[www.kirche-plattenhardt.de](http://www.kirche-plattenhardt.de)

**Gemeindebüro:** Heike Luedcke (AGL),  
Tel. 0711 771404

#### Öffnungszeiten:

**Di. von 9 bis 12 Uhr und Di. & Do. von  
15 bis 18 Uhr**

Das Gemeindebüro macht vom 27.12.25  
bis 11.01.26 Winterpause.

## Sonntag, 21.12. - 4. Advent

### 10 Uhr Familien Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche



Und danach ... blei-  
ben, plaudern und Kaffee trinken

### 10:30 Uhr Gottesdienst

### 19 Uhr Gemeinschaftsstunde

mit Simon Weigt

## Mittwoch, 24. Dezember - Heiliger Abend

**15:30 Uhr bärenstark** - Familiengottes-  
dienst in der Kirche

**17 Uhr Christvesper** mit Pfarrer Manuel  
Kiuntke in der Kirche

**17 Uhr Christvesper** mit Pfarrer Stefan  
Hermann und dem Posaunenchor im Pfarr-  
garten

**17 Uhr Gottesdienst ejw Plattenhardt**  
mit Pfarrer i.R. Johannes Kiuntke

**22 Uhr Christmette** mit Diakon Christian  
Luedcke und Familie Roth/Fink in der Kirche

## Donnerstag, 25. Dezember

**10:30 Uhr Gottesdienst** „Wunschlieder  
singen“ mit Pfarrer Manuel Kiuntke

## Freitag, 26. Dezember

**10 Uhr Weihnachtsfrühstück** im Ge-  
meindehaus in Harthausen

## Sonntag, 28.12.:

**10 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrerin Anne  
Rahlenbeck in Bonlanden

**19 Uhr Gemeinschaftsstunde** mit Ulrike  
Luikartn

## Mittwoch, 31.12. - Altjahrabend

**Herzliche Einladung um 17 Uhr zum  
Gottesdienst mit Abendmahl am Alt-  
jahresabend** mit Pfarrer Manuel Kiuntke.  
Innehalten, Zurückschauen und Zuversicht  
fürs neue Jahr gewinnen.

## Donnerstag, 01.01. - Neujahr

**18:30 Uhr Gottesdienst** mit Gemein-  
schaftspastor Simon Weigt und dem Sing-  
team. Es gibt persönliche Jahreslose (Bibel-  
worte für alle Besucher)

## Sonntag, 04.01.

**10 Uhr Gottesdienst** mit Prädikantin  
Anne Müller

**19 Uhr Gemeinschaftsstunde** mit Mat-  
thias Steffin

## Dienstag, 06.01. - Epiphanias:

**18 Uhr Abendandacht** in der Georgs-  
kirche in Bonlanden

## Mittwoch, 07.01.

**9 Uhr Frauenfrühstück** - Gedanken zur  
neuen Jahreslösung mit Pfarrer Manuel Ki-  
untke

### 12 Uhr Mittagstisch

## Samstag, 10.01.

### Christbaumaktion mit Abholbanderole ab 8 Uhr

Die benötigten Bandero-  
len können Sie gegen eine  
Spende von mindestens  
3 Euro in allen Stadtteilen  
kaufen. Der Erlös der Sam-  
melaktion ist für unsere



Grafiken: EKG  
Plattenhardt

# Kirchen

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bestimmt. Jeder Baum mit Banderole wird mitgenommen. Bitte kein Geld an den Baum hängen.

**In Plattenhardt gibt es Banderolen bei der Mörike-Apotheke, bei Getränke Schweizer, der BFT-Tankstelle und der Bäckerei Kurfess**

Weiter Informationen auch unter [www.ejwp.de](http://www.ejwp.de).

**Sonntag, 11.01.**

**10 Uhr Gottesdienst mit Einsetzung der neuen Kirchengemeinderats und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderats und Kinderkirche** mit Pfarrer Manuel Kiuntke

Und danach ... bleiben, plaudern und Kaffee trinken

**19 Uhr Gemeinschaftsstunde** mit Pfarrer Manuel Kiuntke

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen und Geleit im neuen Jahr.

**Krankenpflegeverein  
Plattenhardt e.V.**



Siehe Rubrik Kirchen Bonlanden, Diakonieförderverein Bonlanden-Plattenhardt e.V.

**Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Plattenhardt**



Finkenstraße 38  
[www.nak-plattenhardt.de](http://www.nak-plattenhardt.de)

**Sonntag, 21. Dezember**

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

**Donnerstag, 25. Dezember**

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Sonntag, 28. Dezember**

20 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

**Sonntag, 4. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

**Mittwoch, 7. Januar**

20 Uhr Gottesdienst in Bonlanden, Hornbergstraße 34  
(Martina Früh)

## SIELMINGEN

**Evangelische  
Kirchengemeinde**



**Sonntag, 21.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Stefan Brender)

**Mittwoch, 24.12.: 16 Uhr Familiengottesdienst** auf dem Rathausplatz (Pfarrer Stefan Brender Team), 17.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Stefan Brender)

**Donnerstag, 25.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Stefan Brender)

**Freitag, 26.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Tobias Ehret)

**Sonntag, 28.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl (Pfarrer Tobias Ehret)

**Mittwoch, 31.12.: 18 Uhr Gottesdienst** am Altjahrbend (Prädikant Doll)

**Donnerstag, 01.01.: 17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst** an Neujahr (Team)

**Sonntag, 04.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Tobias Ehret)

**Dienstag, 06.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Stefan Brender)

**„Ein eindeutiges Ja!“ – zum Gottesdienst am 21. Dezember**

Jesus Christus ist „in seiner Person das Ja Gottes zu uns“. Wenn das mal kein Grund zur (Vor-)Freude ist. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender und Gemeinschaftschor sowie der Einsetzung der neu gewählten Kirchengemeinderäte. Abendmahl findet keines statt; dafür laden wir ein zum Kirchcafé.

**„Weihnachten im Wirtshaus“ – zum Familiengottesdienst am 24. Dezember**

An Heiligabend wollen wir auch in diesem Jahr einen Familiengottesdienst auf dem Rathausplatz feiern. Freuen Sie sich auf ein besonderes Krippenspiel mit Kindern, Teenagern und Erwachsenen. Bitte denken Sie an wärmende Sitzunterlagen und wetterfeste Kleidung. Herzliche Einladung an Jung und Alt, Klein und Groß!

**„Jesus – König und Hirte für uns alle“ – Christvesper am 24. Dezember**

Der Prophet Hesekiel spricht von einem Nachkommen Davids, der König und Hirte für alle sein wird. Als Christen sehen wir in diesem König und Hirten Jesus, dessen Geburt wir an Heiligabend feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender, Kirchenchor und Musik-Ensemble!

**„Was Gott dir in Jesus schenken möchte“ – zum Gottesdienst am 1. Weihnachtstag**

Geschenke gibt es an Weihnachten. Das größte macht uns Gott selbst mit seinem Sohn Jesus. Was er uns in ihm schenken möchte, darüber wollen wir ausgehend von Titus 3,4-7 nachdenken. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Brender und Singteam!

**„Josef und die Vaterschaft“ – zum Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag**

Am 2. Weihnachtsfeiertag rückt endlich mal Josef ins Zentrum. Er tritt aus der Statistenrolle, entpuppt sich als „wacher Träumer“, fürsorgender Ehemann und vieles mehr. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Ehret und Singteam!

**„Schau“ – zum Gottesdienst am 28. Dezember**

Am Sonntag nach Weihnachten begegnen wir Hiob, der vom Fragen zum Staunen, vom Hörensagen zur Gottesbegegnung kommt. An Weihnachten bekommen auch wir eine „Schau“. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Ehret und Abendmahl!

**„Jesus Christus – gestern, heute und für immer“ – zum Gottesdienst am Altjahrbend**

Silvester – innehalten, zurückblicken, nach vorn blicken. Das Bibelwort „Jesus Christus – gestern, heute und für immer“ liefert hierzu einen ansprechenden Impuls. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Prädikant Hans Doll!

**Urlaub in Pfarramt und Gemeindebüro**

Pfarrer Stefan Brender befindet sich vom 26. Dezember bis einschließlich 4. Januar im Urlaub. Die Vertretung für diese Zeit übernimmt Pfarrer Tobias Ehret. Das Gemeindebüro ist am 23.12., 30.12. und am 05.01. geschlossen.

**Katholische Kirche  
St. Michael  
Sielmingen**



siehe St. Stephanus, Bernhausen

**Landeskirchliche  
Gemeinschaft  
Sielmingen e.V.**



Augustenstraße 2, Filderstadt-Sielmingen

Hartmut Schäffer, Telefon: 62252

Sr. Anneliese Raaf,

E-Mail: [sr.anneliese.raaf@lkg-sielmingen.de](mailto:sr.anneliese.raaf@lkg-sielmingen.de)

Internet: [www.lkg-sielmingen.de](http://www.lkg-sielmingen.de)

**Impuls**

**Josef tröstete seine Brüder und redete freundlich mit Ihnen.**

**(Die Bibel, 1. Mose 50,21)**

Wie die Sonne das Eis schmelzen lässt, so lässt Freundlichkeit Missverständnis, Misstrauen und Feindschaft sich verflüchtigen. (Albert Schweitzer)

**Wichtiger Hinweis**

**Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 - 5. Januar 2026**

Ob die regelmäßigen Treffen der Gruppen in den Ferien stattfinden, informiert euch bitte bei euren Gruppenleitern!

**Termine**

**Freitag, 19. Dezember:**

18 Uhr Brot und Butter

**Sonntag, 21. Dezember:**

10.45 Uhr Coffee Time - Zeit für Gemeinschaft, Kaffee & Co.

11 Uhr Familienkompass mit Karina Koch (SWD-EC) und anschließendem gemeinsamem Mittagessen, kein Kinderprogramm; Livestream unter [www.lkg-sielmingen.de](http://www.lkg-sielmingen.de)

**Vorschau**

**Freitag, 26. Dezember:**

19 Uhr Jugendbund-Weihnachtsfeier

**Mittwoch, 31. Dezember:**

19.15 Uhr Gemeinschaftsstunde (Altjahrbend mit Jugendbund) mit Martin Rörsch und Kinderprogramm

**Donnerstag, 1. Januar:**

17 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr in der Martinskirche

**Sonntag, 4. Januar:**

10.15 Uhr Coffee Time - Zeit für Gemeinschaft, Kaffee & Co.  
10.45 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Karl-Heinz Purucker und Kinderprogramm

**Ausblick**
**20. - 22. Februar 2026:**

Frauen-Freizeit in Wildberg, Anmeldungen sind ab sofort mit dem ausliegenden Anmeldeformular möglich


**EC - Jugendarbeit**

Andreas Völkle  
Augustenstraße 2  
70794 Filderstadt  
Telefon: 0178/3122583  
E-Mail: andreas.voelkle@ec-sielmingen.de  
Jugendpastor Niklas Krämer  
Telefon: 0176/56622343  
E-Mail: niklaskraemer@swdec.de  
www.ec-sielmingen.de

**Impuls: Gott spricht: Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung. (Die Bibel)**

**Freitag, 19. Dezember:** 17:30 Uhr Kinderchor Notenhüpfen

**Sonntag, 21. Dezember:** 19 Uhr Jugendbund Waldweihnachtsfeier

**In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2025 bis zum 06. Januar 2026 findet keine Jungschar, kein Kindertreff und kein Kinderchor statt.**

**Freitag, 26. Dezember:** Jugendbund-Weihnachtsfeier

**Vorschau: 10. Januar 2026 Christbaumaktion:** Sie kaufen für mindestens drei Euro eine Banderole. Am 10. Januar steht Ihr Baum mit Banderole um 8.00 Uhr abholbereit auf der Straße. Wir kümmern uns um den Abtransport. Vielen Dank.



Plakat: Ev. Jugendarbeit in Sielmingen

**Glory Life Zentrum (ev. Freikirche)**


Emerlandstraße 10  
Sielmingen  
www.glorylife.net  
Pastor Georg Karl

**Sonntag, 21. Dezember**

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst mit Abendmahl (mit englischer und ukrainischer Übersetzung)

Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

**Mittwoch, 24. Dezember**

15.00 Uhr Heiligabend-Festgottesdienst

**Donnerstag, 25. Dezember**

keine Glory Life Schule

**Sonntag, 28. Dezember**

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst (mit englischer und ukrainischer Übersetzung)  
Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

**Donnerstag, 1. Januar**

keine Glory Life Schule

**Sonntag, 4. Januar**

10.00 Uhr Herrlichkeitsgottesdienst (mit englischer und ukrainischer Übersetzung)  
Livestream über den Glory Life TV-YouTube-Kanal: <https://youtube.com/GloryLifeTV>

**Dienstag, 6. Januar**

19.30 Uhr Intensivabend

**Donnerstag, 8. Januar**

19.30 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend für 2026 (öffentlich)

## PARTEIEN und WÄHLERVEREINIGUNGEN


**Ortsverband**

Vorstand: Dominic Dean Haag  
E-Mail: info@gruene-filderstadt.de  
www.gruene-filderstadt.de

**Infostand auf dem Wochenmarkt in Bernhausen**

Zum letzten Mal in diesem Jahr sind wir am **Samstag, 20.12.2025**, auf dem **Wochenmarkt in Bernhausen** mit unserem Infostand vertreten. Auch unsere **Landtagskandidatin Clara Schweizer** wird vor Ort sein. Ob Anregungen, Fragen, Lob oder Kritik – wir hören zu und kommen gerne mit Ihnen und euch ins Gespräch.  
Wir freuen uns auf den Besuch! (D. Haag)



Foto: D. Haag



Foto: C. Schweizer


**Fraktion**

Catherine Kalarrytou, Fraktionsvorsitzende

E-Mail: ckalarrytou@aol.com

Andrea Jelic, stellv. Fraktionsvorsitzende

E-Mail: a.jelic@googlemail.com

**Weihnachtszauber und Neujahrsfreude!**


Foto: D. Haag

**Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!**



Stadtverbandsvorsitzende: Maren Steege  
Ansprechpartnerin für Presseangelegenheiten:  
Ulrike Stoll – presse@cdu-filderstadt.de  
Homepage: [www.CDU-Filderstadt.de](http://www.CDU-Filderstadt.de)

**Unternehmer-Lunch**

Über 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Filderstadt und der Region, die gemeinsam Verantwortung für mehr als 9.000 Arbeitsplätze tragen, kamen beim Unternehmer-Lunch mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL zusammen. Im Austausch standen die Themen Bürokratieabbau, Energiepreise, Wettbewerbsfähigkeit und Fachkräftemangel. Der offene Dialog diente dazu, Herausforderungen anzusprechen und gemeinsam praktikable Lösungswege zu suchen. Veranstaltungen

## Parteien

wie diese unterstreichen die Bedeutung des Mittelstands als Rückgrat unseres Wirtschaftsstandortes. Dank gebührt allen, die mit Mut und Verantwortung Innovation und Beschäftigung in Filderstadt und unserer Region vorantreiben!

### Letzte Vorstandssitzung 2025

In gemütlicher Runde und mit sehr gutem Essen ließen wir als CDU-Stadtverband Filderstadt das Jahr 2025 ausklingen. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Aktionen und Termine, die für das neue Jahr geplant sind! Besonders natürlich auf unseren **Neujahrs-empfang mit Volker Kauder** am 28. Januar sowie die **Landtagswahl** am 8. März. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gesegnete Feiertage! Mögen Sie an den Feiertagen zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken.

Ihre Maren Steege und der Vorstand der CDU Filderstadt



Foto: CDU Filderstadt

### Glückwünsche

Von Herzen gratulieren wir unserem Mitglied Willi-Klaus Nawrath zu seinem 90. Geburtstag! Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen. Vielen Dank auch nochmals, dass Sie am 3. Oktober mit bei uns waren!

### Fraktion



Fraktionsvorsitzender: Ulrich Steck  
E-Mail: usteck@arcor.de

### Weihnachtsgrüße

**Die CDU Filderstadt** wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein gutes, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Kraft, Freude und Gottes Segen. Genießen Sie die kommenden Tage im Kreise Ihrer Lieben und lassen Sie Ruhe in den Alltag einkehren. Unsere Gedanken sind aber auch bei allen Personen, die dieses Ansinnen nicht für sich in Anspruch nehmen können. Die **CDU-Fraktion** bedankt sich bei allen Mitbürgerinnen und Bürgern, die sich gerade in dieser Zeit um die Belange dieser Menschen kümmern und sorgen. **Christliche Nächstenliebe** ist gefragter denn je in dieser sicherlich nicht einfachen Zeit. Fragen nach **Sicherheit, Teilhabe, Fürsorge** aber auch Fragen wie sieht unsere Zukunft, ja das anstehende Jahr 2026 aus? Können wir uns diesen so gewohnten, geschätzten Lebensstandard noch halten, leisten? Können die Herausforderungen an jeden Einzelnen von uns noch gemeinsam getragen werden? Ja,

es werden andere Zeiten auf uns zukommen und dennoch dürfen und müssen wir zuversichtlich und dankbar sein, in Frieden und in einer Gemeinschaft leben zu dürfen. Wir müssen aber auch als ihre politischen Vertreter die Sorgen und Bedenken ernst nehmen und diese wo auch immer einbringen und wenn möglich mit entsprechenden Lösungen entgegenwirken. Die **CDU-Fraktion bedankt sich** bei der Verwaltung und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz zum Wohle Ihrer Bürgerschaft. Sie bedankt sich bei allen Personen, die sich engagieren, damit dieser Zusammenhalt, die Gemeinschaft ermöglicht werden kann. Sie bedankt sich bei allen **Bürgerinnen und Bürgern**, die sich mit ihrem persönlichen Beitrag an den kommunalpolitischen Themen und Aufgaben einbringen. Wir bedanken uns für die offenen, kritischen und sachlichen Beiträge, Anmerkungen und Hinweise aus der Bevölkerung, damit wir weiterhin in Ihrem Sinne unsere Tätigkeit als Mandatsträger ausführen können. Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir danken allen **anderen Fraktionen** für das gemeinsame Ziel, das Wohl unserer Bürgerschaft als erste Aufgabe zu sehen. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren und sind, so stand stets die gegenseitige Wertschätzung aus unserer Sicht immer im Vordergrund. Die **CDU-Fraktion** wünscht ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2026**. (Ulrich Steck)

### Freie Demokraten Stadtverband

Filderstadt FDP

Vorsitzender: Osman Dönmez  
Stv. Vorsitzender: Luca Burst  
[www.fdp-filderstadt.de](http://www.fdp-filderstadt.de)

### Filderstädter Bürgerinnen und Bürger besuchen Abgeordneten im Landtag

Am 10. Dezember besuchten Mitglieder der Landfrauen, des Stadtseniorenrates und interessierte Bürger aus Filderstadt den Landtagsabgeordneten ihres Wahlkreises, Dennis Birnstock. Im Anschluss an eine Einführung durch den Besucherdienst durfte die Besuchergruppe im Landtag einer Debatte folgen. Danach gab es ein Gespräch mit dem einladenden FDP-Landtagsabgeordneten, der die Besucherinnen und Besucher im Anschluss zu Kinderpunsch, Glühwein und verschiedenen Köstlichkeiten einlud. Dennis Birnstock, der auch wieder bei der kommenden Wahl im Wahlkreis Nürtingen zur Wahl steht, zeigte sich erfreut über den Abend: „Der Besuch der Landfrauen, Teilen des Stadtseniorenrats und auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis war sehr schön. Wir tauschten uns zu spannenden und weit gefassten Themen aus und diskutierten über die Rente, über den kommenden Ganztagsanspruch im Grundschulalter und über die Abläufe im Landtag. Bei angenehmer Stimmung setzten wir uns in den Räumen der FDP-Fraktion bei Häpp-

chen und weihnachtlichen Getränken zusammen und konnten unseren Austausch vertiefen. Mit den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis ins Gespräch zu kommen, ist mir ein Herzensanliegen und absolut bereichernd für meine Arbeit. Diese Besuche zeigen das Interesse der Menschen an ihrer Demokratie und der Arbeit ihrer Abgeordneten. Es war ein spannender Besuch, und ich freue mich auf die nächsten Besuchergruppen. Alle Interessierten dürfen sich gerne jetzt schon für den nächsten Termin am Vormittag des 4. Februar 2026 vormerken lassen.“ (Dennis Birnstock)



Besuchergruppe aus Filderstadt.

Foto: Dennis Birnstock

### Freie Demokraten Gemeinderatsfraktion

Filderstadt FDP

Fraktionsvorsitzende: Johanna Molitor  
(GR-JMolitor@filderstadt.de)

stv. Fraktionsvorsitzende: Dr. Jutta Clement-Schmid (GR-JClement-Schmid@filderstadt.de)  
Stadtrat: Ulrich Ruck  
(GR-URuck@filderstadt.de)

### Förderprogramme auf den Prüfstand stellen

Klimaschutz ist für uns Freie Demokraten ein zentrales Anliegen. Wir sind überzeugt, dass wir als Stadt Verantwortung tragen, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, Energie effizienter zu nutzen und nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Jede Maßnahme, die konkret und dauerhaft dazu beiträgt, unterstützen wir ausdrücklich.

Dennoch haben wir dem von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Klimaförderprogramm im Gemeinderat nicht zugestimmt. Unser Nein ist kein Nein zum Klimaschutz – sondern zur konkreten Ausgestaltung dieses Förderprogramms. Nach unserer Überzeugung ist der gewählte Ansatz weder nachhaltig noch effizient genug, um langfristig wirksame Klimapolitik voranzubringen.

Zum einen sehen wir in der geplanten Förderung eine doppelte Förderstruktur: Viele der vorgesehenen Maßnahmen werden bereits durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder durch Landesprogramme unterstützt. Eine zusätzliche städtische Förderung führt hier eher zu Überschneidungen als zu einem echten Mehrwert.

Zum anderen halten wir die eingeführten Förderverfahren für zu bürokratisch. Jeder zusätzliche Antrag bedeutet für Bürgerinnen und Bürger mehr Aufwand und für die Verwaltung mehr Arbeit, ohne dass der ökologische Nutzen in einem angemessenen Verhältnis steht. Wir möchten, dass öffentliche Gelder gezielt und schlank eingesetzt werden – dort, wo sie tatsächlich Wirkung entfalten.

Unser Ziel bleibt es, Klimaschutzmaßnahmen zu fördern, die langfristig tragfähig, wirtschaftlich sinnvoll und einfach umsetzbar sind. Statt kurzfristiger Fördertoppeffekte setzen wir auf verlässliche Rahmenbedingungen, die Eigeninitiative, Innovation und Energieeffizienz dauerhaft stärken.

### **Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen besinnliche Feiertage!**

(Johanna Molitor)

Stadtverband

## | Freie Wähler | Filderstadt e.V.

Vors.: Hedy Barth-Rößler

Stv.: Petra Wallner, Marcel Lausmann

### **Neujahrsempfang der Freien Wähler am Mittwoch, 7. Januar 2026**

Der traditionelle Neujahrsempfang der Freien Wähler Filderstadt findet am Mittwoch, 7. Januar, ab **18.30 Uhr im Bürgerzentrum** in Bernhausen statt. Dr. Wurmthaler spricht zum Thema: Region Stuttgart auf der Schiene – **S-Bahn** zwischen Baustelle, Sperrung und Schienenersatzverkehr. Fraktionsvorsitzender Stefan Hermann stellt die Positionen der Freien Wähler zum **Doppelhaushalt** von Filderstadt vor. Zur Stärkung gibt es anschließend unsere traditionellen Maultaschen. Groovy Saxies sorgen für flotte musikalische Stimmung. Zur besseren Planung freuen wir uns sehr über eine Anmeldung bei barthroessler@gmx.de. Der Vorstand des Stadtverbandes wünscht allen ein **frohes Weihnachtsfest** und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und zu unserem Neujahrsempfang.

### **Gratulation Jugendsinfonieorchester**

Beim Deutschen Jugendorchesterpreis erreichte das Jugendsinfonieorchester Filderstadt mit seinem kreativen Wettbewerbsbeitrag „Fünf sein – eins werden“ mit Bezug auf das 50-jährige Stadtjubiläum und seiner beeindruckenden musikalischen Leistung den zweiten Platz. Das finden wir ganz toll und gratulieren herzlich. Super gemacht! (Hedy Barth-Rößler)

Gemeinderatsfraktion

## | Freie Wähler | Filderstadt e.V.

Vors.: Stefan Hermann

Stv.: Matthias Weinmann, Richard Briem, Sabine Briem

### **Frohe Weihnachten und mit Mut, Zuversicht und Vertrauen ins neue Jahr**

Die Fraktion der Freien Wähler bedankt sich bei allen für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie im Laufe des vergangenen Jahres der Fraktion entgegengebracht haben. Die Freien Wähler wissen das sehr zu

## Parteien

schätzen. Die Fraktion wünscht Ihnen allen nun besinnliche Feiertage, ein **frohes Weihnachtsfest**, einige geruhige, beschauliche Stunden und für das neue Jahr Mut, Zuversicht, Vertrauen auf sich und die anderen sowie Gesundheit, Erfolg und möglichst mehr Freude als gestresste Nerven.



Die Freie-Wähler-Fraktion wünscht ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Foto: Hedy Barth-Rößler

### **Stabiles Fundament muss finanzielle Schieflage schultern**

Filderstadt hat ein tragfähiges Fundament, nämlich eine starke Gemeinschaft mit der Bürgerschaft und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich täglich für das Gemeinwohl und die Stadtgesellschaft einsetzen.

Dieses Fundament muss nun eine besondere Belastung stemmen, und zwar die immer dramatischer werdende **Schieflage der Finanzen**. Die Details können Sie im vorderen Teil des Amtsblatts in der abgedruckten Haushaltsrede der Freie-Wähler-Fraktion nachlesen. Anhand der Anträge der FW sowie zahlreicher interfraktionell gestellter Anträge wird ersichtlich, dass sich die Fraktionen im Gemeinderat intensiv mit der akuten Haushaltsslage auseinandersetzen und Lösungsvorschläge anbieten.

Die Lage ist nicht hoffnungslos, aber sehr ernst. Das geht nicht nur Filderstadt so, sondern fast allen **Kommunen**, groß wie klein. In diesem Zusammenhang sollte sich auch einmal die Politik auf Landesebene und Bundesebene ernsthaft Gedanken machen, wie sie die föderalen Keimzellen der Demokratie finanziell ausstatten und nicht nur ständig teure Aufgaben an die Kommunen übertragen, ohne ihnen das dazu entsprechend notwendige finanzielle Polster zu geben.

Die Kommunen selbst müssen jetzt ihre **Hausaufgaben** machen und alles auf den Prüfstand stellen. Wo sind Einsparungen möglich, wo können sinnvoll Synergieeffekte genutzt werden? Wo lassen sich laufende Ausgaben wie bei den Personalkosten sinnvoll eingrenzen, ohne den Rahmen zu sprengen? Das sind alles keine einfachen Fragen, denen sich die Mitglieder des Gemeinderates, aber auch die Mitglieder der Stadtverwaltung, allen voran die Spitze, stellen müssen.

Zugegeben, Haushaltsreden sind kein spannender Krimi zum Lesen, aber machen Sie sich bitte die Mühe und lesen sich unsere, aber auch die anderen Haushaltsreden durch (das können Sie ja gerne in erträglichen Etappen machen), damit Sie einen Einblick in die Situation bekommen. **Gemeinsam** können wir auch schwierige Situationen stemmen – das zeichnet eine starke Gemeinschaft aus. (Hedy Barth-Rößler)

### **Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Filderstadt SPD**

Vorsitzende: Sarmed Munir und Cristina Schweizer  
E-Mail: sarmed.munir@spd-filderstadt.de  
Telefon: 01727615398  
Facebook:  
<https://www.facebook.com/spdfilderstadt>  
Pressesprecher: Walter Bauer  
E-Mail: bauer-w@t-online.de

### **Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der SPD Filderstadt**

**Am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen mit Tim Reeth, SPD-Landtagskandidat, den Ortsvereinsvorsitzenden Cristina Schweizer und Sarmed Munir und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Kreisrat Walter Bauer.**

Selbstverständlich ist für Verpflegung gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Tim Reeth, SPD, kandidiert für den Landtag Baden-Württemberg am 8. März 2026.

Foto: privat

### **Alles Gute**

**Schöne, erholsame, frohe Feiertage und ein friedliches und glückliches neues Jahr wünschen Ihnen die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Filderstadt**



Weihnachtsbaum in Harthausen.

Foto: Walter Bauer

## Fraktion im Gemeinderat SPD

Vorstand: Walter Bauer  
E-Mail: bauer-w@t-online.de  
Telefon: 07158/63275  
Home: <http://www.spd-filderstadt.de>

### Danke und alles Gute

Die Mitglieder der SPD-Fraktion danken Ihnen für viele angenehme und interessante Gespräche, für Anregungen und konstruktive Hinweise.

Wir wünschen Ihnen frohe, angenehme und friedliche Feiertage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr in einer hoffentlich friedlicheren Welt.

Wir freuen uns darauf, wenn Sie beim Neujahrsempfang der SPD am 23.01.2026 dabei sind und auf die Gespräche mit Ihnen.



Die Mitglieder der SPD-Fraktion Filderstadt: Frank Schwemmle, Bernd Menz, Walter Bauer, Cornelia Olbrich. Foto: Roland Olbrich

## Bürgerstiftung Filderstadt



Kontakt: Dr. Wolfgang Herb, Carl-Spitzweg-Straße 16, Telefon: 0711/4896590, [www.Buergerstiftung-Filderstadt.de](http://www.Buergerstiftung-Filderstadt.de), Spendenkonto: IBAN DE21 162623450030555000

### Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Grafik: Bürgerstiftung Filderstadt

Das Jahr 2025 geht in Kürze zu Ende. Erneut konnten wir zahlreiche gemeinnützige Aktivitäten finanziell fördern sowie anderes bürgerschaftliches Engagement unterstützen. Wir haben auch Veranstaltungen organisiert oder daran mitgewirkt, die unsere Vielfalt feiern und unsere Gemeinschaft stärken. Gefreut hat uns sehr, dass einige Bürgerinnen und Bürger unserer Stiftung größere finanzielle Mittel für das Stiftungskapital und Spenden zugewendet haben. Dafür noch einmal herzlichen Dank! Die Aktion „Stille Helden 2025“ war erneut erfolgreich, und wir konnten vorbildlich handelnde Menschen im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Filderstadt ehren.

**Vorstand und Stiftungsrat danken allen Beteiligten und Unterstützern ganz herzlich für ihr Engagement und für ihre Mitarbeit.**

**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!**



## BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### Aufbruch Filderstadt-Plattenhardt

Initiativgruppe für ein lebens- und liebenswertes Filderstadt-Plattenhardt  
Kontakt: Aufbruch-Plattenhardt@gmx.de

### Lichtblick am Horizont

Wieder geht ein Jahr zu Ende: ein besonderes Jahr mit vielen schönen Ereignissen zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt. Es gab gute Gespräche, offene Ohren, viel Engagement, aber auch Enttäuschung und Vertagung auf später ...

Wir haben uns gefreut über bunte Blumenbeete, rote Blumentöpfe und gelacht über grüne Bänke, aber wir waren auch traurig über weitere Bausünden und zunehmenden Verfall in Plattenhardt. Doch ein Lichtblick: Der Ankauf des Breuning-Areals durch die Stadt lässt hoffen!

Wir haben Verstärkung durch junge Menschen bekommen, die frisch und unbekümmert neue Ideen umsetzen und genauso wie wir an eine Erneuerung des Stadtbilds von Plattenhardt glauben, weil sie hier wohnen, arbeiten und ihre Kinder aufwachsen sehen! Ein Grund mehr für uns, die Themen der Zukunft weiter positiv anzugehen!

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein rundum gutes neues Jahr.**

(Sabine Schäfer-Gold)



Freiwilligenagentur  
Filderstadt

mitdenken | mitreden | mitmachen

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen nicht so recht, was und wo? Sie sind ein Verein, eine Institution oder Organisation, die auf der Suche nach Unterstützung ist?

Dann sind Sie bei der Freiwilligenagentur Filderstadt richtig!

Die Freiwilligenagentur ist eine Vermittlungsstelle zwischen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Organisationen, Projekten und Vereinen, die Bedarf an freiwilliger Hilfe haben.

Auf unserer Internetseite können Organisationen ihr Angebot veröffentlichen. Interessierte können anhand verschiedener Kriterien nach einem geeigneten Angebot suchen.

Schauen Sie einfach auf: [www.freiwilligenagentur-filderstadt.de](http://www.freiwilligenagentur-filderstadt.de) vorbei oder kommen Sie gerne auf uns zu.

### Kontakt:

Jutta Grillhiesl, Telefon: 0711/7003-374,  
E-Mail: [jgrillhiesl@filderstadt.de](mailto:jgrillhiesl@filderstadt.de)  
Annika Schraitle, Telefon: 0711/7003-346,  
E-Mail: [\(as\)](mailto:aschraitle@filderstadt.de)



Gedenkstiftung

Gemeinsame Erinnerung – gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

### Gedenkstätten-Tagung in Hohenheim

Im September 2025 jährte sich das Auffinden der sterblichen Überreste von 34 jüdischen KZ-Häftlingen zum 20. Mal. Zu diesem Anlass veranstalteten die Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen gemeinsam mit der Katholischen Akademie sowie der Landeszentrale für politische Bildung Mitte November eine Tagung zum Thema „Anspruch und Wirklichkeit. Gesellschaftspolitische Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit“. Hier ging es einmal um die Entstehung und Erinnerungsgeschichte der KZ-Gedenkstätten in Südwürttemberg, im Mittelpunkt standen jedoch aktuelle Herausforderungen. Einerseits wird von ihnen erwartet, ihre (oft jugendlichen) Besucherinnen und Besuchern zu Demokratie zu erziehen; dazu werden immer wieder auch verpflichtende Gedenkstätten-Besuche gefordert. Andererseits stellt sich auch die Frage, was Gedenkstätten überhaupt leisten können. Inwiefern kann Erinnerungskultur zu demokratischer Resilienz beitragen? Wo liegen die Grenzen der Gedenkstättenarbeit? Zu den Referenten zählten Deborah Hartmann, Leiterin des Hauses der Wannsee-Konferenz in Berlin, Dr. Julia Gilfert über deutsche NS-Erinnerungsstätten und ihre Strategien im Umgang mit extrem rechten Aneignungsversuchen, Prof. Christian Kuchler über die Bedingungen und Grenzen von Schulexkursion zu Gedenkstätten und schließlich Freya Kurek über Perspektiven zu einem professionellen Handeln an Gedenkstätten.

Insgesamt traf die Tagung mit über 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersgruppen aus der gesamten Bundesrepublik auf ein lebhaftes Echo und bot ein Forum für einen lebendigen Austausch zur aktuellen Lage der Gedenkstätten. (ba)



### Monatsangebote

#### Besichtigung mit Führung im Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg

#### Wiederholung für alle, die letztes Jahr nicht dabei sein konnten

Wir fahren mit der S-Bahn nach Ludwigsburg-Bahnhof. Von dort fahren wir mit dem Bus zum Museum.

#### Willkommen im Knast

Die Tür ist schwer, die Fenster sind vergittert. Das Strafvollzugsmuseum empfängt seine

Besucher im ehemaligen Festungsbau der Gefängnisanlage. Was erwartete einen Häftling im 19. und 20. Jahrhundert im Gefängnis? Und wie sieht es heute aus? Ein Besuch des Strafvollzugsmuseums gibt Antwort. Der historische Rundgang im Erdgeschoss führt den Besucher durch 200 Jahre Geschichte der Freiheitstrafe. Im Obergeschoss gibt die Ausstellung Einblicke in den aktuellen Strafvollzug. Die Führung beträgt 1 bis 1,5 Stunden. Das Haus ist nicht barrierefrei. Wer Lust hat, kann anschließend im benachbarten Senioren-Café einen Kaffee und Kuchen genießen oder einen Altstadtrundgang machen. Eine Reservation im Café ist jedoch anzumelden.

**Termin: Donnerstag, 22. Januar 2026**

**Treffpunkt: S-Bahnhof Bernhausen,  
13.10 (Abfahrt 13.33 Uhr)**

**Rückfahrt: Ankunft Bernhausen ca. 19 Uhr**

**Kosten: 8 Euro**

**(Fahrtkosten und Museumseintritt)**

**Teilnehmer\*innen: 20 Personen**

**Begleiter: Ernst Göppel**

Verbindliche Anmeldung beim Amt für Jugend, Ältere und Vereine, Telefon: 0711/7003-5632.

### Besenbesuch in Bietigheim

Wir fahren mit der S-Bahn nach Bietigheim. Wer mag, geht dann 2 km in ca. 30 Minuten zum Besen oder fährt 10 Minuten mit dem Bus in die Altstadt. Wir kehren wie seit vielen Jahren gemeinsam in den bekannten Besen ein.

Auf der Heimfahrt laufen wir ca. 10 Minuten zum Bus und fahren mit der S-Bahn weiter nach Bernhausen.

**Termin** Dienstag, 24. Februar 2026

**Treffpunkt** S-Bahnhof Bernhausen, 10 Uhr

**Rückkehr** voraussichtlich 16 Uhr

**Kosten** 7 Euro (Fahrt und Organisation)

**Teilnehmer\*innen** 24 Personen

**Begleiter** Sieghard Petermann

Verbindliche Anmeldung ab 7. Januar 2026 beim Amt für Jugend, Ältere und Vereine, Telefon: 0711/7003-5632.

Der Druck des Programmheftes für die Monatsangebote im ersten Halbjahr 2026 verzögert sich leider. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen hier im Amtsblatt. (bz)

### Omas for Future

#### Frieden auf und mit der Erde

Die Filderstädter Omas for Future wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten!

filderstadt@omasforfuture.de  
(U. Thaa-Klein)



Omas Adventskranz.  
Foto: U. Thaa-Klein

### Rat und Tat



Wir sind ein Team von Ehrenamtlichen, die den Bürgern Filderstadts mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir bieten kleine Reparaturarbeiten im Haushalt sowie Hilfestellung bei technischen Problemen aller Art. Wir helfen Ihnen außerdem beim Ausfüllen von Formularen, Verfassten von Schriftstücken, Umsetzung von Bedienungsanleitungen neuer Geräte wie z.B. Fernseher, Computer, Haushaltsgeräte usw. Also bei täglich anfallenden Arbeiten, bei denen Sie eine helfende Hand oder einen guten Rat benötigen. Wir freuen uns auf Ihre Aufträge und informieren Sie gerne.

#### So erreichen Sie uns:

Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit

Jutta Grillhiesl, Telefon: 0711/7003-374

Annika Schraitle, Telefon: 0711/7003-346

### REPARATUR CAFE

Ansprechpartnerin: Annika Schraitle  
Stadt Filderstadt

Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit

Martinstraße 5, 70794 Filderstadt

Telefon: 0711/7003-346

E-Mail: aschraitle@filderstadt.de

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 7. Februar 2026**, beim Reparatur-Café begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Realschule, Bildungszentrum Seefälle, Mahlestraße 20, in Bonlanden. Wir befinden uns auf der Rückseite des Gebäudes im Technikraum der Realschule (gegenüber dem Saunabereich des Fildorado). Bitte nutzen Sie den Zugang über den Parkplatz beim Fildorado (auch barrierefrei).

Im Reparatur-Café bieten unsere ehrenamtlichen Bürger\*innen ihre praktische Hilfe an, um Defektes wieder instand zu setzen. Prinzipiell wird alles repariert, wie z.B. elektrische Geräte, Kleinmöbel, Holzspielzeug oder defekte Computer. Wenn eine Bedienungsanleitung für das Gerät vorhanden ist, bitte mitbringen.

Die eigentlichen Reparaturarbeiten kosten nichts, Ersatzteile müssen bezahlt werden. Das Reparatur-Café hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass Reparaturen nur bis circa 16 Uhr angenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei! Für Wartende gibt es Kaffee, Gebäck und Kaltgetränke.

#### Weitere Termine 2026:

18.4., 11.7., 26.9., 5.12.

Sehr gerne können Sie auch das **Repair-Café der Familienbildungsstätte** besuchen. Dieses findet immer von 9 bis 12 Uhr, Wielandstraße 8 in Sielmingen im WIE statt.

**Termin:** 24.01.

Wir freuen uns auf Sie!  
(as)

### Selbsthilfegruppe für Menschen nach Krebs

SnK - Selbsthilfegruppe für Menschen nach Krebs

Filderstadt/Leinfelden-Echterdingen

Internet: [www.snk-filderstadt.de](http://www.snk-filderstadt.de)

Telefon: 0711/8825543

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**Herzliche Einladung zu unserem Treffen am Donnerstag, 8. Januar 2026, um 14.30 Uhr ins Café „Zimt und Zucker“ in Echterdingen, Hauptstraße 73.** Parkplätze sind in der Tiefgarage Zehntscheuer. Wir freuen uns aufs Wiedersehen. (Irmgard Lauxmann)

### VEREINSLEBEN

### FILDERSTADT GESAMT



**Agape e.V.**

#### Liebe Freunde und Förderer des Vereins Agape!

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Wir konnten einige Fahrten nach Osteuropa durchführen. Unter anderem waren wir mit einem Hilfskonvoi, bestehend aus fünf Lastzügen, zweimal unterwegs in die Ukraine, wo die von uns gelieferten Hilfsgüter dringend benötigt wurden. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die uns mit Sach- und Geldspenden dieses Jahr geholfen haben. Genauso wichtig wie die Spenden waren und sind auch Ihre Gebete, die uns begleiten. Die nächste Fahrt ist schon vorbereitet. Unser Vereinstastzug ist mit Hilfsgütern voll geladen, die wir in der ersten Januarwoche nach Rumänien bringen wollen. Unser Lager bleibt daher bis zum 12. Januar 2026 geschlossen. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Michael Gromer, 1. Vorsitzender  
[www.agape-filderstadt.de](http://www.agape-filderstadt.de)  
07158/940715

### Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Fildern



Verantwortlich: Matthias Mezger  
E-Mail: [fildern@adfc-bw.de](mailto:fildern@adfc-bw.de)  
Internet: [fildern.adfc.de](http://fildern.adfc.de)  
Instagram: adfc\_fildern

#### Besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Der ADFC-Vorstand der Ortsgruppe Fildern wünscht Ihnen allen ruhige, besinnliche Weihnachts-



Nikolaus. Foto:  
ADFC auf den Fildern

feiertage und einen guten und unfallfreien Rutsch in ein hoffentlich wieder radaktives Jahr 2026! Einen großen Dank an alle Unterstützer\*innen des ADFC\_Fildern.

### **Unser Tourenprogramm macht Winterpause ...**

... aber unser Einsatz zur Verbesserung der Radinfrastruktur auf den Fildern geht natürlich weiter.

Neuigkeiten zum Radverkehr in Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt und interessantes rund um das Radfahren findet ihr auf unserer **Homepage** unter: [fildern.adfc.de](http://fildern.adfc.de). Einfach mal vorbeischauen!

### **Weitere Termine:**

**Vom 1.11.2025 bis zum 28.2.2026**

#### **„Frostpendeln“**

Unterstütze das Team „Winterradeln auf den Fildern“, mit deinen Kilometern! Internet: [www.frostpendeln.de](http://www.frostpendeln.de)

Über 103 „Frosties“ haben sich bereits in dem Team zusammengefunden und fuhren über 29.000 km.

#### **02. Januar, CriticalMass Stuttgart:**

Immer erster Freitag im Monat. Also am 02.01.2026 um 18.30 Uhr mit Treffpunkt am Feuersee in Stuttgart



Frostpendeln. Grafik: ADFC auf den Fildern

### **Kontaktgruppe Filderstadt amsel**

#### **MS-Selbsthilfe**

**Internet:** [www.amsel.de/filderstadt](http://www.amsel.de/filderstadt)

#### **Leitung der Kontaktgruppe:**

Joachim Gall, Telefon: 0711/795727

#### **Anmeldung zu den Treffen und zum Fahrdienst:**

Bärbel Ocker, Telefon: 0711/771711

#### **Spendenkonto:**

**IBAN** DE47 6115 0020 0010 9404 04

Die **AMSEL** ist eine Selbsthilfegruppe für Multiple-Sklerose-Betroffene und kommt zu regelmäßigen Treffen zusammen. Bei Fragen können Sie sich gerne an obige Telefonnummern wenden.

Unser erster Stammtisch im neuen Jahr findet am Freitag, den 9.1.2026, um **12:00 Uhr** im Ristorante „The Flying Ship“ in Bernhausen, Friedensstraße 10 (in der Nähe vom S-Bahnhof), statt. **Bitte die geänderte Uhrzeit beachten.**

Anmeldung bis Donnerstag davor, Anmeldung zum Fahrdienst bis Mittwoch davor, jeweils bei Bärbel Ocker, Tel.: 0711/771711.

Bis dahin wünschen wir allen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr!  
(Gottlob Ocker)



## **Blaues Kreuz**

### **Wege aus der Sucht**

Christliche Hilfe für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Unsere Ansprechpersonen:

A. Auch, Tel.: 07158 61930  
W. Müller, Tel.: 015678 830809  
[www.blaues-kreuz/filderstadt](http://www.blaues-kreuz/filderstadt)

Wir treffen uns dienstags (wöchentlich) zum Gruppenabend um 19:45 Uhr in der evangelischen Johanneskirche, Rosenstr. 94 in Filderstadt Bernhausen

Informationen für unsere Gruppenteilnehmer und alle Leser. Texte: Waldemar Müller

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Wir starten am 13.01.2026 wieder mit dem ersten Gruppenabend.



### **Bonsai - Arbeitskreis Aichtal/Filder**

#### **Rück- und Ausblick**

Das Bonsaijahr 2025 liegt fast hinter uns. Im laufenden Jahr durften wir neben allen Arbeitsabenden auch die württembergische Regionalausstellung durchführen, an der 8 Arbeitskreise teilnahmen. Auch haben einige Arbeitskreismitglieder die Bundesversammlung des Bonsaiclubs Deutschland in Chemnitz sowie Ausstellungen im europäischen Ausland besucht.

Wir wünschen allen unseren Bonsaifreunden und allen Arbeitskreismitgliedern fröhliche und geruhsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, auch weiterhin viel Freude, Erfolg und nicht zuletzt Erholung vom Alltagsstress bei der Beschäftigung mit unserem schönen Hobby.

Allen, die auch dieses Jahr wieder durch ihren Einsatz zum Erfolg des AK beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich danken. Unser Dank gilt insbesondere wieder der Gemeinde Aichtal, ohne deren Unterstützung durch die Überlassung von Räumen viele unserer Aktivitäten nicht möglich wären.

Auch im neuen Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen auf unserer Terminliste, die in den nächsten Wochen veröffentlicht wird. Bitte schon beachten: Der erste Arbeitsabend im neuen Jahr findet am 8.1.2026 statt.  
(Michael Kreuz)

### **Deutsch-Britische Gesellschaft Filderstadt e.V.**

Vors.: Hedy Barth-Rößler  
Stv.: Kerstin Pichler

#### **Versteckspiel im Advent - The Elf on the Shelf wünscht frohe Weihnachten**

Anfang Dezember haben wir hier die Geschichte vom Elf on the Shelf erzählt, der

bis Weihnachten über seine Familie „wacht“. Nun ist seine diesjährige „Amtszeit“ fast beendet und er wird wieder zum Nordpol zurückkehren, bis er im nächsten Advent erneut vorbeischauen wird.



Foto: R. Rößler

Bevor nun der Elf on the Shelf, der seinen Weg von Selby im Norden Englands in die Partnerstadt Filderstadt gefunden hat, uns davonfliegt, verabschiedet er sich hier. Der Elf on the Shelf aus Selby und der Vorstand der Deutsch-Britischen Gesellschaft Filderstadt wünschen gemeinsam allen frohe Weihnachten und Merry Christmas sowie einen guten Rutsch in ein Happy New Year. Hinweis: Treffen können Sie den Vorstand beim Markt der Möglichkeiten vor dem Neujahrsempfang der Stadt am Sonntag, 11. Januar 2026, in der FILharmonie. (Hedy Barth-Rößler)

### **Deutsch-Französische Gesellschaft Filderstadt e.V.**

#### **Weihnachtsgrüße**

**Kontakt:** Christine Wagner 0711/701990

**E-mail:** [dfg-filderstadt@web.de](mailto:dfg-filderstadt@web.de)



Gremium Vorstand.  
Foto:  
Foto: Brigitte Weisser Christine Wagner

Wir, das Gremium der DFG Filderstadt, wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches, gemütliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und gleichzeitig einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Bleibt gesund, damit wir uns bald wiedersehen können.



Dienstleistung ■ Gewerbe ■ Handel ■ Industrie ■ Filderstadt  
[www.DGHI-Filderstadt.de](http://www.DGHI-Filderstadt.de)

Bonländer Hauptstraße 72, 70794 Filderstadt  
Telefon: 0711/7739340,  
Fax: 0711/7739377  
[geschaftsstelle@dghi-filderstadt.de](mailto:geschaftsstelle@dghi-filderstadt.de)  
[www.dghi-filderstadt.de](http://www.dghi-filderstadt.de)

**20. Bonländer Metzelsupp**

Am Samstag, 7. Februar 2026, laden wir zur 20. Bonländer Metzelsupp in die Uhlberghalle nach Bonlanden ein. Einlass ist um 15.30 Uhr.

Unterhalten werden Sie von Alois Gschiedle und dem Musikverein Bonlanden. Karten gibt es für 23 Euro in Bonlanden bei der Firma Schweizer Haushalt-Geschenke-Spielwaren, Marktstraße 3, und in Bernhausen bei der Metzgerei Hörz, Aicher Straße 4, und an der Abendkasse für 25 Euro.

Weitere Infos unter: DGHI-Filderstadt.de

# 20. Bonländer Metzelsupp'

**SAMSTAG  
7. FEB. 2026**  
Uhlberghalle, Bonlanden

Für Unterstützung sorgen die MusikerInnen sowie Alois Gschiedle mit schwäbischem Kabarett zum Anfassen!

15.30 Uhr Einlass  
16.15 Uhr Alois Gschiedle mit schwäbischem Kabarett zum Anfassen  
17.00 Uhr Eröffnung Metzelsupp' durch unseren Oberbürgermeister Christoph Traub  
Unkostenbeitrag 23,00 € (Vier Gänge-Metzelsupp' (Abendkasse 25,00 €))

DGHI  
Kartenverkauf bei: Schweizer Haushaltswaren Marktstraße 3 70794 Filderstadt Metzgerei Hörz Aicher Straße 4 - 70794 F-Bernhausen  
Mit freundlicher Unterstützung durch: Schweizer Haushaltswaren Metzgerei Hörz

www.dghi-filderstadt.de

Plakat: DGHI

**FilderKultKino e.V.****Kontaktdaten**

FilderKultKino@web.de

**Einzigartiges Event am 20. Dezember in Filderstadt**

50 Jahre Filderstadt – das Motto: Zusammenleben und zusammen feiern. Der Verein FilderKultKino e. V. feiert deshalb in **Ko-operation mit der Musikschule Filderstadt (FILUM) und dem TANZRAUM 51 ein besonderes Event:**

Das FilderKultKino (FKK) zeigt einen Film, der in der Zeit Ende 60er/Anfang 70er Jahre spielt. Es geht um einen **weltbekannten Choreografen**, der aus persönlichen Gründen seinen Arbeitsplatz in London verlassen musste und zunächst als Gast-Choreograf beim **Stuttgarter Ballett** arbeitete und dieses dann **zu Weltruhm führte**. Die Premiere des Films fand daher Ende 2024 in der **Stuttgarter Oper** statt.

Am Samstag, 20. Dezember, gibt es das besondere Erlebnis, dass junge Musiker\*innen und Balletttänzer\*innen in einer **gemeinsamen künstlerischen Performance** uns auf diesen Film einstimmen.

**Wann? Am Samstag, 20. Dezember**

**Wo? Im FILUM (Musikschule), Poltawastraße 5 in Filderstadt-Bernhausen**  
**Beginn der Veranstaltung: 18:30 Uhr – Filmstart ist 19:30 Uhr**  
FSK-Empfehlung: Ab 12 Jahren  
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.  
(Jürgen Brune)

**Filder Hospiz Förderverein**  
**Hospiz auf den Fildern e.V.**

**Filderhospiz: Wir freuen uns über jeden Spendenbetrag**

Für die Menschen auf den Fildern gibt es kein wohnortnahe Hospiz. Mit dem Filderhospiz möchten wir diese Lücke in der palliativen Versorgung auf den Fildern schließen. Unser Ziel ist es, schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, psychosozial, seelsorgerisch sowie medizinisch gut versorgt und gepflegt zu werden. Das geplante Filderhospiz wird für die Gäste zwei Möglichkeiten anbieten: 8 stationäre Betten und das Tageshospiz wird 8 Plätze umfassen. Ein erster, großer Meilenstein ist erreicht: Ein Grundstück in der Nähe der Filderklinik wird uns auf Erbbaurecht-Basis von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Wir sind über Spendenbeträge sehr dankbar. Vielleicht gibt ein besonderer Anlass auch die Möglichkeit, uns mit einer Sammel-Spende zu bedenken.

Wir wünschen allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit.

Das Vorstandsteam dankt allen für bereits erbrachte und zugedachte Spenden auf das Konto bei der Volksbank Filder e.G., IBAN DE66 6116 1696 0259 7300 09.

(Diethelm Boldt)



Foto: gallerie ASF Boldt

**fotoclub**  
**filderstadt e.v.**

**Jahresausstellung****Ausstellungsdauer**

14.12.2025 bis 11.1.2026  
Am 24.12., 26.12. und 31.12.25 hat die Galerie geschlossen.  
Zusätzlicher Öffnungstag:  
6.1.2026 von 11 bis 17 Uhr

**Öffnungszeiten**

während laufender Ausstellungen

Donnerstag,  
10:00 - 12:30 Uhr  
Samstag,  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag,  
11:00 - 17:00 Uhr

**Eintritt frei –**  
wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: Ralph Stiller

Fotoausstellung  
fotoclub Filderstadt e.V.



Städtische Galerie  
Filderstadt  
14.12.2025 bis 11.01.2026

**Frauen helfen Frauen**  
**Filder e.V.**



**Beratungsstelle für Frauen mit Gewalterfahrung**

**Telefon: 0711/7949414**

Nürtinger Straße 6,  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Website: www.frauenhelfenfrauenfilder.de

Beratung: Mo. 9-15 Uhr, Di. 13-17 Uhr, Mi. 9-17 Uhr, Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr nach Vereinbarung, sonst Anrufbeantworter. Bei uns erhalten Sie Informationen, Rat und Hilfe. Wir vermitteln weiterführende Hilfen. Die Beratung ist kostenlos.

**Verein/Verwaltung:**

**Telefon: 0711/7824896**

Nürtinger Straße 6,  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

**Frauenhaus Filder:**

**Telefon: 0711/9977461**

**Über Spenden freuen wir uns:**

IBAN: DE86611500200101974396  
BIC: ESSLDE 66XXX (KSK Esslingen)

**Das bundesweite Hilfetelefon**

**0116 016**

„Gewalt gegen Frauen“ ist ein Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer **0116 016** und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr beraten. Dies gilt auch für Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte – anonym und kostenfrei. Bei Bedarf können Dolmetscherinnen hinzugezogen werden.

Das Bundeshilfetelefon ist eine wertvolle Ergänzung zu unserem regionalen Beratungsangebot, vor allem in den Abendstunden und am Wochenende! Es vermittelt wieder an die regionalen Unterstützungsseinrichtungen.

(Bettina Karst)

## Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe – Filderstadt Bonlanden



Als Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Filderstadt-Bonlanden sind wir Mutmacher. Wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg in ein zufriedenes Leben ohne Suchtmittel und helfen uns gegenseitig, durchzuhalten und dranzubleiben. Auch wenn es manchmal nicht einfach ist, eines wollen wir alle: ein Leben ohne Suchtmittel führen.

**Wir treffen uns montags (wöchentlich) zur Gruppenstunde um 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Georgstraße 10, 70794 Filderstadt-Bonlanden).**

**Jeden ersten Montag im Monat findet zusätzlich ein Treffen für Angehörige statt.**

Unsere Ansprechpersonen sind:

Karin Schaap (07157/21511)

Angelika Schmid-Pfeffinger (0179/9169277)

Rolf Gommel (0176/63432917)

[www.freundeskreis-sucht-filderstadt.de](http://www.freundeskreis-sucht-filderstadt.de)  
(R. Gommel)

## Friends4Help e.V.



### Faszination Psyche

Unser Vereinsausflug führte uns nach Stuttgart in die Villa Wagenburg. Dort besuchten wir die beeindruckende interaktive Ausstellung „Faszination Psyche“. Wer glaubte, sich gut zu kennen, konnte feststellen, dass das nicht unbedingt stimmt. Und das eigene Handeln ist nicht so frei, wie man denkt, sondern wird durch vielerlei Faktoren beeinflusst. Nach einer interessanten Führung konnten wir uns die Ausstellung ansehen. Ein informativer Nachmittag, der allen Spaß gemacht hat. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt: Birgitta Wallrauch, 01575 6271507 oder [www.friends4help.info](http://www.friends4help.info).

(Birgitta Wallrauch)

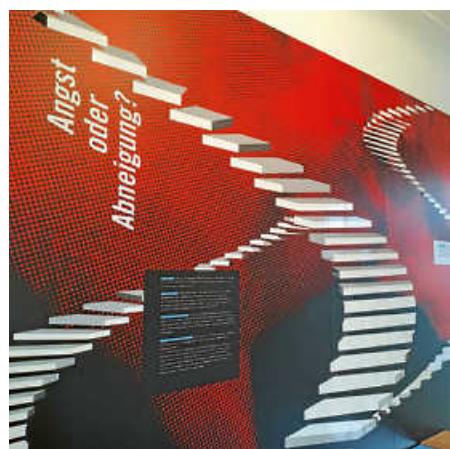


Foto: Birgitta Wallrauch

## Gemeindepsychiatrisches Zentrum Filder

Sielminger Hauptstraße 1  
70794 Filderstadt (Sielmingen)  
[gpz@rehaverein-es.de](mailto:gpz@rehaverein-es.de)  
[www.gpz-filder.de](http://www.gpz-filder.de)  
Zentrale: 07158/98654-0  
Fax: 07158/98654-54  
Sozialpsychiatrischer Dienst: -22  
Betreutes Wohnen: -42  
Tagesstätte Filder: -11  
Nürtinger Straße 20, Bernhausen



Gemeinsam helfen auf den Fildern e.V.

### Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026

Unser gesamtes Team von „gemeinsam helfen auf den Fildern e. V.“ wünscht Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026.

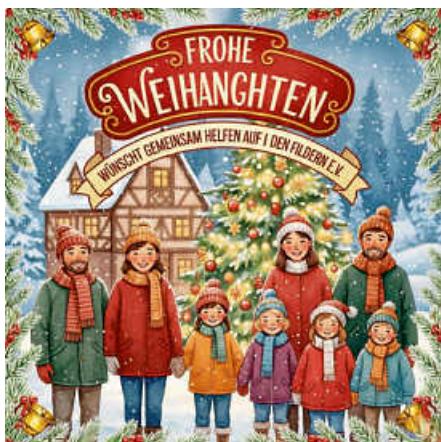
Wir freuen uns weiterhin über jede noch so kleine oder große Geldspende auf unser Spendenkonto der BW Bank:

IBAN: DE16 6005 0101 0002 3238 88

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Herzlichst

C. Braunmüller 2. Vorsitzende



Frohe Weihanchten und ein gesundes Jahr 2026.  
Grafik: C.Braunmüller/Google Gemini

## Geschichts- und Heimatverein Filderstadt e.V.



### Frohe Weihanchten

Mit dem Jahr 2025 liegt ein Jubiläumsjahr mit zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten hinter uns. Dazu zählt nicht nur das Stadtjubiläum „50 Jahre Filderstadt“ mit den „Lebendigen Bildern“, der 70er-Jahre-Ausstellung, dem Chronik-Band zur 50-jährigen Geschichte, dem fulminanten Theaterstück des Bürger-Ensembles unter dem Namen

„BeHaSiBoPi“ und schließlich der Aktivitäten in und um das Festzelt. Gefeiert wurde aber auch „40 Jahre Geschichts- und Heimatverein“ im Frühjahr sowie „40 Jahre FilderStadt-Museum“ im November.

Unser Vorstand bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr und wünscht Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und uns allen ein gutes und friedliches neues Jahr 2026. (ba)

## Hospizgruppe Filderstadt e.V.



1. Vorsitzende: Magdalene Weinmann

Telefon: 01520/2143589,

Einsatzleiterin: Elisabeth Allgäuer

Telefon: 01523/1369510,

Schriftführerin: Heike Saier

E-Mail: [info@hospizgruppe-filderstadt.de](mailto:info@hospizgruppe-filderstadt.de)

Internet: [www.hospizgruppe-filderstadt.de](http://www.hospizgruppe-filderstadt.de)

Spendenkonto:

IBAN: DE35 6115 0020 0007 3726 69

Wir begleiten Schwierkranke und Sterbende und ihre Familien, damit diese letzte Lebenszeit als würdevoll und kostbar erfahren werden kann. Unsere Unterstützung ist ehrenamtlich, kostenlos und unabhängig von Konfession oder Religion, wir kommen zu Ihnen nach Hause, in örtliche Pflegeheime und in die Filderklinik.

### Sie haben einen lieben Menschen verloren und trauern um ihn ...

... wir laden Sie herzlich zu unserem Trauercafé ein. In einem geschützten Raum möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, über Ihre Gefühle und Erinnerungen zu sprechen, sich auszutauschen und Trost zu finden.

**Unser Trauercafé** ist ein Ort der Begegnung, an welchem Sie Gleichgesinnte treffen können. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee möchten wir gemeinsam einen Raum schaffen, in dem Trauer Platz haben darf.

Wir freuen uns, Sie an jedem 1. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Blumencafé VergissMeinNicht“, Bonländere Hauptstraße 94 in Filderstadt-Bonlanden begrüßen zu dürfen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei: Ellen Majer, Tel. 0176 22737911, E-Mail: [ellenmajer@web.de](mailto:ellenmajer@web.de)



Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.  
Foto: H. Saier

## INTEGRA Filder e.V.

### Frohe Weihnachten



Wir wünschen allen Filderstädterinnen und Filderstädtern  
**Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026.**

Im kommenden Jahr werden wir Ihnen wieder über unsere Projekte und das große Engagement der ehrenamtlich Tätigen bei uns berichten.

INTEGRA Filder e.V.  
Schulstraße 3  
70794 Filderstadt  
Festnetz: 0711 - 907743 - 75  
Info@integra-bildung.de  
www.integra-bildung.de

Grafik: A. Jelic

## Mantrailer Filderstadt



[www.mantrailer-filderstadt.de](http://www.mantrailer-filderstadt.de)

### Weihnachtsgrüße von den Mantrailer Filderstadt

Die Mantrailer Filderstadt wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Andrea Weber

## Modell-Eisenbahn-Club (moebac) Filderstadt e.V.



### Über uns:

Wenn Sie Spaß an der großen und vor allem an der kleinen Eisenbahn haben, dann sollten Sie unbedingt einmal bei uns reinschnuppern. Neben dem Bauen und Basteln an den Vereinsanlagen veranstalten wir jährlich Ausstellungen und unternehmen auch Ausflüge zu Fachmessen und historischen Museumsbahnen. Der moebac bietet somit

Modellbahnfreunden aller Altersgruppen die Möglichkeit, ihr Hobby gemeinsam auszuüben. An den Basteltreffs wird neben dem Bau an unseren Anlagen natürlich auch diskutiert und gefachsimpelt.

Neueinstieger sind bei uns genauso willkommen wie „alte Hasen“. Zurzeit arbeiten wir an unserer H0-Clubanlage an einer Verlängerung des Durchgangsbahnhofes „Eschbronn“ sowie an weiteren Modulen für unsere Jugendanlage. Schauen Sie doch mal vorbei!



moebac-Clubanlage.

Foto: M. Winkler

### Basteltreffs

Mittwochs ab 18 Uhr, samstags ab 15 Uhr, im UG der Alten Musikschule, Fröbelstraße 3.



## NaturFreunde Filder

Vorsitzender: Herbert Kniendorfer  
E-Mail: [filder@naturfreunde.de](mailto:filder@naturfreunde.de)  
[www.naturfreunde-filder.de](http://www.naturfreunde-filder.de)

**Wir laden sehr herzlich zum NaturFreunde-Neujahrsempfang am Samstag, 10. Januar 2026, 11:00 Uhr, in unserem Vereinsheim in Filderstadt-Bernhausen, La Souterrainer Straße 11, ein.** Bei Sekt und Häppchen nehmen wir Ausblick auf das Jahr 2026 und die geplanten NF-Unternehmungen.

Unser **Jahresprogramm 2026** ist auch auf unserer Homepage [www.naturfreunde-filder.de](http://www.naturfreunde-filder.de) eingestellt. Der am zweiten Donnerstag im Monat immer stattfindende **Vereinsabend entfällt im Januar**.

### Ausblick:

Am Sonntag, 25. Januar, besuchen wir im **Haus der Geschichte in Stuttgart die Ausstellung „Frei Schwimmen - Gemeinsam“**.

**Die NaturFreunde wünschen allen Leserinnen und Lesern und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr!**

(Erika Weber)



Foto: Erika Weber



### Herzliche Weihnachtsgrüße

Das gesamte Team des WELTLADENs Filderstadt möchte sich herzlich für die Treue und das große Interesse im vergangenen Jahr bedanken. Besonders dankbar sind wir für die positive Resonanz auf unseren neuen Standort in der Fußgängerzone von Bernhausen. Es freut uns sehr, dass so viele Kundinnen und Kunden den Weg zu uns gefunden haben und den fairen Handel auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Durch Ihre zahlreichen Einkäufe tragen Sie dazu bei, dass Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden ein würdiges und existenzsicherndes Leben führen können. Jeder Einkauf ist ein Zeichen der Solidarität und Verantwortung – dafür sagen wir von Herzen Danke!

Wir spüren eine wachsende Wertschätzung der Bevölkerung für unsere Produkte, die mit Sorgfalt, handwerklichem Können und unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Auch freuen wir uns über viele anregende Gespräche, wertvolle Rückmeldungen und das große Interesse an unseren Veranstaltungen und Vorträgen. Diese Begegnungen zeigen uns immer wieder, dass fairer Handel Menschen verbindet – über Kontinente hinweg.

Zum Jahresende wünschen wir allen Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunden des Weltladens ein besinnliches Weihnachtsfest, einen gesegneten Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

Möge das kommende Jahr von Frieden, Hoffnung und Solidarität geprägt sein.

Ihr  
WELTLADEN-Team Filderstadt

**Der WELTLADEN macht vom 27.12.2025 bis 05.01.2026 Winterpause.**

Ab dem 07.01.2026 steht Ihnen unsere faire Auswahl an verschiedenen Produkten wieder zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2026.

(Doris Maier)

## Reservistenkameradschaft Filder



### Frohe Festtage!

Was war das wieder für ein Jahr ...

**Allen Kameraden, ihren Familien und Freunden wünschen wir in diesen wechselhaften und teilweise unsichernden Zeiten ein besinnliches, friedliches**

**und gesundes Weihnachtsfest, erholsame Festtage und einen guten Rutsch in ein GUTES NEUES JAHR!**



Foto: Markus Rießbeck

Kontakt zur Reservistenkameradschaft Filder: Stabsgefreiter d.R. Rainer Reitz • 0176/10155412 • rainerreitz@online.de • www.rk-filder.de

## Royal Rangers Christliche Pfadfinder



**Forscher:** 6 bis 8 Jahre  
**Kundschafter:** 9 bis 11 Jahre  
**Pfadfinder:** 12 bis 14 Jahre  
**Pfadranger:** 15 bis 18 Jahre  
Kontakt: Thomas Volle  
Telefon: 0176/22379704  
E-Mail: info@rr630.de  
Internet: www.rr630.de

### Stammtreff



Schokofondue nach Rangerart! Das Obst am Spieß kommt noch. Foto: Ursula v. Chamier

## Schatztruhe- Fildern e.V.



Weidacher Straße 10  
70794 Filderstadt  
E-Mail: info@schatztruhe-fildern.de  
Peter Schmid

Wir sind ein internationales Begegnungszentrum mit Secondhand-Laden. Unser Herz schlägt dafür, dass Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Religionen und sozialer Herkunft Beziehungen zueinander aufbauen und so Trennendes überwinden lernen und Integration gelingen kann.

**Öffnungszeiten:** Wir haben unseren Second-Hand-Laden wieder donnerstags und samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Warenannahme zu den Öffnungszeiten und montags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

**Kids-Club am Mittwoch, 15 bis 17 Uhr**  
Herzlich willkommen!

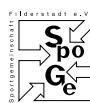
## Skatsportclub Filderstadt e.V.

### Clubabend 18 Uhr am Freitag!

Wir treffen uns freitags, 18 Uhr, im Bürgerzentrum Bernhausen und spielen zwei Runden Skat nach Regeln des DSKV. Gäste sind herzlich willkommen!

1. Vorsitzender Torsten Littmann  
Wiesenstraße 22/2  
0711/47704770  
torstenlitti@web.de

## Sportgemeinschaft Filderstadt e.V.



### Die Einkaufsbummel-Shop-Allee besitzt ein kleines Schnellcafé,

... wo man beim Einkauf dann und wann sich mit Getränken stärken kann.  
Und auch die Maus sieht man hier sitzen.  
Sie schaut, wie all die Leute schwitzen,  
wenn sie so durch die Straßen rennen,  
als würden sie kein Morgen kennen.  
Wie sie sich hetzen, jagen, laufen,  
um schnell noch alles einzukaufen,  
was für den Festtagsspezialist  
auf jeden Fall vonnöten ist:  
Weihnachtsbaum und Weihnachtsbraten.  
Geschenke, Kugeln, Backzutaten.  
Dresdner Stollen, Packpapier.  
Geschenke, Punsch und Weihnachtsbier.  
Weihnachtsmänner, Nikoläuse,  
Geschenke, Glühwein, Weihnachtssträuße.  
Geschenke, Gaben und Präsente.  
Weihnachtsdeko fürs Ambiente.  
Und wenn es sein muss, meinewegen,  
Geschenke auch für die Kollegen.  
Die Maus sieht zu, wie dann die Leute,  
beim Schleppen Ihrer Weihnachtsbeute,  
beim Warten an den Einkaufskassen  
all ihren Gleichmut fahren lassen  
und sich beim In-der-Schlange-Stehen  
gehörig auf die Nerven gehen.  
Die Maus in ihrer Shop-Allee  
trinkt langsam ihren Milchkaffee  
und denkt dabei: „Muss das so sein? –  
Ich glaube, nein!“  
Und leise summt sie – gibt gut acht –  
das Weihnachtslied mit „Stille Nacht ...“  
Die Maus und ihr Team wünschen frohe  
Weihnachten und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr  
(J. Mierau)

## Tauchclub Filderstadt e.V.



1. Vorsitzende Sylvia Seitz  
Telefon: 0711 7828282  
Internet: www.tauchclub-filderstadt.de

**Tauchen – die Freizeitbeschäftigung, die weit mehr ist als nur ein Sport**  
**Alle, die Spaß und Freude am Flossen-schwimmen und Tauchen haben, sind herzlich willkommen.**

Trainingszeiten:

montags, 20.30 Uhr, im Fildorado/Wellenbecken. Treff: 20.15 Uhr im Foyer

Es gibt ein abwechslungsreiches Training mit den Elementen Schwimmtechnik, Kondition, Apnoe, tauchtechnische Übungen und Spiele. 12.1.2026 erstes Training im neuen Jahr. Wir wünschen allen friedliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch. (Sylvia Seitz)

## Tierschutzverein

### Tierfreunde



Autorin: Josefine Bohn

Telefon: 0711/7775666

E-Mail: mail@tierschutz-filderstadt.de

### Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Josefine Bohn

Wieder geht ein Jahr zu Ende mit vielen traurigen, fordernden und nervenaufreibenden Zeiten, aber auch wundervollen, herzerwärmenden und schönen Momenten, die wir im Gegenzug auf keinen Fall missen möchten. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns auf diesem Weg unterstützt haben und zur Seite standen. Egal, ob Sachspenden, Geldspenden oder kostenlose Dienstleistungen, ohne die Menschen dahinter könnten wir unsere Arbeit nicht so machen, wie wir es tun. Gleichzeitig möchten wir aber auch den Städten danken, die uns gerade dieses Jahr mit Entscheidungen für den Tierschutz geholfen haben. Hierzu zählt das Taubenprojekt in Leinfelden genauso wie die Katzenschutzverordnung in Filderstadt. Auch im Tierheim selbst unterstützen uns täglich, neben unseren Mitarbeitern, viele ehrenamtliche Helfer, die unseren Schützlingen den Tierheimalltag um einiges besser machen. Vielen Dank dafür! Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder viele Menschen bewusst für eine Adoption eines Tierschutztieres entscheiden. Alle Informationen zum Thema Spenden oder unsere Bewohner finden Sie auf unserer Homepage: [www.tierschutz-filderstadt.de](http://www.tierschutz-filderstadt.de). Wir wünschen allen eine ruhige und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Verein für Deutsche Schäferhunde OG Bernhausen und Umgebung e.V.



### Schöne Weihnachten

Wir wünschen euch und euren Lieben frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Möge das Wunder der Weihnacht euch Freude und Glück bringen.

(Steffi Stäbler)

## Weisser Ring e.V.

### Wir helfen Kriminalitätsopfern

Wenn Sie Opfer einer vorsätzlichen Straftat geworden sind, können Sie sich an den Weißen Ring für den gesamten Landkreis Esslingen wenden. Wir beraten Sie und prüfen, wie wir Ihnen helfen können. Wenn gewünscht, begleiten wir Sie zur Polizei oder bei Gericht. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach entsprechenden Anwälten. Zögern Sie nicht, uns anzurufen oder zu schreiben. Die Beratung ist völlig kostenfrei.

Telefon: 0160-98260564 (auch AB), wir rufen auch gerne zurück. (Außenstellenleiter: Ralf Brenner)

Fax: 07127/9694358

E-Mail: esslingen@mail.weisser-ring.de

Da der WR keinerlei staatliche Mittel erhält, sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie Mitglied werden mit einem Betrag von nur 2,50 Euro monatlich. Der Beitrag oder eine Spende kann steuerlich geltend gemacht werden. Falls Sie spenden möchten, können Sie diese auf das folgende Konto überweisen:

Deutsche Bank Mainz,

IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00

Übrigens können Sie uns für Ihre Veranstaltung kostenlos buchen. Wir beraten und geben Hinweise, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Bleiben Sie sicher!

Reiner Mischer, stellv. Außenstellenleiter

## BERNHAUSEN

### DLRG Ortsgruppe Bernhausen



#### Kontaktdaten

Liebe Mitglieder und Interessierte, bei Fragen dürft ihr euch gerne bei den folgenden Personen melden.

Vorsitzender: Gerhard Trelenberg,

E-Mail: vorsitzender@mail.dlrg-bernhause.de

Schwimmausbildung:

E-Mail: schwimmausbildung@mail.dlrg-bernhause.de

Weitere Neuigkeiten unter:

Bernhausen.dlrg.de

Textautorin: Rebecca Feinauer,

E-Mail: idoa@bernhause.dlrg.de

#### Back-Nachmittag

Liebe Mitglieder, wir haben am Nikolaustag die Zeit genutzt, um unseren Plätzchenvorrat aufzustocken. Eure DLRG Bernhausen



Foto: R. Feinauer

## Frohe Weihnachten und guten Rutsch

Liebe Mitglieder, Förder\*innen und Interessierte,

wir wünschen euch allen eine frohe Weihnachtszeit und entspannte Feiertage.

Der Übungsabend beginnt wie gewohnt im nächsten Jahr.

Bleibt gesund.

Eure DLRG-Ortsgruppe Bernhausen



## Eichenkreuz-Sport Bernhausen

### Frohe Weihnachten vom EK Bernhausen – morgen letztes Frauen-Heimspiel 2025

Liebe Mitglieder, Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Sponsoren und Freunde des EK Bernhausen, ein ereignisreiches Handballjahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller packender Spiele, großem Engagement und vielen schönen Momenten, die unseren Verein ausmachen. Bevor wir in die wohlverdiente Winterpause gehen, möchten wir uns bei allen bedanken, die den EK Bernhausen in vielfältiger Weise unterstützen und tragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren aktiven Mannschaften für ihren Einsatz auf dem Spielfeld, unseren Trainerteams für ihren unermüdlichen Einsatz, unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihre wichtige Arbeit sowie allen Helferinnen und Helfern, die Woche für Woche dafür sorgen, dass der Handball in Bernhausen lebendig bleibt. Ebenso danken wir unseren Sponsoren, die uns zuverlässig zur Seite stehen und vieles überhaupt erst möglich machen.

Wir wünschen euch allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ruhige Stunden im Kreise eurer Familien und Freunde. Möge die Zeit zwischen den Jahren Kraft geben für alles, was vor uns liegt.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer EK Bernhausen

**Morgen, Samstag, 20.12.2025**, spielen unsere Frauen noch einmal zu Hause in der ESG-Halle. Um 16:00 Uhr ist Anpfiff gegen den TSG Schönaich. Herzliche Einladung dazu! (Tobias Straub)

## Förderverein Fußball Filderstadt-Bernhausen e.V.



### 1. Vors. H. Zwick; 2. Vors. G. Holz

### 49. Aktiven-Hallenturnier Filder-Cup 2025

#### Dank an:

Alber bad&heizung, Audeplus GmbH, Fi-Da GmbH, Getränke Center Schweizer, Sport-Lutz, Autohaus Briem, Häggle Parkett, T. Steck Stuckateurbetrieb & Gerüstbau, L&W Datentechnik, Bauzentrum Fritz Lutz, Helmut

Müller Sanitär, Selgros, Tipico, Bernhauser Bank, Kraus+Hampp, Briem-Druck, Limbächer Biker's World, Waschstrasse Alber, OPTIK Weiss, Weinmann-Vermittlungs-Service, Greiner Unfallinstandsetzung, Fauser Baustoffe, Schanbacher-Parkett, Uhle & Schlatter Gerüstbau, Wöhrl Service Inh. Dimi Kapatagis, Garni Hotel Schumacher, Schuh-Beck, Gaststätte Bahnhof, Fildorado, Lang Sonnenschutzsysteme, Juwelier Weiss, Der Griechische am Fleinsbach

**Uhle + Schlatter • Filder-Cup 2025**

**49. Aktiven-Hallenfußballturnier**

**Uhle + Schlatter Filder-Cup 2025**

49. Aktiven-Hallenfußballturnier  
Sa. 27. - Mo. 29.12. 2025  
Rundsporthalle  
„Der Fußballtreff zwischen den Jahren“

**Vorrunde** Sa. 27.12. - 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften

TV Echtingen	TSV Bernhausen I	FV Neckartailfingen
SV Reutlingen I	FC Frickenhausen	SG Reutlingen
TSV Jahn Büsnau II	2. Spvgg Stetten	TSV Neckartailfingen
TSV Waldenbuch-ES	1. FC Lauchham-Lau-	KF Illida Stuttgart
Sieger U19 Turnier	BV Bonlanden II	

**Vorrunde** So. 28.12. - 16.00 - 22.00 Uhr • 14 Mannschaften

SV Böblingen	TSV Pfefferkorn	Croate Reutlingen
TSV Mühlheim	AKV Ludwigsburg	TSV Haigerloch
3. VfB Cannstatt/Zell	4. TSV Bernhausen II	Spvgg Möhringen
TSV Böblingen II	BV Tuna Spor Echterdingen	TSV Seelmingen
TSV Bernhausen U19	TSG Young Boys RT Utz	

**Endrunde** Mo. 29.12. - 18.00 - 22.30 Uhr • 12 Mannschaften

**28 Mannschaften - Rundsporthalle**

**„Der Fußballtreff zwischen den Jahren“**

TSV Bernhausen 1899 e.V. www.tsvbernhause-fussball.de

Grafik: R. Scherlie



## Kleintierzuchtverein Bernhausen e.V.

### Herzliche Einladung

#### Kleintierzuchtverein Bernhausen

#### Kreisschau Filder

**Sa, 03.01.26**

ab 15:00 Uhr

**So, 04.01.26**

10:00 - 16:30 Uhr

in der

**Rundsporthalle**

**Sa, ab 19:00 Uhr Züchterabend**



Einladung.

Grafik: Andrea Kopp

Der Kleintierzuchtverein Bernhausen wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen zur Kleintierschau am ersten Januar-Wochenende 2026 in der Rundsporthalle. (Heiko Schattschneider)

## LandFrauenverein Bernhausen



Vorsitzende: Renate Briem

Telefon: 0711/706507

### Programm 2026

Liebe Landfrauen,

das Programm für das erste Halbjahr 2026 ist fertig und wurde bzw. wird in den nächsten Tagen verteilt. Es erwarten euch wieder interessante und abwechslungsreiche Angebote.

Wir hoffen, es ist für jeden etwas dabei und freuen uns über eure rege Teilnahme.  
Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Landfrauen sind

- weltoffen
- bodenständig
- aktiv
- weiblich
- interessiert
- flexibel
- stark
- außergewöhnlich
- und vieles mehr

## Neugierig geworden? Dann werde Landfrau!

Wir hoffen, wir sehen uns im neuen Jahr gesund und munter wieder.  
(Helga Schmiederer)

## Musikverein Bernhausen e.V.



Judith Bühler und Martin Grüßer  
E-Mail: vorstand@mv-bernhause.de

## Frohe Weihnachten

**Liebe Musikfreunde,** wir wünschen allen, die uns gerne zuhören, unseren Förderern, Sponsoren, Helfern, Mitgliedern und deren Familien eine **frohe und besinnliche Weihnachtszeit** sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr**. Mit Freude blicken wir auf 2026, in dem wir wieder musikalische Akzente setzen und gemeinsam mit Ihnen/Euch festliche wie fröhliche Stunden erleben möchten.

Geschenktipp zu Weihnachten: Gutschein für Unterricht an der Musikschule FILUM plus Mitgliedschaft im JUBO oder einem Filderstädter Musikverein – mit 40 % Ermäßigung auf die Unterrichtsgebühren und viel Spaß im Verein! Mehr Infos in der Tarifordnung der Musikschule.

## Obst- und Gartenbauverein Bernhausen



1. Vorsitzender Michael Steck

Und wieder geht ein Jahr zu Ende.  
Für viele war es ein Jahr mit Freud' und für viele auch ein Jahr mit Leid.

## Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, friedvolles Jahr 2026

und auch eine gute Zeit wünschen wir allen Mitgliedern, den Familien sowie allen Freunden des Vereins.

Wir bedanken uns bei Euch für die entgegengenbrachte Treue an den Veranstaltungen.

Wir bedanken uns auch bei allen Helfern für die vielen kleinen Selbstverständlichkeiten im Verein. Bis bald.

Euer Vorstand und Beirat



Frohe Weihnachten.  
Grafik: OGV Bernhausen

## Turn- und Sportverein Bernhausen 1899 e.V.



Geschäftsstelle: Dombasler Straße 8

Ansprechpartnerinnen:  
Petra Ullrich und Jutta Wahl

### Montag und Dienstag

9 – 13 Uhr

### Donnerstag

13 – 18 Uhr

### Mittwoch und Freitag geschlossen!

Telefon: 0711/703596

E-Mail: geschaeftsstelle@  
tsv-bernhause.de

Homepage: www.tsv-bernhause.de

Facebook: TSV Bernhausen 1899 e. V.

Instagram: tsvbernhause1899



Code: TSV  
Bernhausen

Foto: P. Ullrich

### Geschäftsstelle



### Geburtstagskinder

**Wir wünschen allen Mitgliedern, die in den nächsten Tagen Geburtstag haben: Liebe, Glück und keine Sorgen, Gesundheit, Mut für heut und morgen. Das lila-Team wünscht Dir das Beste zu Deinem ganz besond'ren Feste!**

### Nachruf

**Der TSV Bernhausen trauert um sein Mitglied Joachim Greese, welcher am 11. November 2025 im stolzen Alter von 91 Jahren verstorben ist.**

Joachim Greese ist 2013 in den TSV Bernhausen eingetreten und war in unserer Herzsportgruppe aktiv.

Wir trauern um unseren Sportkameraden und werden Joachim stets in guter, ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

### Vorstand und Gesundheitssportabteilung (Herzsport)

### Grieche am Fleinsbach

Öffnungszeiten über die Feiertage

22.12. bis 24.12.2025 geschlossen

25. -28.12. 2025 von 11.30 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet

29.12.2025 geschlossen (Ruhetag)

30.12.2025 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22 Uhr geöffnet

### 31.12.2025 ab 19 Uhr Silvesterparty (Achtung: nur mit Kartenvorverkauf!)

1.1. bis 5.1.26 geschlossen

6.1.26 11.30 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet



**Silvestermenü**  
am Mittwoch, 31. Dezember 2025  
ab 19.00 Uhr

Sektempfang  
Salat- und Vorspeisenbuffet  
Griechische und Deutsche Köstlichkeiten  
(warm und kalt)  
Verschiedene Desserts  
Um 0.00 Uhr begrüßen wir das Neue Jahr zusammen mit einem kleinen Feuerwerk und einem Glas Sekt auf der Terrasse!  
Reservierung erbeten unter Tel. 0172-7533996

Plakat: P. Ullrich

### Neuer Fanshop - auch Gutscheine erhältlich

Für alle **Fans des TSV Bernhausen** ist der **neue Onlineshop** jetzt rund um die Uhr geöffnet. Das breit gefasste Sortiment deckt bei Textilien Shirts, Pullover, Jacken und Hosen für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ab. Auch an den TSV-Nachwuchs im Babyalter ist gedacht, zum Beispiel mit Babybody's oder einer Auswahl an Lätzchen. Abgerundet wird das Angebot unseres Kooperationspartners Fan12 mit zahlreichen Accessoires, die zum Teil individualisierbar sind. **Viel Spaß beim Stöbern! Restposten aus unserem alten Fanshop werden noch verkauft, solange der Vorrat reicht!**

### TANZSPORT

#### Weihnachtsfeier 2025

Viele Tänzerinnen und Tänzer sind zu unserer Weihnachtsfeier nach Harthausen gekommen. Die schön dekorierten Tische sorgten für gemütliche Stimmung, das einladende Buffet bot für jeden Geschmack eine Auswahl. Nach dem Essen wurde das Buffet abgebaut und die Tanzfläche eröffnet. Diese wurde nicht ganz so fleißig genutzt, dafür aber die Gelegenheit, sich mit Paaren aus den verschiedenen Gesellschaftskreisen zu unterhalten und sich kennenzulernen. Es war wieder eine gelungene Feier und ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren.



Im **Januar** bietet die TSA am Sonntag, 11.01., von 15.00 – 16.00 Uhr einen Tanzspaß für **Jugendliche** an. Kommt einfach in die Brückenackerhalle und schnuppert rein zu Standard- und Lateintänzen. Unser gesamtes Tanzangebot gibt es unter [www.tsv-bernhause.de](http://www.tsv-bernhause.de) Abteilung Tanzsport. Wir wünschen allen Tänzerinnen und Tänzern, Tanzinteressierten, Mitbürgern und Mitbürgerinnen in und um Filderstadt ein schönes Weihnachtsfest und ein spannendes und gutes **Jahr 2026**.

## FITNESS-POWER-DANCE

### Mama-Baby-Fitness mit Verena



Grafiken: P. Ullrich

#### Beginn 9. Januar 2026

Ein neuer **Mama-Baby-Fitness-Kurs** startet zum Jahresanfang!

Immer Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr im TSV-Saal im Clubhaus am Fleinsbach, Dombasler Straße 8, Bernhausen ...gegenüber der Geschäftsstelle neben „Grieche am Fleinsbach“. Gerne einfach vorbeikommen!

## FUSSBALL

[www.tsvbernhausen-fussball.de](http://www.tsvbernhausen-fussball.de)

	4 Aktive • Männer & Frauen 26 Jugendmannschaften • Jungs & Mädels ab 5 J. 4 Senioren / AH • 032, 045, 055, 070	<a href="http://www.tsvbernhausen-fussball.de">www.tsvbernhausen-fussball.de</a>	
<b>Vorschau</b>			
<b>49. Aktiven-Hallenturnier</b>			
<b>Rundsporthalle</b>			
<b>28 Mannschaften</b>			
<b>Vorr.</b>	<b>HT</b>	<b>Samstag 27. ab</b>	<b>16:00</b>
<b>Vorr.</b>	<b>HT</b>	<b>Sonntag 28. ab</b>	<b>16:00</b>
<b>Endr.</b>	<b>HT</b>	<b>Montag 29. ab</b>	<b>18:00</b>
HT = Hallenturnier			

#### Einladung Aktiven-Hallenturnier mit 28 Mannschaften

#### Uhle + Schlatter -Filder Cup 2025

**27.-29.12.- Rundsporthalle**

**„Der Fußballertreff zwischen den Jahren“**

#### Vorrunde

Sa., 27. und So., 28.12., von 16 bis 22 Uhr.

#### Endrunde

Mo., 29.12., von 18 bis 22:30 Uhr.

Die Rundsporthalle ist bewirtschaftet.

**Wir danken unseren Sponsoren und Werbepartnern für die Unterstützung recht herzlich. Dies ist Grundlage, um u.a. unseren 26 Jugendmannschaften ein gutes sportliches und soziales Umfeld ehrenamtlich anbieten zu können.**

## Vereine Bonlanden

<b>Uhle + Schlatter • Filder-Cup 2025</b>	
<b>49. Aktiven-Hallenfußballturnier</b>	
<b>Uhle + Schlatter Filder-Cup 2025</b>	
49. Aktiven-Hallenfußballturnier Sa. 27. - Mo. 29.12.; Rundsporthalle „Der Fußballertreff zwischen den Jahren“	
<b>Spieldaten</b>	
<b>Ergebnisse live aufs Handy holen!</b>	
<b>Vorrunde</b>	
<b>Endrunde</b>	
<b>So. 27. / So. 28.</b>	
<b>Mo. 29.</b>	
<b>TV Echtingen</b>	
<b>SV Bonlanden I</b>	
<b>1 TSV Jahn Büsnau II</b>	
<b>TSV Waldenbronn-ES</b>	
<b>Sieger U19 Turnier</b>	
<b>Vorrunde • So. 28.12. • 16:00 - 22:00 Uhr • 14 Mannschaften</b>	
<b>TV Echtingen</b>	
<b>TSV Bernhausen I</b>	
<b>1. FC Frickenhausen</b>	
<b>Spvgg Stetten</b>	
<b>2. FC Lauchtau-Lau.</b>	
<b>SV Bonlanden II</b>	
<b>FV Neuhausen</b>	
<b>SG Reutlingen</b>	
<b>5 TSV Neckartailfingen</b>	
<b>KF Illrida Stuttgart</b>	
<b>Vorrunde • So. 28.12. • 16:00 - 22:00 Uhr • 14 Mannschaften</b>	
<b>SV Böblingen</b>	
<b>TSV Müsberg</b>	
<b>3 VFB Oberressingen/Zell</b>	
<b>SG Reutlingen II</b>	
<b>TSV Bernhausen U19</b>	
<b>Croats Reutlingen</b>	
<b>TSV Harthausen</b>	
<b>6 Spvgg Möhringen</b>	
<b>TSV Salmingen</b>	
<b>Endrunde • Mo. 29.12. • 18:00 - 23:30 Uhr • 12 Mannschaften</b>	
<b>28 Mannschaften - Rundsporthalle</b>	
<b>„Der Fußballertreff zwischen den Jahren“</b>	
<b>TSV Bernhausen 1899 e.V. <a href="http://www.tsvbernhausen-fussball.de">www.tsvbernhausen-fussball.de</a></b>	

Grafiken: R. Scherle

#### Dank an aktuell folgende Firmen:

Alber bad&heizung, Audeplus GmbH (Ex Hörgeräte Weiss), Fi-Da GmbH Elektro/Photovoltaik, Getränke Center Schweizer, Sport-Lutz, Autohaus Briem, Hägеле Parkett, T. Steck Stuckateurbetrieb & Gerüstbau, L&W Datentechnik, Bauzentrum Fritz Lutz, Helmut Müller Sanitär, Selgros, Tipico Sportwetten, Bernhauser Bank, Kraus+Hampf, Briem-Druck, Limbächer Biker's World, Waschstrasse Alber, OPTIK Weiss, Weinmann - Vermittlungs – Service, Wilhelm Greiner Unfallinstandsetzung, Fauser Baustoffe, Schanbacher-Parkett, Uhle & Schlatter Gerüstbau, Wöhr Service Inh. Dimi Kapatagis, Garni Hotel Schumacher, Schuh-Beck, Gaststätte Bahnhof, Fildorado, Lang Sonnenschutzsysteme, Juwelier Weiss, Der Grieche am Fleinsbach (Clubhaus)

**Wir bitten, diese Firmen bei Einkäufen, Anschaffungen und Investitionen besonders zu berücksichtigen!**

## BONLANDEN

### Gemeinsam für Bonlanden

#### Gemeinsam für Bonlanden (ehemals Vereinsring Bonlanden)



Foto: Jürgen Lenz

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Das zu Ende gehende Jahr war ein äußerst abwechslungsreiches Jahr,

auch in Filderstadt mit seinem 50-jährigen Jubiläum. Die ganze bunte Palette Filderstadts trat zu Tage. Danke an alle Menschen, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Auch der ehemalige Vereinsring Bonlanden brachte sich mit dem „Erlebnisband Bonlanden mit Hock an der Wette“ in das Jubiläumsjahr erfolgreich ein. Möge uns ein friedvolles neues Jahr, verbunden mit vielen schönen und glücklichen Stunden, durch das Jahr 2026 begleiten. (Jürgen Lenz)

## LandFrauenverein Bonlanden



#### Vorstand

Jutta Baumann, Telefon: 0711/7778698

#### Weihnachtsgrüße

**Wir wünschen allen LandFrauen und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesegnetes neues Jahr 2026.**

Auch für das neue Jahr haben wir wieder ein spannendes Programm für euch zusammengestellt:

- Museums-Café am 11. Januar 2026
  - Besuch des Bäckerei-Museums in Aich, Waldenbucher Straße 1, am 13. Januar 2026. Beginn der Führung 14.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Sieglinde unter Tel. 01729616033 entgegen.
  - Mitgliederversammlung Bonlanden und Programmvorstellung am 21. Januar 2026 um 17.00 Uhr im Vereinszimmer.
- Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

**LandFrauen-Verein - ein Verein für alle Frauen, die auf dem Lande leben.**



Foto: LandFrauen



## Narrenzunft Bonlanden Die Sai-Soicher e.V.

#### Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Die Narrenzunft Bonlanden „Die Sai-Soicher“ wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

#### Interesse an den Sai-Soichern?

Tatsächlich gibt es nun auch schon seit 22 Jahren in Bonlanden mit den Sai-Soichern einen Fasnetsverein. Wenn du wissen möchtest, was wir so, nicht nur an der Fasnet, so treiben, dann schau doch mal auf unserer Facebook-Seite vorbei oder melde dich gerne auch per E-Mail bei uns.

Wir würden uns freuen, wenn wir dein Interesse geweckt haben und dich bei uns begrüßen zu dürfen.

1. Vorstand: Matthias Tompeck,  
m.tompeck@gmx.de  
Schriftführer: Oliver Weiblen,  
saisoicher@gmail.com

## Kinderfasching 2026

Am 31.1.2026 findet wieder unser Kinderfasching statt, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug der Filderer. Es erwartet euch ein buntes Programm mit unterhaltsamen Spielen, Musik, Tanz- und Gardendarbietungen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Hallenöffnung: 13:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Eintritt unter 4 Jahren: frei

Eintritt ab 4 Jahren: 4 €



Plakat: Matthias Tompeck

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bonlanden



[www.sav-bonlanden.de](http://www.sav-bonlanden.de)  
Dietmar Weinmann, Tel. 773195  
Ursula Kaspar, Tel. 7787258

## Mehrgenerationen-Nachtwanderung zum Abschluss des Wanderjahres am Samstag, 20. Dezember 2025

Treffpunkt Parkplatz Uhlberghalle, Mahlestraße um 16.00 Uhr. Ankunft Vereinsheim Kelter ca. 17:00 Uhr. Dort erwartet Sie ein weihnachtlich geschmücktes kleines **Winterdörfle** mit Punsch, Glühwein, Gegrilltem und vielem mehr. Lassen Sie sich überraschen. **Das Feuer in der Grillstelle deutet auf die Wintersonnenwende am 21. Dezember hin.** Anmeldung bei Peter, Tel. 0172-5287628, E-Mail: peter.vogel19@free-net.de oder bei Dieter, Tel. 0176-55564103, E-Mail: dieter1.vogel@kabelbw.de

## Herzliche Einladung zur Wintersonnenwende und unserem Winterdörfle rund um die Kelter.

Samstag, 20. Dezember ab 14:00 Uhr Kinderweihnacht, 15:00 Uhr Weihnachtsmann mit Tombola für karitative Einrichtung Sonntag, 21. Dezember 2025 ab 11:00 Uhr Winterdörfle

## WEIHNACHTEN IN DER KELTER Am 24. Dezember ab 18 Uhr

Wir öffnen die weihnachtlich geschmückte Kelter an **Heiligabend ab 18 Uhr** und freuen uns über jeden, der mit uns Weihnachten feiern möchte. Bei wohlicher Wärme am Kachelofen gibt es zwei herzhafte Gerichte (eines davon vegetarisch), Geschichten und weihnachtliche Musik zum Mitsingen.

**Herzliche Einladung an alle**, denn gemeinsam ist Weihnachten noch schöner. Info: SAV-Bonlanden Katrin Illgen & Stefan Kull & Klaus Stockbauer

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung: Tel. 07127-9547788 oder **E-Mail Anmeldung@sav-bonlanden.de**

## Weihnachtswunsch

wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein wundervolles neues Jahr!



## SV Bonlanden

Thomas Kühfuss -

1. Vorsitzender

## Unsere Geschäftsstelle

Humboldtstraße 11

70794 Filderstadt

Telefon 0711 775801

Telefax 0711 6013937

Internet:

[www.sv-bonlanden.de](http://www.sv-bonlanden.de)

E-Mail: [geschaeftsstelle@sv-bonlanden.de](mailto:geschaeftsstelle@sv-bonlanden.de)

## Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2025:

- Montag 17:30 – 19:30 Uhr
- Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
- Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

## Wir sind für Sie da

Geschäftsstelle:

Evi Herrmann und

Martina Böhrringer-Ismail

Mitgliederverwaltung:

Tanja Horn, ausschließlich per E-Mail: [mitgliederverwaltung@sv-bonlanden.de](mailto:mitgliederverwaltung@sv-bonlanden.de)

## Die Geschäftsstelle ist vom 22.12.2025 bis 08.01.2026 geschlossen.

**Verehrte Mitglieder, liebe SVB-Familie,** wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir dürfen auf viele schöne Momente und Erfolge in diesem Jahr zurückblicken.

Zum Jahresausklang möchten wir uns von Herzen für Eure Treue, Euer Engagement und die großartige Unterstützung bedanken. Ein riesengroßes Dankeschön allen Ehrenamtlichen, welche den SV Bonlanden auf Kurs halten.

Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Und wir haben noch einiges vor. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten in 2026.

Euch und Euren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Frieden und alles Gute für 2026, viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Thomas Kühfuss (für den Vorstand)

## Ehrenmitglieder

Wir wünschen allen unseren Ehrenmitgliedern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

## Unser Neujahrssstammtisch findet am 15. Januar 2026 im Jugendraum ab 15:00 Uhr statt.

Für Essen und Getränke ist gesorgt, es gibt auch Kaffee. An diesem Donnerstag wird

Matthias aus dem Fundus von Martin Bilder sowie Filme vorführen. Es sind an diesem Tag auch Mitglieder willkommen.

## Rehasport beim SV-Bonlanden

### SV Bonlanden blickt dankbar zurück – und voller Vorfreude nach vorn!

Der SV Bonlanden möchte sich von Herzen bei allen Reha-Sportlerinnen und -Sportlern bedanken. Ihr habt mit Eurem Engagement, Eurer Energie und Eurem Lächeln jede Stunde zu etwas Besonderem gemacht. Gemeinsam haben wir nicht nur trainiert, sondern auch viele schöne Momente geteilt – dafür sagen wir: **Danke!** Nun heißt es: die letzten Tage der Adventszeit genießen. Lasst Euch von Kerzenschein und Weihnachtsduft verzaubern, gönnst Euch gutes Essen (aber bitte nicht zu viel), macht herrliche Spaziergänge und findet zwischendurch ein paar ruhige Minuten für Euch selbst. Für das Weihnachtsfest wünschen wir Euch viele fröhliche Stunden im Kreise Eurer Liebsten, Wärme, Freude und Gesundheit. Und für das neue Jahr 2026: **Alles Gute, Glück und vor allem ganz viel Bewegung!** Andrea und Carola freuen sich schon darauf, Euch auch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen – voller Elan und mit neuen Ideen für Eure Fitness und Gesundheit.

**Rehasport – gemeinsam aktiv, gemeinsam stark!**  
**Eure Andrea und Carola**

## Skiabteilung

Achtung: letztes Amtsblatt vor den Weihnachtsferien! Bitte Anmeldeschluss für unsere Ausfahrten im Januar beachten!

## Skikurstag/Familien-Tagesausfahrt am 31.1.26 nach Oberjoch

Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene in kleinen, überschaubaren Gruppen. Kinder ab 6 Jahren mit Begleitperson. Anreise mit dem Bus. Abfahrt 5.45 Uhr Festplatz Bonlanden. Preis für Busfahrt, Skikurs und Liftpass SVB-Mitglieder 88 €, Gäste 99 €. Begleitpersonen ohne Skikurs/Liftpass 55 €. Anmeldeschluss 01.01.26, Anmeldung mit Anmeldeformular per E-Mail an: [skikurstage@sv-bonlanden.de](mailto:skikurstage@sv-bonlanden.de)

## Wochenend-Ausfahrt nach Serfaus/Fiss/Ladis 16.-18.01.26

Übernachtung wie immer bei Luggi im Kauental, Abfahrt Freitag 16.30 Uhr Festplatz Bonlanden, Preise für Busfahrt, 2 x Ü/F, 1 x Abendessen, Skipass, Skibetreuung SVB-Mitglieder 335 €, Gäste 360 €.

Anmeldeschluss 29.12.25, Anmeldung mit Anmeldeformular per E-Mail an: [udo.schmidt@sv-bonlanden.de](mailto:udo.schmidt@sv-bonlanden.de)

## Langlauf-Tag 24.01.26 im Allgäu

Exaktes Ziel und Abfahrtszeit je nach Schne und Wetterlage, klassischer Langlauf und sportliches Skating für unterschiedliche Leistungsgruppen, Kurse nach Bedarf und Verfügbarkeit, Anreise mit privaten Pkw in Fahrgemeinschaften ab Parkplatz Uhlberghalle. Info und Anmeldung per E-Mail bei [juergen.weinmann@sv-bonlanden.de](mailto:juergen.weinmann@sv-bonlanden.de)

Alle aktuellen Infos zu unseren Ausfahrten, Events und unserem Vereinsleben sowie unser Anmeldeformular findet Ihr auf svb-ski.com, oder Ihr folgt uns auf instagram.com/svbonlanden\_skifahren



Plakat: M. Ismail

Die Uhlberghalle ist wieder geöffnet - somit kann unsere nächste Uhlbergdisco stattfinden! Merkt euch den Samstag, 24. Januar 2026, schon mal vor. Unser erstes großes Highlight im neuen Jahr! Motto: Fasching meets Malle & Mixed Music! Wieder mit DJ Mark und DJ Jens! Da ist garantiert für jede/n was dabei! Schnappt euch eure Freunde, schmeißt euch in euer Lieblingskostüm und feiert mit uns ne mega Party! Der Vorverkauf startet in Kürze! Stay tuned, Filderstadt!

## HARTHAUSEN

### Big Band Harthausen e.V.



#### Kontakt:

E-Mail: bigband-harthausen@gmx.de oder  
Telefon: 0179/8269130

### Tolle Stimmung beim Christmas Swing 2025

Am Samstag, den 6. Dezember 2025, fand das Christmas-Swing-Konzert der Big Band Harthausen statt. In der ersten Konzerthälfte gab die Band verschiedene Instrumentalstücke sowie einzigartige Gesangstitel mit ihren beiden Sängerinnen Ulli Friedl und Kathi Stäbler zum Besten. Der zweite Teil widmete sich unterschiedlichen Weihnachtsstücken amerikanischer sowie auch deutscher Herkunft. Das Publikum war überwältigt von den Klängen in der Jahnhalle, und auch die abwechslungsreiche Lichttechnik sorgte für eine tolle Atmosphäre. Nun kann das Weihnachtsfest kommen!

Merry Christmas everyone!

## Vereine Harthausen



Foto: Vanessa Fritz

### Sängerlust Harthausen e.V.

1. Vorsitzende Dr. Martina Fritzsche  
Telefon: 07158/940730  
[www.saengerlust-harthausen.de](http://www.saengerlust-harthausen.de)

### Adventskonzert SängerLust Harthausen 2025

Die SängerLust Harthausen bedankt sich bei ihren zahlreichen Gästen, die ein zweistündiges Konzert voller musikalischer Vielfalt genießen konnten.

Ein anspruchsvolles abgerundetes Programm. Am Beginn und zum Schluss die Bläser mit Barockmusik. Der Chor im Wechsel von ernster zu traditioneller Weihnachtsmusik und auch zu lockeren Weisen, in die sich dann die Bläser mit fetzigen Saxophonklängen einfügten. Dann wieder die nachdenklichen Lesungen, welche den Akteuren die notwendigen Verschnaufpausen verschafften. Ein absolutes Highlight waren schließlich die zwei Jugendlichen an den Harfen. So viel Musikalität nach nur zwei Jahren Unterricht! Sie wurden mit stehendem Applaus belohnt. Im Anschluss genossen wir das Zusammensein mit unseren Gästen bei Glühwein und Hefekranz.

Wir wünschen frohe Weihnachten



### Kleintierzuchtverein Harthausen e.V. Z 64

1. Vorsitzender Wolfram Bunz  
E-Mail: kontakt@ktzv-harthausen.de  
Homepage: ktzv-harthausen.de

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück.

Der Kleintierzuchtverein Harthausen wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr!  
Wolfram Bunz/1. Vorstand



Foto: e

### TSV Harthausen



### Geschäftsstelle Vereinsheim

1. Vorsitzender: Patrick Brosch  
Esslinger Straße 51, 70794 Filderstadt  
Öffnungszeiten:  
mittwochs von 18 bis 20 Uhr  
Telefon: 07158/62530  
Fax: 07158/984739  
E-Mail: vorstand@tsv-harthausen.de  
Internet: [www.tsv-harthausen.de](http://www.tsv-harthausen.de)

**Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage  
[www.tsv-harthausen.de](http://www.tsv-harthausen.de)**

### Was spricht für ein Ehrenamt im Verein?

Gutes tun mit Spaß!

Ehrenamtliches Engagement macht Freude und kann sinnstiftend sein, denn kaum etwas ist erfüllender, als das Leben anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wichtig ist. Oft entwickelt man dabei auch ganz neue Fähigkeiten und Stärken.

Das Ehrenamt bezeichnete ursprünglich vor allem die Übernahme eines öffentlichen Amtes im Verein, etwa das des Vorstands, des Schatzmeisters oder Schriftführers. Heute ist dieser Begriff deutlich weiter gefasst und umfasst so die freiwillige Tätigkeit als Ganzes. Denn zum einen ist das Ehrenamt immer freiwillig und zum anderen liegt beiden Begrifflichkeiten das altruistische Handeln zugrunde.

### Obst- und Gartenbauverein Harthausen



### Weihnachten

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr bis Mitte Februar 2026 eine Winterpause einlegen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins Harthausen e.V. ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026. Das Jahr 2026 beginnen wir dann mit unserem öffentlichen Backtag am 11. Februar 2026.

Bitte jetzt schon den 27.2.2026 für unsere Mitgliederversammlung vormerken.  
(R. Metzke)

Du möchtest mehr erfahren? Dann melde dich bei uns: vorstand@tsv-harthausen.de. Gemeinsam verändern – Gemeinsam engagieren – Gemeinsam für den Verein!

## American Football



Grafik: Benjamin Petrova

## Abteilung Fußball

### Grillaktion beim EDEKA-Markt Gebauer in Bonlanden

An allen Adventssamstagen wird die Fußballabteilung die Kunden des EDEKA-Marktes Gebauer in Bonlanden mit Gegrilltem und Glühwein verköstigen. Kommen Sie vorbei!

### Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die Fußballabteilung wünscht ihren Mitgliedern, unseren Unterstützern und Sponsoren besinnliche, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

## Abteilung Gymnastik

Liebe Sportlerinnen und Sportler, wir wünschen euch geruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, geht's mit den Sportstunden weiter.



Foto: R. Schock

## Tischtennis

**Neue Tischtennis-Spieler ab ca. 10 Jahren gesucht!**  
Du hast Lust auf einen schnellen, spannenden und abwechslungsreichen Sport?  
Dann komm zu uns – egal ob Anfänger oder Fortgeschritten!

**Warum Tischtennis?**

- Schnell, clever und super für die Reaktion
- Verstärkt die Konzentration und Koordination
- Gesellschaftssport & ideal als Ausgleich zum Alltag
- Teamgeist, Spaß und neue Freunde garantiert
- Drinnen spielbar – bei jedem Wetter!

**Wer kann mitmachen?**

Alle ab ca. 10 Jahren, die Lust auf Bewegung, Spaß und Sport haben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig – Schläger können ausgeliehen werden.

**Trainingszeiten:**  
Dienstags & freitags – 18:00 bis 19:30 Uhr (von November bis März an Freitagen von 19:30 Uhr bis 21 Uhr)

**Wo?**  
Sporthalle im Brandfeld  
Esslinger Straße 51 – Am Sportplatz  
70794 Filderstadt-Harthausen

**Verein**  
TSV Harthausen

**Kontakt**  
E-Mail: [tischtennis@tsv-harthausen.de](mailto:tischtennis@tsv-harthausen.de)  
Ansprechpartner: Thomas Wetzel

**Komm vorbei und probiere es aus!**  
Tischtennis – der Sport für Kopf, Körper und Gemeinschaft.

Plakat: Thomas Wetzel

## Volleyball

### Mixed-Bändle-Volleyball-Turnier beim TSV Harthausen!

Am 25.01.2026 in der Brandfeldhalle Filderstadt wird wild und sportlich durchgemischt. Anmelden können sich 3er-Teams mit mindestens einer Dame.

Alle Infos zur Anmeldung, Startgebühr und Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Homepage oder auf Instagram. Wir freuen uns auf euch!

## PLATTENHARDT

### Kleintierzuchtvverein Plattenhardt e.V. Z 128



### Rückblick Lokalschau – Fortsetzung

Wir bedanken uns bei allen aktiven Züchtern für ihre Teilnahme und gratulieren unseren diesjährigen Vereinsmeistern:

1. Vereinsmeister **Geflügel** Hendrik Trotter mit 381 Pkt. mit Antwerpener Bartzwerge, 2. Vereinsmeister Jürgen Wörner mit 381 Pkt. mit Italienern und 3. Vereinsmeisterin Ina Finkbeiner mit 380 Pkt. mit New Hampshire. 1. Vereinsmeister **Kaninchen** Herbert Höndl mit 384 Pkt. mit Marderkaninchen blau, 2. Vereinsmeister Hendrik Trotter mit 383,5 Pkt. mit Blau-Rexen und 3. Vereinsmeisterin Melanie Höndl mit 382,5 Pkt. mit Chin-Rexen.

Besonders zu erwähnen ist unser **Jugendmeister** Moritz Fügel mit 381 Pkt. für seine Deutschen Zwerg-Wyandotten.

### Dankeschön!

Zum Jahresende bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins! Wir wünschen allen fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026! (A. Wörner)

### LandFrauenverein Plattenhardt



Ursula Tratz, Telefon 774390  
Romy Bastian, Telefon 772567

### Danke



Foto: LandFrauenverein Plattenhardt

Der Erlös aus unserem diesjährigen Sonntags-Café beträgt € 2000. Dieser Betrag wurde 3. Dezember dem Diakonie Förder-

verein Bonlanden-Plattenhardt e.V. übergeben. Herzlichen Dank an alle, die zu dieser Spende beigetragen haben.

**Die LandFrauen wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und wünschen ein friedvolles und gesegnetes neues Jahr.**

### Vorschau für 2026

Am Dienstag, 13. Januar 2026, wollen wir das Bäckereimuseum in Aich, Waldenbucher Straße 1, besuchen („Raritäten aus der Backstube“). Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Rathaus Plattenhardt. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Sieglinde (Tel. 01729616033) anmelden. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

### LandFrauen – mit Herz und Leidenschaft

Gäste sind zu allen Veranstaltungen ganz herzlich willkommen.

### Landwirtschaftlicher Ortsverein Plattenhardt



Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Kollegen, Freunden und Unterstützern ein schönes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. (B. Kurféß)

### Liederkranz Plattenhardt 1868 e.V. Swing-Chor



**1. Vorsitzende: Ingeborg Weiland;**  
**Tel.: 0711/774689;**  
**[www.liederkranz-plattenhardt1868.de](http://www.liederkranz-plattenhardt1868.de)**

Wir wünschen allen Sängerinnen und Sängern, ihren Familien, allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern sowie allen Freunden des Swing-Chor im Liederkranz Plattenhardt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026! Bleiben Sie uns gewogen, erfreuen Sie sich weiter an unserer Musik und vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

Auch im neuen Jahr singen wir jeden Dienstag von 19:15 bis 21:15 Uhr im Bürgersaal Plattenhardt – mit dem Lift nach ganz oben – da, wo gesungen wird!  
(Christine Eisert)



Foto: Foto: e

**Musikverein "Frei-weg"  
Plattenhardt e.V.**



1. Vorsitzender: Tobias Fügel  
Telefon: 0151 42335728  
Homepage: [www.mv-plattenhardt.de](http://www.mv-plattenhardt.de)

**Frohe Weihnachten und ein gutes  
neues Jahr!**

Der Musikverein Plattenhardt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr! Wir bedanken uns herzlich für die tolle Unterstützung, die vielen schönen gemeinsamen Momente und die Begeisterung für die Musik, die uns das ganze Jahr über begleitet hat.



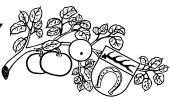
Foto: Tobias Fügel

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf viele musikalische Highlights, fröhliche Begegnungen und gemeinsames Musizieren.

**Frohe Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2026!**

Euer Musikverein Plattenhardt

**Obst- und Garten-  
bauverein  
Plattenhardt e.V.**



Vorsitzende: Heinz Auch, Stefan Werner und Renate Kleinhenz, Tel.: 0711/775628

**Frohe Weihnachten**

Allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereins Plattenhardt wünschen wir **ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr** sowie ein erfolgreiches **Obst- und Gartenjahr 2026**.

Unseren erkrankten Mitgliedern und Freunden herzliche Genesungswünsche und für das neue Jahr viel Gesundheit und Wohlergehen sowie Gottes Segen.

**R.V.Pfeil  
Plattenhardt e.V.**



1. Vorsitzender: Rene Vögele  
Telefon: 0711/99709117  
E-Mail: [rv-pfeil@online.de](mailto:rv-pfeil@online.de)

**Frohe Weihnachten**

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ruhige Feiertage.

Wir sehen uns zum Fritz-Mack-Turnier wieder! Herzliche Einladung dazu.  
(M. Hauffe)

# Radball



## 20. Fritz Mack Gedächtnisturnier

27.12.2025 U15 & U17 10.30 Uhr  
27.12.2025 U11 & Mädchenturnier 15.00 Uhr  
**28.12.2025 Elite 11.00 Uhr**

Höhensporthalle im Weilerhau  
Filderstadt-Plattenhardt

**Eintritt frei!  
Für's leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt.**

mit freundlicher Unterstützung durch:  
 Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen

**Veranstalter: R.V. Pfeil Plattenhardt**

Save the date.

Plakat: T. Müllerbader

**Schwäbischer  
Albverein e.V.  
Ortsgruppe Plattenhardt**



**Kontakt:**

Dieter Striebel: 0711/774608  
Klaus Friedrich: 0711/70705410

**Wanderung am Rande des Kessels  
auf dem Degerlocher Fleggaweg am  
Samstag, den 10. Januar 2026**

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an der Haltestelle Hof in Stetten und fahren mit dem Bus 76 über Plattenhardt, hier Abfahrt am Rathaus um 9:41 Uhr, zur Ruhbank (Fernsehturm). Dort beginnen wir unsere Wanderung auf dem Degerlocher Fleggaweg mit schönen Aussichten und interessanten Details aus dem Stadtbezirk Degerloch. Die Strecke beträgt 8,5 km, die reine Gehzeit wird ca. 3 Stunden sein. Eine kleine Pause ist eingeplant. Zum Abschluss kehren wir auf der Waldau ein. Wir fahren durch die Zonen 1+2. Gruppenticket bei Bedarf möglich. Anmeldung bitte bis 9. Januar 2026 bei Wanderführer Martin Rapp unter Tel.: 0160/5055700. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Veranstaltung des Hauptvereins am  
Samstag, den 17. Januar 2026**

Wanderung zur CMT 2026 mit Besuch des Infostandes des Hauptvereins.

Treffpunkt um 11.00 Uhr an der S-Bahn-Endhaltestelle der S2 in Filderstadt-Bernhausen (oben). Wir wandern auf ebenen und befestigten Wegen gut 5 km mit Halt am Zeppelinsteink zur Messe. Gehzeit ca. 1,5 Stunden.

Für den Eintritt zur CMT wird ein Kostenbeitrag von 5,- € je Teilnehmer erhoben.

Wanderführung hat Familie Sax - Anmeldungen erforderlich bis 14.01. unter Tel.: 0711/7777300.

**TSV Plattenhardt  
1895 e.V.**



Geschäftsstelle Sportgelände Weilerhau  
Telefon: 0711/771393

Öffnungszeiten:  
Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr  
E-Mail: [geschaefsstelle@tsvplattenhardt.de](mailto:geschaefsstelle@tsvplattenhardt.de)  
Amtsblatt: [amtsblatt@tsvplattenhardt.de](mailto:amtsblatt@tsvplattenhardt.de)  
Internet: [www.tsvplattenhardt.de](http://www.tsvplattenhardt.de)

**TSV-Geschäftsstelle**

Vom **19.12.2025** bis einschließlich **07.01.2026** bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Die Geschäftsstelle öffnet wieder ab Donnerstag, **08.01.2026**, **von 18.00 bis 19.30 Uhr**. In dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an **geschaefsstelle@tsvplattenhardt.de**. Die E-Mails werden in regelmäßigen Abständen abgerufen.

**Vorstandschafft**

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute im neuen Lebensjahr allen Geburtstagskindern im Monat Dezember!  
Ihre TSV-Vereinsführung

**SIELMINGEN**

**Arbeitsgemeinschaft  
Sielminger Vereine**

**Treff unter dem Weihnachtsbaum**

**Treff unterm  
Weihnachtsbaum**

Jeden Freitag vor den Adventssonntagen  
ab 14 Uhr auf dem Sielminger Rathausplatz

28.11.	Musikverein Kindergarten Sonnenstrahl
05.12.	Sängerbund Kindergarten Pusteblume Kindergarten Wielandstraße
12.12.	EC Jugend Kindergarten St. Michael
19.12.	ARGE Sielminger Vereine Förderverein KiWies


**NWZ ARGE**  
**BUND DER  
SELBSTÄNDIGEN  
SIELMINGEN E.V.**

Plakat: ARGE/Alex Pfaf

**Akk.- und Hand-  
harmonika-Club  
Sielmingen e.V.**



[www.ahc-sielmingen.de](http://www.ahc-sielmingen.de)  
Ansprechpartnerin: Jasmin Halbächs,  
07158/9490966

## **Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Wir haben 2026 gleich drei Gründe zum Feiern – der AHC wird 90 Jahre alt, wir führen unser 30. Kindertheater auf und das Akkordeon ist das „Instrument des Jahres 2026“.

### **Einladung zur Hauptversammlung:**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 23.01.2026 um 20 Uhr im Bürgerhaus „Sonne“ (Sielminger Hauptstraße 44 in Filderstadt), 1. Stock, statt. Es gibt tolle Präsentationen und viele Fotos zu sehen, die Berichte der Ausschussmitglieder zu hören, die Wahl der Vereinsleitung steht an und vieles, vieles mehr. Kommen und schauen Sie, hören Sie zu und bestimmen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Meinung und Ihre Mitwirkung!

**Wir sind beim Neujahrsempfang der Stadt Filderstadt am 11.01.2026 von 15 bis 17 Uhr in der FILharmonie dabei.**

### **Rückblick - Gemeinschaftskonzert**

#### **AKKzellent am 29.11.2025:**

Ganz herzlichen Dank an die Musiker von AHC, ACB und dem Orchester Concave der Musikschule Filderstadt, die beiden Dirigentinnen Cornelia Cammerer und Nicole Alber, an unsere Moderatoren Jana Pongs und Andreas Pfletschinger, die Techniker und die Solisten (Matthias Matzke, Andreas Multerer (E-Gitarre), Marbod Hans (Trompete), Juliane Pfefferkorn (Saxophon), Lena Kirchenmaier, Hayley Huff und Bernhard Bindl (Gesang).



QR-Code für unseren  
Insta-Account.  
Code: Florian Schweizer

## **Kleintierzuchtverein Sielmingen e.V.**

1. Vorsitzender Rainer Schweizer  
Telefon: 07158/4656  
www.klrv-sielmingen.de



**Der Kleintierzuchtverein Sielmingen wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und wünschen unseren Züchterinnen und Züchtern weiterhin viel Freude an ihren Tieren und eine erfolgreiche Zucht im nächsten Jahr.

Herzliche Einladung zur **Bundes-Kaninchenschau** am 20. und 21.12. in Karlsruhe, zur **Kreisschau** am 03. und 04.01. in Bernhausen und zur **Landesschau** am 10. und 11.01. in Offenburg.

## **Kanin-Hopp**

Am 25. + 26.10. fand die offene Hessenmeisterschaft statt. Marcus und Sarah Koch starteten dort mit acht Tieren. Sie erreichten unter anderem den 1. Platz im Parcours Klasse LK mit GG Hyacinth.

Am 21. – 23. November fand die Animal auf der Messe Stuttgart statt. Auch dort nahmen sie teil und errangen mit Blacky's Blue Ice den 1. und mit Topsy den 5. Platz in der Klasse MSK gerade Bahn.

Herzlichen Glückwunsch!

## **LandFrauenverein Sielmingen**



## **Ausschau 2026 und Weihnachtsgrüße**

Unser Programm ist für dieses Jahr zu Ende. Wir treffen uns wieder im neuen Jahr am 14.01.2026 mit einem Vortrag „Frau macht Theater – zur Geschichte der weiblichen Bühnenpräsenz“ um 14 Uhr im Bürgerhaus Sonne.

Gäste sind herzlich willkommen.

Nun wünschen wir allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

(C. Bauer)

## **Landwirtschaftlicher Ortsverein Sielmingen**



## **Weihnachtsgruß**

Der landwirtschaftliche Ortsverein Sielmingen wünscht seinen Mitglieder und Freunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr! (M. Bauer)

## **Obst- und Gartenbauverein Sielmingen**



## **Weihnachtsgrüße**

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönner wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem beste Gesundheit. (Dieter Alber)

## **Sängerbund Sielmingen**



Vorsitzender Herbert Kraft

## **Sonntag, 21. Dezember 2025 Seniorenaudvent des DRK Sielmingen im Bürgerhaus „Sonne“**

Wir treffen uns kurz vor 14 Uhr zum Eisingen oben im Multiraum.  
(Brigitte Neher)



*Wir wünschen allen schöne friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!*

Foto: B. Neher



## **Wassonstnoch interessiert**

## **Aus dem Verlag**

### **artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform**

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

### **Zukunftsvisions: NUSSBAUM.de 2030**

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.